

# Verlag Ch. Möllmann



## Verlags- und Lieferverzeichnis 2021/22

(Stand Dezember 2022)

**Verlag Ch. Möllmann • Schloss Hamborn 94 • D-33178 Borchten • Tel.: 0 52 51 - 2 72 80 • Fax: 0 52 51 - 2 72 56**  
e-Mail: [info@chmoellmann.de](mailto:info@chmoellmann.de) • <http://www.chmoellmann.de> • Alle Bücher im guten Buchhandel lieferbar!

## Liebe Leserinnen und Leser,

wer meinen Betrieb einmal besucht hat, der wird sich wundern, wie auf dem kleinen Raum ein Verlag Platz finden kann mit einem in über 25 Jahren so groß gewachsenen Programm. Und doch ist es so, dass etwa 450 Titel alle vorrätig sind – und wenn sie vergriffen sind, können sie schnell nachproduziert werden. Hier kann man unmittelbar erleben, wie Ideen des Geisteslebens die Produktion, die Warenproduktion, vereinfachen und – auch das ist eine Realität – verbilligen. Rudolf Steiner beschreibt dieses Einwirken des Geisteslebens in das Wirtschaftsleben als die eine Seite. Die andere Seite ist eine damit verbundene zunehmende Befreiung des Geisteslebens aus den Zwängen der Bedürfnisbefriedigung. Ohne diese Freiheit der Ideen wären Bücher nur bedrucktes Papier. So sind sie Tore und Wege, die Menschen verbinden können, die Zukünftiges ermöglichen und menschliche Entwicklung befördern können. In diesem Sinne viel Freude beim Stöbern!

*Christoph Mölman*



### **Astrid Andersen: Eurythmie für den Rücken**

12 Übungen gegen Haltungsschäden und Rückenbeschwerden

In der Welt, in der wir leben, ist unsere Aufmerksamkeit - und damit eine gewaltige Hirnleistung - hauptsächlich auf den vorderen Raum ausgerichtet: Autofahren, Computer und Handy benutzen, Fernsehen etc. Das führt uns zwangsläufig in eine Anspannung auf der Sinnesebene, bei der der hintere Raum vernachlässigt wird, oder gar verloren geht. Oft ist das in der Haltung eines Menschen beim Stehen oder auch Gehen zu sehen. Ob aber der Raum hinter dem Rücken durch die Wahrnehmung erhellt ist oder nicht, kommt nicht unbedingt nur durch die physische Haltung zum Ausdruck. Denn durch ein Muskeltraining, bei dem z.B. Maschinen verwendet werden, kann eine sehr aufrechte Haltung künstlich gefördert werden, ohne dass ein durchlebter hinterer Raum da ist. Die Übungen dieses Buches werden darin bestehen, den dreidimensionalen Raum durch strömende und fließende Bewegungen zunächst zu erkunden, um dann wieder in ihm als Ich-Gestalt bestehen zu können  
12,00 Euro, 978-3-89979-299-7

Diesen Titel gibt es auch in italienischer Sprache:

**Euritmia per la Scienza**  
12 esercizi di prevenzione e cura per una postura corretta

Nel mondo di oggi la nostra attenzione (e quindi attività cerebrale) si focalizza principalmente sullo spazio anteriore: nel guidare un veicolo, utilizzare un computer od un telefono cellulare, guardare la televisione... Ciò comporta

inevitabilmente un forte impegno a livello sensoriale, durante il quale però lo spazio posteriore viene trascurato, se non addirittura „perso“. Che si abbia coscienza dello spazio posteriore o meno non sempre si ripercuote nel portamento esteriore. Attraverso un allenamento muscolare meccanico difatti si può „aggiustare“ il corpo, senza che la coscienza spaziale sia interiormente vivificata. Al contrario una persona molto anziana, con una postura fortemente curvata dagli anni, può godere di una coscienza lucida dello spazio dietro di sé.

12,00 Euro, 978-3-89979-332-1



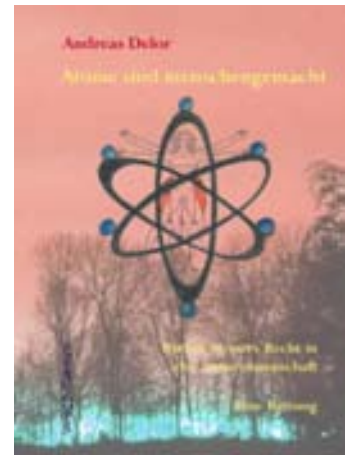
### **Martin Burckhardt: Otto der Große und seine Bedeutung in der geistesgeschichtlichen Entwicklung Mitteleuropas**

„Martin Burckhardts Arbeit zeigt, welche wegweisende Bedeutung dem Wirken des ersten Ottoners in der inzwischen tausendjährigen deutschen Geschichte im Sinne einer nicht nationalistischen, sondern freiheitlichen auf das Individuum orientierten Entwicklung zugeschrieben werden kann.“  
Prof. Dr. Tomáš Zdražil

13,00 Euro, 978-3-89979-315-4

### **Andreas Delor: Atome sind menschengemacht Rudolf Steiners Recht in der Naturwissenschaft – eine Rettung**

Neben dem Aufzeigen der Wissenschaftlichkeit Rudolf Steiners ist die Zielsetzung dieser Schrift eine pädagogische: indem ich viele Wissenschafts-Dogmen widerlege, möchte ich einen Ausweg aufzeigen aus der Situation, dass



man sich heute gezwungen sieht, Oberstufen-Schülern selbst an Waldorfschulen die Unwahrheit beizubringen. Es ist mir unbegreiflich, wieso man nicht schon längst – aus rein pädagogischer Notwendigkeit! – darauf gekommen ist, den Schülern nicht die scheinbar fertigen wissenschaftlichen Ergebnisse aufzutischen, sondern sie gerade an die ungelösten, offenen Fragen der Wissenschaft heranzuführen. Von den Ergebnissen – zumal diese ohnehin oft mit der Wirklichkeit nichts mehr zu tun haben – werden sie erschlagen, es wird ihnen jegliches Interesse an der Wissenschaft systematisch ausgetrieben; die Inhalte werden zu einem sinnentleerten, öden Paukstoff degradiert. Ungelöste Fragen und Rätsel aber wecken das Interesse und den eigenen Forscherdrang der Jugendlichen – dies ist zudem die wirksamste Therapie gegen Computer- und Drogensucht, Lethargie und Gewalttätigkeit. Ja, Rudolf Steiners Forderung war es, an den Waldorfschulen keine Anthroposophie zu unterrichten – aber stattdessen die materialistischen Glaubenssätze?!

Dieser Schere entkommt man, indem man jede einzelne Wissenschaft mit allen dazugehörigen Fakten vor den Schülern exakt bis an den Punkt entwickelt, wo sie sich in unhaltbare Widersprüche verwickelt – dazu möchte ich mit diesem Buch eine kleine Hilfestellung geben. Natürlich schreibt manch ein Schüler, wenn er den Unsinn vieler wissenschaftlicher Lehrmeinungen durchschaut, ein schlechteres Abitur als ein Wissenschaftsgläubiger – na und? Ist das ein Grund, ihm die gängigen Verlogenheiten mit ins Leben zu geben?!

25,00 Euro, 978-3-89979-322-2



**Achim Elfers: Jedes Wort sei ein Gebet Gedichte**

Die Sprache als „Poësie, Begriff und Verstand der Welt“ und als „Brücke über das Vergängliche hinüber“. Die hier versammelten Gedichte geben dem sinnend suchenden Menschen ein Geleit durch die Sprache hindurch in das Reich des Geistes. Meditativ geschieht das Erhöhen der stille raunenden Worte.

„Im heil'gen Nu: die Wunder-schönheit Dessen,  
Das „Ich“ als „nicht Besonderes“ (v)erachtet,  
Weil Ich im eig'nen Irrlicht' ist umnachtet:  
Kann nur an seinen Wünschen All ermessen.“  
16,00 Euro, 978-3-89979-317-8



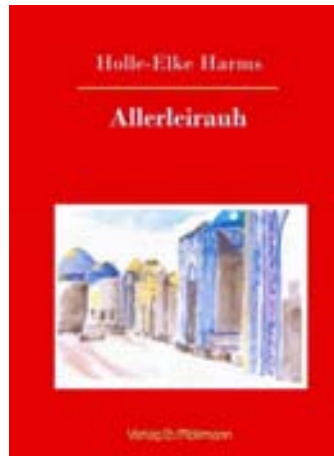
**Achim Elfers: Sprache und bewohnte Welt Erstes Buch**

25,00 Euro, 978-3-89979-325-3

**Achim Elfers: Sprache und bewohnte Welt Zweites Buch**

Auch gebildete Sprecher, denen ihre Sprache wichtig ist, kämen kaum auf die Deutung, dass die Sprache neben den Sinnesöffnungen die Pforte zu „ihrer bewohnten Welt“ sei. In dieser sprachphilosophischen Untersu-

chung wird dargelegt, dass „die Welt“ eines jeden Sprechers hauptsächlich in seiner poetischen Sprache bewohnt wird. Durch verschiedene Pforten (z. B. durch Film, Musik, Poesie, Religion, et c.) wird der Eingang in die eigene Sprache erweitert und vertieft. „Das spannendste, bis zur Unheimlichkeit abgründigste und verwegenste Buch der Sprachphilosophie, das ich je las!“ (Michael Feuser)  
25,00 Euro, 978-3-89979-326-0



**Holle-Elke Harms: Allerleirauh**

Ich hätte das Buch auch „Kraut und Unkraut“ nennen können, da hätte ich aber den Löwenzahn schlecht behandelt, der im Frühling die herrlichsten erfrischenden Salate hergibt. Bei biologischen Bauern gibt es kein Unkraut sondern nur Beikräuter. Wie klingt denn „Kraut und Beikräuter?“ Ich hätte es „Dieses und Jenes“ nennen können, aber das hätte jede Kernigkeit eingebüßt, wäre alltagsgrau und unbedeutend. Aber wenn man sich schon die Mühe macht, etwas aufzuschreiben, so soll das doch auch einen eigenen Geschmack haben, etwas, das es wert macht, aufgeschrieben und gelesen zu werden.

So liegt mir „Allerleirauh“ näher. Der Mantel der Königtöchter, der zusammengenäht ist aus allerlei Pelzwerk, weißen und schwarzen Fellstücken, braunen, gelben und getigerten, langhaarigen oder kurzgeschorenen, gelockten oder glatten. Alle zusammen machen den Mantel aus.

Die Zeit der großen Reisen ist für mich endgültig vorbei und dennoch gibt es allerlei Erlebnisse zu berichten. Friedliche Alltagssituationen, Beobachtungen, kleine Erlebnisse oder Ärgernisse – manchmal sind es Goldkörner, gut vor dem Einschlafen zu lesen.  
24,00 Euro, 978-3-89979-339-0



**Holle-Elke Harms: Sternschnuppen über fremden Ländern**

Fernweh ist die glühende Sehnsucht die Welt zu erfahren, die Neugierde ein wenig zu stillen. Und es ist wie ein befriedigendes Sättigungsgefühl, wenn man nach der Ferne wieder zu Hause in seinem vertrauten Bett schläft und der Schlüssel zum Briefkasten noch am selben Platz liegt. Was einen aber dennoch immer wieder von neuem hinaus lockt in das Ungewisse, das ist das Einmalige, das Unerwartete, das in keinem Reiseführer verzeichnet steht. Das ist der Gewitter-Windstoß aus blauem Himmel, der die Sonnenschirme herumwirbeln lässt, die Tische umstürzt die Teller mitsamt dem Mittagessen zerschellt. Da gibt es plötzlich helfende Hände. Da brechen alte Formen auf, da sind Freundschaften plötzlich gegenwärtig mit Menschen, die man bisher vielleicht nicht einmal gekannt hat. Da ist alles anders. Das ist wie eine Reinigung. Manch einem mögen diese Erlebnisse klein und unwesentlich erscheinen: ein, ein weit gespannter Sternenhimmel oder eine ausweglos scheinende Situation. Mir waren sie Höhepunkte. Genauso gut hätte ich auch andere Höhepunkte gewählt haben können. Nun aber sind es diese. Sie vermögen es, uns zurecht zu rütteln, uns zu dieser Neugeburt zu verhelfen, in der die Steine des Lebensschachspieles unvermittelt neu geordnet sind. Urteile erweisen sich auf einmal als Vorurteile oder es bekommen Maximen plötzlich einen unerwarteten Lebensglanz. Greif nur hinein ins volle Menschenleben  
17,00 Euro, 978-3-89979-3316-1

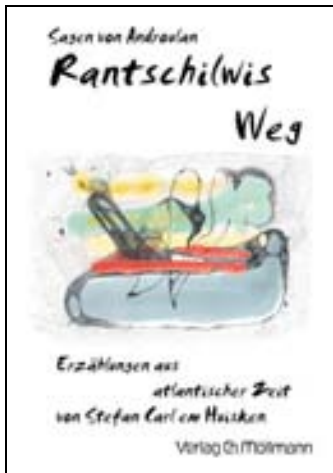


**Stefan C. em Huisken: Wahnsinn und Denken Der Kampf um den Menschen**

Wie in einem Strudel bewegt sich das öffentliche Leben in vielen Ländern der Welt auf eine Art Untergang zu. Entweder – wie es die einen befürchten – durch ein unermessliches Sterben infolge einer Viruserkrankung, oder – wie andere meinen – durch die Installation einer totalitären Weltregierung, die das mechanistisch-technokratische Welt- und Menschenbild der heute alles beherrschenden „Wissenschaft“ zur Pflichtveranstaltung für ausnahmslos alle Menschen machen will. Diese Einsichten können dazu führen, dass man in dem kollektiven Wahn nach und nach in Bezug auf die Entwicklung der Menschheit insgesamt einen Sinn entdecken lernt: Wahn-Sinn, den Sinn des Wahnes. Einen Sinn nämlich, der es gerade ermöglicht, den Wahn zu denken und dabei doch sich selber nicht an ihn zu verlieren. Wahnsinn und Denken haben insofern miteinander zu tun, ja, bedingen sich geradezu in unserer Zeit. Darum soll es in diesem Buch gehen.  
15,00 Euro, 978-3-89979-335-2

**Stefan C. em Huisken: Rantschilwis Weg Erzählungen aus atlantischer Zeit**

Vor langer Zeit, viel länger als wir normalerweise denken, lag zwischen den Landstrichen, die wir heute „Europa“ und „Amerika“ zu nennen gewohnt sind, ein ganzer Kontinent. Heute ist er bis auf winzige Reste verschwunden; nur noch ein unendlicher Ozean ist dort zu finden, den wir – vielleicht, weil der Kontinent damals so ähnlich hieß? – heute den atlantischen nennen.



Im Laufe der Zeit veränderte sich die Erde, der Länder verschoben sich, verschwanden und bildeten sich neu. So auch der damalige Kontinent, von dem die heutigen Menschen unter dem Namen „Atlantis“ sprechen: er verschwand nach und nach im Meer. Nur kleine Reste blieben übrig - mehr oder weniger große Inseln. Eine dieser Inseln der späten atlantischen Zeit, eine der größeren, ist Androulan, ganz im Südwesten des ehemaligen Kontinents gelegen, in Äquatornähe. Nähme man für die damalige Zeit heutige Verhältnisse an, läge Androulan fast in Sichtweite Amerikas. Auf Androulan spielen die Erzählungen dieses Buches.

14,00 Euro, 978-3-89979-314-7



### Annika Jablonowski: Ausflug ins Paradies

Als ich am nächsten Morgen aufwachte, dachte ich, dass ich ganz komisch geträumt zu hätte, eine Mischung aus Harry Potter und Peter Pan. Doch dann bemerkte ich den Bücherstapel auf meinem Schreibtisch. Bücher, von denen ich noch nie was gehört hatte und die ich auch noch nie gesehen hatte. Konnte es wirklich wahr sein, dass das Ganze doch kein Traum war, konnte es sein, dass diese Welt wirklich existierte und ich übermorgen nicht zur Schule

musste, weil ich mich auf meine Ausbildung vorbereiten musste? Konnte es sein, dass er die Wahrheit gesagt hatte? Konnte es sein, dass das Ganze stimmte und wahr war? Konnte es sein, dass es da wirklich noch etwas anderes gab, was uns sonst verborgen bleibt? Ich hatte also keine andere Wahl. Ich musste es herausfinden...

Dieses Buch entstand im Rahmen eines Praktikums der Kompetenzförderung Schloss Hamborn.  
10,00 Euro, 978-3-89979-331-4



### Myrthe Jentgens: Auf der Suche nach der konzentrierten Innigkeit des Gemütes

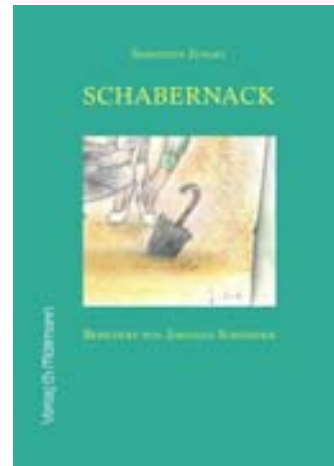
Anregungen zum Oberuferer Christgeburtsspiel, insbesondere für Spielleiter

Mir scheint, wir leben in einer Zeit großer Ratlosigkeit in Bezug auf religiös-spirituelle Angelegenheiten, bei gleichzeitiger, enormer Sehnsucht. Dinge, die „früher irgendwie einfach“ schienen, bereiten uns heute große Schwierigkeiten. Wir wissen einfach nicht mehr so richtig: Wie entsteht eigentlich eine ‚andächtige‘, aufrichtig besinnliche Stimmung? Wie kann man sie in sich erzeugen und wie gestaltet man in einer zeitgemäßen, das heißt freilassenden Art und Weise einen gemeinschaftlichen Berührungsmoment mit etwas Außer-Alltäglichem, Uns-Übersteigen-dem? Wie kann also auch das alljährliche Weihnachtsfest heute noch mehr sein als ein nettes, oder auch weniger nettes, Zusammenkommen, Geschenke auspacken, essen und immer wieder essen?

Eine wirklich wertvolle Möglichkeit, ein inhaltsreicheres Weihnachtsfest zu erleben und zu gestalten, ganz frei von kirchlichen Zusammenhängen, bietet meiner

Ansicht nach das Aufführen des Oberuferer Christgeburtsspiels. Durch die Erarbeitung dieses bauerlichen Krippen- oder „Weihe-spiels“ aus dem Mittelalter, kann eine authentische Hinwendung an die Weihnachtsgeschichte gelingen, auf Seiten der Spieler wie auch auf Seiten der Zuschauer.

14,00 Euro, 978-3-89979-340-6



### Sebastian Jüngel: Schabernack

Roman  
Bebildert von Johanna Schneider

Káput ist wie ein Brandenburgisches Konzert – mit einem Leben im Dauerwohlklang. Hier scheint nicht nur die Sonne, hier strahlt der Himmel. Eine Stadt für Anna Lisa. Die schlagfertige Studentin der Informationspolitik testet für eine Frauenzeitschrift in Hochglanz Sportkleidung. Und weil das nicht zum Leben reicht, ist sie auch journalistisch aktiv. Damit kommt sie der Agentur für politische Propaganda (APP) bedrohlich nahe. Mit der stillen Hilfe des Stadtpatrons Schabernack.

20,00 Euro, 978-3-89979-310-9

### Sebastian Jüngel: Erzählst Du mir was? Advents- und Weihnachtsgeschichten

Bebildert von Johanna Schneider  
Adventskalender müssen nicht nur aus Schokolade oder Parfüm bestehen. In ‚Zimmer frei im Lebenshaus‘ entfaltet sich eine Episode nach der anderen zu einer zusammenhängenden Geschichte für jeden Tag in der Adventszeit. In ‚Wurzelpurzel‘ huscht ein dienstfertiges Waldwesen durch den Wald, um den Menschen zu berichten, dass im Wald schon die Christrose blüht. Wurzelpurzel erlebt dabei allerlei Abenteuer mit den Mädchen Michaela, Clara



und Flo. Sechs weitere Geschichten stimmen auf die Advents- und Weihnachtszeit ein, mal poetisch-märchenhaft, mal ironisch.

Mit ‚Erzählst du mir was?‘ haben Eltern, Großeltern und Paten ein Buch für verschiedene Lebensalter zum Vor- und Selberlesen in der Hand.

17,00 Euro, 978-3-89979-328-4



### Hans Käckenmeister: Neue Landpartien durch Mecklenburg

Im Fokus dieser Publikation stehen auch wieder die Gutshäuser, Herrenhäuser und mittelalterlichen Kirchen Mecklenburgs, nehmen deren Bau- und Familiengeschichten einen breiten Raum ein. Dies großartige Kulturgut gewährt den interessierten Lesern nicht nur einen Einblick in die Geschichte, Kunst und Kultur des Landes, sondern auch in die landschaftliche Schönheit und Vielfalt des Nordostens Deutschlands. Sölle und Oser gibt es nur im Norden der Bundesrepublik und Letztere gibt es nirgends so zahlreich wie in Mecklenburg. Im wasserreichsten Bundesland (2053 Seen in Mecklenburg) sind noch geomorphologisch bedeutsame Flussläufe im Tiefland anzutreffen.

25,00 Euro, 978-3-89979-313-0



**Anton Kimpfler:**  
**Nichts ist vergebens**  
Trostbüchlein der  
Seelenschönheit

Ohne eigenes geistiges Bemühen und soziale Anregungen kommt kein Mensch genug voran. Jedoch wird sein Wesen auch intensivst geprüft.

Wenn gelernt wird, weit über sich hinauszureichen sowie auch innere Tiefendimensionen gut zu handhaben, kann in schönster Weise der volle Seelenreichtum zur Entfaltung gelangen. Alles was wir an Wertvollem, aber auch Schwierigem erfahren, bietet uns die Möglichkeit zum schöpferischen Weiterkommen.

13,00 Euro, 978-3-89979-321-5



**Aaron Klawa:**  
**Das Reich der Vampire**

Dieses Buch entstand im Rahmen eines Jahrespraktikums innerhalb der Kompetenzförderung Schloss Hamborn.

„Es ist still in Mystikfalls und ein dichter Nebel wabert durch die Straßen.

Die Stille wird von einem Auto unterbrochen, was mit hoher Geschwindigkeit durch den Ort rast. Doch plötzlich streift das Auto einen Baum, der Fahrer des Wagens hat das Auto nicht mehr un-

ter Kontrolle. Doch die unkontrollierte Fahrt nimmt ein jähes Ende, als der Wagen frontal gegen eine Gestalt kracht. Der Fahrer des Wagens steigt aus; er blutet am Kopf. Der Fahrer geht auf die Gestalt, die am Boden liegt, zu und neigt sich über sie. Er dreht die Gestalt um und erschrickt. Vor ihm liegt augenscheinlich ein Mensch. Aber etwas ist komisch an ihm, denn Menschen haben nicht so spitze Eckzähne und so schwarz unterlaufene Augen wie die Gestalt vor ihm.“

10,00 Euro, 978-3-89979-323-9



**Christine Krüger: Das Wirken der Engel als Diener des Christus**  
Beiträge zu Rudolf Steiners Hierarchienlehre

Die neun Kapitel in diesem Buch sind im Laufe vieler Jahre entstanden als Manuskripte für Vorträge und Kurse. Sie stellen in der Zusammenschau seiner Schriften und Vorträge verschiedene Themen aus Rudolf Steiners Lehre über die Engelchöre der geistigen Hierarchien dar. Als Gemeinsames erwies sich ihr Wirken als Diener des Christus, das ihre verschiedenen Tätigkeitsfelder - das Erdenleben und das Leben der Menschenseele nach dem Tode, der Jahreslauf, die Kulturepochen der Geschichte - verbindet.

20,00 Euro, 978-3-89979-324-6

**Barbara Leibe: Grete sieht Gespenster**

**Kinderbuch**

Barbara Leibe, 1958 geboren und im sauerländischen Winterberg aufgewachsen, schreibt und illustriert Kinderbilderbücher, die aus dem Milieu des Federviehs die großen Themen des Lebens kindgerecht aufgreifen.

Wie alle Wesen dieser Erde fasziniert auch Hahn Grete die dunkle Nacht. Bei Tageslicht erscheint so



ein Ausflug gar nicht Furcht einflößend, aber als in der finsternen Nacht statt der erwarteten Sterne Gespenster auftauchen, ist es mit der Abenteuerlust schnell vorbei. Beim Lesen und Betrachten des Kinderbilderbuchs erfahren die Kinder, wie Grete die Gefahren meistert. In dem Hahn Grete finden sie in dieser Gute-Nacht-Geschichte einen tröstenden und ermutigenden Begleiter.

13,00 Euro, 978-3-89979-337-6



**Jürgen Oberbäumer:**  
**Fukushima - Im Schatten**  
Teil 4 - Abgesang

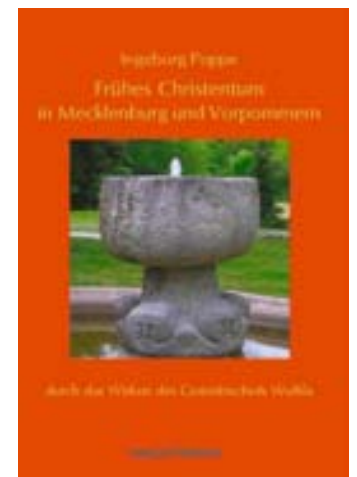
Im existentiellen Bedürfnis, dem Wesen der als „Fukushima“ bekannten Katastrophe auf die Spur zu kommen, gräbt der Autor tiefer und tiefer. Wie die zweite Welle des Tsunamis, von Menschen gemacht, das kleine Haus davonreißt, in dem die Familie viele Jahre lang glücklich war, stellt sich die Frage nach den Ursachen der Katastrophe nur immer quälender. Die Nachkriegsgeschichte Japans wie die eigene Vergangenheit werden schmerzhaft erhellt. Man kann kein Geschehen in der Außenwelt als getrennt von der Biographie der handelnden, wie der erleidenden Personen begreifen. Wahrhaftigkeit ist der Schlüssel.

Im Ringen um Verständnis erfährt der Autor verblüfft, wie einfach ein Mensch zu täuschen ist: er sah den Gorilla nicht. „Fukushima“ begreifen zu wollen heißt, es als die Spitze eines Eisbergs sehen zu lernen. Die kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Krisen unserer Zeit entlarven sich zuse-

hends; die Welt geht einen gefährlichen Gang. So hart er die treibenden Kräfte dieses wahn-sinnigen Rennens in den Abgrund kritisiert, so schonungslos hält er sich selbst den Spiegel vor.

Dieser ist ein „venezianischer Spiegel“ und erlaubt dem Leser, eben durch die Selbstauskünfte des Autors, tiefe Einblicke in das schon halb vergessene Elend „Fukushima“ zu nehmen. Gibt es ein Fazit? Wenn ja, muss es lauten: WACHT AUF! Wir haben keine Zeit zu verlieren. Und ich, als Schreiber, als Chronist der Ereignisse, wünschte mir so sehr, ich hätte die Kraft, der Niedertracht etwas Aufbauendes entgegenzustellen! Möge dies ein Schritt dahin sein.

22,00 Euro, 978-3-89979-312-3



**Ingeborg Poppe:**  
**Frühes Christentum in Mecklenburg und Vorpommern**  
durch das Wirken des Gotenbischofs Wulfila

Nach offizieller Geschichtsschreibung gilt die Bevölkerung Mecklenburgs und Vorpommerns bis ins 12. Jahrhundert als heidnisch. Aber zahlreiche schlichte Taufbecken aus Granit deuten auf eine viel frühere Ausbreitung christlichen Lebens. Die Zeugnisse führen bis nach Griechenland und zu dem Wirken des Gotenbischofs Wulfila im 4. Jahrhundert. In mühsamer Stein-auf-Stein-Klopfftechnik sind die Taufbecken der

Wenden geschaffen worden, meist aus den großen Granitfindlingen, die von der Eiszeit in Mecklenburg zurückgeblieben waren. Zuerst wurde die äußere Form herausgearbeitet, bei den ältesten Tauffünten möglichst in Achteck-Gestalt, dann die Taufschale, vom Rand her beginnend. Die ältesten Fünten sind monoli-

thisch, manchmal sich nach unten verjüngend. Bei den etwas späteren, die aus zwei Teilen bestehen – Taufbecken und Fuß –, finden wir dann bildliche Darstellungen. Es sind nur wenige Motive, aber darunter sind nie Flechtbandmuster und auch keine Tierbilder, mit einer einzigen Ausnahme. Aus dem christlichen Bilderreichtum, den wir schon in der romanischen Plastik kennen, begegnet uns nur die Gestalt des Christus – mit zwei Ausnahmen.

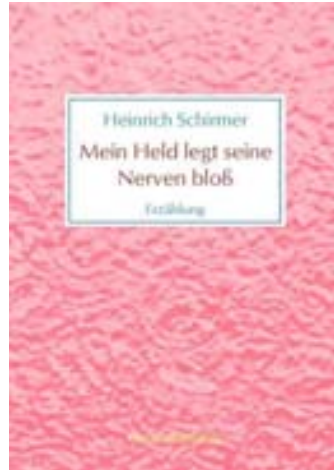
22,00 Euro, 978-3-89979-334-5



**Heinrich Schirmer:  
Poesie und Erkenntnis  
Versuch über Albert Steffen**

Der Schweizer Schriftsteller Albert Steffen (1884 - 1963) ist heute als Dichter nahezu unbekannt. Nur wenige Zeitgenossen dürften seinen Namen kennen und noch weniger Leserinnen und Leser etwas mit seinem Werk verbinden. Das ist erstaunlich, denn zu Beginn des 20. Jahrhunderts galt Steffen durchaus als ein vielversprechender Stern am Literaturhimmel. Rilke etwa schreibt: Seine Feder ist eine der wenigen ganz verantwortlichen und reinen, ich möchte nichts versäumen, was aus ihr hervorgeht. Nachdem sich Steffen öffentlich der Anthroposophie zugewandt hatte, war es um seine literarische Reputation geschehen. Sein dichterisches Werk galt fortan nurmehr als ein abstrakter Versuch, anthroposophische Gedanken in eine poetische Form zu kleiden. Aber so eindimensional ist die Sache nicht. Am Beispiel von Steffens Roman Die Bestimmung der Rohheit soll der Versuch gemacht werden, das Verhältnis von Poesie und Erkenntnis im Leben und Werk des Dichters neu für unsere Gegenwart zu verorten.

13,00 Euro, 978-3-89979-318-5



**Heinrich Schirmer:  
Mein Held legt seine  
Nerven bloß  
Erzählung**

Der zweiundfünfzigjährige Tübinger Philosophieprofessor und Nietzsche-Spezialist Thomas Seiler gerät in eine tiefe biografische Sinnkrise.

Er verliebt sich in die fünfundzwanzigjährige Studentin Sorah Hanssen, durch die er auch mit Rudolf Steiners Buch Die Philosophie der Freiheit Bekanntschaft macht.

Die Liebe, in allen ihren Schattierungen, und das Bewusstwerden der eigenen Identität und Sterblichkeit sind zwei gleichberechtigte, aber sich ergänzende Wege einer Erkenntnis, nach der sich der schreibende und beschriebene Seiler sehnt.

Er ahnt dunkel, dass die Suche nach sich selbst nur mit dem Einsatz des ganzen Lebens verbunden ist. Ist der imaginierte Tod Thomas Seilers innerhalb der Erzählung ein Erkenntnismoment für den schreibenden Professor, der sich dadurch aus seiner eigenen Krise befreit?

14,00 Euro, 978-3-89979-336-9

**Rainer Schnurre:  
Von Vor dem Sturm  
Oder die Dreigliederung  
des sozialen Organismus  
Film auf 3 DVDs**

Der Film "Von vor dem Sturm ..." spricht all jene an, die an zivilgesellschaftlichen Fragestellungen interessiert sind und die in ihrem eigenen Lebensumfeld die «brennende soziale Frage» schon als lodernde Realität erleben und nicht nur als Fiktion.

Die Grundidee des Films ist die folgende:

Ein Penner schreibt in Berlin, an verschiedenste Stellen Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit auf die Straße oder an Wände oder auf

Brücken. - Später schreibt er auch »Freiheit für das Geistesleben« oder »Gleichheit für das Rechtsleben« oder »Brüderlichkeit für das Wirtschaftsleben« auf die Erde oder an Wände.



Vier junge Leute bemerken ihn an verschiedenen Stellen der Stadt und entschließen sich über ihn einen Film machen zu wollen. - Dazu bitten sie Clara, dass sie die Interviews mit ihm führt, um heraus zu bekommen, warum er das macht und was ihn biografisch gefragt: auf die Straße gebracht hat? - Der Penner beginnt nach und nach über die einzelnen Begriffe und dann über die »Dreigliederung des sozialen Organismus« zu sprechen.

Sein Interesse und sein Wunsch ist es, dass Menschen, die noch gar nichts von der »Dreigliederung des sozialen Organismus« wissen, eine erste Idee und ein erstes Empfinden für die Notwendigkeit dieser Dreigliederung zu bekommen.

Vorzüglich richtet er sich an die Jugend, an die junge Generation. So begegnen sie sich immer wieder an verschiedenen Orten der Stadt, an bekanntesten Plätzen, zu Gesprächen über notwendige gesellschaftliche Wandlungen; die in diesen unseren Zeiten immer offener werden.

28,00 Euro

**B. Schreckenbach:  
Licht aus dem Dunkel  
Eurythmie mit Tatiana  
Kisseleff. Erinnerung von  
Brigitte Schreckenbach**

Als mir nach dem Tode von Tatiana Kisseleff ihr Leben vor die Seele trat, und ich die Empfindung hatte, von diesem Leben und ihrer Eurythmie-Tätigkeit weiteren Kreisen mitteilen zu sollen, klangen mir immer die Worte „Licht aus dem Dunkel“ in der Seele auf. Es schien mir, es seien die Worte, die über ihren diesmaligen Lebensweg und ihre ganze Wesensart stehen. - Was wollte mir damit gesagt werden? Eine Frage stand da, die auf mannigfaltige Gedankenwege leitete und immer weitere Fragen aufwarf. Eine Antwort wollte sich noch nicht in Worte fassen lassen. Das



Licht, das als Gegenpol immer das Dunkel benötigt, ist als die alles bewegende Weltkraft unergründlich. Die Worte aus dem Prolog zum Johannes Evangelium „Und das Licht schien in die Finsternis, aber die Finsternis hat es nicht begriffen“, scheinen mir noch heute als mahnender Weckruf vor den Seelen zu stehen.

Dankbarst möchte ich hier in kleinen Erinnerungsbildern darzustellen versuchen, wie ich diese großartige Eurythmistin als Künstlerin und Mensch über lange Zeit erleben durfte. Hoffend, dass in manchen Seelen Tatiana Kisseleff's Wesen aufleuchten wird, wenn auch meine Erzählgabe nicht hinreicht an das, was wir von ihr erhalten haben.

(Brigitte Schreckenbach)  
32,00 Euro, 978-3-89979-327-7



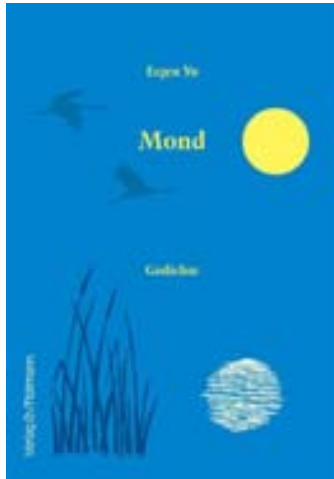
**Wolfgang Wiebecke:  
Das Triglav-Lied  
Epische Gestaltung der  
slowenischen Sage vom  
Zlatorog,**

mit Bildern und Musik  
Multikulturell lauscht Wolfgang Wiebecke der alten Sage vom Triglav und den Rojenice, vom Jäger und dem Zlatorog nach - und sie erscheint nun verwandelt als ein Märchen, das aus uralter Vergangenheit in eine ferne Zukunft weist.

Wolfgang Wiebecke wurde 1958 in Wien geboren, kam 1990 nach seinem Musikstudium (Komposition, Klavier) und seiner Promoti-

on (Botanik) nach Deutschland und lebt seit 1992 in Wuppertal. Er ist seit 1995/97 mit der Musikerin Franziska Wiebecke verheiratet und war von 2002-2017 im Protest gegen die Agro-Gen-technik aktiv.

28,00 Euro, 978-3-89979-349-9



## Ergen Yu: Mond Gedichte

TREU

Schweigend geht er auf.  
Über Gute, über Schlechte  
nimmt er seinen Lauf.

Immer wieder neu  
macht er in gestirnten Nächten  
Asphodelenheu.

Wie die Sichel geht!  
Sterne in den Kranz zu flechten  
bis das Rad sich dreht.

Mächtig steigt er auf.  
Findet sich in Dir das Rechte  
endet auch sein Lauf.

Ergen Yu  
lebt und arbeitet in Japan.  
13,00 Euro, 978-3-89979-329-1



## H.-J. Aderhold (Hrsg.): Erlebnis Erdwandlung Berichte und Texte einer Zeitzeugenschaft

Seit der Jahrtausendwende finden in den übersinnlichen Ebenen der Erde und des menschlichen Bewusstseins tiefgreifende positive Wandlungen statt: es entstehen neue Landschaftsorgane, neue Ätherkräfte, neue Elementarwesen, Veränderungen in der Engelwelt, neue feinstoffliche Wahrnehmungsmöglichkeiten unter uns Menschen... In diesem Buch legen 42 Autorinnen und Autoren, die Zugang zur Geomantie gefunden haben, Zeugnis von dieser Erdwandlung ab. Obwohl jeder einzelne dieser persönlichen Berichte subjektive Erlebnisse beschreibt, ergibt sich in deren Summe doch ein gemeinsames Bild. Dieses Buch ist der erste schriftliche Versuch, die Erdwandlung gemeinschaftlich zu greifen und zu beleuchten. Es steht in vieler Hinsicht am Anfang und nicht am Ende eines Prozesses! Auch die zugrunde liegenden übersinnlichen Wahrnehmungsmethoden werden thematisiert. Im zweiten Teil des Buches wird der zeitliche und sachliche Horizont, in den das Erdwandlungsgeschehen eingebunden ist, anfänglich dargestellt – mit einem Schwerpunkt bei Rudolf Steiner und der Anthroposophie. Dieser Teil behandelt auch die Geburt dieses Buches und endet mit einer Vision als Hinweis auf die noch unerledigte Aufgabe vor allem Mitteleuropas.

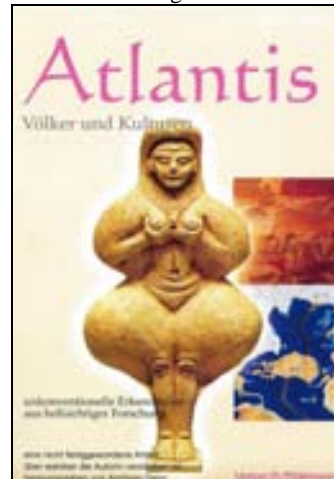
36,00 Euro, 978-3-89979-098-6

## Pascale Aeby: Atlantis Unkonventionelle Erkenntnisse aus hellsichtiger Forschung

In Ihrem Buch lässt Pascale Aeby ein Tableau entstehen von den Untergängen der Atlantis und den daraus folgenden Völkerwanderungen.

Ihre Charakterisierung der Eigenheiten und Fähigkeiten, ihre Be-

schreibung, wie die Menschen auf Atlantis ausgesehen haben, bereichert den Blick in differenzierter Weise auf diese alten Zeiten und gibt einem gleichzeitig Mosaiksteine zum Verständnis wie die heutigen Völker und Rassen entstanden sind, wie sie ihre Orte und Kulturen gefunden haben.



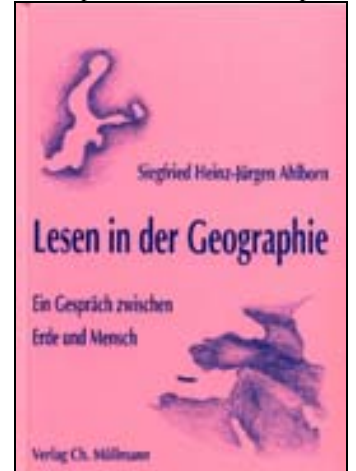
Durch das Nachvollziehen ihrer Völkerwanderungen kann auf diese Weise deutlicher werden, wo sich welche Völker bewegt und ihre Spuren hinterlassen haben. Wir möchten darauf hinweisen, dass Pascale Aeby selbst sehr ausführlich über ihre übersinnlichen Forschungen und Vorgehensweisen berichtet, und wie sie dies verbindet mit archäologischen Funden, die bisher nicht in die gewöhnlichen wissenschaftlichen Zu- und Einordnungen gepasst haben. Ihre Erkenntnisse sind, so wie ihr Blick, aus dem Moment heraus geboren - und bei aller Offenheit ihrer Beobachtungen sind ihre Forschungen stets mit wissenschaftlichen Befunden abgeglichen.

Sie erhebt dabei kein Anspruch auf Vollständigkeit, das Buch ist demnach eher ein Arbeitsbuch. 8  
24,00 Euro, 978-3-89979-177-8

## Siegfried Heinz-Jürgen Ahlborn: Lesen in der Geographie

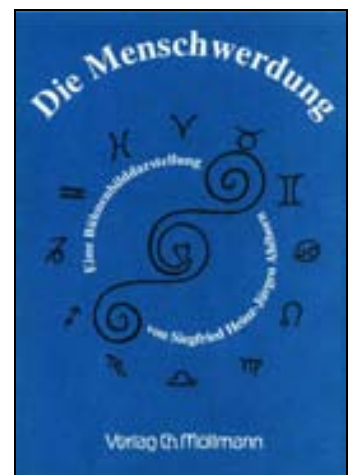
In der Tradition des platonischen Dialogs führt das Buch in ein Gespräch zwischen Erde und Mensch und führt zu einer Betrachtung der Kräfte, die der Entwicklung von Mensch und Erde gleichermaßen zugrunde liegen. Die künstlerische Anschauung der Erde lenkt den Blick hinter die Oberfläche und öffnet die Augen für das Wesenhafte. Mythen und Sagen, die noch ein Verständnis für diese Vorgänge haben, finden ebenso Eingang in die Gedankengänge wie Naturbetrachtungen und landeskundliche Schilderungen. Die Erdgestaltung zw-

ischen auflösenden und verhärtenden Kräften – der Mensch zwischen Luzifer und Ahriman, beide Entwicklungen sind miteinander verknüpft. Der christliche Impuls,



der Ausgleich zwischen den Kräften Luzifers und Ahrimans, ist gleichsam in die Erdoberfläche eingeschrieben und wird so als zentrales Ereignis nicht nur der Menschheitsgeschichte erlebbar.

19,00 Euro, 978-3-9803646-0-7



## S. Ahlborn: Die Menschwerdung

Auf der Bühne oder beim Lesen des Textes zeigen sich Zusammenhänge, die von Mal zu Mal tiefere Einsichten wecken, da diese Meditation einen Aspekt der Menschwerdung zeigt, der auf seine Art tatsächliche Hintergründe offenbaren kann. Der Mensch, der in der Mitte zwischen kosmischer Welt und Erdenwelt erscheint, offenbart sich als Träger der Sonnen- und der Schöpfermächte. Diese aber muss er sich, nachdem er falschen Wegen in Erde und Kosmos gefolgt ist, neu erringen. Zum Schluss findet er die Mitte wieder, die zwischen den Verirrungen des Willens und des Denkens im gottgegebenen Herzen liegt.

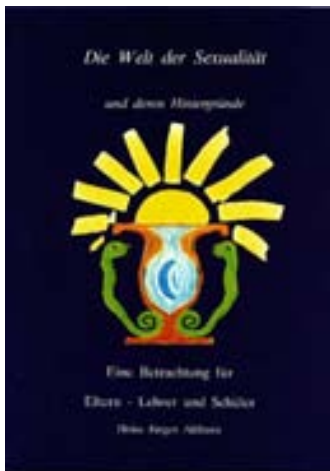
6,50 Euro, 978-3-9803646-9-0



### S. Ahlborn: Sterne, Mensch und Edelsteine

Dieses Buch über die Edelsteine kann jedem eine Hilfe sein, der die Hintergründe der Verbindungen zwischen den Sternen, dem Menschen und den Edelsteinen sucht. Anhand vieler Edelsteine gelingt es dem Autor, aus eigener Anschauung heraus, aber immer auf der Grundlage der anthroposophischen Geisteswissenschaft, diese Verbindungen aufzuzeigen. Somit ist das Buch auch eine philosophische Einführung in die Geheimnisse der Edelsteine und deren Heilwirkungen.

29,00 Euro, 978-3-931156-10-7



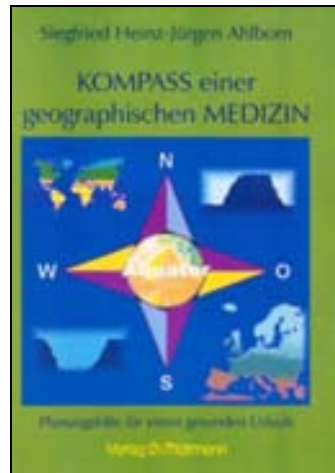
### S. Ahlborn: Die Welt der Sexualität und deren Hintergründe

Das wirkliche Verständnis der sexuellen Funktionen läßt den Menschen auf der Erde in seiner freien Persönlichkeit als Spiegel der Rhythmen von Sonne und Mond erscheinen. Das Wunder der Trennung der Geschlechter wird bis in die einzelnen Funktionen liebevoll nachempfunden und führt aus dieser Trennung heraus zu einem umfassenden Verständnis des Menschen.

11,00 Euro

### S. Ahlborn: Kompass einer geographischen Medizin

Wer kennt ihn nicht den Ausspruch: „Diese Reise hat dir wirklich gut getan“. Oder: „Diese Reise



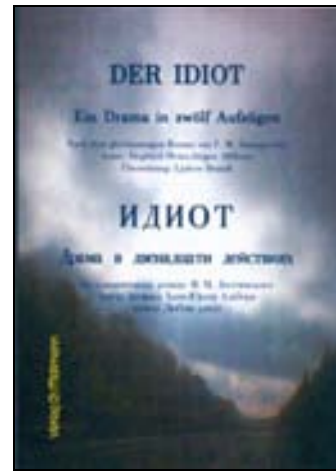
ist dir aber gar nicht gut bekommen“. Wenn wir nach den Ursachen der unterschiedlichen Wirkungen einer Reise auf den Menschen fragen, so kommen wir, unter anderem, auf die Himmelsrichtung oder auf die Höhe, in welche die Reise geführt hat. Und die Frage entsteht: Können wir unsere Gesundheit bei einer Urlaubsreise durch die Wahl der Himmelsrichtung oder der Höhe beeinflussen? Können wir wissen, wo wir uns, wenn wir zum Beispiel an einer Migräne leiden, im Urlaub am besten fühlen werden? Oder haben wir gar die Möglichkeit, uns durch die richtige Wahl der Himmelsrichtung oder eben der Höhe von einer uns quälenden Krankheit zu heilen? Dürfen wir mit einer Krebserkrankung nach dem Osten fahren, oder bei einer chronischen Schlaflosigkeit im Westen Urlaub machen? Mit dem „Kompass einer geographischen Medizin“ ist ein Anfang gemacht, um diese Fragen zu beantworten und um den geheimen Organismus der Erde in seiner Verbindung mit dem Menschen zu verstehen

16,00 Euro, 978-3-89979-006-1



### S. Ahlborn: Rhythmen in Licht und Schatten

Golgatha und die Sonnenfests vom 11. August 1999  
Siegfried Heinz-Jürgen Ahlborn



versteht die pädagogische Kunst, kosmisches Geschehen in unseren Horizont zu holen; dadurch wird es nicht unbedeutender, sondern wir erkennen die Dimensionen dieser Fakten bis in alle Bereiche unseres Lebens hinein.

5,00 Euro, 978-3-931156-47-3

### S. Ahlborn: Der Idiot

Das Drama „Der Idiot“, nach dem gleichnamigen Roman von Fjodor Michailowitsch Dostojewskij, handelt vom Kampf des Menschen um den Menschen. Der Mensch, in unserem Fall der Fürst, der für einen Idioten gehalten wird, trägt in seiner reinen und unschuldigen Seele das Geheimnis des wahren Menschen. Er kommt nach Russland, also in seine Heimat zurück, und findet dort Rogoschin und Nastassja Filippowna. Rogoschin repräsentiert ihm den zerstörerischen Materialismus und Nastassja Filippowna zeigt ihm die schöne, aber gequälte Seele Russlands. Der Fürst, äußerlich krank, doch innerlich ein wahrer Mensch und Christusträger, möchte Rogoschin und Nastassja Filippowna durch seine Liebe vor der Selbstzerstörung bewahren. Er möchte sie für ihre eigene Gesundung und für die Zukunft Russlands zum Christus führen. Doch dieser Weg gestaltet sich außerordentlich schwierig. Nur Aglaja, die dritte Tochter der Familie Jepantschin, der Familie, in der der Fürst seine eigene Verwandtschaft vermutet, und die er auch gleich nach seiner Ankunft besucht, scheint einen Weg gefunden zu haben. Ob er gelingt?

13,00 Euro, 978-3-89979-042-9

### S. Ahlborn: Der Traum des Fürsten

„Der Traum des Fürsten“ ist die Fortsetzung des Dramas „Der Idiot“.

13,00 Euro, 978-3-89979-060-3



### S. Ahlborn: Das Erwachen

Das Drama „Das Erwachen“ ist der dritte Teil der Trilogie. Und obwohl jedes einzelne der Dramen für sich allein gespielt und gelesen werden kann, so gehören sie doch zusammen und sind als ein einziges großes Drama zu verstehen.

14,50 Euro, 978-3-89979-078-8



### S. Ahlborn: Menschheitsmysterien in den Oberuferer Weihnachtsspielen

Die Oberuferer Weihnachtsspiele wurden von Karl Julius Schröder 1862 herausgegeben. Er hatte sie



in alter deutscher Überlieferung in Oberufer bei Pressburg gefunden. Rudolf Steiner brachte sie dann 1910 ans Goetheanum (Dornach/Schweiz) und an die Waldorfschulen. Es sind die Spiele, die als einzige von den damals an vielen Orten gespielten Weihnachtsspielen noch gänzlich unverfälscht geblieben waren. Deswegen nahm Rudolf Steiner sie ins Goetheanum und in die Waldorfschule auf.  
12,00 Euro, 978-3-89979-071-9



**Lienhard Barz / Wolfgang Ritter:**  
**Der anthroposophische Seelenkalender**  
Meditativer Umgang mit den wöchentlichen geistlichen Aussagen, Sprüchlein, Erzählungen, Dreiergruppen

Diese Ausgabe möchte zunächst zur gedanklichen Durchdringung der Wochensprüche anregen und den meditativen Umgang mit Spruch und Spiegelspruch fördern. Sodann wird der Blick auf die inhaltlichen Beziehungen der jeweils drei zusammen gehörenden Sprüche gelenkt.  
15,00 Euro, 978-3-89979-304-8

**Adriaan Bekman:**  
**Der Pilot seines eigenen Lebens sein**  
acht Wege zu einem erfüllten Leben

Du kannst die Steuerung deines Lebens so betrachten, als würdest du dein eigenes Flugzeug steuern. Dein Flugzeug hat Flügel, die dich in der Luft halten, und Räder, die dir eine Landung auf sicherem Boden ermöglichen. Du kannst zu verschiedenen Zeiten an verschiedene Orte reisen. Du kannst die Zielorte deines Fluges selber bestimmen. In deinem Flugzeug reisen die



Menschen mit dir, die dir in deinem Leben wichtig sind. Du um sorgst und unterstützt sie und nimmst sie so mit dir auf Lebensreise — dein Abenteuer „Leben“.  
12,00 Euro, 978-3-89979-279-9



**Adriaan Bekman: Die menschliche Schöpfung**  
Philosophie des organisierten Lebens

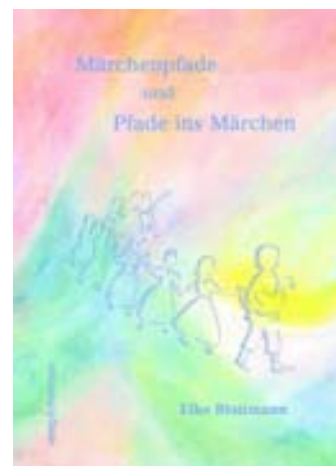
Leib ist, Geist ist, die Seele ist nicht, die Seele erscheint. Dies ist das Buch eines beseelten und begeisterten Menschen, der durch die Art, wie er schreibt, dem Leser eine seiner wichtigsten Einsichten erfahrbar macht: nämlich, dass es nicht um definitive Antworten auf unsere tieferen Fragen geht, sondern dass es darum geht, sich diesen tieferen Fragen zuzuwenden. Es geht in unseren Unternehmen und Organisationen darum, solche Fragen selbst anzugehen, und gemeinsam mit anderen, in einer horizontalen Bewegung. Es geht darum, selber die Fragen immer wieder neu zu stellen, und sie ins Gespräch mit dem anderen zu bringen, auch wenn der Faden immer wieder abbricht. Dadurch geben wir der Organisation Sinn. Dadurch kann Gemeinschaft entstehen. In die-

sem Buch wird dieser Gedanke in großen Bögen entwickelt. Das macht es zu einem wichtigen Buch, das hoffentlich viele aufmerksame Leser finden wird.  
25,00 Euro, 978-3-89979-258-4



**Gertraud Bessert: Ein Quell wird zum Strom**  
Anthroposophisches Leben und heilpädagogische Impulse aus der Breslauer Zeit von 1924-1945

„Wenn man einiges aus dem anthroposophischen Leben und Wirken in Breslau und Umgebung betrachtet, sollte man sich auch ein wenig dem geschichtlichen Hintergrund des schlesischen Landes zuwenden. Durch diesen wurde der Acker gepflügt, so dass darauf durch Rudolf Steiner Anfang der zwanziger Jahre soviel gesät werden konnte und die Saat dann in so reichem Maße aufging, bis das Schicksal der Geschichte dort das Weiterwachsen des anthroposophischen Lebens und seiner Arbeit in Schlesien beendete.“  
10,00 Euro, 978-3-89979-180-8



**Elke Blattmann:**  
**Märchenpfade und Pfade ins Märchen**

In dieser Sammlung sind Betrachtungen über den Umgang mit Mär-

chen, zum Erzählen von Märchen und über Märchen selber zusammengestellt. Diese Aufsätze entstanden bei unterschiedlichen Gelegenheiten und zu verschiedenen Zeiten. Deshalb wiederholen sich manche Gedanken und Erkenntnisse an verschiedenen Stellen, sind also nun mehrfach zu lesen, allerdings stehen sie immer wieder in anderen Zusammenhängen. Die meisten der hier angeführten Märchen entstammen der Märchen-sammlung der Brüder Grimm, über deren Entstehung auch berichtet wird.  
16,00 Euro, 978-3-89979-232-4



**E. Blattmann, A. Figge, M. Strathoff:**

**Der Natur abgelauscht**

Was sind Sinnige Geschichten? Das Buch enthält eine Sammlung von Texten, die unter diesem Namen vereinigt wurden. Sinnig - der Duden schreibt hierzu: „meist ironisch für sinnvoll, sinnreich - veraltet für nachdenklich.“ Der Wortbestandteil Sinn in seiner Mehrdeutigkeit weist über die vom Duden erschlossene Wortbedeutung hinaus. So wurde sinnig bei der Wahl des Buchtitels breiter verstanden. Es geht um Geschichten, die sinnvoll sind, also einen verständlichen Sinn enthalten, die belehren und Kenntnisse vermitteln. Geschichten, die weiterhin geeignet sind, die Sinne anzuregen und zu schärfen. Sie schulen das Auge, genauer hinzusehen, das Ohr, feiner hinzuhören und können so auch die anderen Sinne, Riechen, Tasten, Schmecken in ihrer Aufnahmefähigkeit unterstützen. Kurzum: Geschichten die geeignet sind, die Welt um uns intensiver zu erfahren, zu erfassen und über sie nachzusinnen. Sinnige Geschichten in diesem Verständnis können methodisch wie auch inhaltlich eine große Stütze für jeden Pädagogen sein. Diese Erfahrung führte zu dem Versuch, durch einen „Aufruf an Lehrer, Erzieher und

andere Geschichtenerzähler“ eine möglichst große Zahl solcher Geschichten zu sammeln. Er war von der Idee geleitet, eine solche Sammlung für die pädagogische Arbeit auf verschiedenen Ebenen zur Verfügung zu stellen.

16,00 Euro, 978-3-89979-063-4



**H. Bonneval:**

## Umstülpung als Schöpfungs- und Bewußtseinsprinzip

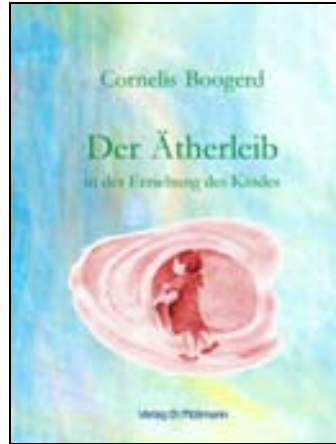
Folgen wir Rudolf Steiner, so ist die höchste Art zu denken das Denken in Umstülpungen. Ein Denken, welches den Menschen befähigt, Teilnehmer der geistigen Welten zu werden. Außerdem schildert er den Schöpfungsvorgang der Welt als eine Umstülpung dessen, was vorher in dem gewaltigen Wesen des Schöpfers selbst enthalten war. Dieser stülpt seine Innenwelt hinopfernd nach außen als die Schöpfung. Will nun der Mensch die Dinge der geschaffenen Welt denkend erkennen, so muss er den zugrundeliegenden Schöpfungs-Umstülpungsprozess vom wahrnehmblichen Physischen aus zurückverfolgen hin zu dem verursachenden Geist. Er muss durch Denken jene Umstülpung rückverfolgen, welche das Objekt erschuf. So zeigt sich die Umstülpung als ein universelles Prinzip des kosmischen Seins.

16,00 Euro, 978-3-89979-046-7

## Cornelis Boogerd: Der Ätherleib in der Erziehung des Kindes

Cornelis Boogerd wagt mit diesem Buch über den Ätherleib als pädagogisches Instrument den Versuch, dieses für den modernen Menschen noch weitgehend unbeackerte Feld anfänglich zu erschließen. Dabei zeigt sich bald, dass es uns dennoch nicht fremd ist, auch wenn es bisher nur ansatzweise in den Bereich bewusster Untersuchungen und Be-

griffsbildungen aufgenommen ist. Wir erleben es für gewöhnlich einfach als ein unser ganzes Dasein tragendes Element. Durch viele Beispiele aus dem Kindergarten, durch Bilder, Geschichten und Liedbetrachtungen führt Boogerd den Leser zu einem bewussteren Erleben des fortlaufenden



Stromes, der uns auf den Wellen der Zeit, der ganz selbstverständlich erlebten zyklischen Wiederholung von Tagen und Nächten, Wochen, Monaten und Jahren fast unbemerkt durchs Leben trägt.

24,00 Euro, 978-3-89979-244-7



## Martin Burckhardt: Die Erlebnisse nach dem Tod

Der nachtodliche Weg des Menschen durch die übersinnliche Welt  
Eine Zusammenfassung von Schilderungen Rudolf Steiners

Nachdem der Mensch nach dem Überschreiten der Todesschwelle in einem großen Panorama einen Überblick über das verflossene Leben gewonnen hat, durchläuft er rückwärts seine Biographie und durchlebt alles selbst, was er seiner Umwelt zugefügt hat. Dabei muss er sich schmerzvoll von seinem Hang zur Sinnenwelt

lösen und anhand der eigenen Biographie die Destruktivität von Egoismus und Materialismus jeder Art erkennen. Er ist in dieser Zeit ganz auf sich selbst gerichtet und entwickelt stärkste Willenskräfte. Diese werden Grundlage zur Schaffung von Schicksalsverhältnissen, die im künftigen das vergangene Leben ausgleichen.

In der vorliegenden Darstellung wird die schwer überschaubare Fülle von Äußerungen Rudolf Steiners zum nachtodlichen Dasein mit verständlicher Sprache und strenger Anbindung an den Wortlaut Steiners zusammengefasst. So kann diese Lektüre eine Hilfe sein für jeden, der sich mit diesem sensiblen Thema vertraut machen möchte.

13,00 Euro, 978-3-89979-267-6



**Winfried Buss:**

## Ein Gang zu den Externsteinen

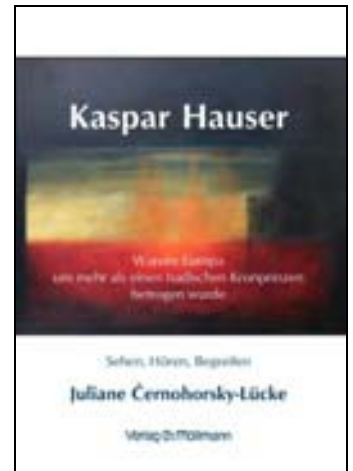
Auf vielfachen Wunsch hat Winfried Buss seine vielen Vorträge und Führungen zu den Externsteinen schriftlich niedergelegt. Das Buch ist eine persönlich-künstlerische Sicht der Externsteine und führt weit in die Geschichte hinein. Von der geologischen Entstehung bis hin zur Christianisierung der heidnisch-germanischen Kultstätte spannt sich der weite Bogen.

978-3-9803646-4-5; 13,00 Euro

## Juliane Černohorsky-Lücke: Kaspar Hauser Warum Europa um mehr als einen badischen Kronprinzen betrogen wurde

Kind Europas nannten die Menschen ihn, und dennoch war es ihnen nicht möglich, ihre tiefe Ahnung in Begriffe zu fassen. Was hat es mit Kaspar Hauser wirklich auf sich? Welch großer Lebensentwurf war womöglich mit diesem Kind verbunden, das 1828 in Nürnberg wie aus dem Nichts auftauchte?

Was die Abstammung Kaspar Hausers betrifft, so zeigt die Autorin auf, dass die Sachlage für den, der es tatsächlich wissen will, nach 200 Jahren Kaspar-Hauser-Forschung eindeutig ist. Aber es geht um mehr. So basiert



der Text des Buches auch auf zwei parallel geführten Ebenen, einer historischen und einer okkulten und es wird deutlich, mit welchem spirituellen Sachverstand entsprechende Kreise ihre Interessen zu verfolgen wissen.

17,00 Euro, 978-3-89979-175-4



## Andreas Delor: Neue Musik und Anthroposophie

„Für mich gibt es keinen bewussten Zugang zur Musik ohne Anthroposophie. Keiner kommt mit einem materialistischen Ansatz bis zur Inspiration, dem eigentlichen Wesen der Musik. Musik ist akribisch analysiert und seziiert worden bis in alle Einzelheiten, man hat alle Bausteine und Bauprinzipien in der Hand; was aber die Musik selber ist – und ihr bei näherem Hinsehen so merkwürdiger, überraschender Zug durch die Geschichte –, kann man nur fassen durch eine spirituelle Dimension“.

24,00 Euro, 978-3-89979-111-2

## A. Delor: ...Ich meine die Revolution des Bewusstseins schlecht-hin... Versuch einer Bilanz der 68er-Bewegung in allen Konsequenzen

Viele 68er verstehen heute nicht mehr, was sie damals für Flausen



im Kopf gehabt hatten. Ich habe diese Distanzierungs-Phase nie mitgemacht, wengleich selbstverständlich auch ich mich von vielen liebgewonnenen 68er-Illusionen und Lebenslügen schmerzhaft habe trennen müssen. Innerlich bin ich immer Revoluzzer geblieben.  
28,00 Euro, 978-3-89979-138-9



**Andreas Delor: Das Ereignis Rudolf Steiner**  
Im Lebenswerk von Sigurd Böhm und Judith von Halle

Was haben Sigurd Böhm und Judith von Halle miteinander gemein? Gar nichts, sollte man meinen. Allein diese Zusammenstellung „spottet jeder Beschreibung“; ein „Mix aus Feuer und Wasser“ ist nichts dagegen. Judith von Halle erscheint mir in ganz bestürzender Weise als extremes Gegenbild zu Sigurd Böhm, das zeigt sich bereits in der alleräußerlichsten Geste: der messerscharfe Denker Böhm, dem keiner intellektuell gewachsen war, teilte ständig kräftig nach allen Seiten aus, die stigmatisierte und hell-sichtige Judith von Halle steckt ständig ebenso kräftig von allen Seiten aus ein.  
So sehr sie aber wie Feuer und Wasser zueinander stehen, treffen sich Böhm und v. Halle doch in einem Punkt: der konkreten Er-

fahrung und Beschreibung des unfassbaren „Ereignisses Rudolf Steiner“, wie Karl Ballmer dies wohl als Erster charakterisiert hat. Sehr viele Anthroposophen sind bis heute in der unterschiedlichsten Art von diesem Ereignis ergriffen, wengleich die Wenigsten es bislang klar formulieren konnten.  
21,00 Euro, 978-3-89979-288-1



**Andreas Delor: Atlantis nach neuesten hellsichtigen und wissenschaftlichen Quellen Band 1**  
**Der südliche Auswanderungsstrom aus Atlantis**

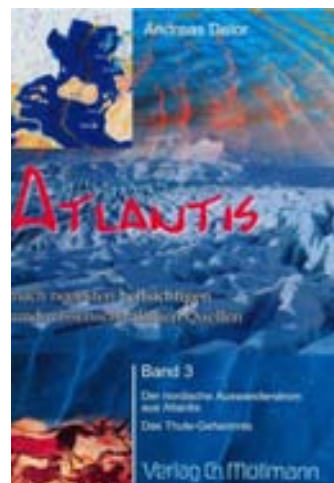
Was mit dem versunkenen Kontinent Atlantis wieder aufsteigt ist so ungeheuerlich, stellt alles auf den Kopf, was man meinte, über Frühgeschichte, menschliche Evolution, geologische Erdenwicklung und sogar Physik zu wissen, dass, obwohl alles im Einzelnen durchaus entweder beweisbar oder zumindest wahrscheinlich ist, man es „einfach nicht glauben kann“ – es scheint „zu viel auf einmal“... Der Stahlbeton „wissenschaftlicher“ Vorurteile ist mittlerweile so erdrückend geworden, dass Fakten und Beweise entgegen dem Wissenschaftsdogma schon lange nicht mehr zählen. Auch der gutwillige Leser wird, falls er sich mit diesen Dingen noch nie beschäftigt hat, an vielen Stellen erst einmal tief Luft holen müssen – ich kann ihm nur den Rat geben, immer wieder im Lesen innezuhalten, tief nachzudenken und alles nur Erdenkliche an Fakten hinzuzuziehen, bevor er sich an die nächsten Ungeheuerlichkeiten wagt, die hier Schlag auf Schlag erfolgen – anders ist Atlantis nicht zu verdauen. Die in diesem Buche gebrachten hellsichtigen Atlantis-Aussagen, pedantisch wissenschaftlich abgeprüft (nur nicht im Sinne gängiger Dogmen), eröffnen ein verblüffendes Neuland, welches tiefsten Ahnungen und Seh-

süchten jedes Zeitgenossen entgegenkommen kann.  
25,00 Euro, 978-3-89979-150-1



**Andreas Delor: Atlantis Band 2**  
**Der südliche Auswanderungsstrom aus Atlantis – Teil II**

Der zweite Band dieser mehr als ungewöhnlichen „hellsichtig/wissenschaftlichen“ Atlantis-Reihe beleuchtet einige Folge-Kulturen von Atlantis: Indien, Ägypten, Sumer, Jericho, Tiahuanaco, dann den „versunkenen Kontinent MU“, sowie an Völkern: die Mediterranen, Semiten und Hamiten, Uru-Indianer, die geheimnisvollen „Marama/Brahmanen“ – und wie sie alle mit Atlantis zusammenhängen. Insgesamt wird hier versucht, den „südlichen Auswanderungsstrom aus Atlantis“ in seinem vollen Umfange darzustellen und zur Abrundung zu bringen.  
25,00 Euro, 978-3-89979-168-6



**Andreas Delor: Atlantis Band 3**  
**Der nordische Auswanderungsstrom aus Atlantis.**

**Das Thule-Geheimnis**  
Im dritten Band dieser „hellsichtig-wissenschaftlichen“ Atlantis-Reihe geht es um unsere eigenen „nordeuropäischen“ Ursprünge. Zunächst werden die INDOERO-

PÄER verfolgt, deren kontroverse Ursprungs-Theorien zusammenge-schaut und „hellsichtig vertieft“. Dabei stößt der Autor über die „Schnurkeramiker“, „Brandkeramiker“ und „Ur-Perser“ auf die biblische Gestalt des JAPHET sowie auf zwei gewaltige Ur-Stämme: „AINU“ (deren Nachkommen sich heute noch in Nord-Japan finden) und „HÜNEN“.  
26,00 Euro, 978-3-89979-178-5

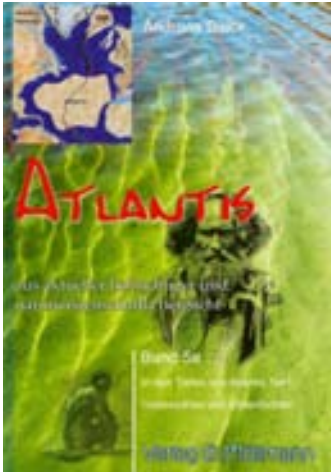


**Andreas Delor: Atlantis Band 4**  
**Die siebente „mongolische“ Atlantis-Epoche.**

**Vom Ursprung der Völker**  
In dem vorliegenden vierten Band werden die Einzelheiten, die höchst dramatischen und seltsamen Vorgänge, die schließlich den Untergang von Atlantis provozierten, dem Leser vor Augen geführt: die „siebente, sog. mongolische Atlantis-Epoche“ – all das im Sinne einer subtilen Wahrscheinlichkeits-Abwägung tatsächlich äußerlich nachprüfbar. Außer um „Mongolen“ geht es hier noch um Indianer, Cromagnon-Menschen, Negroide, Buschmänner, Negritos, Papuas, Aborigines und die geheimnisvollen griechisch/ägyptischen Satyrn (Firbolg); am Ende gibt es einen Ausblick auf die „12 Ur-Völker der Menschheit“.  
25,00 Euro, 978-3-89979-191-45

**Andreas Delor: Atlantis Band 5a**

Dieses Buch beginnt mit einer spielend leichten, aber äußerst gründlichen Widerlegung des Darwinismus (dass es »Ich-Menschen« weit vor den ersten gefundenen Fossilien des Homo sapiens gegeben haben muss, wird damit ausweichlich) – und steigt als dann hinunter »in die Tiefen von Atlantis«: durch die sog. »akkadische« und »ursemitische« bis zur »urturanischen Epoche«.

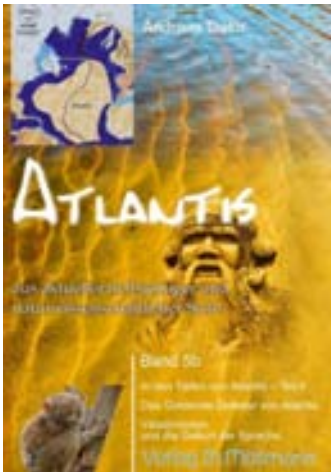


Hier geschah es – wie die Bibel es ausdrückt –, »dass die Söhne des Himmels sahen, wie schön die Töchter der Erde waren und nahmen sich zu Weibern, welche sie wollten.«

Aus dieser Verbindung entstanden aber Tyrannen und Riesen auf Erden, das sind die Helden der Vorzeit, die »Hochberühmten« – all dies mit ungeheuren Folgen für die gesamte Menschheit.

Erstmals werden in diesem (und dem nächsten) Band die Wanderwege und Schicksale der »12 Urvölker« – von welchen sämtliche Alt-, Früh- und Vormenschen sowie die Menschenaffen, Hundsaffen und Halbaffen abstammen – verfolgt und aufgezeigt.

24,00 Euro, 978-3-89979-275-1



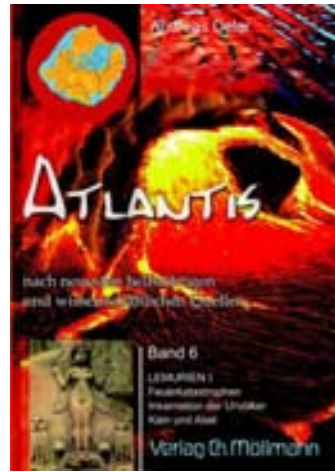
## Andreas Delor: Atlantis Band 5b

Es geht in diesem Buch um das »goldene Zeitalter von Atlantis«, die Epoche der »Tolteken« oder Ur-Indianer, sowie um die Morgenröte der Atlantis, welcher ein ganz besonderer Zauber inneohnt; wird hier doch durch die Frauen u.a. die menschliche Sprache / der Gesang geboren, die damals noch nicht voneinander getrennt sind.

Im Zentrum dieses Geschehens steht die gewaltige Gestalt des Väinämöinen bzw. Jubal, der

durch Odin (»hing am windigen Baum«) – und noch einen Größen - inspiriert ist.

24,00 Euro, 978-3-89979-276-8-0



## Andreas Delor: Atlantis Band 6 Lemurien I Feuerkatastrophen und Inkarnation der Urvölker Kain und Abel

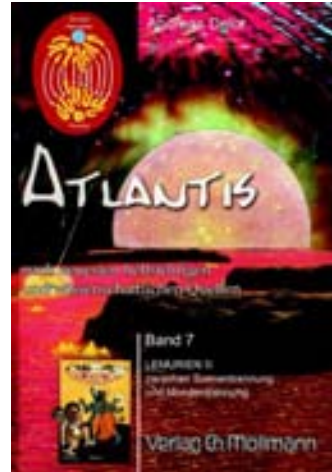
Was erwartet uns, wenn wir uns hinter die Atlantis in die Gefilde Lemuriens zurücktasten? Die Geburt der Menschheit, nicht mehr und nicht weniger – doch unter dramatischen Umständen, die momentane Gegenwarts-Dramatik ist nur ein schwacher Abglanz davon.

Das Flammenschwert des Surt. Die Inkarnation der ersten zehn von zwölf Urvölkern. Der Niederschlag von Gesteinen aus der Atmosphäre. Der Mondaustritt. Ernährung der Menschen von Milchsäften in dieser Atmosphäre – des Milch-Ozeans der indischen Mythologie bzw. den Milchströmen der Kuh Audhumbla.

28,00 Euro, 978-3-89979-215-7

## Andreas Delor: Atlantis nach neuesten wissenschaftlichen und hell-sichtigen Quellen Band 7 Lemurien II Zwischen Sonnentrennung und Mondentrennung

In diesem siebten Band – ich glaube, es ist der spannendste von allen geworden – geht es um die erste Hälfte der Lemuris: die Zeit zwischen Sonnen- und Mondentrennung, in welcher der Mond mit seinen Verhärtungskraften noch in der Erde steckt und in der es – mit Ausnahme der ersten drei Urvölker an deren Ende – noch keine inkarnierten Ich-Menschen gibt. Diese erste Lemuris-Hälfte ist beherrscht von einer schrecklichen Gestalt, in der irischen Mythologie »Balor mit dem bösen Auge« genannt, und was die irische Mythe



über sie nicht erzählt, schildert – abgesehen von Rudolf Steiner – die afrikanische Sage von ihr. Was über Balor berichtet wird, ist wesentlich – und doch haben wir ihm die Existenz unsrer Erde zu verdanken.

27,00 Euro, 978-3-89979-234-8



## Andreas Delor: Atlantis aus aktuellen hellsichtigen und wissenschaftlichen Quellen

### Band 8; Die Hyperboräische- und Polarische-Epoche und was davor geschah

In diesem Schlussband der Atlantis-Reihe geht es um die Hyperboräische Epoche, als Sonne und Erde noch vereinigt sind, die Polarische Zeit, da der Durchmesser der »Erde« (bzw. des Gebildes: Sonne plus Erde plus sämtliche Planeten) noch bis zur heutigen Saturnbahn ausgeweitet ist – und die Zustände »davor«. Wir kommen damit in Bereiche, in denen Zeit, Raum und Materie noch gar nicht existierten.

Die Entstehung unseres Sonnensystems verlief nach den Ergebnissen hellsichtiger Forschung – durchaus äußerlich-wissenschaftlich verifizierbar – völlig anders, als dieselbe astronomisch unter rein hypothetischen Voraussetzungen berechnet wurde; auch der

Urknall wird insofern infrage gestellt.

26,00 Euro, 978-3-89979-254-6



## Andreas Delor: Wer ist hier unwissenschaftlich - Rudolf Steiner?

### Eine Streitschrift

In zunehmendem Maße wird Rudolf Steiner von „inneranthroposophischer“ Seite aus die Wissenschaftlichkeit aberkannt. Schaut man sich diese Angriffe etwas genauer an, so fällt auf, dass sie allesamt „aus dem Bauch“ kommen, ohne auch nur den Versuch einer wirklich wissenschaftlichen Argumentation. Dies aufzuzeigen und die Frage nach der Wissenschaftlichkeit Rudolf Steiners überhaupt erst einmal so zu stellen, dass sie der Anthroposophie gerecht wird, ist Anliegen dieser Schrift, in der es außerdem um die verheerenden Folgen der „Verunwissenschaftlichung Rudolf Steiners“ für die Waldorfpädagogik geht.

12,00 Euro, 978-3-89979-253-9



## Ulrike Erdmann-Berg: Der Sinn der Sinne im Märchen. Kalender

„Über die Beschäftigung mit den zwölf Sinnen nach Rudolf Steiner entwickelte ich die Idee, einen Kalender im Sinne der Sinne zu gestalten. Durch mein persönliches Interesse an Märchen entdeckte ich einen Zusammenhang zwischen dem Verständnis von Rudolf Steiners zwölf Sinnen und einigen Märchenmotiven...“

14,00 Euro, 978-3-89979-024-5



## Athys Floride: Die spirituelle Verwandlung der Liebeskräfte als Voraussetzung zur Weltverjüngung im Sinne von Novalis

Die Entwicklung des 20. Jahrhunderts zeigt ganz deutlich, dass die Menschen, die die Stufe der Bewusstseinsseele erreicht haben, sich nicht mehr beugen wollen vor einer alten Art von Moral. Die Konsequenz ist, dass man sich vor einer Leere befindet, wo alles möglich ist. Bioethik-Kommissionen haben die größten Schwierigkeiten, moralische Linien zu entwickeln, die von den Menschen, insbesondere von den Wissenschaftlern respektiert werden. Man sucht eine Lösung, indem man auf Gesetze zurückgreift, die mit Strafen verbunden sind. Aber eine richtige, unserer Zeit entsprechende Moralität muss so zu dem Bewusstsein sprechen, dass man sie anerkennt, ohne es aus Angst vor Strafe zu tun.

13,00 Euro, 978-3-89979-134-1



## Lars Grünewald: Zwölf Weltanschauungen und ihre Anordnung in zwei Kreissystemen

In einer 1914 gehaltenen Vortragsreihe mit dem Titel „Der menschliche und der kosmische

Gedanke“ entwickelt Rudolf Steiner die Auffassung, daß sich alle denkbaren Weltanschauungen auf zwölf Grundtypen zurückführen lassen. Hauptthema dieser Arbeit ist die Aufstellung, Erörterung und Begründung einer neuen, von Steiners Darstellung abweichenden Variante des Weltanschauungskreises, die sich als notwendige Ergänzung der von Steiner vorgestellten Version versteht. 13,00 Euro, 978-3-931156-68-8



## Irene Haas: Auf der Suche nach der neuen Sternenweisheit

Ein Forschungsbericht - Ein Werkstattbericht

„Vor längerer Zeit wurde ich gebeten, meine Arbeit mit Metall- und Seeleneigenschaften im Unterricht und im Leben zu beschreiben.

Das Arbeiten mit Metall- und Seeleneigenschaften kannte ich aus der Erfahrung im praktischen Leben. Ich musste jedoch die entsprechenden Begriffe, Zusammenhänge und Beziehungen erst noch finden.

Im Verlauf der Arbeit ergab sich dann, dass auch Elemente aus den Bereichen zwischen Tod und einer neuen Geburt sowie die drei Bestandstücke des Schicksals einbezogen werden mussten...

Diese Arbeit ist ein Versuch, diese drei Gebiete zu beschreiben. Sie sollte als Arbeitsbericht, als Forschungsbericht angesehen werden. Es ist ein individueller Weg, noch unvollkommen.

Für wen diese Arbeit bestimmt ist: Menschen, die sich für diese Arbeit interessieren, sollten sich schon mit der Anthroposophie, mit Reinkarnation und Karma vertraut gemacht haben.

Sie kann hilfreich sein für Menschen, die mit Jugendlichen im dritten Jahrsiebt zu tun haben. Die Erkenntnis der Metalleigenschaften und die Metallpsychologie ist

aber auch eine Hilfe im täglichen Leben, im sozialen Miteinander.“ 13,00 Euro, 978-3-89979-308-6



## Ruth Haertl: Auf der Suche nach der Wirklichkeit der Erkenntnis im Denken des Herzens aus Anthroposophia im Lichte des Heiligen Gral

Es tritt uns im ersten Kapitel „Über das Böse“ immer wieder jene unter den Einfluss unserer Egoismen geratende Polarität unseres Denkens und Wollens entgegen, die erst durch unsere zu Opferbereitschaft zu entwickelnden Ich-Kräfte, aber auch durch alles heilende künstlerische Tun zu einer rein tönenden Oktave geläutert werden kann. In einem zweiten Kapitel geht es um die von Rudolf Steiner für unsere heutige Zeit immer wieder angemahnte Erkenntnistatsache, dass die Erde nicht nur ein lebendiges, sondern auch ein durchseeltes und vor allem durchgeistigtes Wesen ist. Und ein drittes Kapitel will den Leser hinleiten zu einer Erkenntnis eines wohl heute wichtigsten Menschheitsentwicklungsschrittes, der Erkenntnis und Pflege eines sich in jedem Menschen neu bildenden Ätherischen Herzens, von dessen Erkenntnis nicht nur die Gesundheit des heute schon schwerst geschädigten physischen Herzens und des gesamten Menschenleibes, sondern auch alle Menschheits- und Erdenzukunft abhängen wird.

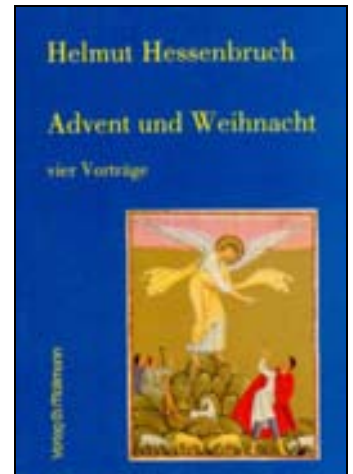
23,00 Euro, 978-3-931156-84-8

## Franz Halberschmidt: Musik und Elektronik. Zum Phänomen der Rock- und Technomusik sowie der auditiven Medien

Die Rockmusik hat bereits kurze Zeit nach ihrer Entstehung eine weltweite Verbreitung gefunden. Im Mittelpunkt steht die Elektronik als das entscheidende Merkmal der Rockmusik. Das Wesen



der Elektronik und ihre Wirkung auf die Wesensglieder des Menschen wird eingehend untersucht. 13,00 Euro, 978-3-931156-61-9



## Helmut Hessenbruch: Advent und Weihnacht

In den vier Vorträgen „Das eigentliche Adventsgeheimnis“, „Die Mutter mit dem Kinde“, „Das Christkind zwischen Königen und Hirten“ und „Die Weihnachtsskrippe im Menschen“, die in diesem Buch zusammengefasst sind, werden die Wahrbilder der Weihnacht lebendig. Immer mehr Menschen bemühen sich ernsthaft darum, eine echte und fruchtbare Beziehung zu den Jahresfesten zu erreichen. Die Nachschriften der Vorträge, die an den Adventssonntagen gehalten wurden, führen an die Wurzel der tiefen Bedeutung der Weihnacht.

12,00 Euro, 978-3-89979-040-5

## Helmut Hessenbruch: Autorität und Freiheit, Chaos und Ordnung Vier Vorträge

Die tiefe Bedeutung wahrer Autorität, die nur auf dem Boden echter Freiheit erwachsen kann, soll hier aufgezeigt werden. Und so wie heute Autorität mit Diktatur verwechselt wird, so überwiegend auch echte Freiheit mit Willkür.

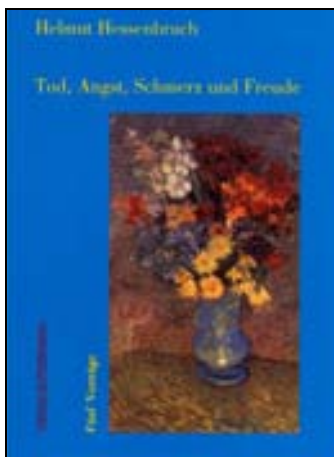


Die folgenden Ausführungen wollen zu einer soliden Fundierung der beiden Begriffe „Autorität“ und „Freiheit“ einen grundlegenden Beitrag geben.

Alles Leben in Raum und Zeit ist, wenn es nicht scheitern soll, unerlässlich begleitet von echter Geordnetheit – nicht zu verwechseln mit Pedanterie. Wenn die Einzel Dinge der Welt in Raum und Zeit an der Stelle sich befinden, wohin sie ihrem Wesen und Wirken im Ganzen nach gehören, herrscht Ordnung. Ordnung, die nicht immer wieder gestört wird und dadurch lebendig zu ihrer Ordnung zurückstrebt, wird tot und unproduktiv. Sie muss, um nicht zu einer Erstarrung zu führen, immer wieder in das echte „Durcheinander“, d.h. „Ineinander“, das „Chaos“ geführt werden, „damit sich's nicht zum Starren waffne“.

„Chaos“ und „Ordnung“ sind ein echtes „Paar“, das stets zusammen im Wechsel wirkend auftritt und sich ergänzt.

13,00 Euro, 978-3-89979-147-1



## Helmut Hessenbruch: Tod, Angst, Schmerz und Freude

„Leben“ und „Tod“ sind die Begriffe, um die alles geht, wenn wir das tiefe Geheimnis unseres Daseins, auch der ganzen Erde und aller äußeren Offenbarung durchschauen wollen. Der Zusammen-

hang von Leben und Tod ist nirgends in der ganzen Welt so vollständig zu finden wie beim Menschen, weil er der einzige volle Bürger in beiden Welten ist, in der himmlischen und in der irdischen Welt. Angst und Furcht haben ihren Ursprung in der materiellen Welt und bedürfen zu ihrer Überwindung eines gesunden Darinstehens in der geistigen Welt. Wenn wir Schmerzen haben, handelt es sich um das Erleben einer Disharmonie. Das Erleben der Wahrheit, das Innewerden der Harmonie der Weltzusammenhänge schenkt intensive Freude. Aus beiden Gefühlen können entscheidende und schöpferische Impulse für den Menschen ausgehen.

15,00 Euro, 978-3-89979-113-6

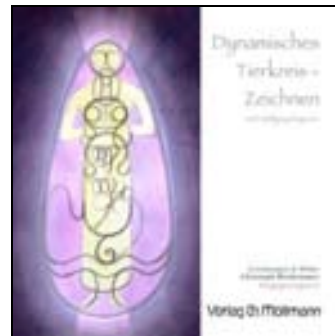


## Sigmund v. Heynitz: Im Niedergang den Aufstieg finden

Niemals steht die Entwicklung still und in großen Zeitepochen geht sie auf der Erde fernen Zielen zu. Was wir heute erleben, kommt nicht unvorbereitet. Wir finden viele Stimmen in vergangenen Jahrhunderten die davon künden. Sie haben auf diesen Zeitpunkt mit sorgenden Worten hingewiesen, der einmal kommen musste: Die Freiheit des Menschen in aller Selbständigkeit steht auf dem Prüfstand... Mit Hilfe der Naturwissenschaft wurde es möglich, alles Lebendige auf seinen physischen Seinsgehalt hin zu prüfen und sich untertan zu machen. So entstand eine fast nahtlose Durchdringung, allerdings mit der Einschränkung, dass nur das Wäg- und Meßbare sinnvoll eingegliedert werden konnte, die Welt darüber hinaus blieb verborgen... Aber es muss etwas grundlegend Neues geschehen, damit eben diese mehr technisch begabte Welt einen Rückhalt gewinnt, eine Stütze, auch damit sie nicht in einen Leerlauf, in ein „Nichts“, einmün-

det... Der Mensch mit seinen großen Möglichkeiten steht im Mittelpunkt dieser Studie. In seine Hand ist es gelegt, die Schicksalsstunde der Gegenwart zu ergreifen. Nur durch und mit ihm kann es einen Neubeginn geben.

13,00 Euro, 978-3-931156-39-8



## Christoph Hirsbrunner: Dynamisches Tierkreis- Zeichnen nach Wolfgang Wegener Zeichnungen & Bilder

Diese «ANREGUNGEN» zum dynamischen Tierkreis-Zeichnen sind eine zarte, künstlerisch feine Gabe, die schon im Anschauen Freude bereiten und zugleich dazu ermuntern, es selber anwenden zu lernen.

Die von Wolfgang Wegener gefundene und entwickelte Kunst, die 12 Tierkreis-Zeichen und die 7 Planeten-Zeichen in einer fließend-dynamischen Bewegung entstehen zu lassen, eröffnet einen praktischen Weg zum «Erleben» der Zeichen-Qualitäten und ihren Beziehungen zum Menschen, im sozialen Leben, der menschlichen Begegnung. Sie bildet zugleich ein selbst-therapeutisches Handwerkszeug in der «Künstlerischen Biografie - Arbeit».

5,00 Euro, 978-3-89979-303-1

## Otto Jachmann: Europa wohin?

### Leitlinien in die Zukunft – der dritte Weg

Grenzt es nicht an ein politisches Wunder, dass fast alle Nationalstaaten Europas am Ende eines Jahrhunderts von Kriegen und waffenstarrer Konfrontation aus freien Stücken Teile ihrer Souveränität abgegeben haben und einer neuartigen politischen Gemeinschaft beigetreten sind? Mit diesem Zusammenschluss wurde politisches Neuland betreten. Er ist im Werden, hat seine endgültige Form noch nicht gefunden, wird aber unversehens von Krisen geschüttelt, die seine Zukunft gefährden.

Wie kann die Europäische Gemeinschaft diese Herausforderun-

gen bewältigen? In welche Richtung soll sie sich entwickeln? Wollen ihre Mitglieder ein lockerer Staatenbund bleiben? Sollen ‚Vereinigte Staaten von Europa‘ entstehen? Oder wird am Ende die Gemeinschaft an den Krisen zerbrechen? Die Unsicherheit ist groß. Doch es gibt zwischen lockerem Bund und einheitlichem



Bundesstaat einen dritten, spezifisch europäischen Weg. Er erhält zugleich die nationale Vielfalt, stiftet europäische Identität, stärkt die Wirtschaftskraft und geht die Krisen an der Wurzel an. In diesem Buch wird er beschrieben.

12,00 Euro, 978-3-89979-184-6



## Otto Jachmann: In der Wendezeit – Aufstieg oder Fall . Es ist an uns!

Unsere schnelllebige Zeit ist orientierungslos geworden. Sie verleitet dazu, nur auf das Nächstliegende und die Oberfläche der Dinge zu schauen und nach dem kurzfristigen Vorteil zu haschen. Damit setzen wir unsere Zukunft aufs Spiel. Immer mehr Menschen empfinden, dass etwas aus dem Ruder läuft. Das zeigen die täglichen Nachrichten, die voll Unheilsbotschaften und Krisenmeldungen sind. - Eine grundlegende Wende steht an. Wir brauchen ein wirklichkeitsgemäßerer Welt- und Menschenbild, das uns den Sinn

des Lebens erschließt und die Zukunft meistern lässt. Dies leistet eine erweiterte empirische Wissenschaft, die sich nicht, wie die bisherige, allein auf das Stofflich-Materielle beschränkt, sondern die Lebens-, Seelen- und Geistesebenen der Welt und unserer eigenen menschlichen Existenz mit einbezieht. Eine solche Geistes-Wissenschaft gibt es; sie heißt Anthroposophie.

13,00 Euro, 978-3-89979-143-3



## Otto Jachmann: Simone Weil und Blaise Pascale

Die Lebenswege von Simone Weil und Blaise Pascal zeigen erstaunliche Ähnlichkeiten. Sie litten beide ihr Leben lang an schier unerträglichen Kopfschmerzen und sind verhältnismäßig jung, in ihren dreißiger Jahren, krank und innerlich vereinsamt, gestorben. Es waren geniale Menschen mit besonderer mathematischer und philosophischer Begabung, die zahlreiche wissenschaftliche Texte verfassten. Bei beiden änderte ein transzendentes Erlebnis das Leben von Grund auf und führte sie zu einer mystisch geprägten Frömmigkeit. Wie kommen zwei solche fast spiegelbildliche Leben zustande? Ein belanglos erscheinendes Zusammentreffen führte den Verfasser auf die Spur: Kurz nach der Lektüre einer Pascal-Biografie kam ihm ein schmales Einführungsbändchen in die Gedankenwelt Simone Weils unter die Hände. Je tiefer er sich mit den beiden großen französischen Philosophen beschäftigte, desto mehr bedrängte ihn die Frage: Kann es sein, dass es sich um einen Fall wiederholter Erdenleben handelt? Ist es möglich, dass in Simone Weil die Individualität von Blaise Pascal wiedergeboren wurde? – In diesem Buch versucht er darauf eine Antwort zu finden.

15,00 Euro, 978-3-89979-121-1



## Otto Jachmann: Mon cher ami

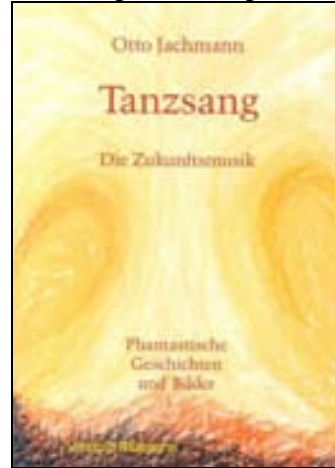
Briefe an einen sterbenden/gestorbenen Freund. Der französische Freund stirbt, aber man darf es ihm nicht sagen. Er hängt mit allen Fasern seines Herzens an seinen geliebten Tieren, den Eseln, den Pferden, dem Landgut in den Provence-Alpen. Ist es gut, ihm die Wahrheit zu verschweigen? Der Verfasser zweifelt - und schickt dem Freund imaginäre Briefe mit der ‚Engelpost‘, damit sie sein Herz erreichen. Sie beschreiben die Geschichte einer lebenslangen Freundschaft und das Leben und Sterben eines außergewöhnlichen Mannes. Doch die Freundschaft ist mit dem Tode nicht zu Ende. Ihre Bewährungsprobe steht bevor, als die Seele des Freundes drüben in Not gerät. Gelingt es dem Lebenden, der Seele des Verstorbenen zu helfen? Die Toten sind unter uns. Der Schleier zur geistigen Welt ist durchlässig geworden. Es gibt nur eine Menschheit; sie umfasst die Lebenden und die Toten. Wir leben dem Tode entgegen, und jene einer neuen Verkörperung. Was aber, wenn die Verstorbenen nicht mehr von der Erde loskommen, weil sie zu sehr am Diesseits hängen? Das ist heute häufiger der Fall, als wir denken. Wie können wir Lebenden den Sterbenden und Toten helfen? Davon will das Buch erzählen.

13,00 Euro, 978-3-89979-109-9

## Otto Jachmann: Tanzsang

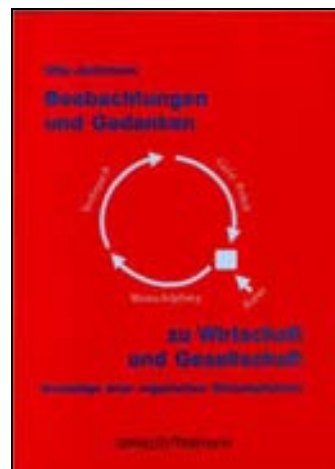
Die Zukunftsmusik. Phantastische Geschichten und Bilder. Science-Fiction ist beliebt. Millionen Menschen lesen die Bücher, betrachten die Filme. Sie ergötzen sich daran und ahnen nicht, dass sie eben dieser Zukunft damit den Weg in die Wirklichkeit bahnen helfen. Denn die Gedanken von heute sind die Realitäten von morgen. Die ‚Weltmaschine‘ ist schon ‚virtual reality‘, ist Denk- und Bilderwirklich-

keit geworden. Ihre Spinnenfinger umgarnen unseren Planeten Erde, sie greifen nach dem Sonnensystem, nach dem Tierkreis und fernem Galaxien. Sollen wir ihnen das Feld überlassen? – Dieses Buch geht andere Wege. Seine Zukunftsbilder zeigen die Gegenmittel:



Technik nach menschlichem Maß und Tanzsang – die sanfte Kraft! Wer wollte sich ihrem Zauber entziehen? Zuviel Spekulation? Nein, Zukunftsmeditation! So gibt es Fortschritt, so kann das Leben weitergehen. Wer möchte dabei sein? Kommen Sie mit! Der Verfasser wurde im Jahre 1930 auf einem kleinen landwirtschaftlichen Anwesen im Schwarzwald als mittleres von fünf Geschwistern geboren. Er ist selbst Vater von vier Kindern und hat ein tätiges und bewegtes Leben als deutscher und internationaler Fachbeamter hinter sich. Seit seinem Ruhestand lebt er zurückgezogen nahe der Heimat im schwäbisch-alemannischen Gebiet. Das hindert nicht, dass ihn das Weltgeschehen weiter bewegt.

15,00 Euro, 978-3-89979-104-4



## Otto Jachmann: Beobachtungen und Gedanken zu Wirtschaft und Gesellschaft

Grundzüge einer organischen Wirtschaftslehre. Wirtschaften ist eine grundlegend und ausschließ-

lich menschliche Angelegenheit. Von diesem Satz ausgehend, versucht der Verfasser neue Wege zum Verständnis dessen zu finden, was Wirtschaft eigentlich ist und für das menschliche Zusammenleben bedeutet. Was könnte in einer Zeit wie der unsrigen wichtiger sein, wo das Leben immer mehr von wirtschaftlichen Zwängen beherrscht wird? Ohne Rücksicht auf bisherige Lehrmeinungen werden die Grundkräfte beschrieben, welche die Wirtschaft bewegen, und Folgerungen gezogen, wie die Wirtschaft in Zukunft gestaltet werden soll. Ob das Büchlein wohl Leser findet, welche geneigt sind, den Gedankengängen zu folgen, seine Anliegen aufzugreifen und daran mitzuwirken, die Zukunft menschenwürdig und lebenswert zu gestalten? Das Arbeitsleben als landwirtschaftlicher Fachbeamter nötigte den Verfasser mit wirtschaftswissenschaftlichen Fragen zu ringen. Der Weg führte von der Betriebslehre zur Marktwirtschaft. Beim Übergang vom Betrieb zum Markt waren ihm die nationalökonomischen Vorträge von Rudolf Steiner wegleitend. Er stand vor der Herausforderung, die darin dargelegten Gedanken selbständig zu verarbeiten, mit der im Beruf erlebten Wirklichkeit in Einklang zu bringen und im eigenen Beobachten und Denken zu Erkenntnissen zu formen. Diese werden nun, im Alter, einem geneigten Leserkreis vorgelegt.

13,00 Euro, 978-3-89979-103-7

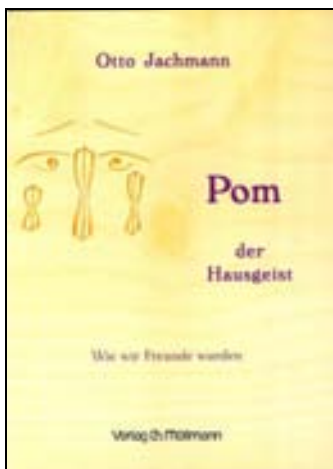


## Otto Jachmann: Wer träumt von Alkibiades?

Bilder aus vergangenen Leben ...Wie viele Jahrzehnte des Übens sind vergangen – ohne greifbares Ergebnis! Es musste ein Mensch kommen und darauf hinweisen, wohin die Aufmerksamkeit zu richten sei: und plötzlich standen Bilder vor dem inneren Auge... Ein alter Mann beginnt mit zweiundsiebzig Jahren Tagebuch zu

schreiben. Es enthält Szenen aus früheren Erdenleben. Ein Lebensgewebe besonderer Art entsteht, im Rösselsprung zwischen Menschen und Zeiten. Und man bemerkt, dass die Aufeinanderfolge nicht zufällig ist, sondern so, wie sie dem Tagebuchsreiber zuge-dacht war, damit er aus ihnen Erkenntnis und Läuterung ziehen konnte. Der Leser kann in seine Haut schlüpfen, seine Seelenwege gehen, seine Erlebnisse teilen. Er wird Antworten finden auf Fragen wie: Auf welche Weise tauchen Bilder von früheren Leben aus dem Vergessen herauf? Welche Wege wählt der Herr des Schicksals, um der Menschenseele nach und nach ihre Verstrickungen zu enthüllen? Wie formen sich aus einem Gewirr von Fäden langsam Muster der Schicksalsverkettungen? Warum wählt die Seele bei ihrem Gang durch die Erdenleben nicht die gerade fortlaufende Bahn, sondern verschlungene, wechselnde Pfade? Ein besonderes Buch, denn es ist erlebt und nicht erfunden. Dennoch ist es so spannend, als ob es erfunden wäre.

15,00 Euro, 978-3-89979-062-7



## Otto Jachmann: Pom der Hausgeist. Wie wir Freunde wurden

Ein Mann beginnt mit 72 Jahren, über innere Erlebnisse Tagebuch zu schreiben.

Zwischen den Einträgen finden sich solche, die seinen Hausgeist betreffen. Sie berichten davon, wie es ihm gelingt, nach und nach das Vertrauen des Widerstrebenden zu gewinnen und am Ende mit ihm Freundschaft zu schließen. – Eine Geschichte voller Überraschungen, Ernst, Humor und Schabernack, in der Mensch und Elementarwesen sich kennen und verstehen lernen. Tagebuchsreiber und Hausgeist verständigen sich schließlich darüber, die Gespräche einem weiteren Leserkreis bekannt zu machen. Denn: ist es nicht an der Zeit, Beziehungen mit diesen

Wesen aufzunehmen und mit ihnen zusammenzuarbeiten, für den Fortgang der Welt?

13,00 Euro, 978-3-89979-080-1

## O. Jachmann: Denken wird Wahrnehmung. Die Philosophie von Brentano, Husserl, Heidegger und Derrida und die Anthroposophie

Dies ist kein Buch eines Fachphilosophen über das Philosophieren anderer Philosophen, sondern Frucht eines aufmerksamen und unvoreingenommenen Hinhorchens auf das, was in vier hervorragenden Denkern des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts lebt und was sie uns sagen. In Brentano, Husserl, Heidegger und Derrida haben wir eine zusammenhängende Reihe bedeutender Philosophen vor uns, die man zurecht mit dem Denken Rudolf Steiners in Verbindung



setzen kann. Wie er sind sie unterwegs von der Philosophie zu einer Wissenschaft vom Geist, auch wenn ihnen der Durchbruch nicht gelang. Der Verfasser beleuchtet ihr Denken vom anthroposophischen Gesichtspunkt aus und zeigt, wie sich Philosophie zur Anthroposophie fortentwickeln kann. Denn es ist eine Forderung unserer Zeit, das herrschende materialistische Weltbild zu überwinden und zu realen geistigen Erfahrungen zu gelangen.

16,00 Euro, 978-3-89979-126-6

## O. Jachmann: Mit Wesen durch das Jahr Vom Miterleben des Jahreslaufs. Mit Bildern von Gundula Gathmann

Wer zählt nicht, auf das Leben blickend, seine Jahre?

Das Jahr ist das Maß des Lebens. Frühling, Sommer, Herbst und Winter gehen uns unmittelbar an. Wir können daran mehr erleben als nur Sprossen, Wachsen, Blühen und Vergehen in der Pflanzenwelt oder Sonnenlicht und –wärme und Winterdunkel. Der

Verfasser berichtet von seinen Erlebnissen im Jahreslauf, von Begegnung mit Elementarwesen, Gespräch mit Bäumen und von Seelenbildern im Zusammenhang mit dem Gang des christlichen Jahres.



Es ist ein Büchlein voller Zartheit, Humor und Poesie und doch von großem Ernst. Der Leser wird daran Freude haben und mehr als das, Erbauung.

15,00 Euro, 978-3-89979-117-4



## Otto Jachmann: Jenseits des Auges... der Stern

Gedichte unterwegs mit Bildern von Gundula Gathmann

Wie im alten Athen den Peripatetikern beim Wandeln in den Hallen die philosophischen Gedanken zuge-tragen wurden, so fliegen, wenn es sich fügt, beim Wandern in Wald und Flur auf Falterflügeln Worte zu. Da gilt es sie erhaschen, nach Hause tragen, auf Papier schreiben – und sich freuen über das Geschenk. Warum die Geschenke nicht weitergeben? Hier ein Angebot für die, welche sie entgegennehmen möchten.

Unterwegs sein. Sind wir nicht alle unterwegs zu unserm Ziel? Manchmal ist es gut innezuhalten und zu sehen, wo man selber und was am Wege steht. Augenblicke unterwegs, Wegmarken bei der Wan-

derschaft der Seele in unbekanntes Land, das sind die Gedichte und Bilder, die auf den Blättern dieses Büchleins stehen.

14,00 Euro, 978-3-89979-160-0



## Otto Jachmann: Das Lamm und sein Richter

Phantastische Geschichten um Kaiphas den Hohepriester Unter dem Stichwort Kaiphas findet sich im Lexikon der Eintrag: jüd. Hohepriester (18 bis 36 n. Chr.) im Prozess Jesu Vorsitzender des Gerichts. So steht es auch im Neuen Testament. Doch die Evangelien erwähnen den Hohenpriester Kaiphas nur kurz. Ohne Gericht und Urteil wären indessen der Kreuzestod Christi auf Golgatha und sein Opfer für die Menschheit nicht möglich gewesen. Wer war dieser Mann, der die Schuld am Tode Christi auf sich lud und dadurch Anteil an der Erlösungstat gewann? Sein Name tritt nur kurz ins Licht der Zeitenwende und sinkt danach alsbald wieder in die Geschichtslosigkeit zurück. Ein Übeltäter, verdammt zur Hölle, wie Judas, der Verräter. Dennoch, wer in den Bannkreis dieses Menschen tritt, den weht ein Geheimnis an. Ein Geheimnis, das die Phantasie des Verfassers beflügelte. In diesem Buch spürt er dem Geheimnis nach – eine spannende, unerwartete, erstaunliche Geschichte.

14,00 Euro, 978-3-89979-166-2

## Prof. Dr. Karl Jellinek: Das Mysterium des Menschen

### 5 Bände I. Teil Betrachtung im Lichte von Naturwissenschaft, Psychologie und Erkenntnislehre

Der Verfasser wendet sich an moderne Menschen, d. h. an Men-



schen, welche durch den Erfolg der Naturwissenschaft und Technik beeindruckt sind und die ihre Weltanschauung nur auf Erfahrung aufbauen wollen. Viele moderne Menschen, die kein Verhältnis zu einer gefühlsmäßig traditionellen Religion oder zu einer abstrakten und spekulativen Metaphysik haben, aber auch die materialistische Naturwissenschaft als Lebensbasis nicht ausreichend finden, wissen nicht mehr, wie sie in unserer katastrophalen Zeit ihren weiteren Lebensweg wandern sollen.

24,00 Euro, 978-3-89979-290-4

## II. Teil Erforschung des Sinnlichen und Übersinnlichen, Ungeborenheit, Unsterblichkeit und Wiederverkörperung des Menschen, kritische Behandlung der Psychoanalyse

Viele moderne Menschen, welche kein Verhältnis zu einer gefühlsmäßigen traditionellen Religion oder einer abstrakten und spekulativen Metaphysik haben, wissen nicht mehr, wie sie in unserer katastrophalen Zeit ihren weiteren Lebensweg wandern sollen. Für den Tieferblickenden ist es klar, dass die Menschheit durch unsere katastrophale Situation nicht heil hindurchpassieren kann, wenn ihr Ausblick auf das Sinnliche beschränkt bleibt. Was uns allein retten kann, ist das Überschreiten der Schwelle zur geistigen (übersinnlichen) Welt.

24,00 Euro, 978-3-89979-291-1

## III. Teil Kosmologie, Kosmogonie, das Kosmische Christentum und die neuen Christlichen Mysterien

In III. Teil werden behandelt Kosmologie, Kosmogonie, das kosmische Christentum und die Neuen Christlichen Mysterien.

In dem 1. Kapitel über Kosmologie wird der Aufbau des physischen Weltalls kurz skizziert und die Gründe für die Annahme der Endlichkeit des physischen Weltalls erörtert.

24,00 Euro, 978-3-89979-292-8



## IV. Teil Rassen, Sprachen [Völker], Geschichte

Es wird in unserem geschichtlichen Überblick weniger eine Geschichte der politischen Affären der Menschheit gegeben als eine Geschichte der Entwicklung des menschlichen Bewusstseins. Es wird also insbesondere verfolgt die geistige Entwicklung der Menschheit von den alten heidnischen Mysterien über die Begründung des Christentums hin zu den neuen christlichen Mysterien der Geisteswissenschaft oder Anthroposophie.

24,00 Euro, 978-3-89979-293-5

## V. Teil Die soziale Frage

In dem V. Teil werden die sozialen Verhältnisse der Menschheit behandelt.

Steiner zeigt, dass der soziale Organismus in drei Systeme gegliedert werden muss: das wirtschaftliche, das politisch-rechtliche und das geistige System.

Das Wirtschaftsleben mit seiner durchgehenden Arbeitsteilung und seiner immanenten Tendenz zur Weltwirtschaft kann nicht geheilt werden, solange Profit seine Haupttriebfeder ist. Das Ideal der christlichen Bruderliebe muss im Wirtschaftsleben herrschen. Die Einrichtung des Proletariats, die menschenunwürdig ist, muss abgeschafft werden.

24,00 Euro, 978-3-89979-294-2

## Irene Johanson: Mensch und Liebe

Liebe ist nicht nur ein Zustand, in dem sich der Mensch in bestimmten Augenblicken des Lebens befindet. Liebe ist nicht nur ein Gefühl unter vielen anderen Gefühlen. Liebe ist keine Stimmung, in der man die Welt „durch eine rosa Brille sieht“. Sie ist nicht ein Trieb, der der Fortpflanzung dienen soll,



und auch kein Lusterlebnis. Die Liebe ist ein Wesen. Sie ist rein geistiger Art und ergreift die Seele, das Leben, den Leib des Menschen, der auch ein geistiges Wesen ist. Und so, wie das wahre Wesen eines Menschen von seinen seelischen, lebensmäßigen und leiblichen Prozessen verdeckt werden kann, oder wie es durch äußere Umstände und Einflüsse sich selbst verloren gehen kann, so geschieht es auch mit dem Wesen der Liebe. Und es gehört eine zu entwickelnde Fähigkeit dazu, das Wesen der Liebe in allen Bereichen in die es untertaucht, und durch alle äußeren Einflüsse hindurch zu finden, und zu erkennen als ein dem Menschen innewohnendes Wesen.



## Irene Johanson: Leben mit dem Sprechenden

Dieses Buch ist ein Spracherlebnis-Buch. Es ist ja immer Jemand, der zu uns spricht. Oder wir sprechen zu Jemandem. Oder wir bringen Jemanden in uns zum Sprechen. Indem wir diese drei Weisen des Sprechenden intensiv erleben, können wir zu der Erfahrung kommen, dass die Sprache selber ein Wesen ist. Je stärker wir die Sprache als Wesen erleben, umso mehr geht uns nahe, was dieses Wesen erlebt. Wir bemerken, wie es leidet, wie es krank gemacht wird, oder wie

es wächst, wie es sich wandeln kann. Wir bemerken wie es von so ganz unterschiedlichen Geistern belebt oder gequält wird; oder wie es den Menschen erfüllt, dass er das Sprachwesen auf seiner Höhe zur Erscheinung bringe. Und das Sprachwesen selber kann wiederum übersinnliche Wesen zur Offenbarung bringen.

12,00 Euro, 978-3-89979-094-8



## I. Johanson: Was nun? Erlebnisse mit Kindern

Die Geschichten, die in diesem Buch erzählt werden, und die sich so zugetragen haben, können uns Kinder liebenswert machen, originell erscheinen lassen, uns zum Lächeln oder Lachen bringen. Sie können uns aber auch vieles sagen über das Wesen der Heranwachsenden in den verschiedenen Altersstufen. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie wollen als Kinder verstanden werden und dementsprechend von den Erwachsenen ins Leben geleitet werden. Wer sich erinnern kann, wie er selber als Kind die Welt so ganz anders erlebt hat, als es Erwachsene tun, wird Kindern gerecht werden können. Und ebenso wird es wichtig sein, als Erwachsener bereit zu sein, von Kindern und Jugendlichen zu lernen, sich von ihrem Verhalten etwas sagen zu lassen.

16,00 Euro, 978-3-89979-070-2

## Irene Johanson: Mit Seelenaugen schauen

Die Betrachtungen zu den Wochentagen und ihren Sternqualitäten sind als Anregung gemeint. Jeder kann sich das herausholen, was ihm entspricht, kann sich auch durch Widerspruch angeregt fühlen, einem Gedanken gründlicher nachzugehen. Er kann auch zu ganz neuen, eigenen Gedanken zum Thema sich anregen lassen. Und er kann durch wöchentliche Wiederkehr solcher Beschäftigung wach werden dafür, wo und wie



die Ideale des Tages ihm im Leben begegnen oder auch von ihm selbst hervorgerufen werden. So könnte durch das Umgehen mit den Idealen der Wochentage sowohl die Aufmerksamkeit dafür wie auch ihre Stärkung in der Welt bewirkt werden. Das würde dem eigenen Leben und dem Leben der Welt eine Substanz verleihen, die wie ein homöopathisches Heilmittel in kleinster Menge große Wirkung erzielt, so dass Gesundung eintreten kann für alles, was die Seele des Menschen und das Wesen der Erde krank macht.

12,00 Euro, 978-3-89979-053-5



## Irene Johanson: Was ist Schicksal?

Es gibt zwei extreme Auffassungen von Schicksal. Die eine sagt: „Alles ist Zufall, hätte genauso gut auch anders passieren können.“ Die andere sagt: „Alles ist vorbestimmt. Es geschieht nichts, was nicht von einer höheren Instanz, wie immer sie auch genannt wird, ob Gott, Allah, mein Engel, vor meiner Geburt schon bestimmt wurde.“ Dazwischen steht das von Novalis geprägte Wort, dessen Wahrheit er selbst erlebt und erkannt hat: „Was mir geschieht, will ich.“

13,00 Euro, 978-3-89979-034-4



## Irene Johanson: Engelgedanken zu heutigen Menschheitsfragen

Dieses Buch möchte dazu dienen, dass in den Seelen allmählich ein Bewusstsein heranwächst, von der ständigen Gegenwart der Engel, das nicht nur gedacht sondern stark erlebt wird. Sie durchziehen unsere hiesige, heutige Welt, aber ihr Wirken darin hängt davon ab, ob wir es zulassen, ob wir uns ihnen öffnen. Die Boten Gottes, die Engel, brauchen den Mitarbeiter Mensch, der sich der Engelwelt so zuwendet, dass sie unsere Gedanken erhellen, um von höherer Warte aus sehen zu können, was geschehen will; dass sie unsere Herzen erwecken, um zu bemerken, dass der, den wir lieben in jedem anderen Menschen genau so lebt, wie in uns selbst.

13,00 Euro, 978-3-931156-93-0



## Anton Kimpfler: Wovon wir leben, wofür wir tätig sind Über Arbeit und Einkommen

Ohne genügendes Einkommen ist kein menschenwürdiges Leben möglich. Mit welch umfassenden globalen Bezügen ist jedoch oft all das verbunden, was unsere Existenz absichert!

Unfassbar viele Aktivitäten von

zahlreichen Menschen und aus weitesten Weltverflochtenheiten tragen zu dem bei, wovon wir im Alltag mitgetragen sind. Doch spielt nicht wenig herein, das mit größten Ungerechtigkeiten verbunden ist.

Deshalb wird es immer wichtiger, Unstimmiges zu erkennen und an einem gesunden Wandel der ökonomischen Vorgänge und des Geldgeschehens mitzuwirken. Unsere Verantwortung ist riesig, aber es gibt viele Möglichkeiten eines heilsamen Veränderns.

13,00 Euro, 978-3-89979-295-9



## Anton Kimpfler: Vom Sinn des Lebens und dem Ziel der Erde Unser Freiheitsweg mit der Liebe

Sich mit der Liebe zu befassen, ist ebenso dringend wie beinahe unmöglich. Nichts mag angebrachter sein und dann auch gleich wieder befremdend.

Trotzdem sich soviel im Leben um die Liebe dreht, erscheint das Thema überhaupt nicht abgenützt. So ist dieses Thema nicht nur das vielleicht älteste, sondern immer wieder neu. Nichts ist da überholt, vielmehr jung wie eh und je.

Das Abc der Liebe, nach dem so oft gefragt wird, es ist längst in Gestalt des ganzen Schöpfungsreichtums vorhanden. Wir müssen dies nur begreifen lernen, um daran anknüpfen zu können.

Es umgibt uns in allen Einzelheiten, das Alphabet der Liebe. Die gesamte Welt ist sozusagen ihr Buch. Unser Lesen darin stellt die wahre Liebesschule dar.

14,00 Euro, 978-3-89979-194-5

## Anton Kimpfler: Kinder bringen die Welt weiter

**Auch Erwachsene spielen eine entscheidende Rolle dabei**

Was gibt es Erfreulicheres als kleine Kinder? Doch wie schwer



ist nun oft ihr Weg durch die Verhältnisse der materiell-technischen Zivilisation!

Dabei bringen Kinder immer Wertvolleres mit. Und wir sind stets mehr angewiesen auf ihre verändernden Impulse. Statt durch falsche, zwingende erzieherische Formen dagegen anzukämpfen, sollten Eltern und sonstige pädagogisch tätige Menschen davon lernen, das Mitgebrachte aufgreifen und es in die gesamte Gesellschaft einfließen lassen.

Hilfreicher denn je würde sich solch ein Zusammenarbeiten mit den Jüngeren auswirken. Schönste soziale Wandlungen können daraus hervorsprossen.

12,00 Euro, 978-3-89979-241-6



## Joachim v. Königlöw: Vom Eigenleben der Dinge

Entdeckungen in der alten deutschen Kulturlandschaft.

Aufgefunden und fotografiert in Westfalen

Doch nicht von den Schöpfungen menschlicher Kunst und Kunstfertigkeit, sondern von den Dingen im Zwischenreich zwischen Kultur und Natur wollen diese Bilder und Berichte künden und zeugen. Manche der gezeigten Objekte sind in der kurzen Zeit des Entstehens dieser Zeilen schon wieder verschwunden; so der Schuppen am Möhnesee, der

hier durch mehrere Jahre und alle Jahreszeiten hindurch fotografiert worden ist. Die Fotos sind nun das einzige Zeugnis davon und wiederum selbst ein vergängliches Denkmal der Poesie des sich dauernd verwandelnden Vergehens. Manches „Ding“, wie der dunkle Schuppen in der Landschaft, steht scheinbar noch aufrecht und fest, anderes, wie die fragilen Konstruktionen mancher der Hochsitze in den Wäldern des Sauerlandes, werden bald als Gewirr von Stämmen am Waldboden vermodern...

28,00 Euro, 978-3-89979-300-0



**Christine Krüger: Die Göttermythen der Edda**

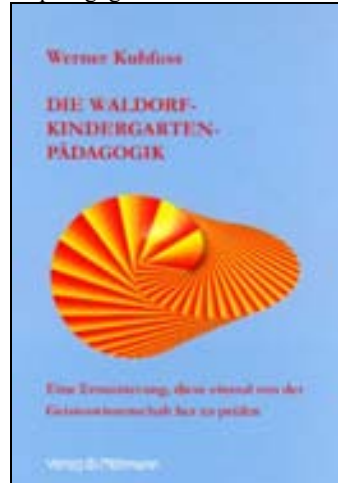
**Bildinhalte, Deutungshilfen, Pädagogische Anregungen**  
Christine Krüger: Kindheit in Berlin. Besuch der Freien Waldorfschule Stuttgart Umlandshöhe (Klassenlehrer: Herbert Hahn). Studium der Germanistik und Anglistik in Tübingen, wissenschaftliches und pädagogisches Staatsexamen, Gymnasiallehrerin. Mutter von sieben Kindern. Mitarbeit im Seminar für Geisteswissenschaft Nürnberg. Vorträge, Seminare und Aufsätze zu literarischen und anthroposophischen Themen. Waldorflehrerin..  
978-3-89979-192-1; 13,00 Euro

**Werner Kuhfuss: Die Waldorfkindergartenpädagogik.**

**Eine Ermunterung, diese einmal von der Geisteswissenschaft her zu prüfen**

Der vorliegende Text handelt von der Widerlegung eines – zeitgeschichtlich verständlichen und erklärbaren - Irrtums, „Waldorfkindergartenpädagogik“ genannt. Dieser Irrtum ist entstanden, indem man die alte, traditionelle Kindergarten-Willenshaltung unbesehen übernommen und sie lediglich mit Versatzstücken einer eng aufgefassen anthroposophischen Men-

schenkunde ausgestattet hat... Das Konzept der „Waldorfkindergartenpädagogik“ ist einst aus einem



Zeit- und Situationsdruck entstanden. Heute wäre es nötig, eine freie geistige Perspektive zu entwickeln, die die gesamte Anthroposophie, vor allem aber die Philosophie der Freiheit einbezieht.  
13,00 Euro, 978-3-89979-036-8



**Giuseppe Leonelli: Der Jahreslauf und die vier Erzengel**

Eine ätherische und im Werden begriffene, okkulte Erzengelphysiologie verwebt die Geheimnisse des menschlichen Körpers mit denjenigen der Erde durch die Jahreszeiten.

Gabriel, Raphael, Uriel und Michael wirken im Jahreslauf auf den Menschen einmal von oben - über die Sinne, die Atmosphäre und das Klima - einmal von unten, aus der anderen Halbkugel, durch die Erde hindurch.

Aus dieser doppelten Wirkung, aus ihrer Begegnung, entsteht im menschlichen Leib eine Physiologie der Freiheit, die die Erde selber einbezieht durch das Spiel der Elemente und der Jahreszeiten. Indem der Mensch Materie verwandelt durch seine großen Lebensfunktionen: Nahrung, Atmung/Heilung, Intelligenz und Bewegung/Tätigkeit, trägt er mit

sich, gleichsam durch eigene innere Jahreszeiten, das Werden der Welt.

12,00 Euro, 978-3-89979-305-5



**Wladimir Lindenberg: Riten und Stufen der Einweihung**

Wladimir Lindenberg behandelt hier den evolutionären Weg des Menschen vom unartikulierten Tier zum Heiligen, zum Engel, zu der letzten und endlichen Verschmelzung mit dem kosmischen All, mit Gott. Mit profunder Kenntnis der Religionen und Mysterien der Welt zeigt Lindenberg Einflüsse und Verbindungswege zwischen den vielfältigsten Kulturen auf. So entsteht hier ein über Jahrtausende sich erstreckender Überblick. Gott tritt uns unter ungezählten Aspekten und Namen entgegen: Ein Steinzeitmensch erlebt ihn mit anderen Sinnen als der Mensch der Antike oder der des Mittelalters oder der Aufklärung. Ein großartiger Überblick über die esoterischen Strömungen der Religionen der Welt, der auch nicht vergisst, in geeigneter Form auf den Eingeweihten des 20. Jahrhunderts, Rudolf Steiner, hinzuweisen.  
15,00 Euro, 978-3-89979-000-9

**Wladimir Lindenberg: Training der positiven Lebenskräfte**

„In zwanzigjähriger ärztlicher Tätigkeit in Praxis und Klinik, in der Betreuung der Körpergeschädigten, in der Berufsberatung für Jugendliche und Kranke, in der Sexualberatung, in der Gefangenenfürsorge, in der Lehrtätigkeit für Ärzte, Lehrer, Fürsorger – habe ich in viele Tausende von Einzelschicksalen hineingesehen, tiefer und behutsamer als es sonst in Familie oder Gemeinschaft geschieht, und immer wieder ist mir aufgefallen, wie innere Unordnung, Unbeherrschtheit, Unfähigkeit die ei-

genen Spannungen zu regulieren, tiefe Unwissenheit über den eigenen Körper und die Seele – zu



Krankheiten, Nervenleiden, Niedergeschlagenheit, Zerfall mit sich selbst, Zerfall mit der Gemeinschaft, Unglück und Elend verursachen...“

15,00 Euro, 978-3 89979-029-0



**Herbert Ludwig: Das anthroposophische Erkenntnisgespräch als „umgekehrter Kultus“**

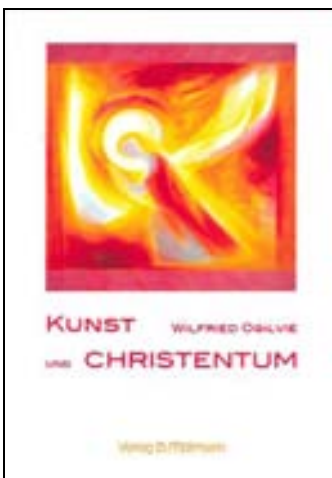
„...Alles, was wir in Zukunft tun zum Ausbau der Gesellschaft und der Hochschule, wird aus dem Gespräch, aus dem umgekehrten Kultus hervorgehen müssen“ (Jörgen Smit). Das wird in Zukunft ungeheuer wichtig sein, dass die Menschen versuchen, sich Vorstellungen zu bilden. Wenn man jetzt da säße mit dem Jörgen Smit, und der würde das sagen: Es muss alles aus dem Gespräch entstehen, und man würde jetzt hin und her denken: Wie soll das aussehen? Wie soll das am Goetheanum aussehen? Wie soll das in den Zweigen aussehen? Wie soll das in der Hochschule über die Welt hin gehandhabt werden? Ich gebe keine Antwort darauf, ich sage nur: Da liegt das Forschungsproblem.“ Hagen Biesantz  
13,00 Euro, 978-3-89979-133-4



**Thomas Neß: Die Philosophie auf dem Weg zur Wirklichkeit. F. Doldingers Beiträge zur Philosophie einer phänomenologischen Geisteswissenschaft von der Selbstorganisation des Menschen**

Die vorliegende Untersuchung über den „Weg zur Wirklichkeit“ will ein Beitrag zur Freiheitsphilosophie sein. Sie stellt sich die Aufgabe, die menschliche Freiheit im Horizont der Wirklichkeit zu ergründen. Dazu knüpft sie an Rudolf Steiners „Philosophie der Freiheit“ an als dem heute mehr denn je maßgeblichen Ausgangspunkt für diese Fragestellung. Im besonderen widmet sie sich einem der inspiriertesten Schüler Steiners, dem Philosophen und Priester Friedrich Doldinger (1897-1973), dessen Frühwerk es ermöglicht, die beabsichtigte Erforschung der Frage von Freiheit und Wirklichkeit in ihre wesentlichsten Richtungen voranzutreiben.

36,00 Euro, 978-3-89979-012-2



**Wilfried Ogilvie: Kunst und Christentum**

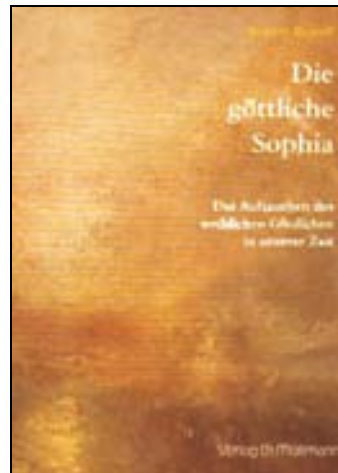
Das Bewusstsein von einem göttlich durchwirkten Kosmos ist die Grundlage für wahres Künstlertum. Das hat durch die Jahrtausende die Künstler geführt. Seit Golgatha durchströmt die Liebe das künstle-

rische Werk, bis der Künstler dem Leben entweicht, die Wahrheit nicht sucht und kein Weg ihn mehr führt. Die Tragik der Gottferne prägt unsere Zeit. Rudolf Steiner brachte den Umbruch. In tiefer Dankbarkeit können wir mit Christian Morgenstern ausrufen: „Wir fanden einen Pfad!“

Klare Erkenntnisse über das Wesen der einzelnen Künste sind in vielen Schriften Rudolfs Steiners nachzulesen. In allen Künsten hat er aber auch die Golddeckung seiner Kenntnisse in genialer Weise durch sein Gesamtkunstwerk, das erste Goetheanum, wahrnehmbar werden lassen.

Wenn man sich bemüht, ein guter Schüler zu sein, verlangt es doch, einen eigenen Weg zu finden. Das Erreichte möge Anregung sein für interessierte Weggenossen eines dennoch einsamen Wanderers auf diesen geheimnisvollen Wegen.

13,00 Euro, 978-3-89979-212-6



**Robert Powell: Die göttliche Sophia**

„Dies sollte das erste Buch sein, das jemand über Sophia liest. Robert Powell bringt nicht nur die historischen Daten, sondern er bringt sie auch in einer lesbaren Art. Dinge, die so oft in komplizierter Terminologie ausgedrückt werden, macht Powell interessant. Zu oft werden wenig bekannte Begriffe in komplizierter theologischer Terminologie gebracht, die dann womöglich den Leser entmutigen. Für jemanden, der tiefer mit der Heiligen Sophia verbunden ist, ist die Frage ‚Warum Sophia?‘ immer gegenwärtig.“ Carol Parish

**Robert Powell: Maria Magdalena und ihre Geschwister**

Authentisches über das Leben dieser Individualitäten. Das Interesse an Maria Magdalena hat in den letzten 40 Jahren stark zugenommen.



Angeheizt wurde dies durch den Gedanken, dass es eine Liebesbeziehung zwischen Jesus und Maria Magdalena gegeben habe. Die Rockoper Jesus Christus Superstar und der mit dem Oscar ausgezeichnete gleichnamige Film befeuerten 1971 die Vorstellungskraft der Menschen. 1982 wurde dann in dem Buch Holy Blood, Holy Grail die Theorie dargestellt, Jesus sei mit Maria Magdalena verheiratet gewesen, habe Kinder gehabt und ihre Nachkommenschaft seien die Träger des Geheimnisses des Heiligen Gral.

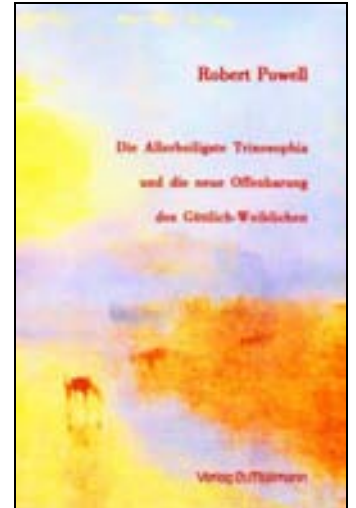
13,00 Euro, 978-3-89979-106-8



**Robert Powell: Der Stern der Weisen und das Leben Christi Mysteriengespräche des Hermes - Christlich-Hermetische Astrologie**

Dieses Buch beinhaltet fünfundzwanzig Gespräche über den Stern der Weisen und das Leben Christi. Diese Gespräche bieten eine Reihe von Kontemplationen an über die Taten Christi in Verbindung mit den Geheimnissen des Kosmos. Sie sind ein Ausdruck der uralten Mysterienweisheit von den Sternen. Die Gespräche sind in Form des Platonischen Dialogs, der in den Werken benutzt wird, die dem ägyptischen Weisen Hermes Trismegistus zugeschrieben sind

16,00 Euro, 978-3-89979-125-9



**Robert Powell: Die allerheiligste Trinosophia und die neue Offenbarung des Göttlich-Weiblichen**

Dieses Buch ist als ein Beitrag gedacht zu einem tieferen Verständnis des Göttlich-Weiblichen an diesem Wendepunkt der Menschheits- und Weltentwicklung, einem Wendepunkt nach zweitausend Jahren traditionellen Christentums hin zu einer erweiterten Gestalt des Christentums, das das Göttlich-Weibliche anerkennen und einschließen könnte.

13,00 Euro, 978-3-89979-041-2



**Wolfgang Ritter: Initiativen, die die Welt verändern**

Wolfgang Ritter wurde 1941 in Berlin geboren. Ab der siebenten Schulklasse besuchte er die Rudolf Steiner Schulen in Berlin und Bénéfeld und lernte und arbeitete anschließend im Reformhaus seiner Mutter in Frankfurt am Main. Er studierte Betriebswirtschaftslehre in Kassel und nahm er ein zweites Studium in Nürnberg auf, das er 1975 zum Abschluss brachte (Diplom-Handelslehrer). Es folgten 24 Jahre Lehrtätigkeit an beruflichen Schulen in Bamberg, Gunzenhausen und Nürnberg. Nach der Versetzung in den Ruhestand 1999 durchstreifte er die Welt auf der

Suche nach anthroposophischen Initiativen, über die er in Zeitschriften und Vorträgen berichtete. Seine Interessenschwerpunkte waren und sind Modelle und Wirklichkeit alternativer Wirtschafts-, Sozial- und Finanzsysteme (Dreigliederung des sozialen Organismus), alternativer Pädagogik (Waldorfpädagogik) und alternativer Landbaumethoden (biologische und biologisch-dynamische Landwirtschaft).

Er hat sich in die Anthroposophie Rudolf Steiners eingearbeitet, wirkt seit 1982 mit an der Gemeinschaftsbildung im Zweig und Arbeitszentrum Nürnberg und vertritt die Anthroposophie in der Öffentlichkeit durch Vorträge. 2004 begründete er mit Freunden den gemeinnützigen Bio-Verbraucher e.V. und 2007 den gemeinnützigen Verein Freunde der Malawi-Waisen e.V. 18,00 Euro, 978-3-89979-193-8



**Wolfgang Ritter:**  
**Auf dem Weg zu mir, auf dem Weg zu Gott**  
Esoterisch-exoterische Darstellungen, Übungen, Meditationen  
Immer mehr Menschen sind heute auf der Suche nach Spiritualität. Augenblicke der Ruhe und Besinnung werden in der Hektik des Alltags überlebenswichtig. Es stellt sich die Frage nach dem tieferen Sinn des Lebens. Wer bin ich? Was will ich eigentlich wirklich? Spürt man diesen Fragen nach, kommt man zu Antworten. Ritter zeigt, wie man vorgehen kann. Er taucht mit uns ein in das alte Ägypten, denn damals hatte man noch klare Vorstellungen von dem Zusammenhang des eigenen Seins mit dem Weltensein. Er eröffnet ein Verständnis für das Geschehen zur Zeitenwende, für eine überkonfessionelle Christologie. Es werden Übungen, Meditationen und Biographie-Arbeit angeführt, durch die man Ruhe und Gelassenheit finden kann. Man lernt erkennen, wer man ist und

was man wirklich will. Das gibt Lebenskraft und Lebensmut. 16,00 Euro, 978-3-89979-259-1



**Wolfgang Ritter:**  
**Wirtschaft der Liebe**  
Elemente einer künftigen Wirtschaftsordnung

Das Wirtschaftsprinzip der Gewinnmaximierung hat eine Menge Probleme erzeugt; im Buch werden sie genannt. Die Mehrzahl der Politiker strebt jedoch keine grundlegenden Änderungen an. Man hat den Eindruck: Die Wirtschaft ist nicht mehr für den Menschen da, sondern der Mensch für die Wirtschaft. Das muss sich ändern, wenn wir nicht Opfer des Systems werden wollen. Die Lösung: Prinzipien, wie ewiges Wachstum, Gewinnmaximierung und Konkurrenz müssen durch neue Werte ersetzt werden.

Schlüssel dazu ist die Liebe. Ritter zeigt Elemente einer neuen Wirtschaftsordnung auf und belegt mit vielen Beispielen: „Wirtschaft der Liebe“ kommt, ja sie wird schon praktiziert. Am Ende seines Buches werden wir ins Jahr 2084 versetzt und blicken verwundert zurück auf unsere heutigen Probleme. 15,00 Euro, 978-3-89979-220-1

**Johannes W. Rohen:**  
**Grundriss einer spirituellen Christologie**

„Dazu ist der Christus im Jesus Mensch geworden, daß dieser gemeinsame Strom der Wärme von Menschenherz zu Menschenherz fließen kann. Das Gefühl für das gemeinsame Menschenziel geht aus von dem Kreuz auf Golgatha. So verbinden sich Vergangenheit und Zukunft. Das ist das Ziel der Zukunftsentwicklung der Menschheit. Ob die Menschen diesen gemeinsamen Namen des Christus beibehalten werden, darauf kommt es nicht an, sondern darauf, daß alle Menschen begreifen lernen, daß dasselbe Gefühl,



welches die Menschen ursprünglich von ihrem gemeinsamen Ursprung hatten, in ein Gefühl einer gemeinsamen Erdenzukunft umgewandelt werde.“ Rudolf Steiner 13,00 Euro, 978-3-89979-255-3



**Johannes W. Rohen:**  
**Entwicklung der Sprachorgane und der Sprachfähigkeit des Menschen**

In der Menschheitsentwicklung haben die Sprachorgane eine entscheidende Rolle gespielt. Erst durch das Sprachvermögen ist die Höherentwicklung der Menschen möglich geworden. Auch in der Zukunft wird die Entwicklung der Sprachfähigkeit noch höhere Entwicklungsstufen erreichen und neue Gestaltungskräfte hervorbringen. 13,00 Euro, 978-3-89979-256-1

**Johannes W. Rohen:**  
**Die sozialen Probleme der modernen Gesellschaft**  
Anregungen zu einer zeitgemäßen Lösung

In der Gegenwart wird in zunehmendem Maße über soziale Probleme und die Entwicklung der finanziellen Systeme diskutiert. Es

lohnt sich daher, noch einmal auf die Ideen Rudolf Steiners zurückzukommen, die nach dem Ersten

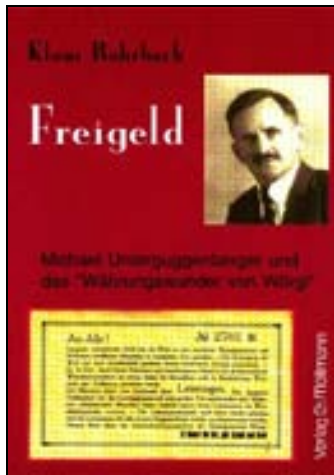


Weltkrieg entwickelt worden sind und das Ziel hatten, die damaligen chaotischen Verhältnisse der politischen Systeme Europas in funktionelle gesellschaftliche Strukturen einzubringen. Der Kernpunkt dieser sozialen Ideen Steiners war die funktionelle Dreigliederung der Gesellschaft, die politisch zu einer Harmonisierung des Zusammenlebens der Menschen, auch im politischen Bereich, geführt hätte. Die Ideen Steiners sind damals nicht umfassend genug realisiert worden. Dennoch lohnt es sich, heute nochmals darüber nachzudenken und im politischen Bereich manches zu realisieren, um die Menschheit vor weiteren Katastrophen zu schützen. 13,00 Euro, 978-3-89979-237-9



**Wanda Rogge:**  
**Quelle der Ich-Entwicklung**  
Wirken der Karwoche für Ich-Entwicklung und individuellen Erkenntnisprozess in Biographie-Arbeit und Karma-Arbeit

Aus den Folgen der Shoa wächst eine tiefe Aufmerksamkeit für Mitverantwortlichkeit am Weltgeschehen und der Impuls, durch selbstbestimmtes und schöpferisches Handeln Schicksal zu wandeln. 12,00 Euro, 978-3-89979-165-2

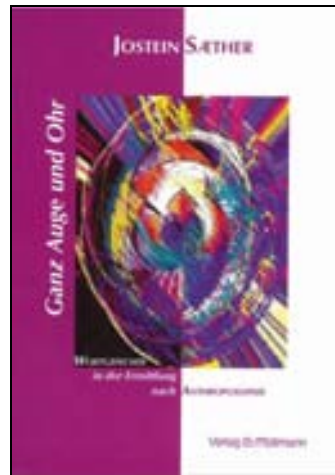


**Klaus Rohrbach: Freigeld - Michael Unterguggenberger und das „Währungswunder von Wörgl“**

Weltwirtschaftskrise – der berühmte „Schwarze Freitag“ bringt 1929 tausenden Menschen Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot, Massenarmut. Auch in Wörgl, der kleinen Gemeinde in Tirol, zählt man mittlerweile über 400 Arbeitslose. Und täglich werden es mehr. Zahlreiche Betriebe müssen ihre Pforten schließen. Nachts tragen die Sozialdemokraten und die immer rabiatere werdenden Hakenkreuzler ihre politischen Diskussionen schon mit den Fäusten aus. Die Wörgler werden unruhig. Besonders Michael Unterguggenberger, dem neuen Bürgermeister, raubt die Wirtschaftsnot den Schlaf. Arbeit muss beschafft werden; und das vorhandene Geld muss wieder in Umlauf gebracht werden, damit die Wirtschaft gesunden kann. So beginnt das bedeutendste Freigeldexperiment der Geschichte und wird bald von der internationalen Presse begleitet. Bis man auch in Wien auf diese wahrhaft ungeheuerliche Entwicklung aufmerksam wird...  
14,00 Euro, 978-3-931156-71-8

**Jostein Sæther: Ganz Auge und Ohr Wortgefächte in der Ermittlung nach Anthroposophie**

In dieser Streitschrift für die lebendige Anthroposophie ist Jostein Sæthers Standpunkt kein fester, sondern er versucht, sich zwischen mehreren Positionen zu bewegen, um zu einer übergeordneten Perspektive zu gelangen. Mit Enthusiasmus versucht Sæther in vielen Aufsätzen, die einst u.a. im Internet erschienen sind, zu zeigen, wie er seine früheren Geist-Erkenntnisse neu erkannt haben will. Er ringt quasi öffentlich, um sie aus neuem Geist-Erleben zu ergründen.



Sæther möchte hier nun im Ringen mit einer modernen Gegnerschaft gegen den wesenhaften Geist die ethische Lebensphilosophie der individuellen Freiheit testen, die, wie Rudolf Steiner es ausdrückte, nie müde wird, die einfachen Dingen des Alltags liebevoll vor Augen zu behalten und dabei nicht vergisst, „in Verehrung zu den großen Geistern“ emporzuschauen  
17,00 Euro, 978-3-89979-142-6



**frank fränzi schneider: Unterwegs mit Rudolf Steiner Impressionen einer Reise zu Ehren seines 150-jährigen Geburtstags**

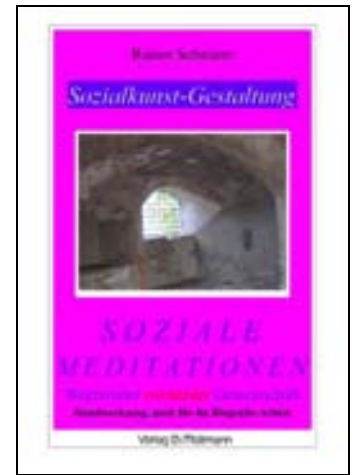
Ein Buch zu Ehren von Rudolf Steiner zu seinem 150. Geburtstag im Jahre 2011. Es schildert die Begegnungen mit verschiedenen Orten seines Wirkens. Es schildert die biografischen Wendepunkte einzelner Fahrgäste durch die Begegnung mit seinem Werk.  
15,00 Euro, 978-3-89979-156-3



**Rainer Schnurre: Michael-Fragen Wie erschaffen Wir wirklich gesundend Neues im gesellschaftlichen Miteinander?**

Wie vielen Menschen ist es klar, dass Mitteleuropa eine Aufgabe zu lösen hat? Dass insbesondere die deutschsprachigen Völker ihre völlig überlebten Einheitsstaaten weiter zu entwickeln haben, mit aller gemeinsamen Kraft und Liebe, dass praktische Beispiele erscheinen können. – Aufklärung bis in die weiteste Weltöffentlichkeit hinein ist dazu notwendig. – Nichts wahrhaft Stoßkräftiges ist bisher geschehen. – Man bleibt unter sich. – Jeder macht seines, denn das ist das Wichtigste, so träumt man. Es gibt kein wirkliches Interesse an einer vielseitigen, kraftvollen Zusammenarbeit. Jede Gruppe weiß es letztlich besser, als all die anderen. – Brav dressiert!, aber von Gemeinschaft keine Spur, nur viele kluge Reden und schöne Worte. – Kein Interesse an tatsächlicher Gemeinschaftsbildung.

Das Ergebnis? Keine Stoßkraft! Ungeheurer Reichtum an Wissen – ungeheure Armut im sozialen Miteinander. – Eine bewusste sozialkünstlerische «menschliche Begegnung»? – Kein Thema, stattdessen ein mächtiger blinder Fleck im «Zwischen-Uns» – Das hat Folgen.  
12,00 Euro, 978-3-89979-306-2



**Rainer Schnurre: Sozialkunst-Gestaltung Soziale Meditationen Wegbereiter werdender Gemeinschaft - Handwerkzeug, auch für die Biografie-Arbeit**

Die Menschheit ruft nach Gemeinschaft und zu gleicher Zeit ist sie darüber von tiefster Furcht ergriffen.  
\*  
Nun will man dies erklärt und bewiesen wissen, aber ohne mich.  
\*  
Was will er uns denn dann im Jahre 2016 noch erzählen ?  
\*  
Erzählen, ja das trifft es ganz gut.  
\*  
Es sind in ESSENZEN geronnene Samen, in Früchten verborgene Schätze, zu freiem Verzehr bereit.

Nichts für Feinschmecker, zu hart manche Nuss, die erst noch geknackt werden will ...  
\* \* \*  
Genug der ungelinkten Erklärungen, die bisher mehr Entschuldigungen gleichen, obwohl sie nie so gedacht.  
\*

2016 – ein Jahr des Umschwungs, von jetzt an anders, keine lästigen Erklärungen mehr. Aufs Wesentliche kommt es an, ungeschminkt + frei heraus. Zwischen-Ergebnisse, weiter nichts.  
12,00 Euro, 978-3-89979-245-4



**Rainer Schnurre: Das dynamische Tierkreis-zeichnen. Eine praktische Anleitung zum Selbst-Erlernen Folge 1**

„Das ‚Dynamische Tierkreis-Zeichnen‘ habe ich von Wolfgang Wegener, als sein letzter Schüler, von 1980-1984 erlernt. Seit 1985 wende ich es in Einzel- und Gruppenarbeit an und gebe es in Seminaren weiter. – Mir ist daran gelegen, da ich nun die 60 überschritten habe, es in viele treue Hände zu übergeben. Ich hoffe dabei besonders auf Kunsttherapeuten, Ärzte, Leib-Therapeuten, Künstler, auf Biografie-Arbeiter, auf Kunstschulen und Kunsttherapie-Ausbildungen u.s.w. –“  
 10,00 Euro, 978-3-89979-077-1



**Rainer Schnurre: Das Dynamische Tierkreis-Zeichnen, Folge 2**

Mit der vorliegenden Folge 2 des „Dynamischen Tierkreis-Zeichnens“, nach Wolfgang Wegener, ist ein wesentlicher Schritt voran getan. Das Zusammensetzen aller 12 Zeichen eröffnet dem Übenden Menschen viele zusätzliche Möglichkeiten.  
 10,00 Euro, 978-3-89979-114-3

**Rainer Schnurre: The Dynamic Zodiac Drawing PART 1: FROM ARIES TO ARIES**

I learned Dynamic Zodiac Drawing between 1980 and 1984 as the last student of Wolfgang Wegener. Since 1985 I have used it in individual and group work and teach it in seminars. Now, having passed 60, I am keen to impart it into many more faithful hands. I especially trust in art therapists, body therapists, physicians, artists, biography workers, art schools, art therapy trainings etc.  
 10,00 Euro, 978-3-89979-265-2

**PART 2: THE WHOLE MAN**

This book describes the composition of the whole man, stage by stage, showing how the complete zodiac of 12 signs can be drawn from a single uninterrupted line  
 10,00 Euro, 978-3-89979-266-9

**Rainer Schnurre: Künstlerische Biografie-Arbeit**

Ein kreativer Ansatz zum Lesen-Lernen der eigenen Biografie. Eine praktische Anleitung zum Selbst-Erlernen, Folge 1  
 In Folge 1 ist der Schwerpunkt auf das „Lesen-Lernen“ einzelner biografischer Erlebnisse gelegt: Auf die Einzelheiten.  
 12,00 Euro, 978-3-89979-097-9



**Rainer Schnurre: Künstlerische Biografie-Arbeit Folge 2: Das Schicksal in die eigene Hand nehmen**

In Folge 2 wird die Aufmerksamkeit besonders auf die Überschau, auf die Zusammenhänge konzentriert. Es werden Anregungen gegeben, sich einerseits verschiedene Überblicke zu verschaffen, andererseits das „Lesen-Lernen“ der ganzen Biografie oder größerer Lebensabschnitte zu üben. Ist in Folge 1 zum Thema Selbstschulung etwas zu „Ungeduld & Ärger“ und deren Überwindung geschildert, so sind in Folge 2 zwei weitere Aspekte biografischen Arbeitens berührt. Der eine Gesichtspunkt geht der Frage der „Verneinung von Geschehenem“ nach und wie es vom Nein zum Ja kommen kann. – Der andere Schwerpunkt beschäftigt sich mit der Frage nach den Wirkungen von „Sympathie & Antipathie“. So notwendig es ist, für eine fruchtbare Biografie-Arbeit, an der eigenen Ungeduld und dem daraus resultierenden Ärger zu arbeiten, so notwendig erscheint es, sich über zwei Grundkräfte der Seele Klarheit zu verschaffen: Was sind Sympathie & Antipathie eigentlich für Kräfte? – „Man meint“ oft, man sage damit etwas über den anderen Menschen aus. Das ist in den meisten Fällen jedoch ein Irrtum, der einer grundlegenden Korrektur bedarf.  
 12,00 Euro, 978-3-89979-141-9



**Rainer Schnurre: Künstlerische Biografie-Arbeit 3 Grundthemen der Biografie**

Die Erlebnis-Arbeit, das Lesen-Lernen der Erlebnisse kann eigentlich nur bis zu einem gewissen Grade schriftlich beschrieben werden. Wodurch sich manches abstrakt, ja unlebendig anhört und entsprechende Gefühle auslöst, obwohl das Eigentliche lebendig ist.– Denn was nicht beschrieben

und auch nicht verallgemeinert werden kann, ist das Erleben selbst und dessen Wirkungen, die durch das Bearbeiten eines Erlebnisses, bei dem Menschen auslöst, dessen Erlebnis bearbeitet wird; sei es in der Gruppe oder in der Einzelarbeit.  
 12,00 Euro, 978-3-89979-216-4

**Rainer Schnurre: Artistic Biography-Work 1**

**A creative approach to learning to read your own biography. A practical manual for self-learning Volume 1**  
 Human beings today want to do and experience things for themselves, want to strive for authentic self-knowledge, and do not want to be told what to do. A widespread process is happening in the world at large: the emancipation of the human individuality from any external authority.  
 12,00 Euro, 978-3-89979-245-4

**Rainer Schnurre: Artistic Biography-Work 2**

**Taking your destiny in hand**  
 In the second volume we will be directing our attention to the overview, the connections between experiences in particular. On the one hand guidance will be offered on how to achieve various overviews, and, on the other hand, on how to learn to practice reading the whole biography or longer sections of the biography.  
 12,00 Euro, 978-3-89979-268-3

**Rainer Schnurre: Artistic Biography-Work 3**

**Core Themes of Biography**  
 The work of learning to read experiences can actually only be described in writing to a certain extent. The following may come across as somewhat abstract and rather lifeless and it may even prompt similarly lifeless or abstract feelings in reaction, despite the fact that it is an activity strongly relating to life. – What cannot be described or generalised is the experience itself, and the effects thereof on a human being, of working on an experience, be it in a group or alone.  
 12,00 Euro, 978-3-89979-269-0

**Rainer Schnurre: Die Menschenrechte verstoßen gegen die Menschenrechte**

Die allem zu Grunde liegende suggerierte Behauptung der UN-Menschenrechte ist unwahr. Und diese



Unwahrhaftigkeit zieht sich nun durch den gesamten Menschenrechts-Text. Die Unwahrheit lautet: „Das Recht ist die Grundlage der Freiheit.“ – In der Lebenswirklichkeit, im Gegensatz zur ausgedachten Theorie, muss der Grundsatz jedoch genau umgekehrt lauten:

**„Die Freiheit bildet die Grundlage des Rechts.“**

Diese Wahrheit will überprüft werden. Diese Wahrheit fordert eine Korrektur im eigenen Denken. Dazu müsste die Wahrheit aber auch gefühlt werden, um sie bewusst erleben zu können.

10,00 Euro, 978-3-89979-171-6

## Rainer Schnurre: The Human Rights violate against Human Rights

This draft is a genuine invitation to an actual conversation. It harbours the intention to stimulate a worldwide mutual understanding of human rights among all people, well aware of the obvious problem posed by (all too) human apathy. - The person of today is not positively disposed to thinking thoroughly, and even less disposed to conscientiously thinking 'certain topics' through, - we need our conclusions to be quickly reached, offered in brief and for these lead as swiftly as possible to action. Thus is it easily overlooked that genuine thought-activity indeed already is in itself an action.

10,00 Euro, 978-3-89979-197-6

## Rainer Schnurre: Menschenrechte weiterschreiben, weiterdenken, durchdenken Für die Jahre bis 2048 geschrieben

Die Projekt-Idee: Die UN-Menschenrechte weiterschreiben ...

Habt Ihr schon einmal die Präambel und diese kleinen 30 Artikel der UN-Menschenrechte, die am 10. Dezember 1948 in Paris erklärt wurden, durchgelesen? – Und habt Ihr Euch, sei es in der Schule



oder an der Uni oder bei Amnesty International, nicht nur informieren lassen, sondern Euch auch der Mühe unterzogen, diesen außerordentlich wenigen Text kritisch durchzudenken? Ich behaupte jetzt einfach einmal: NEIN.

Meine drei Fragen an Euch, die junge Generation:

1. Wollt Ihr die UN-Menschenrechte einmal kritisch durchdenken?

2. Wollt Ihr die UN-Menschenrechte dann auch konsequent weiterdenken?

3. Wollt Ihr danach auch noch die UN-Menschenrechte, getreulich Eurer neuen Einsichten, weiterschreiben?

Für diejenigen von Euch, die sich nicht nur für den Wortlaut der UN-Menschenrechte interessieren, sondern auch den Geist erfassen wollen, der aus ihnen spricht, habe ich dieses schmale Arbeits-Buch zur praktischen Anwendung entworfen.

Es ist ein Aufruf, sich damit zu beschäftigen, um die UN-Menschenrechte gründlicher denkerisch durchdringen zu können.

10,00 Euro, 978-3-89979-235-5



## Rainer Schnurre: Karma Gemeinschaft

Ein künstlerischer Impuls zur Begründung einer freien spirituellen

Arbeitsbewegung aus der Anthroposophischen Bewegung heraus  
25,00 Euro, 978-3-89979-170-9



## Rainer Schnurre: Bilder und Texte zur Dreigliederung eines sozialen Organismus

Der vorliegende Katalog beinhaltet Bilder und Texte der Ausstellung „Dreigliederung eines sozialen Organismus“. Der Zyklus umfasst 43 Leinwand-Bilder. Texte und Bilder wollen zu fruchtbaren Gesprächen anregen, vielleicht sind manche sogar für manche aufregend.

25,00 Euro, 978-3-89979-260-7

## Zeitschrift für Biographie-Arbeit

Die „Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“ erschien vierteljährlich.

Zum Konzept der „Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“ gehörte es, dass alle bereits erschienenen Ausgaben weiterhin lieferbar waren. Die Beiträge werfen so grundsätzliche Fragen auf und bearbeiten diese entsprechend, so dass sie aktuell bleiben und nicht so bald veralten werden. – Sie sind weiterhin alle über den Verlag zu beziehen.

**Einzelpreis:** 10 €

**Alle 29 Hefte:** 200,00

### Heft 1:

**Rudolf Steiner:** „... eine wirklich selbstlos getriebene Rückschau auf das Leben ...“; **Jostein Sæther:** Soziale Zukunft – Perspektiven der Karmaforschung; **Ingeborg Woitsch:** Tagebücher sind heilige Bücher; **Albert Schmalhofer:** Im Labyrinth des Lebens; **Carla van Dijk:** Schreiben auf Tafeln, schreiben in die Erde; **Joop Grün:** Mein Ansatz von Biographie- und Gesprächsarbeit; **Herta Schindler:** Biografiearbeit als ein Erzählen in Schichten; **Helmut Raimund:** Kaspar Hauser und Max von Baden; **Wanda Rogge:** Ermutigung

zur Biographie-Arbeit; **Monika Kiel-Hinrichsen:** Die Biographie – das Manuskript für die Bühne des Lebens; **Rainer Schnurre:** Kein Raum für das Weibliche (Teil 1).

### Heft 2:

**Rudolf Steiner:** Das Böse im Lichte der Erkenntnis vom Geiste; **Gudrun K. Burkhard:** Zur Geschichte der Biografiearbeit; **Susanne Rivoir:** Begleitung traumatisierter Menschen in der Biografiearbeit (Teil 1); **Almuth Nischak:** Trauma und Biografiearbeit; **Kai Tschanter:** Karmische Krisen und Suizid; **Wanda Rogge:** Der Nullpunkt einer Krise als Schöpfungsort; **Monika Kiel-Hinrichsen:** Biografische Krisenintervention; **Jostein Sæther:** Das Perlenmysterium; **Ingeborg Woitsch:** Schreiben als Heilmittel; **Rainer Schnurre:** Vom Ernst des Nicht-Ernst-Nehmens – Weiblich – Männlich (Teil 2).

### Heft 3:

**Rudolf Steiner:** Das Kleinste kann ebenso bedeutsam sein, wie das Größte; **Sophia Uhlenhoff:** Das Schwert des Erzengels Michael im Selbstverständnis des Michael Ende; **Sabine Baumann:** Der Mensch vor der Frage nach dem Sinn – Viktor Emil Frankl; **Esther Dayan:** Stationen – (1933-1983) Berufs-Biografie einer Filmschnitt-Meisterin; **Dieter Gutschmidt:** Aus Briefen einer Freundschaft und etwas über Bertha von Suttner; **Ingeborg Woitsch:** Die Reisenden; **Ulrike Sandbote:** Skizzen zu Ludwig van Beethoven; **Sabine Kretzschmar:** Begegnung mit Joseph Beuys; **Monika Beyer u. Maria Weisser:** Späte vertraute Freundschaft zweier sehr unterschiedlicher Frauen; **Susanne Rivoir:** Begleitung traumatisierter Menschen in der Biografiearbeit (Teil 2) – Die Praxis –; **Joop Grün:** Der biografische Schulungsweg.

### Heft 4:

**Rudolf Steiner:** Das Geheimnis der Wunde – Aufzeichnungen aus dem Samariterkurs; **Wanda Rogge:** Das Zusammenwirken von Lebenden und Verstorbenen an Zeitaufgaben; **Elizabeth Essene:** Erzähltes Leben in der Architektur. – Eine Sozialkunst der Elisabeth von Thüringen; **Susan Nestler:** Kindheitserinnerung an die Schulzeit der Wendezeit; **Elisabeth Christa Markert:** Biografiearbeit mit Kriegskindern und den nachfolgenden Generationen; **Ingeborg Woitsch:** Plot des Lebens – Tagebuch und Lebensdrama; **Jostein Sæther:** Denkbildungen zum Ich-Sinn; **Sabine Kretzschmar:** Be-



gegnung mit Joseph Beuys – Die Flamme weitergeben (Teil 2); **Susanne Rivoir:** Begleitung traumatisierter Menschen in der Biografiearbeit (Teil 3); **Maria Weisser** u. **Monika Beyer:** Späte vertraute Freundschaft zweier sehr unterschiedlicher Frauen (Teil 2).

## Heft 5:

**Rudolf Steiner:** „Denn als geistiger Mensch ist eben jeder eine eigene Gattung für sich“; **Wanda Rogge:** Ostern, Tor zur Wandlung der Erde durch eigene Wandlung; **Michaela Glöckler:** Erste Antworten auf grundlegende Fragen anthroposophischer Biographiearbeit; **Shirley van Houten:** Zu den Forschungs-Fragen von Coenraad van Houten; **Karl-Heinz Finke:** Lernen von Lebensereignissen – Schicksalslernen; **Haro Senft:** Unglaubliche Geschichten vom ersten deutschen Atomkraftwerk „KAHL“; **Ingeborg Woitsch:** Der Verlegte; **Susanna Hargarten:** Warum bin ich traurig – Leute?; **Andreas Mäckler:** Biographien zur Kunst formen; **Thomas Schollas:** Auf dem Weg zur geschlechtergerechten Kindertagesstätte; **Jostein Sæther:** Karmische Nachwirkungen, Geschichtsbeusstsein und die aktuelle meditative Beobachtung; **Rainer Schnurre:** Es ist an der Zeit ... Weiblich – Männlich (Teil 3).

## Heft 6:

**Rudolf Steiner:** Reinkarnation und Karma; **Kay Severance** Biografisches Arbeiten mit Betreuten Eine Arbeitsbeschreibung; **Ingeborg Woitsch:** Stell dir vor, du erwachst ... Biografiearbeit für Menschen mit Behinderung; **Karl-Heinz Finke:** Biografiearbeit mit Betreuten einer Dorfgemeinschaft; **Christine Pflug:** Was ist der Unterschied zwischen Biographiearbeit und Psychotherapie?; **Susan Nestler:** Aufzeichnungen einer Frau zwischen 30 und 33 Jahren (Folge 1); **Ursula Mattheus:** Erlebnisse aus acht Jahrzehnten (Teil 1); **Christa Kreidler:** Die Gewaltfreie Kommunikation; **Rainer Schnurre:** Was heilen kann, das kann auch kränken; **Rudolf Steiner:** Du Weltensohn der Notwendigkeit O du Weltensohn der Freiheit.

## Heft 7: Kaspar Hauser

## Heft 8: Kunst

## Heft 9:

**Rudolf Steiner:** Wann können wir von Karma sprechen?; **Christa Kreidler:** Das Begegnungsgespräch; **Christine Pflug:** Alles wirkliche Leben ist Begegnung ...; **Walter Seyffer:** Zur Geschichte

der Biographiearbeit; **Peter Traudowsky:** Kaspar Hauser - Eine biographische Erinnerung an das Kind von Europa; **Siegfried Ober:** Ein biografischer Wegbegleiter Der anthroposophische Seelenkalender; **Thomas Dreßler:** Begegnung mit der Lichtwurzel. Ein Erlebnisbericht; **Ursula Matthäus:** Erlebnisse aus acht Jahrzehnten; **Gemma Priess / Rita Weber-Wied:** Arbeiten mit dem Triptychon; **Rainer Schnurre:** Die UN-Menschenrechte verstoßen gegen die allgemeinen Menschenrechte;

## Heft 10:

**Rudolf Steiner:** Vom schöpferischen Verzicht und von schöpferischer Resignation; **Ergebnheits-Gebet;** **Jeroen van Houten:** Lebenslauf Coen van Houten; **Karl-Heinz Finke:** Coenraad van Houten. Eine Rückschau; **Sabine Mänken:** Vom Urteilen und Verstehen. Zum Lebenslauf von Magda Goebbels; **Ingeborg Woitsch:** „Alex“!; **Sabine Kretzschmar:** Otmar Lederer, Maler & Graphiker; **Rainer Schnurre:** Vom Künstlerischen der Biografie-Arbeit und der Sozialkunst-Gestaltung; **Ursula Mattheus:** Erlebnisse aus acht Jahrzehnten; **Siegfried Ober:** Ein biografischer Wegbegleiter. Der anthroposophische Seelenkalender

## Heft 11: Autobiografisches

## Heft 12: Geburt

## Heft 13: Sterben, Tod & Auferstehung

## Heft 14: Schmerz, Leid & Schicksal

## Heft 15: Alkohol

## Heft 16: Poetisches in der Biografie

## Heft 17: Kriegskinder & Kriegsenkel

## Heft 18: Biografie-Arbeit & Karma-Forschung

## Heft 19: Meine Mutter und Ich & Ich als Mutter 1

## Heft 20: Meine Mutter und Ich & Ich als Mutter 2

## Heft 21: Mein Vater und Ich & Ich als Vater

## Heft 22: Ohnmacht

## Heft 23: Schwellen-Erlebnisse und Grenz-Überschreitungen

## Heft 24: Familien-Dogmen

## Heft 25: Spirituelle + religiöse Erlebnisse

## Heft 26: Schul-Erlebnisse

## Heft 27: Wie ich biografisch arbeite

## Heft 28: Von der Kunst des Alterns

## Heft 29: Wo steht die Biografie-Arbeit auf anthroposophischer Grundlage im Jahr 2018?



## Dietrich Spitta: Die Entwicklung von Gesellschaft, Recht, Staat und Wirtschaft und die Menschheitskrise der Gegenwart

### Notwendige Schritte zur Überwindung der Krise

In diesem Buch soll gezeigt werden, dass es sich bei der schon seit längerem bestehenden weltweiten Krise, in der die Menschheit gegenwärtig steckt, nicht nur um eine äußerliche wirtschaftliche und soziale Krise handelt, sondern dass dieser tiefere Ursachen zugrunde liegen; dass deshalb gesetzliche Maßnahmen zwar notwendig sind, aber nicht ausreichen, um diese Krise zu überwinden. Die Hauptursache für diese Krise wird in dem heutigen intellektuellen Verstandesbewusstsein der meisten Menschen gesehen, die sich vor allem für die äußeren materiellen Dinge und Tatsachen interessieren und nicht in der Lage sind, Ideen zu entwickeln, die zur Lösung der vielfältigen Probleme wirklich geeignet sind. Auch ist dieses Verstandesdenken nicht fähig, den weithin vorherrschenden Egoismus zu überwinden und ein moralisches Verhalten zu entwickeln. Die Fähigkeit der Vernunft, welche die Zusammenhänge zu erkennen vermag, ist ziemlich unterentwickelt.

Dem gegenüber soll dargestellt werden, dass es heute notwendig ist, gründlich umzudenken und dass es möglich ist, das heutige intellektuelle und abstrakte Den-

ken zur Vernunft, das heißt zu einem neuen wirklichkeitsgemäßen



Denken weiter zu entwickeln, das in der Lage ist, die Zusammenhänge zu erkennen und intuitiv zu Ideen zu gelangen, mit denen die bestehenden Probleme wirklich gelöst werden können.

18,00 Euro, 978-3-89979-301-7



## Dietrich Spitta (Hrsg.): Wilfrid Jaensch – ein moderner Geistesforscher

### Aus dem Briefwechsel zwischen Wilfrid Jaensch und Dietrich Spitta

Dieser Briefwechsel ist ein bewegendes Zeugnis einer freundschaftlichen geistigen Auseinandersetzung. Hier der etablierte Anthroposoph, der in seinem bedeutend jüngeren Zeitgenossen die geistige Potenz wahrnimmt und anerkennt, mit bohrenden Fragen ihn zu immer weiteren Ausführungen veranlasst, ihn – ohne Erfolg – zum Beitritt in die Anthroposophische Gesellschaft anregt, zuweilen allzu radikale Äußerungen über Rudolf Steiner bedauert und zurückweist. Dort der autonome Individualist, der kompromisslos seinen Weg geht, sich um keine äußeren Konventionen kümmert und doch bei aller Ehrlichkeit immer respektvoll ist; ja, der Leser wird im Unter-

grund einer bedingungslosen Liebefähigkeit gewahr. Dieser Briefwechsel ist das Zeugnis eines kultivierten Geistgesprächs, in dem jeder sich selbst treu bleibt und doch hingebungsvoll auf des andern Ansichten und Anliegen eingeht. Heinz Zimmermann  
24,00 Euro, 978-3-89979-187-7



**Wolfgang Wegener:  
Die 12 Tierkreiszeichen  
und der Ätherische Christus  
in den Heiligen 12 Nächten**

Dieses Buch umfasst 14 Vorträge, die Wolfgang Wegener in der Weihnachtszeit 1959/60 in Berlin gehalten hat. So wie der Heilige Abend ein Quellpunkt ist für das gesamte Geschehen der Weihnachtszeit, das Tag für Tag unter der Signatur eines Tierkreiszeichens durchlebt werden kann, so kann der Durchgang durch die 12 Heiligen Nächte ein Quellpunkt werden für das innerliche Erleben des gesamten Jahres. Was hier angeregt wird ist eine fortwährende tiefere, innere Entwicklung des Menschen und der Erde.  
25,00 Euro, 978-3-89979-238-6

**Michael Wortmann:  
Wir erlebten ihn noch:  
Rudolf Steiner.**

**Späte Gespräche mit Zeitzeugen: S. Pickert, H. Schmidt, I. Goyert, R.I v. Glenck geb. Ruh-tenberg, M. Proskauer geb. Un-ger, W. Greiner, M. Jenny geb. Schuster, G. Frass geb. Spink-ler, Einführung Dr. K. Dumke.** Das Buch gibt Gespräche wieder, die der Autor im von ihm sogenannten 'Chancenjahr 2000' mit ausgewählten letzten Zeitzeugen Dr. Rudolf Steiners (1861-1925), dem Begründer der Anthroposophie, in Deutschland bzw. im benachbarten Ausland geführt hat. Sowohl namhafte Vertreterinnen und Vertreter anthroposophischer Tochterbewegungen, – in den frühen zwanziger Jahren des 20. Jahr-

hunderts noch im Studenten- bzw. Schüleralter stehend –, kommen zu Wort als auch weniger bekannte



Persönlichkeiten, durch die ein Blick geworfen werden kann hinter die Kulissen eines sich auch ganz praktisch zeigenden geistigen Aufbruchs.  
20,00 Euro, 978-3-931156-87-9



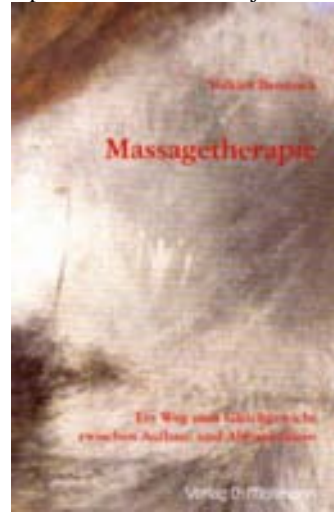
**E. D. Zitzmann-Gabriel:  
Ist das Weihnachtsfest  
noch zu retten?**

Von Jahr zu Jahr wird es schwerer, das Weihnachtsfest sinnentsprechend zu gestalten, Jahr für Jahr stehen wir hilfloser vor der Aufgabe, uns und unsere Kinder auf ein „gesegnetes Christfest“ einzustimmen, um die Botschaft der „Weihe-Nacht“ zu begreifen. Warum setzen wir nicht auf den Spieltrieb unserer Kinder und ihre Freude am Verkleiden? Nutzen wir doch den Sinn der Kleinen für das Geheimnisvolle und Zaubhafte!  
12,00 Euro, 978-3-89979-061-0

**Volkier Bentinck:  
Massagetherapie**

„Auf Initiative von Dr. med. Ita Wegman hin wurde ich im Jahr 1942 durch sie selbst in die Mas-

sagetherapie eingeführt. Diese damals für mich unbekannte Therapie vermittelte sie mir jedoch in



einer formlosen und ganz freilassenden Weise. Ihr Unterricht, den man mit einer 'konzentrierten Salzlösung' vergleichen kann, wurde der Impuls für mein Leben. Erst nach 30 Jahren der Suche begannen sich für mich aus dieser 'Salzlösung' Ideen über eine Therapie, welche den ganzen physischen, lebenden und denkenden Menschen umfassen kann, 'auszukristallisieren'. Der vorliegende Einblick in eine praktische, gleichwohl aber intensiv wirkende Massagetherapie ist das abschließende Ergebnis dieses Kristallisationsprozesses.“ Volkier Bentinck übe die Massagetherapie (und die Eurythmietherapie) beinahe 60 Jahre hindurch aus. Das vorliegende, besondere Büchlein vermittelt die Früchte einer lebenslangen und intensiven Verbindung mit der Massagetherapie als heilende Kraft. Die Veröffentlichung wendet sich an Ärzte und Therapeuten der verschiedensten Fachrichtungen.  
13,00 Euro, 978-3-89979-025-2

**Gisela Bräuner-Gülow /  
Helge Gülow: Mager-  
sucht und Bewegungs-  
therapie**

Ein Dialog mit betroffenen Jugendlichen. Gisela Bräuner-Gülow blickt als Heileurythmistin inzwischen auf eine 30-jährige Erfahrung in der Filderklinik bei Stuttgart zurück, in der sie auf dem Gebiet der Inneren Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde, Psycho-somatik und Kinderheilkunde tätig war. Im Gegensatz zu den sonst üblichen ärztlichen und psychologischen Darstellungen wird in diesem Buch die Bewegung der an Anorexie erkrankten jugendlichen Patientinnen in den Mittelpunkt der Betrachtung gerückt. Es



soll eine Antwort auf die Frage gegeben werden, ob Heileurythmie eine für diese Krankheit geeignete Therapieform ist. Dazu kommen die Patientinnen mit über 50 authentischen Briefen aus selber zu Wort, was das Herzstück dieses Buches ausmacht.  
14,00 Euro, 978-3-89979-035-1



**Gisela Bräuner-Gülow /  
Helge Gülow: Heileu-  
rythmie-Kompodium  
Praxis und Forschung**

Mit diesem Buch liegen die über zwei Jahrzehnte publizierten heileurythmischen Fachbeiträge der Autoren aus „Der Merkurstab“ und WELEDA-Korrespondenzblätter für Ärzte“ vor. Allein elf Krankheitsbilder werden beschrieben, die z. T. als Forschungsbeiträge bzw. Praxisberichte aus der Filderklinik die Altersstufen vom Kind bis zum Senioren umfassen. Das Hauptaugenmerk liegt hier wieder auf der spezifischen menschlichen Bewegung, wie sie vor dem Hintergrund der anthroposophischen Menschenkunde in der Heileurythmie erkannt wird. Es wird aufgezeigt, wie der Blick auf das Bewegungsbild der Betroffenen gerichtet, evaluiert und in geziel-

ten Schritten zu deren Gesundung beigetragen wurde.

20,00 Euro, 978-3-89979-243-0



**Gisela Bräuner-Gülow/ Helge Gülow: Heileurythmie bei Magersucht**

Eine Bewegungstherapie mit spezifischen Ansätzen zur Diagnostik, Therapie und Forschung aus dem Bewegungsbild. Obwohl die Bewegungstherapie inzwischen fest zur Behandlung von Essstörungen gehört, gibt es so gut wie keine Untersuchungen dazu. Das vorliegende Buch stellt die erste Studie einer Bewegungstherapie zur Magersucht vor, was vor dem Hintergrund der Aktualität der Krankheit dringend erforderlich ist.

18,00 Euro, 978-3-89979-100-6



**Gisela Bräuner-Gülow / Helge Gülow: Praxis Heileurythmie Kinder und Jugendliche**

Mit vorliegendem Praxisbuch zur Eurythmietherapie werden von den Autoren erstmalig therapeutische Erfahrungen aus 34 Jahren Heileurythmie mit erkrankten Kindern und Jugendlichen aus der Filialklinik vorgestellt.

Dabei wird der Leser in die methodisch-didaktische Herangehensweise im Umgang mit Kindern und

Jugendlichen in der Eurythmietherapie eingeführt.

15,50 Euro 978-3-89979-140-2



**Martin Burckhardt: Eurythmie sichtbare Sprache**

Über den allgemeinen Sinn der Eurythmiegebärde und ihren physiologischen Zusammenhang mit der Sprache Ihre Bedeutung in der Pädagogik

Viele Menschen wollen heute nicht nur sehen und fühlen, sondern auch verstehen, was Eurythmie ist.

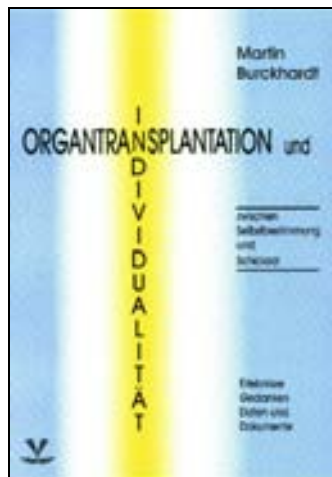
Der Autor, Diplom-Eurythmist mit grundständiger Waldorflererausbildung, möchte in dieser Darstellung Anregungen für das erkenntnismäßige Durchdringen der Eurythmie als „sichtbare Sprache“ geben. Im ersten Teil wird sie in ihrem Prinzip geschildert, im zweiten Teil in ihrer Bedeutung für die Waldorfpädagogik.

Mit der Eurythmie ist dem Menschen die Möglichkeit zum unmittelbaren Wahrnehmen, Fühlen und Erkennen der göttlichen Schöpfermächte als Bildekräfte gegeben.

9,00 Euro, 978-3-931156-45-9

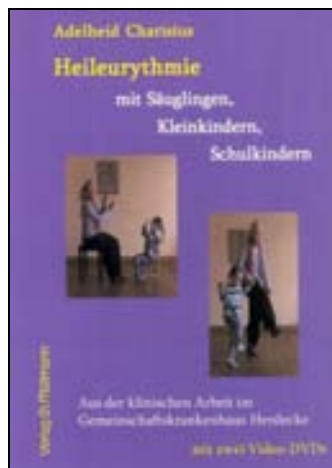
**Martin Burckhardt: Organtransplantation und Individualität zwischen Selbstbestimmung und Schicksal**

*Erlebnisse, Gedanken, Daten und Dokumente* Über das Thema von Organspende und Transplantation wird immer wieder heiß diskutiert. MARTIN BURCKHARDT beschreibt auf der Grundlage passiver und aktiver Eigenerfahrung die z. T. dramatischen Schritte in ein



neues Leben, dessen Sinn mit einem archaischen Begriff von Schicksal nicht zu begreifen ist. Dabei wird erlebbar, mit welcher Verantwortung das außergewöhnliche Geschenk und Opfer der Organspende zu betrachten und zu behandeln ist.

16,00 Euro, 978-3-931156-73-2



**Adelheid Charisius: Heileurythmie mit Säuglingen, Kleinkindern, Schulkindern**

Das Buch zeigt Ziele und Therapieansätze für die Heileurythmie in der Kinderabteilung, die in der klinischen Arbeit im Gemeinschafts-krankenhaus Herdecke in Besprechungen mit Ärzten und Heileurythmisten erarbeitet wurden.

17,00 Euro, 978-3-89979-085-6

**Sigismund v. Heynitz: Wachen und Schlafen. Ein Weg durch die vier Tageszeiten.**

Die Arbeit geht den großen Rhythmen nach von Tag und Nacht, in denen wir täglich stehen. Wachen und Schlafen gehören zu den wesentlichen Fragen unseres Menschseins, wenn auch mehr im Verborgenen. Es wird dargestellt, wie jeder einzelne seinen Rhythmus finden muss und dass es eine Hilfe sein kann, sich die großen Zusammenhänge, in denen wir le-

ben, etwas deutlicher zu machen. Der unbefangene Leser wird auf jeden Fall Stoff zum Nachdenken entdecken.

8,00 Euro, 978-3-931156-09-1



**S. Heynitz: Wege zur Hygienischen Eurythmie**

Der Verfasser, Dr. med Sigismund von Heynitz aus Schloß Hamborn, hat als Arzt über Jahrzehnte Umgang mit der Eurythmie gehabt, vor allem im Sinne des hygienisch-therapeutischen Impulses. Was, vor allem kursmäßig, entstand, wird in diesem Büchlein entwickelt. Dazu werden menschenkundliche Grundlagen gegeben. Der Leser wird angeregt, sich übend mit der Eurythmie vertraut zu machen.

10,00 Euro, 978-3-931156-02-2

**Klaus Höller: Menschenkundliche Grundlagen der Tonheileurythmie aufgrund von Goethes Tonlehre und der Ätherlehre Rudolf Steiners**

Es werden, ausgehend von Goethes Aufzeichnungen zur Tonlehre und aufgrund der Menschenkunde Rudolf Steiners, die übersinnlichen Kräfte des Musikalischen dargestellt. Ferner wird beschrieben, wie diese Kräfte beim Hören von Musik die Wesensglieder

der und deren Bereiche in verschiedener Weise ergreifen und



deren Tätigkeit verändern. Aus diesem Wechselspiel von Ton und Organismus ergeben sich dann die verschiedenen musikalischen Erlebnisse wie Takt, Rhythmus, Harmonie, Melos usw. Es zeigt sich, dass die toneurythmischen Gebärden aus diesen, von der Musik veränderten Wesensgliedertätigkeit entstehen.

12,00 Euro, 978-3-931156-49-7



**Esther Schwedeler-van Goudover:**  
**Solo-Eurythmieformen zum Seelenkalender Rudolf Steiners**

Nach den Angaben von Rudolf Steiner für die Formen der Fühwürter, für Denken, Fühlen und Wollen und für Begriffe wie Abstrakt, Konkret, Geistig u.s.w., den sogenannten Apollinischen und Dionysischen Formen und dem eigenen Formgefühl, sind vorliegende Solo-Formen zu den Wochen-Sprüchen des Seelenkalenders entstanden.

12,00 Euro, 978-3-89979-180-8

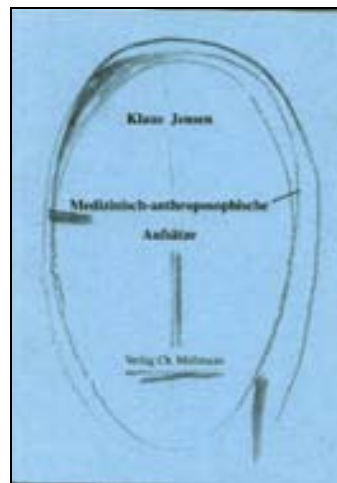
**Klaus Jensen: Gehirn und Denken. Beiträge zum Leib-Seele-Problem**  
Viele Wissenschaftler und Philo-

sophen plagen sich damit, die Beziehung von Gehirn und Ichbewusstsein zu enträtseln. Doch erst



Rudolf Steiner hat mit seiner Geisteswissenschaft die Möglichkeit gegeben, das Wesen des Geistes überhaupt zu erfassen. Der Autor unternimmt den spannenden Versuch, die moderne Wissenschaft mit der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners zu beleuchten, um die Trennung von Seele und Leib, von Gehirn und Denken zu überbrücken.

11,00 Euro, 978-3-9803646-7-6



**Klaus Jensen:**  
**Medizinisch-anthroposophische Aufsätze**

Darwins Abstammungslehre und die wahre Schöpfungsgeschichte des Menschen; Das Rätsel der menschlichen Bewegung; Gedanken über das Herz in Vergangenheit, Zukunft und Gegenwart; Stoffwechsel - eine Betrachtung zum Nachdenken.

8,00 Euro, 978-3-9803646-3-8

**Tatjana Kisseleff:**  
**Ein Leben für die Eurythmie. Autobiographisches ergänzt von Brigitte Schreckenbach**

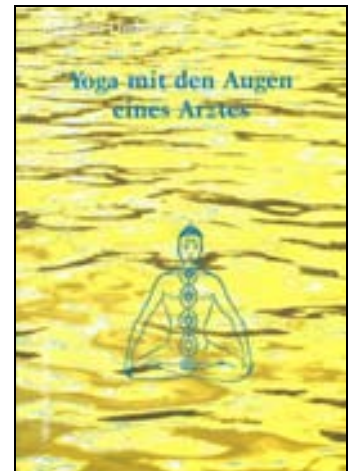
„Tatjana Kisseleff begegnete 1911/12 erstmals Rudolf Steiner



und erfuhr von ihm sogleich ihre große Lebensaufgabe. 1914 wurde sie als erste Eurythmistin von ihm nach Dornach gerufen, um hier die Eurythmie aufleben zu lassen. Die noch etwas Zögernde drängte er mit solchen Worten: Sie könne die Eurythmie vor der ihr drohenden Seelenlosigkeit bewahren und ihren wahren geistigen, sakralen Hintergrund erhalten. Was ist daraus geworden? Als ich Tatjana Kisseleff 1956 einmal fragte, ob sie sich eine bestimmte Eurythmie-Aufführung angesehen habe, antwortete sie mir: „Ich schaue mir so etwas nicht an, das hat doch nichts mehr mit Eurythmie zu tun.“ Über eine solche Antwort war ich höchst erschrocken, weil ich selbst seit drei Jahren ausgebildete Eurythmistin war und das Dargebotene durchaus als Eurythmie ansah. Ich fragte sie nicht danach, wie sie das meinte, sondern reichte mich in die Gruppe derer ein, die mit ihr arbeiteten und gab mir Mühe, wahrzunehmen und zu erfahren, was bei ihr anders sein könnte, was sie anders haben wollte. Sie kritisierte nicht direkt die Eurythmie anderer. Sie stellte einfach ihre Eurythmie dar. Zweimal sieben Jahre konnte ich sie im Tun erleben, stets mit der Frage: Was kann ich mehr und mehr von ihrer Kunst erfahren?“

**Wladimir Lindenberg:**  
**Yoga mit den Augen eines Arztes**

Was wir in der Begegnung mit der Yogalehre erahnen, ist, dass es sich um einen wunderbaren, einen schweren und steilen Weg des Menschen zu Gott handelt, des Menschen zu seinem heiligen, göttlichen Funken, den der Herr der Welt selbst in ihn hinein gesenkt hat. Was an der Yogalehre, die außerordentlich vielschichtig ist, besticht, ist, dass sie, obwohl oder weil sie Jahrtausende alt ist, ein minutiös durchdachtes System



der Persönlichkeitsentfaltung in der Richtung aller religiösen Lehren darstellt. Die Yogaübungen umfassen den Körper, die Seele und den Geist des Menschen, ihr Ziel ist die harmonisierte, die gelassene, die angstlose, die reife und weise Person.

15,00 Euro, 978-3-89979-127-3



**Hilde Müller:**  
**Lebendiger Eurythmie-Unterricht**

Eurythmie ist eine sehr junge Kunst, voller Leben und Möglichkeiten für die Zukunft. Man muss sich bemühen, ihre Elemente und ihre Gesetzmäßigkeiten, die sie wie jede andere Kunst hat, zu ergreifen und sich durch intensives Erleben damit verbinden. Der Lehrer muss lernen, die Entwicklungsstufen vom Kleinkind bis hinauf zum erwachsenen jungen Menschen wahrzunehmen. So findet man die unterschiedliche Art der Ansprache der Schüler in den einzelnen Altersstufen, und so findet man die Möglichkeit, ihnen den ihnen entsprechenden Stoff anzubieten. Auf diese Weise wird die Pädagogik zur Kunst, die kindlichen Individualitäten gesund in die irdischen Verhältnisse hineinzuleiten.

16,00 Euro, 978-3-931156-59-6



**Maren Nissen-Schnürer: Der bewegte Weg zur Gesundheit - Heil-Eurythmie**

Was ist Eurythmie? Was ist Ziel der Eurythmie? Wie wirkt Heileurythmie? Diesen häufig gestellten Fragen wird so kurz wie möglich nachgegangen. Die Zeichnungen halten nur einen Moment des „Bewegungsflusses“ fest und lösen doch zugleich das Statische auf in die lebendige Bewegung. Anleitung, Zeichnung und die abschließenden Übersprüche bilden für jeden Laut eine Einheit und führen hin zu einem meditativen Umgang mit dem schöpferischen Sprachklang, wie er sich in der eurythmischen Bewegung „gebildet“.

10,00 Euro, 978-3-931156-01-5



**Heiner Ruland: Musik als erlebte Menschenkunde**

Die hier vorgestellten musiktherapeutischen Erfahrungen wurden in den Jahren 1976 bis 1986 in der Klinik Öschelbronn gewonnen. An diesem Krankenhaus arbeitet der Autor als Musiktherapeut. Er leitet seine Arbeit jedoch nicht von einem „anthroposophischen Denkmodell“ ab, sondern geht ganz vom Erlebnis-Phänomen musikalischen Elemente aus. So wird

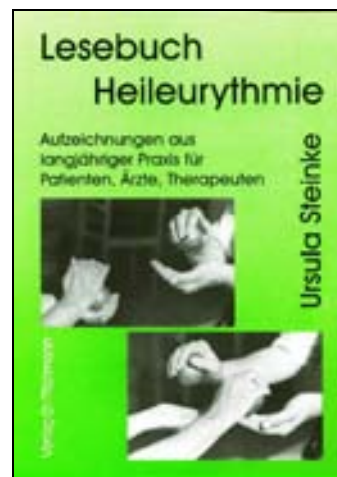
das Geschriebene allein aus einer genauen Befragung des eigenen musikalischen Erlebens und dem des Patienten nachvollziehbar.  
13,00 Euro, 978-3-89979-002-3



**Ursula Steinke: Eurythmietherapie im zweiten Jahrsiebt Heft mit DVD**

Die Lebensphasen stellen dem heranwachsenden Menschen differenzierte Entwicklungsaufgaben, an denen die körperlichen und seelischen Funktionen und Fähigkeiten reifen. Auch eine im Nachhinein als „gelingen“ empfundene Entwicklung verläuft häufig nicht geradlinig sondern durch Krisen und Disharmonien hindurch. Und wenn nicht alles täuscht, sind die Zerreißproben für unsere Kinder heute besonders groß. Hier kann Eurythmie Entwicklungshilfe leisten. Während nun präventive Eurythmie eine allgemeine Entwicklungshilfe leistet, verdichtet sich die Heileurythmie zur individuellen Eurythmietherapie, die Entwicklungshilfen für das Ergreifen der Leiblichkeit durch die jeweilige Individualität geben will.

12,50 Euro, 978-3-89979-118-1



**Ursula Steinke: Lesebuch Heileurythmie**

In vielen kurzen und längeren

Aufsätzen wird die Heileurythmie von verschiedenen Gesichtspunkten aus in den Mittelpunkt der Betrachtung gestellt. Aus der Praxis werden Anhand konkreter Beispiele mit vielen Übungen die Wirkungen heileurythmischer Therapie geschildert. Ausflüge in die Kunst- und Mysteriengeschichte runden das Buch zu einer wertvollen Quelle für an Heileurythmie Interessierte ab.  
13,00 Euro, 978-3-931156-22-0



**Margret Thiersch: Zur Wirkungsweise der Augenheileurythmie**

Das Licht der Sonne und die Kraft des menschlichen Organismus wirken auch im inneren Leben des Auges zusammen. Sie begegnen sich schon im Sehvorgang, wo Wille im Sehen ausströmt in das Licht, das einstrahlend sich mit ihm durchkreuzt.

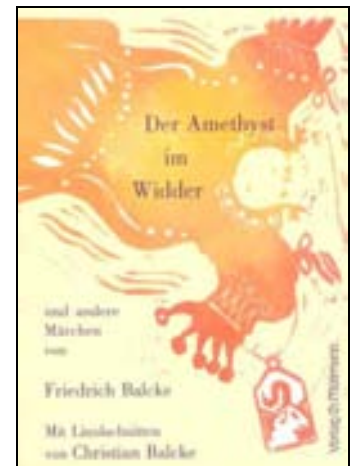
12,00 Euro, 978-3-89979-099-3



**Dr. Johannes Zwiauer: Anthroposophisch erweiterte Pharmazie Herausgegeben von Anna Diethart**

Die Betrachtungen des Buches stellen sich die Aufgabe, durch Einbezug der anthroposophischen

Geisteswissenschaft Rudolf Steiners, Stoffe und Prozesse der Pharmazie neu anzusehen und menschen- und geistgemäß zu erfassen.  
20,00 Euro, 978-3-89979-190-7



**Friedrich Balcke: Der Amethyst im Widder**

„Ein König hatte eine Tochter, die war schöner als Rosenduft. Viele Freier machten sich auf, um sie zu erlangen. Aber keiner löste das Rätsel, das der König ihnen stellte, und sie mussten alle sterben. Auch ein armer Bursche versuchte sein Glück. Der König stellte ihm das Rätsel: „Wer trägt den Amethyst im Widder?“ Der Bursche hielt sich für gelehrt, zog sich in seine Studierstube zurück und schaute in den Büchern nach...“

13,00 Euro, 978-3-89979-052-8

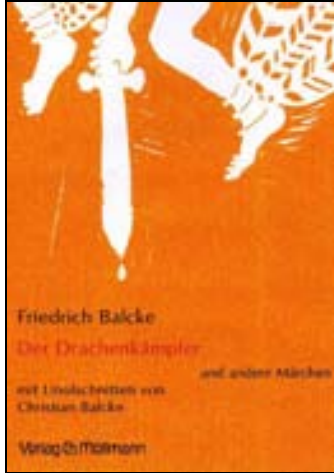


**Friedrich Balcke: Die erste Erdumsegelung**

„Die Flotte fuhr mit einem steten Wind nach Südwesten. Warm schien die Sonne auf die Decks, und die Matrosen fingen an, träge zu werden, meinten schon, es ginge immer so weiter. Sie gaben sich ihren Träumen hin von Gold und Perlen, rechneten sich schon ihren Reichtum aus beim Handel mit Gewürzen. Die gab es in den fernen Ländern ja geschenkt, und die

waren in der Heimat wertvoll wie Gold, so wertvoll wegen der langen Winter. Und wer weiß, was es noch für Schätze gab, die man plündern konnte. Plündern wollte man ja ohne Ende. Und dann die schönen Frauen. Sie geisterten durch die Träume und schienen auf sie zu warten...“

13,00 Euro, 978-3-89979-020-7



**Friedrich Balcke:  
Der Drachenkämpfer**

Ein erzählkräftiges Märchenbuch mit ausdrucksstarken Linolschnitten.

13,00 Euro, 978-3-931156-95-4



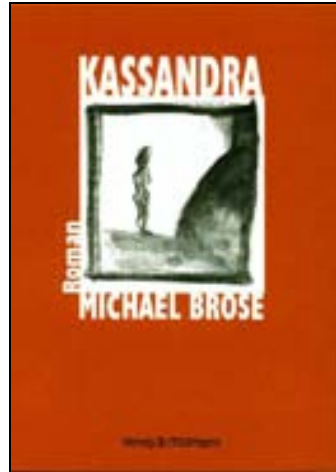
**Heike Becker:  
Die Blume Lulu**

*Die Blume Lulu ist einsam, sie sehnt sich nach etwas, wovon sie noch nicht so genau weiß, was es ist. Sie sehnt sich bis zu den Sternen. Freunde, gute wie sorglose, geben ihr Ratschläge aus der eigenen Perspektive, die Lulu aber nicht sehr weiter helfen, bis sie eines Morgens von einem Jungen gepflückt und der Mutter geschenkt wird, die sich unsagbar über die schöne Blume freut. Die Blume spürt die Liebe der Mutter des Kindes und erkennt ihre Bestimmung: ... Freude zu schenken.*

14,00 Euro, 978-3-89979-008-5

**M. Brose: Cassandra**

Kassandra ist eine Geschichte vom Sehen einer Blinden – und von der Blindheit der Sehenden. Und eine Liebesgeschichte. Als Liedermacher und Poet überstand Michael Brose die „wunderbaren Jahre“ in der DDR bis kurz vor der Wende.



Dass er in Weimar leben konnte, betrachtet er als Glücksfall. War es doch der dort waltende poetische Geist, dem er für seine Entwicklung viel verdankt. Vieles, was ihn bedrückte und bewegte, musste er in Liedern und Lyrik „verschlüsseln“. Das Problem der Blindheit aus Dummheit – und dem entgegen das leidvolle Sehen- Müssen, die Augen nicht verschließen können, war ihm zum Leitmotiv in der DDR geworden, wobei es auch heute noch seine Gültigkeit hat.

13,00 Euro, 978-3-931156-40-4



**Achim Elfers: Knecht  
Rupprechts Rebellion  
Ein Weihnachtsmärchen**

Der alte Ruprecht hat keine Lust mehr, dem Nikolaus als Kutscher und Geschenkeschlepper zu dienen. Besonders seine harten, Herz zerreißenen Übungen mit der Rute für die angeblich „bösen“ Kinder ist er leid. So leiht er sich Nikolaus' Zweitschlitten aus, lässt ihn heimlich schwarz-metallic umspritzen und fährt einen Tag eher als sonst die Tour, um seine eigenen Geschenke an die Bengel zu verteilen. Mit viel Humor und Herz geht er gemeinsam mit den Knaben der Frage nach ‚gut und böse‘ auf den Grund.

10,00 Euro, 978-3-89979-183-9



**Viktoria v. Gillhaußen:  
Lebendige Spuren**

Diese Buch findet seine Freunde bei jung und alt. Die Erkenntnis von Realität und Wirkung der Tatsachen: Reinkarnation und Karma, dringt durch die jüngere Generation mit zunehmender Selbstverständlichkeit ins Bewusstsein der Menschen. Dies durch Anschauung zu unterstützen, ist das Anliegen der Autorin. Vier spannende Erzählteile wachsen zu einem Roman zusammen. Ihr Inhalt fügt sie einsichtig in karmischer Notwendigkeit aneinander: Immer sind es Situationen des Umbruchs, in denen alternde Geistigkeit durch neue Entwicklungen abgelöst und Zukünftiges gesucht wird. So ist das Buch ein Roman des Bewusstseinswandels Die Schicksale sind geheimnisvoll miteinander verknüpft, so dass sich auch karmische Fäden zu einem Band oder auch zu einem Knoten verbinden.

15,00 Euro, 978-3-931156-08-4



**Viktoria v. Gillhaußen:  
Die goldene Zunge**

Wir begegnen in diesem prachtvollen Märchenbuch zum Beispiel Andrej Iwanowitsch, dem einfachen russischen Wald-Einsiedler, der im Winter mit Christi Hilfe den jungen Zarensohn vor dem

Kältetod rettet. Da wird aber auch erzählt, wie die Blumen ihre Farben bekamen. Und der Leser begegnet in einem anderen Märchen dem bösen Berggeist Luzariwuz, der den Menschen viel Böses antut und von dem das Bergtal erst durch zwei sich liebende Menschen befreit werden kann. Die Geschichte der Tannenwichtel wiederum erzählt von der elementarischen Welt, die sich von den vom Menschen zerstörten Wäldern zurückzieht.

15,00 Euro, 978-3-931156-18-3



**Bernhard Hollenbeck:  
Die Geschichte vom  
kleinen Kobold**

Mit Illustrationen von Barbara Leibe

Ein kleiner Kobold, ein phantastisches Wesen, steht im Mittelpunkt des Geschehens. Aber es ist keine phantastische Geschichte, die der Autor erzählt, sondern eine einfühlsam sich entfaltende Integrationsgeschichte mit vielfältigen aktuellen Bezügen. Der kleine Junge aus Kurdistan, auf rätselhafter Weise in einer Kiste in das Rathaus einer deutschen Stadt gelangt, erschreckt, unkennt die dort tätigen Menschen durch seine nächtlichen Aktivitäten. Schon glaubt man an unheimliche Vorgänge, bis der Hausmeister den kleinen Jungen aus Fleisch und Blut entdeckt. Der Kobold ist ein hilfsbedürftiges Kind, das seine Asyl suchenden Eltern verloren hat. Das scheinbar Phantastische entpuppt sich als ein ungelöstes, ganz realistisches Problem. Mit viel Umsicht und Verständnis gelingt die Wiederzusammenführung der Familie mit der Aussicht auf Gewährung des erbetenen Asyls.

13,50 Euro, 978-3-89979-101-3



**Irene Johanson: Der Begleiter / Das Angesicht**

Zwei Erzählungen mit Bildern von Asja Flitman

Dieses Buch möchte dazu dienen, dass in den Seelen allmählich ein Bewusstsein heranwächst von der ständigen Gegenwart der Engel, das nicht nur gedacht, sondern stark erlebt wird. Sie durchziehen unsere hiesige, heutige Welt, aber ihr Wirken darin hängt davon ab, ob wir es zulassen, ob wir uns ihnen öffnen.

13,00 Euro, 978-3-89979-208-5



**Sebastian Jüngel: Auf Luzia fiel das Los**  
Bebildert von J. Schneider

Luzia sollte auf die Erde, was sag ich, zu den Menschen sollte Luzia. Ihr fragt warum? Da habt ihr es gut! Denn Luzia kam nicht einmal dazu zu fragen. Sie stand, bevor sie überhaupt überlegen konnte, mitten unter den Menschen.

16,00 Euro, 978-3-89979-200-3



**Sebastian Jüngel: Luzia lernt kämpfen**  
Bebildert von Johanna Schneider

Luzia will unbedingt auf die Erde – zu den Menschen. Doch das Leben dort ist voller Hindernisse. Luzia beginnt zu zweifeln, ob sie hier

überhaupt etwas lernen kann. Bis Susanne und Heinrich sie auf einen großen Kampf vorbereiten. Denn es geht ums Ganze, um Goldim, das Himmelsgold.

16,00 Euro, 978-3-89979-226-3



**Sebastian Jüngel/ Johanna Schneider: Luzia sieht schwarz**

Das hat es noch nie gegeben: Das Engelkind Luzia landet ohne Vorbereitung auf der Erde!

Die Suche nach den Gründen führt sie zu einen von den Sonnenbrillenmännern hartnäckig verteidigten Raum. Als es Luzia und ihren Freunden gelingt, die Tür zu öffnen, heißt es, schnell zu handeln. Mit Hilfe der beiden Judo-ka Susanne und Heinrich, des Polizisten Richard sowie des Münzhändlers und des Maroni-Mannes gelingt es, das Geheimnis des bedrohlichen Sogs zu lüften.

18,00 Euro, 978-3-89979-286-7

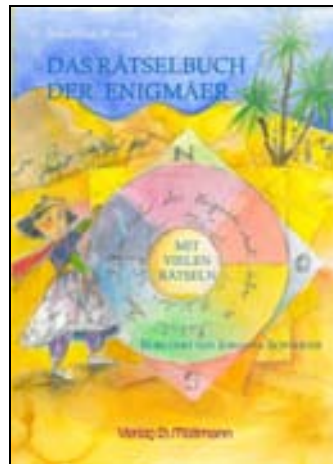


**Sebastian Jüngel: Die Taube**

Eine Legende mit Illustrationen von Johanna Schneider

Woher kommt sie, die Taube? Was will sie? Sie findet keine Ruhe, will Streit schlichten, wird aber für einen Falken gehalten. «Die Taube» ist eine Hymne an den Frieden und eine Legende voll kraftvoller Bilder in betörendem Sprachrhythmus.

978-2-89979-249-2 16,00 Euro



**Sebastian Jüngel: Das Rätselbuch der Enigmäer**

Bebildert von Johanna Schneider

Wer löst nicht gern Rätsel! Für Prinzessin Enigma sind sie willkommener Zeitvertreib. Denn ihr Vater, der König, hat viel zu wenig Zeit für sie. Doch auch die Enigmäer selbst stellen sich unentwegt Rätsel. Kein Wunder, dass sie gern von Reisenden aufgesucht werden. Sie wollen lernen, wie man Lebensrätsel löst. Durch das Auftauchen von Griphos wird die heitere Lebensfreude der Enigmäer bedroht. Mit Hilfe des Bibliothekars Talány und des Wächters taucht Enigma immer tiefer in die Geheimnisse des Rätsels und Rätselns ein und fordert schließlich Griphos zum Großen Rätselduell heraus.

22,00 Euro, 978-3-89979-271-3



**Otto Kaltenbrunner: Die Wettermacher**

Geschichten von guten Zwergen und bösen Wichten

Kaltenbrunners Zwergengeschichten sind lebendige, eindrucksvolle Wirklichkeit, anschaulich, mit herzhafter Beteiligung und zuweilen mit Humor geschildert. Jede Geschichte ist eine Welt für sich und alle mit-

sammen eine vielfältige Möglichkeit, Natur, Menschen und Schicksalsumstände zu erleben. Und zwar in doppelter Weise: Einerseits Umstände, Ereignisse und Handlungen, andererseits Gemütsregungen, Seelen- und Bewusstseinswirklichkeiten. Das macht die Geschichten für jung und alt literarisch interessant und spannend, wie pädagogisch und spirituell bedeutungsvoll. Da der Autor seine Geschichten selbst illustriert hat, fügen sich bildhaftes Wort und sprechende Bilder nahtlos zu einer lebensvollen Ganzheit zusammen.

13,00 Euro, 978-3-931156-36-7



**O. Kaltenbrunner: Das versunkene Krönlein**

Wie eine Schlüsselblume zum Schlüssel zur Welt der Verstorbenen wird, Florians Geheimnis um sein Nudelbrett und wie der Kluge Umgang eines Bauern mit dem Teufel den Menschen zu Gesundheit verhilft – das sind die Themen dieses Märchenbuches. „Neidkönigs Morghods Fluch“ trifft die Prinzessin Vogelsang – doch ein geschickter Schuster und ein kleiner Stieglitz können sie erlösen.

13,00 Euro, 978-3-931156-75-6



**Barbara Leiß: Pauline und das Punkteei**

Das detailreiche Bilderbuch behandelt kindgerecht das Thema Adoption. Die von der Autorin illustrierte Geschichte spielt im En-

tenreich. Es muss geklärt werden, wer die "wahre" Mutter ist. Ist es Pauline, die das untergeschobene Punktei ausgebrütet hat oder ist es die schöne rosa Ente, die dem Küken doch gleicht? Ziehmutter oder biologische Mutter? Ähnlich wie bei König Salomon klärt das hohe Entengericht leicht verständlich die wahre Mutterschaft.  
13,00 Euro, 978-3-89979-285-0

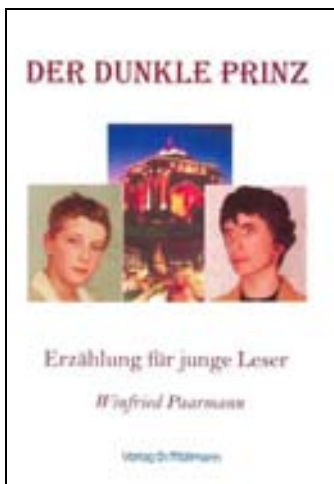


**Christoph Möllmann / Hartmut Lux:**

### Weihnacht

Eine Erzählung von Christoph Möllmann, gemalt von Hartmut Lux

Die Erzählung von Christoph Möllmann ist nach einer wahren Geschichte aufgeschrieben. Hartmut Lux hat dazu wundervolle Bilder gemalt - jedes für sich ein einzigartiges Kunstwerk.  
5,00 Euro, 978-3-89979-124-2



**Winfried Paarmann:**

### Der dunkle Prinz

Erzählung für junge Leser

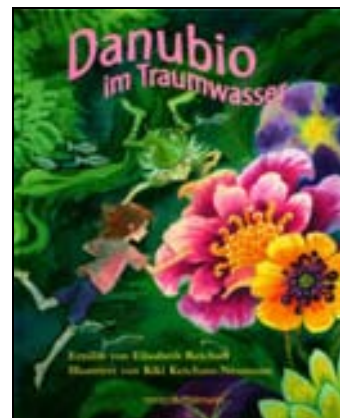
Dieses Buch erzählt die Geschichte zweier Ausländerjungen: des zwölfjährigen Stan, dessen Familie aus Polen stammt, und des dreizehnjährigen Turgo, den es auf geheimnisvollen Wegen nach Deutschland verschlagen hat. Beide werden, trotz ihrer Gegensätzlichkeit, Freunde. Stan kennt keine Zweifel an seinem geraden Weg der Anständigkeit, den er

bisher immer gegangen ist. Mit Turgo verhält sich dies anders: die üblichen Regeln der Gesellschaft kümmern ihn wenig, er verstößt sogar offen gegen Recht und Gesetz, scheinbar ohne Gewissenskonflikt.

Doch gibt es den „anderen Turgo“: Plötzlich ist er verzweifelt an sich selbst, und er glaubt sogar, dass das „Böse“ eine dunkle magische Macht über ihn hat. Und das wieder hängt mit seiner geheimnisvollen Herkunft zusammen und einer Geschichte, über die er erst nach und nach zu reden beginnt.

Stan ist fest entschlossen, um das Gute in Turgo zu kämpfen. Er erlebt die kleinen Erfolge dabei und doch auch die immer wiederkehrenden Abstürze. Und da zieht es Turgo bereits in eine mehr und mehr tatsächlich lebensbedrohliche Situation hinein. Nach einer wahren Begebenheit.

16,80 Euro, 978-3-89979-185-3



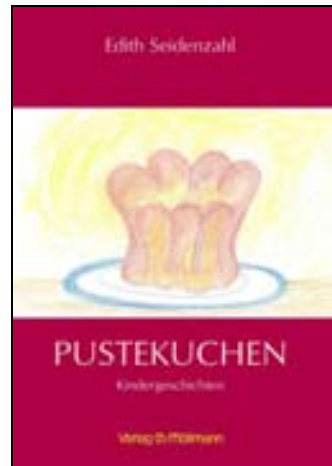
**Elisabeth Reichart / Kiki Ketcham-Neumann: Danubio im Traumwasser**

Klaras bester Freund ist Danubio, ein echtes Nixerl, das sie vor dem Verdursten rettete. Aus Dank nimmt Danubio Klara mit in das Traumwasser. Hier leben auch Danubios Eltern, Danubia, die Herrin des Flusses und der Flussgeist Danubiosu. Diese streiten sich seit jeher darüber, ob Menschen ins Traumwasser kommen dürfen.

16,00 Euro, 978-3-931156-60-2

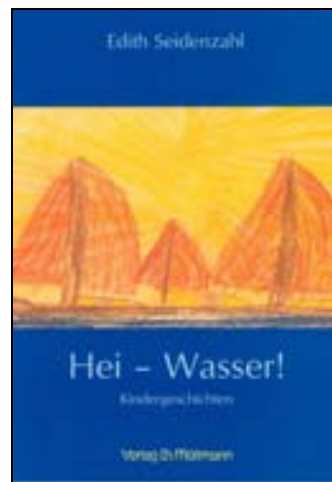
**Edith Seidenzahl: Pustekuchen Kindergeschichten**

PUSTEKUCHEN ist den Kindern dieser Welt gewidmet. In einer Zeit übermäßigen technischen Angebots und allgemeiner Reizüberflutung wird ihnen mit diesem Buch Überschaubares im Bild und Liebe zur Sprache geboten. Das



Buch wünscht sich Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel, große Schwestern, Erzieher/Innen mit Zeit zum Vorlesen und gemeinsamem Betrachten.

14,00 Euro, 978-3-89979-064-1



**Edith Seidenzahl: Hei - Wasser! Kindergeschichten.**

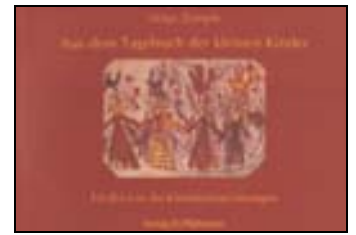
Hei - Wasser! ist den Kindern dieser Welt gewidmet. In einer Zeit übermäßigen technischen Angebots und allgemeiner Reizüberflutung wird ihnen mit diesem Buch Überschaubares im Bild und Liebe zur Sprache geboten. Das Buch wünscht sich Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel, große Schwestern, Erzieher/Innen mit Zeit zum Vorlesen und gemeinsamem Betrachten.

Kindern verdankt das Buch seine Entstehung.

14,00 Euro, 978-3-89979-105-1

**Helga Zumpfe: Aus dem Tagebuch der kleinen Kinder. Ein Blick in die Kleinkindzeichnungen**

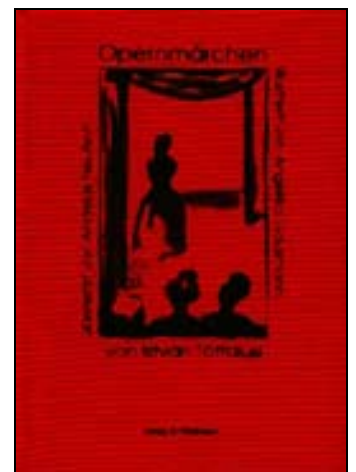
Sieht man auf die zeichenhaften Bilder der Kinder, zeigen sie uns, dass sie nicht nachahmend gemalt werden, sondern in ihnen eine Zeichensprache sich ausdrückt, die unmittelbar aus dem Kind selber fließt, aber gleichzeitig eine



Ur-Welt-Sprache ist, d. h. daß diese Zeichen auf der ganzen Welt von den malenden Kleinkindern herausgesetzt werden, ja, daß diese kindlichen Zeichen wie wir sehen werden, auch in vergangenen Kulturen, z. B. in den Höhlenzeichnungen, zu finden sind. In unserem heutigen Kulturabschnitt spricht das Kind allerdings diese zeichnerische Sprache nur bis zur Schulreife. Wenn man nun mit diesem Hintergrund das Wort „Kinderzeichnung“ betrachtet, wird man verstehen, dass es irreführend ist, da es mit dem eigentlichen Zeichnen nichts zu tun hat, daß man es genauer als „Aufzeichnungen“ ansehen müsste. Aufzeichnungen sind es, Tagebuchnotizen, von der Entwicklung, Ausgestaltung, Formung der Organe des kindlichen Leibes.

Mit vielen farbigen Beispielen und einem Anhang mit häufig gestellten Elternfragen.

14,00 Euro, 978-3-931156-94-7



**István Tótfalusi: Opernmärchen**

Die Idee, dieses Buch zu schreiben, wurde etwa vor zwanzig Jahren geboren, als meine drei Kinder zwischen fünf und neun Jahre alt waren. Als junge Abonnenten besuchten sie, natürlich mit den Eltern, monatlich eine Opernaufführung. Am Abend zu vor saß ich jedesmal an ihrem Bett und erzählte ihnen, was sie tags darauf im Opernhaus erleben würden, aber nicht so, wie man es oft in den Programmheften liest: „Der Vorhang öffnet sich und man sieht einen...“ - Oh nein, die Erzählungen begannen, wie ordentliche Märchen zu beginnen haben: „Es war



einmal ...“ Zum Beispiel ein alter König, der eine wunderschöne Tochter hatte, Pamina genannt. Oder ein Graf in Spanien, der Luna hieß und seine beiden Söhne sehr lieb hatte. Oder: Es war einmal ein alter Khan im Lande der Tataren, Timur genannt, dessen heldenmütiger Sohn Kalaf eines schönen Tages in die weite Welt hinauszog... Und so weiter.  
29,00 Euro, 978-3-931156-69-5

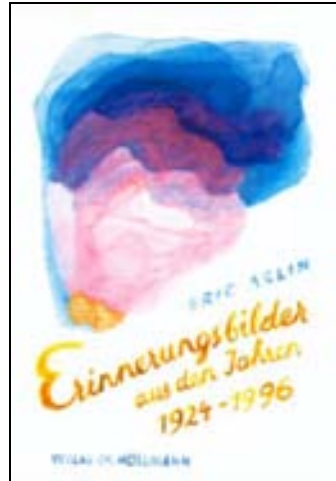


**Berenike Aisenpreis:  
Kindheit im Umfeld  
Rudolf Steiners**

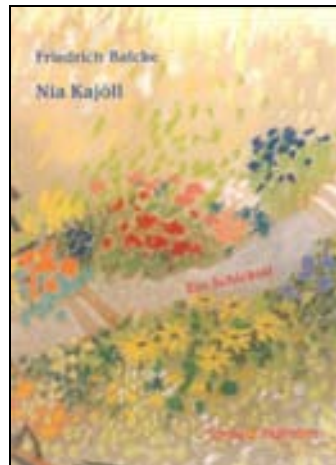
Dies ist mal eine ganz ungewohnte Perspektive: Wie sich das Treiben in Dornach im Zusammenhang mit dem Aufbau vom ersten Goetheanum aus Kinderaugen darstellt. Rudolf Steiner hatte sich beklagt, erst spät davon erfahren zu haben, dass da die Geburt eines Mitarbeiterkindes bevorstand, nämlich vom Architekten Ernst Aisenpreis und seiner Frau Ilse. Ihm wäre es wichtig gewesen, diese Seele schon vorgeburtlich zu begleiten. Zu einem Besuch des Neugeborenen im Dezember 1916 in Arlesheim geborenen Herman-Markus Aisenpreis wurde Rudolf Steiner dann herzlich gebeten, und er galt für die Familie als ein geistiger Pate. Was das in der Nähe des Goetheanum aufgewachsene Kind alles erlebte, wurde aufgezeichnet von der späteren Gattin Berenike Aisenpreis.  
13,00 Euro, 978-3-931156-66-4

**Eric Arlin: Erinne-  
rungsbilder aus den  
Jahren 1924-1996**

Eric Arlin, geboren 1924 in Litauen, gehört zu den Pionieren der anthroposophischen Heilpädagogik in Frankreich, wo er sich in den Ereignissen des Zweiten Weltkriegs – nach Verhaftung, Lageraufenthalt und Deportation, wiederfand. Sein Lebensbericht



spiegelt in eindrücklicher Weise die Zeitereignisse wider, sein Leben als Maler und Heilpädagoge, das Ringen mit Widerständen und Herausforderungen. Ein spannendes, reiches und schöpferisches Leben, exemplarisch für die Entwicklung des Kulturimpulses der Anthroposophie.  
15,00 Euro, 978-3-89979-023-8



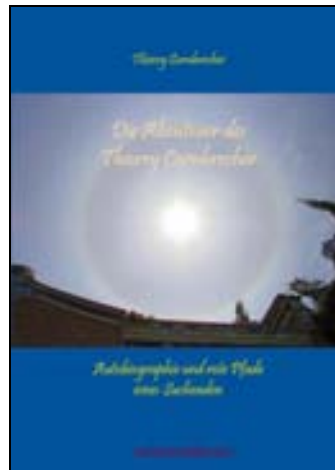
**Friedrich Balcke: Nia  
Kajöll. Ein Schicksal**

„Alle waren aufgeregt. Selbst die sonst so gefasste Schwester fühlte immer wieder, ob Nias Gepäckstücke auch richtig verschlossen waren. Sie warteten in dem Hafen von Bremen. Dort lag ein kleiner Dampfer. Die Schwester, der Schwager und Neffe wollten von Nia Abschied nehmen. Der Schwager ließ es sich nicht nehmen, die frisch gezimmerte Holzkiste mit den Büchern darin auf dem Laufsteg auf den Dampfer zu tragen. Dazu kam noch ein Überseekoffer mit Nias sämtlichen Habseligkeiten, und dann natürlich das geliebte Fahrrad. Der Schwager band es an der Reling fest. Nia musste sich beeilen, denn der Dampfer fing an zu tuten...“  
13,00 Euro, 978-3-89979-088-7



**Ruth Burckhardt:  
Über die Brücke. Erinne-  
rungen aus meinem Leben**

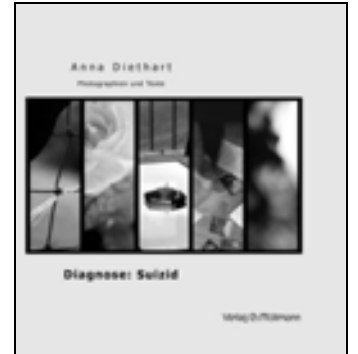
„Über die Brücke“ erzählt ein Leben zwischen West und Ost, zwischen Arbeit und Kunst, zwischen Alltag und der Beschäftigung mit den tieferen Schichten des Lebens und der Zeit.  
14,00 Euro, 978-3-89979-089-4



**Thierry Cornbrecher:  
Die Abenteuer des  
Thierry Cornbrecher  
Autobiographie und rote Pfade  
eines Suchenden**

„Es gibt Dinge die gibt es nicht - aber die gibt es doch.“ Dieser Satz kam einige Male vor in dieser Biographie und er zeigt die Stimmung eines einzigartigen Lebens.  
Es ist ein Versuch sich selbst zu verwirklichen, sich selbst zu werden, also sich auf dem Weg der Menschenwerdung zu befinden und zu bleiben.  
„Welterkenntnis ist Selbsterkenntnis, Selbsterkenntnis Welterkenntnis“. Wir als Punkt, als Ich, erkennen uns an der Peripherie und die Peripherie erkennt sich an uns, am Tag wie in der Nacht. Wir sind Schöpfer. „Wir sind unsere eigenen Gedanken“. Dieser alte Spruch aus Mitteleuropa ist sehr leicht zu verstehen. Was ich jetzt

bin, habe ich früher gedacht. Was ich jetzt denke, werde ich Morgen. In jedem von uns steckt ein Weg, ein roter Pfad und der Weg ist das Ziel, das Ziehen, das Zischen in dem Moment zwischen Menschen, Menschlichen, Menschheitlichen.  
978-3-89979-257-7 15,00 Euro,



**Anna Diethart:  
Diagnose Suizid  
Photographien und Texte**

„Anna Diethart setzt einen Kontrapunkt wider die Verdrängungskultur. Wozu? Unverstanden. Ungerecht. Allein gelassen. Wann ist genug? Was ist zuviel? Texte, von Hand geschrieben und von einem übervollen Herzen gelenkt, wie die Fotos, die den Raum in eine berührende Atmosphäre tragen. Schatten und Licht, wuchtig schwarz und filigran zugleich wie das handgeschöpfte Büttenspapier. Es wellt sich unter den Bildern wie das Auf und Ab des Lebens. Ehrfurchtsvoll steht man vor dieser Größe, vor diesem Aufbäumen gegen das Un-erträgliche, das da heißt: Suizid. Spuren und Tropfen, Äste, Blüten und Stimmungen bieten der Verdrängungskultur eindrucksvoll die Stirn. Dazu diese Texte, sie hauchen eine Ahnung von Gewalt und Demütigung, vom Unterschied zwischen schönem äußeren Schein und innerer Zerbrochenheit. Von der Frage nach der Schuld und dem großen Wozu.  
Anna Diethart möchte einem größeren Verständnis suizidgefährdeten Menschen und deren Angehörigen gegenüber die Bahn ebnen. Für ihr Lieblingsbild hat sie den Reisepass der Schwester auf ein Netz gehängt. Es ist voller Knoten, gleich einem Herz voller Narben.“  
Mag. Bettina Oberrainer, Kleine Zeitung  
18,00 Euro, 978-3-89979-198-3



**M. von Frankenberg:  
Erfahrungen aus der  
heilpädagogischen Praxis;  
Tagesheim für mehrfach-behinderte  
Kinder in Basel (Schweiz)**

„Ein einzigartiges Dokument tiefster heilpädagogischer Arbeit, das einem manche Anregung geben kann. Dabei ist es eben auch ein sehr persönlicher Bericht, aus dem zu lernen ist, dass es in der Heilpädagogik weniger um die durchgeführten „äußeren“ Maßnahmen geht als vielmehr um die eigene innere Haltung, die mich im Einstimmen und tief Verstehen des Kindes intuitiv zu den richtigen Handlungen führt.“

18,00 Euro, 978-3-89979-199-3

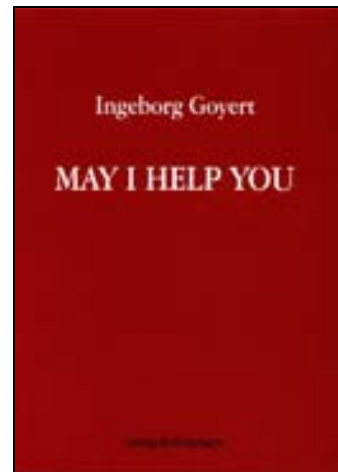


**Rudolf Geiger:  
Rückblick in mein  
Leben**

Rudolf Geiger erzählt in diesem Buch Episoden aus seinem Leben. Die Kindheit in Annweiler am Trifels, die Redakteurszeit beim Annweiler Tageblatt, die prägende Begegnung mit Friedrich Husemann und die Tätigkeiten für die Klinik in Buchenbach. Alles ist lebendig und anschaulich erzählt und mit einem Schuss Humor versehen. Die Erzählungen gewähren dabei nicht nur Einblicke in die

Zeitgeschichte, sondern auch in den Menschen Rudolf Geiger. Dabei kommt seine Fähigkeit, äußerliche Schilderungen für dahinterliegendes Wesentliches transparent zu machen, zum Tragen. Und so kann die Biographie auch Anregung sein, das Bemühen um das eigene Schicksal ins Bewußtsein zu heben.

13,50 Euro, 978-3-931156-91-6



**Ingeborg Goyert:  
May I Help You**

Ingeborg Goyert wurde 1922-1925 in den klinisch-therapeutischen Instituten von Dr. Otto Palmer, Stuttgart, und Dr. Ita Wegman, Arlesheim/Schweiz nach Angaben von Rudolf Steiner wegen einer Kinderlähmung behandelt. Dabei und im Hause der Eltern kam es auch zu persönlichen Begegnungen mit Dr. Steiner. Von 1928 bis 1933 besuchte sie die Freie Waldorfschule in Stuttgart in den Klassen 9-12 und hatte Unterricht bei Dr. Kolisko, W. J. Stein, Dr. von Baravalle und Dr. Schwebisch. Ihre Erinnerungen sind Einblicke in die Pionierzeit der anthroposophischen Bewegung und gleichzeitig schildern sie die couragierte Bewältigung eines Schicksals mit einer Behinderung durch Kinderlähmung.

12,00 Euro, 978-3-931156-41-1

**Marion-Marianne  
Groth-Schübach:  
Die Sehnsuchtsstraße  
Autobiographie 1. Teil**

„Vor zehn Jahren habe ich ein kleines Buch geschrieben: Hellmut Groths und meine Lebensgeschichte. Erst einzeln und dann, als wir uns endlich kennen gelernt hatten, unsere ersten 2½ gemeinsamen Jahre, dort auf der griechischen Insel Lesbos. Das wird heute Mitilini genannt...

Ich habe es ganz bescheiden in der dritten Person erzählt, habe



„Helm“ und „Marion“ durch manche Fährnisse und Begegnungen geführt bis zu ihrer Rückkehr nach Mitteleuropa.“

14,00 Euro, 978-3-89979-283-6



**Marion-Marianne  
Groth-Schübach:  
Die Büchertonne  
Autobiographie 2. Teil**

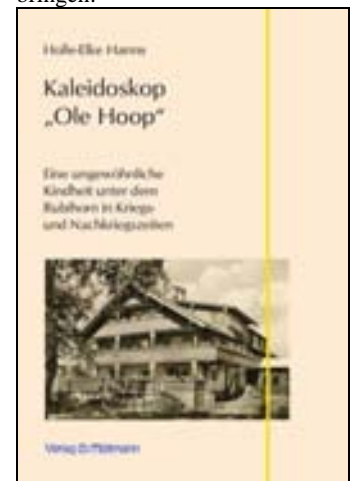
„Vor zehn Jahren habe ich ein kleines Buch geschrieben: Hellmut Groths und meine Lebensgeschichte: „Die Sehnsuchtsstraße“ Ich habe „Helm“ und „Marion“ durch manche Fährnisse und Begegnungen geführt bis zu ihrer Rückkehr nach Mitteleuropa. Dort endet jenes Buch, und hier folgt nun der Versuch einer Fortsetzung. „Die Büchertonne“ ist eine schlichte Saga von Büchern und Menschen und berichtet vom Aufbau und Niedergang der „Tonne“ zwischen 1964 und 1991.“

14,00 Euro, 978-3-89979-284-3

**Holle-Elke Harms: Kaleidoskop  
„Ole Hoop“-  
Eine ungewöhnliche  
Kindheit unter dem  
Rubhorn in Kriegs- und  
Nachkriegszeiten**

Echo aus einem Leserbrief, bei dem das Manuskript vorlag:

„Ihre Lebensberichte hatte ich mit Spannung gelesen. Für mich waren das ein paar Stunden in denen ich erfreut und oft tief bewegt war. Ihr Stil zu schreiben ist einfach lebendig, herzlich und mitreißend. Ich konnte mich in die verschiedenen Situationen bestens hinein-denken, und es war mir, als sähe ich die Gebäude, die Tiere und vor allen Dingen die Menschen direkt vor mir. Manche Personen habe ich ob ihrer Kraft und dem gerüttelt Maß an Herzlichkeit direkt lieb gewonnen. Über manche der beschriebenen Personen habe ich lange nachgedacht... Beim Nachdenken über Ihre Lebensberichte dachte ich so für mich: Die Frau Harms hat es eigentlich leicht, so lebendig zu schreiben. Die Umstände bezüglich der Herkunft der Familie und der vielfältigen Charaktere der Menschen, die Ihnen in Ihrem Leben begegnet sind, sind so blumenreich, dass es eine Freude sein muss, dies zu Papier zu bringen.“



Alles in allem könnte ich noch viele Dinge aufzählen, die mich beim Lesen tief bewegt haben, manches Mal zu einem Lachen gebracht haben oder aber zum Nachdenken angeregt haben. Ich kann und will Sie ermutigen, auch diese Geschichten noch mehr Menschen zugänglich zu machen. Ihre Berichte geben auch eine Zeitepoche wieder, die heute in den meisten Punkten nicht mehr erlebbar ist.“

36,00 Euro, 978-3-89979-209-6

**Holle-Elke Harms:  
Ad astra**

**Eine Schulzeit in der Waldorfschule an der Umlandhöhe**  
Das vorliegende Buch, das die Zeit in der Waldorfschule in Stuttgart beschreibt, ist eigentlich als die Fortsetzung des Buches „Ole Hoop“ anzusehen. Manches wird aus der glücklichen Zeit mit dem Privatlehrer, manches aus der herzbeklemmenden Zeit in der



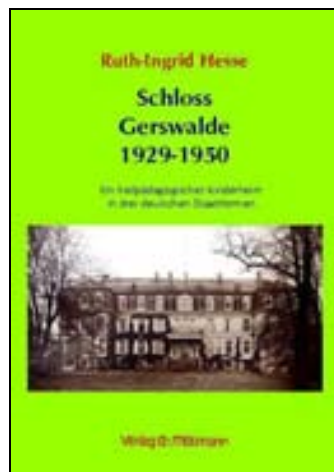
Oberrealschule hier wieder auftauchen. Aber geschenkt hat mir das Schicksal, haben mir meine selbstlosen Eltern diese Schulzeit „...ad astra“, ohne die ich so verzagt geblieben wäre, wie ich es in der Oberrealschule geworden bin. Diese wenigen Jahre, die ich noch auf der Waldorfschule verbringen konnte, haben mich befreit und mir den Mut gegeben, selber mein Leben in die Hand zu nehmen. Und deshalb hielt ich es für wichtig aufzuschreiben, wie ich entgegen allen Verstand dennoch auf diese Schule gekommen bin. Es waren große Persönlichkeiten, die ich dort als Lehrer erlebte. Aber davon bekam man als Schüler nicht viel mit. Das spielte sich auf einem anderen Felde ab. So können es auch nur kleine Erlebnisse sein, die ich hier schildern kann. Es gibt da ganz andere Bücher über diese Lehrer. Aber diese bescheidenen Erlebnisse ließen hinter sich die großen Persönlichkeiten erahnen, die es ausmachten, dass ich trotz des immerwährenden Heimwehs und trotz meiner sonstigen schwierigen Lebenssituation in der Schule mein neues Zuhause gefunden habe.  
17,00 Euro, 978-3-89979-242-3

## Holle-Elke Harms: Auf dem Wege Erlangen/Göttingen 1959-1966

Nach einer ungewöhnlichen Kindheit und Schulzeit verlief die folgende Studienzeit durchaus im äußeren Rahmen. Und dennoch trug ich meine reiche Vergangenheit im Allgäu wie ein Zeichen auf der Stirn mit mir herum, hatte entsprechende Begegnungen und verhielt mich entsprechend. Mag es Ablenkungen gegeben haben, so sind auch sie nicht umsonst gewesen. Sie haben mich alle weiterhin bereichert. Und wenn ich mir heute alle diese ob Wege,



ob Irrwege betrachte, kann ich nur sagen: Ein Engel ist vor mir her gegangen und hat mir den Weg bereitet durch alle Fähmisse.  
16,00 Euro, 978-3-89979-282-9

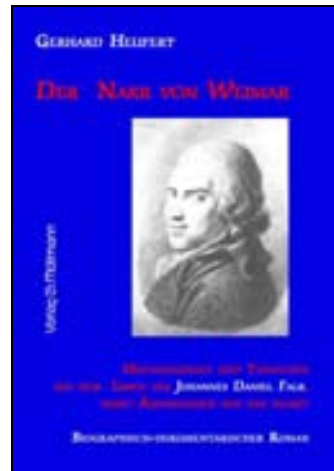


## Ruth-Ingrid Hesse: Schloss Gerswalde 1929-1950

### Ein heilpädagogisches Kinderheim in drei deutschen Staatsformen

Die vorliegende Darstellung der Geschichte von Schloss Gerswalde in der Zeit, als das anthroposophische Heil- und Erziehungsinstitut für seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche Eigentümer dieses ansehnlichen Anwesens war, beruht nicht nur auf Erinnerungen verschiedener ehemaliger Schlossbewohner, sondern zu einem großen Teil auf Briefen aus der damaligen Zeit und anderen Quellen.  
17,00 Euro, 978-3-89979-167-9

**Gerhard Heufert:  
Der Narr von Weimar  
Mutmaßungen und Tatsachen  
aus dem Leben des Johannes  
Daniel Falk, nebst Äußerungen  
von ihm selbst - Biographisch-  
dokumentarischer Roman**  
Johannes Daniel Falk – den meisten heutzutage höchstens noch als Verfasser des Weihnachtsliedes



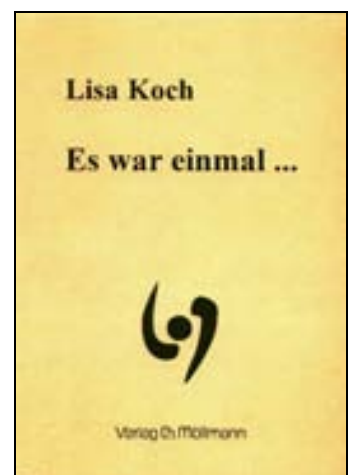
„O du fröhliche“ bekannt –, 1768 in Danzig geboren und dort aufgewachsen, ist von leidenschaftlicher und empfindsamer Natur, oft tief berührt und bewegt und von außerordentlich starkem Willen und Wissensdrang. Ein Stipendium ermöglicht ihm, dem Sohn eines Perückenmachers, ein Theologiestudium in Halle. Aber seine eigentliche Bestimmung sieht er schon früh darin, Schriftsteller zu werden. In dieser Romanbiographie wird in eindringlicher Weisheit und tiefer Verbundenheit Falks Leben geschildert – von früh ihn prägenden Kindheits- und Jugenderlebnissen über die von Zweifeln bestimmten Studienjahre, den Beginn seiner schriftstellerischen Laufbahn als Satiriker, das Kennenlernen seiner späteren Ehefrau und schließlich sein Wirken in Weimar. Hier vollendet sich das facettenreiche Bild Falks. Er, der die Unterstützung und Freundschaft Wielands genießt, Herder begegnet und tiefreichende Gespräche mit Goethe führt, während der Plünderung der Stadt durch die Franzosen im Oktober 1806 durch sein couragiertes Auftreten beeindruckt, findet einige Jahre später, nach erneuten Kriegswirren, seine große Lebensaufgabe darin, sich durch die Gründung der „Gesellschaft der Freunde in der Not“ ausschließlich der Fürsorge und Erziehung dem Elend preisgebener Kriegswaisen zu widmen. Der Hinführung auf diesen letzten, entscheidenden Wendepunkt im Leben Falks gilt das Hauptgewicht der Schilderung.  
24,00 Euro, 978-3-89979-057-3

## Bernhard Hollenbeck: ZeitenWende-Wende- Zeiten Erinnerungen aus Kindheit und Jugend

„Besondere Erlebnisse prägen vor allem die Kindheit und Jugend. Viele Ereignisse sind den Betroffenen noch im vorgerückten Alter in allen Einzelheiten lebendig. Der



Verlauf des Zweiten Weltkrieges, der Zusammenbruch, die Zeit der Besatzung und die folgenden schweren Aufbaujahre sind auch an Bernhard Hollenbeck nicht spurlos vorübergegangen. Seine unter dem Titel „ZeitenWende – WendeZeiten“ gesammelten Erinnerungen sind ein gutes Stück lebendiger Biografie. (Hermann Multhaupt)  
14,00 Euro, 978-3-89979-056-6



## Lisa Koch: Es war einmal...

Uns begegnet in dieser Schrift ein lebensmutiger Mensch. Lisa Koch erzählt in kurzen Texten ihr Leben. Und es entsteht eine schlichte, sachliche Rückschau, deren Bedeutsamkeit in ihrer Einfachheit liegt.  
9,00 Euro, 978-3-931156-07-7

## G. Alfred Kon: Gründerschicksale der Heilpädagogik - Albrecht Strohschein und sein Lebensumkreis

Albrecht Strohschein (1899-1962) gehört zu den Pionieren einer heilenden Pädagogik auf anthroposophischer Grundlage. Der „Heilpädagogische Kurs“ Rudolf Steiners kam 1924 maßgeblich durch seine jugendliche Initiativkraft zustande, und sein ganzes weiteres

Leben stellte er in den Dienst einer



neuen Art von Gemeinschaftsbildung zugunsten von Kindern, welche einer besonderen Seelenpflege bedürfen um ihren Weg durch das Leben zu finden. Dieser therapeutische Aspekt der Pädagogik hat in den letzten Jahren drastisch an Bedeutung zugenommen. Hier wird sein Lebenslauf in der Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten geschildert.

34,00 Euro, 978-3-89979-031-3



### Günther Krebs: Aus einem anderen Land

Das andere Land, von dem hier die Rede ist, war ein kleines Staatswesen in der Mitte von Europa mit einigen landschaftlich reizvollen Ecken. Mit etwas Mittelgebirge von bescheidener Höhe und mit Wäldern von bescheidenen Dimensionen. Mit Städten von bescheidener Größe und landwirtschaftlicher Nutzfläche mit bescheidenen Erträgen. Es hatte Industrieanlagen, die bescheidene Produkte erzeugten. Sogar eine Meeresküste gab es von bescheidener Länge. Alles in allem war es ein bescheidenes Land, in dem bescheidene Menschen von bescheidenen Löhnen und mit bescheidenen Ansprüchen lebten. Die Bezeichnung dieses bescheidenen Staatswesens waren drei bescheidene Buchstaben: DDR.

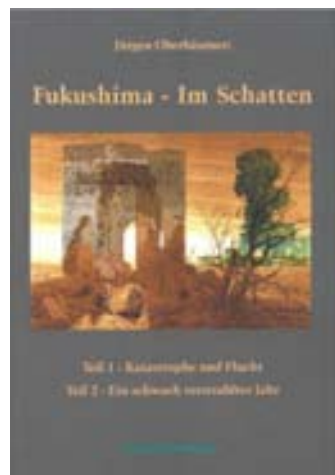
14,50 Euro, 978-3-89979-095-5



### Karl E. Neuhöfer: Vertrauen dem Schicksal Ein Lebensgang in bewegter Zeit

Unternehmerische Initiative und Leben aus der Anthroposophie – dem Autor ist die Lebensleistung gelungen, beides erfolgreich zu verbinden. Das schildert diese Biografie eindrucksvoll. Das Miterleben eines solchen reichen Lebensganges ist immer und für jeden ein Gewinn. Für junge Menschen mag es aber auch eine Ermutigung sein, auf gleiche Weise Leben und Beruf aufzubauen und aus geistigem Streben Alltags-tüchtigkeit zu gewinnen.

13,00 Euro, 978-3-931156-30-5



### Jürgen Oberbäumer: Fukushima - Im Schatten

Teil 1 - Katastrophe und Flucht;  
Teil 2 - Ein schwach verstrahltes Jahr

Ein Ostwestfale in Japan! Nach einem frühen Schiffbruch in den Stürmen der eigenen Seele rettete er sich auf eine einsame Insel, fern von allem Bekannten, am Rand der bewohnten Welt: wo er Frau und Kinder fand. Man lebt nur zweimal, sah er früh: und das zweite, das glückliche Leben am Rand des pazifischen Ozeans wurde von Grund auf erschüttert als eben die-

ser Ozean sich erhob und ihm eine Lehre erteilte.

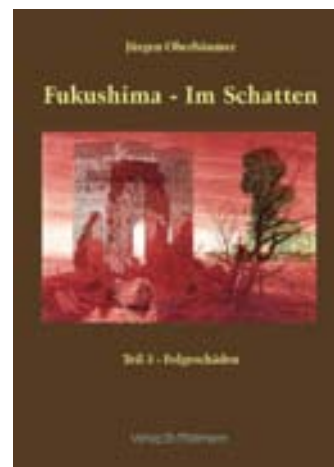
Der elfte März 2011 und die folgende Woche waren Tage von Vertreibung und Flucht. Das Jahr darauf – ein Hängen an den Fingerspitzen. Dreiunddreißig Kilometer südlich von Fukushima Dai-ichi lebt es sich schwer. Es ging aber alles noch einmal gut. – Ging es wirklich gut?

Eine Lehre wurde mir und uns allen Japanern hier erteilt, das ist zweifelsfrei: wer sich in eine dreifache Katastrophe von Erdbeben, Tsunami und Kernschmelze verwickelt findet, beginnt nachzudenken. Was lernte ich?

Ich begann zu schreiben um mir darüber klar zu werden.

Ich begann nach fast einem Jahr der Schreckstarre mich zu erinnern. Als Zeitzeuge führe ich nun fortlaufend Protokoll: „Fukushima“ ist eine Katastrophe in mehreren Akten. Als Zeuge der Ereignisse finde ich einen Sinn in unserer, nämlich meiner Frau und meiner, Existenz am Rande des Entsetzens. Ich möchte aufrütteln.

20,00 Euro, 978-3-89979-222-5



### Jürgen Oberbäumer: Fukushima – Im Schatten

Teil 3 – Folgeschäden

Katastrophen haben Folgen. Die Zerstörung Lissabons im Jahr 1755 ließ Europa den Glauben an einen gütigen Gott verlieren. Wie reagiert Japan auf 2011?

„Fukushima“ ist offiziell ein Unfall. Die Verwüstungen des Tsunami werden in heroischen Anstrengungen bewältigt: Was ist mit „Fukushima?“ Was tut es mit dem Land meiner Sehnsucht? Dieser Frage gehe ich nach. „Fukushima“ ist eine schwärende Wunde, denn die Geschichte vom „Unfall“ ist eine Lüge. Sie ist die zweite Katastrophe. Wo auf eine schwärende Wunde ein billiges Pflaster aufgelegt wird, kann sie nicht heilen!

Ich verzweifle fast, wenn ich sehe, was in diesem Jahr 2013 passiert. Alle haben Angst. Die Macht aber haben Blender und Wunderheiler. Japan hätte sich erneuern können – tat es nicht. Das Verhängnis nimmt seinen Lauf.

– Fünf Jahre sind vergangen, seit ich „Folgeschäden“ versuchte aufzuzeichnen. Die Wunde schließt sich nicht, im Gegenteil. Ich frage: Inwieweit ist „Fukushima“ der Ausgangspunkt eines Geschehens, das über Japan hinausstrahlt? Was macht „Fukushima“ mit den unmittelbar Betroffenen? Der Autor ist einer von ihnen. In seinen mühsam tastenden Reflexionen zeigt sich, wie schwer die Wunde vernarbt. Der Kampf um Heilung bringt zu Tage, was lange schlief. Wie stellt sich ein Mensch seinen Ungeheuern? Der Blick in die Splitter seines geborstenen Spiegels lässt den Berichterstatter ahnen: Die Kernschmelze – das bist du selbst!

20,00 Euro, 978-3-89979-278-2

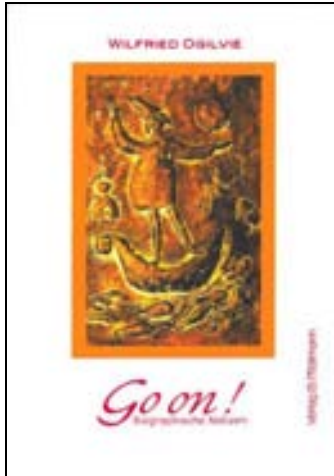


### Karl-Klaus Pullig: Erinnerungen

eines Normalbürgers in Mitteleuropa vom Ende des zweiten Weltkrieges bis zum Anfang des neuen Jahrtausends

„Die Erinnerungen an die Zeit zwischen den letzten Kriegstagen 1945, als der Vierjährige im stockdunklen und stauberfüllten Keller seines Elternhauses nach einem Bombeneinschlag den Tumult und die Aufregungen der dort zusammengedrängten und fast erstickenden Menschen erlebt, bis in die ersten Dekaden des neuen Jahrtausends, kann man als Miniatur-Kultur-Geschichte lesen. Aus ganz persönlicher Sicht zeichnet der Autor konkrete und deshalb besonders anschauliche Bilder u.a. - des Lernens, Arbeitens und Spielens in einer kinderreichen Familie in der kleinen Hunsrück-Kreisstadt Simmern;

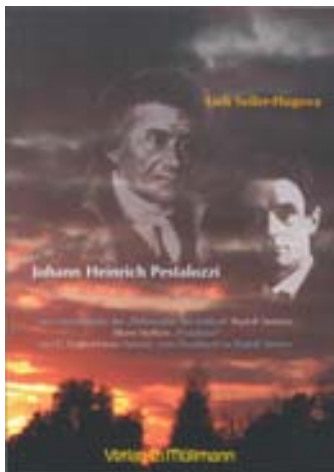
- des Bildungswesens,;
  - betrieblicher Sozialordnungen;
  - der eigenen Wahrnehmung und Einschätzung politischer Entwicklungen;
  - weltanschaulicher Orientierungsversuche des Autors, die ihn zur Anthroposophie führen.“
- 15,00 Euro, 978-3-89979-240-9



## Wilfried Ogilvie: Go on! Biografische Notizen

Wilfried Ogilvie, Maler, Bildhauer, Architekt. Ogilvie gehörte zum Gründungskollegium der Alanus-Kunsthochschule in Alfter bei Bonn, wo er 19 Jahre im Grund- und Aufbaustudium Malelei, Bildhauerei und Architektur lehrte. In seinem biografischen Buch erzählt er Erlebnisse aus seinem erfüllten Leben

13,00 Euro, 978-3-89979-211-9

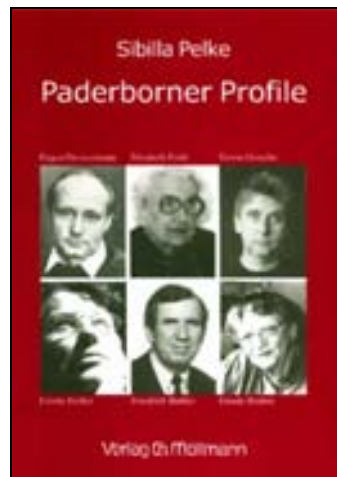


## Ueli Seiler-Hugova: Johann H. Pestalozzi ein Vorverkünder der „Philosophie der Freiheit“ Rudolf Steiners, Albert Steffens „Pestalozzi“ und C. Englert-Fayes Aufsatz „Von Pestalozzi zu Rudolf Steiner“

Ueli Seiler hat früh schon sich mit dem Leben und Werk Heinrich Pestalozzis (1746-1827) und mit der Philosophie der Freiheit von Rudolf Steiner (1861-1925) beschäf-

tigt. Er fand evident Gleiches in beiden Menschenbildern. Der Mensch ist Werk der Natur, ist Werk der Gesellschaft, ist Werk seiner selbst (Pestalozzi) finden wir 100 Jahre später auch fast wörtlich in der Philosophie der Freiheit. Das vorliegende Buch führt ein in das Leben und Werk Pestalozzis, aber auch in die Entstehung der Philosophie der Freiheit und der Begegnung mit Rosa Mayreder. Der Pestalozzi-Aufsatz (1930), „Von Pestalozzi zu Rudolf Steiner“ von C. Englert Faye, dem Mitbegründer der Rudolf Steiner-Schule in Zürich und Mitgestalter der Waldorf-Bewegung in Norwegen, der hier abgedruckt ist, zeigt die Sprachgewalt von C. Englert Faye und seine spirituelle Sicht auf Pestalozzi.

14,00 Euro, 978-3-89979-217-1



## Sibilla Pelke: Paderborner Profile. Gunda Bruhns, Friedrich Buttler, Eugen Drewermann, Lisette Eicher, Elisabeth Feith, Erwin Grosche

Sie haben Paderborn eine Art von Größe verliehen und über seine Grenzen hinaus ins Gespräch gebracht: Elisabeth Feith, von der Autodidaktin zur Expertin für Suchtkrankenhilfe geworden; Eugen Drewermanns Kirchenkritik und Theologie für Menschen ist international verbreitet; Lisette Eicher verbindet Paderborn mit den Aidskranken der Slums von São Paulo; Friedrich Buttler als Gründungsrektor der Universität Gesamthochschule setzt neue Akzente in Paderborns tausendjähriger Bildungsgeschichte; Erwin Grosche, ein Paradiesvogel in der Provinz, definiert deutsche Kleinkunst neu; Gunda Bruhns, Graue Pantherin und Friedensfrau der ersten Stunde verkörpert das auf-sässige Alter.

15,00 Euro, 978-3-931156-33-6

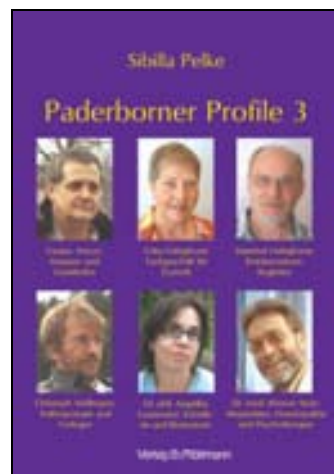


## Sibilla Pelke: Paderborner Profile 2.

Erika Vosseler-Schröder, Wilhelm Jürgens, Simone Probst

Sie fallen aus dem Rahmen einer konservativen Provinzstadt: Wilhelm Jürgens, langjähriger Pfarrer der Marktkirche mit globalen Neigungen, der die Dinge achtet, einen abwesenden Gott liebt und die Obdachlosen im warmen Kirchenkeller wohnen lässt; Simone Probst, die ihr Lieblingsfach Physik von Paderborn aus in die internationale Umweltpolitik einbrachte und keine Frauenprobleme hat; Erika Schröder-Vosseler, deren Lebenslauf als Tagelöhnerin, Putzfrau bis siebzig und zweifache Witwe nicht erkennen ließ, dass eines ihrer fünf Kinder deutscher Bundeskanzler werden würde, der den 90. Geburtstag seiner Mutter in Elsen mitfeierte..

12,00 Euro, 978-3-89979-013-9



## Sibilla Pelke: Paderborner Profile 3

Sechs „Stadtesoteriker“ von Paderborn: Gustav Meyer, hellfühlender Masseur mit heilenden Händen, nimmt Blockaden im Patienten wahr und löst sie auf energetischem Wege, oft auch mit körperlicher Heilwirkung. Manfred und Gitta Habighorst mit zwei Leben in einem: als normale Arbeit-

nehmer in Bielefeld, und dann ihr spiritueller Aufbruch, der zu einem Esoterikgeschäft als Ort der Begegnung führte. Christoph Möllmann, Anthroposoph, sieht im Verlegen von Büchern einen mehr geistigen und sozialen als gewinnorientierten Vorgang. Seine Frau und die Mitbegründerin des Verlages in Schloss Hamborn, Dr. Angelika Gausmann, erforschte bedeutende Wandmalereien in einem NS-Deportationslager, schrieb damit Kunstgeschichte und glaubt, dass wir hier auf der Erde jeder einen ganz speziellen Dienst zu leisten haben. Dr. med. Werner R. Stolz, Elsen, sonntäglicher Kommunionhelfer in der Paderborner „Paterskirche“ und Pilgerarzt bei Lourdesfahrten der Diözese, liebt die Weisheit und Medizin der Chinesen und ließ sich in Akupunktur ausbilden.

17,00 Euro, 978-3-89979-069-6

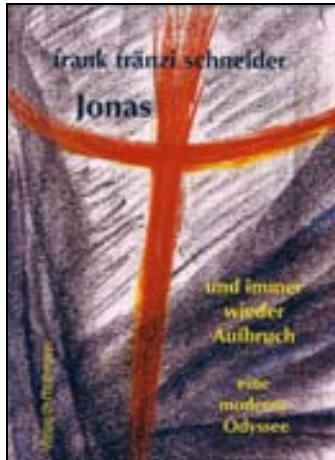


## Dora J. Reckling: Tassilo - ein kurzer Erdenweg

Das Leben von Tassilo hatte noch gar nicht richtig begonnen, als es auch schon beendet wurde. Grausam erschien den Eltern der Tod; schwarz war die Zukunft. Der Mutter wurde geraten, sich an alle Einzelheiten aus Tassilos Leben zu erinnern. Vielleicht ließ sich der Schmerz bezwingen, wenn sie versuchte, das Durchlebte in Worte zu fassen. Dora Johanna Reckling, Jahrgang 1933, schrieb und schrieb, für sich und ihren Mann, oft übermannt von Trauer. Doch dann machte sie eine erstaunliche Entdeckung: Lange vor Tassilos Unfalltod hatte dieser sich angekündigt; er gehörte von Anfang an zu seinem Leben. Die Eltern hatten Tassilo nicht verloren, er lebt in einer anderen Welt, der man sich nur nähern muss, um mit ihm verbunden zu bleiben. Für diese Erkenntnis war die Mutter so dankbar, dass es ihr Wunsch wur-

de, anderen verzweifelten Eltern zu helfen. Dora Johanna Reckling begann daraufhin, drei Jahre nach Tassilos Tod, ihre Aufzeichnungen umzuschreiben...

14,00 Euro, 978-3-89979-014-6

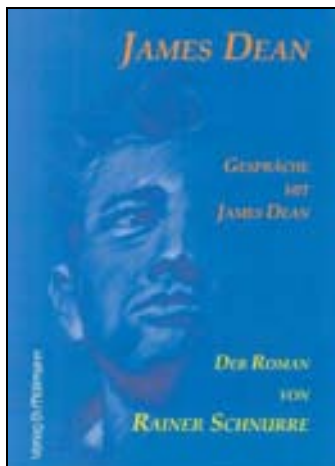


### Frank Fränzi Schneider: Jonas - und immer wieder der Aufbruch

#### Eine moderne Odyssee

Heute erleben viele Menschen in ihrer Biografie, was Odysseus damals als besonderer Mensch erlebte. Sie gehen abenteuerliche Wege durch Brüche, Widerstände und Verirrungen auf der Suche nach ihrer wahren Identität. Jonas ist wohl einer dieser vielen. Es ist die Lebensgeschichte eines Zeitgenossen, der auszog, um das Fürchten zu überwinden, interessant und überaus spannend erzählt.

15,00 Euro, 978-3-89979-115-0



### Rainer Schnurre:

#### James Dean

JAMES DEAN stirbt 1955, als 24-jähriger hochtalentierter Schauspieler – der nur drei Spielfilme hinterlässt – bei einem Autounfall. Jetzt wird er das Idol von Millionen in aller Welt.

14,00 Euro, 978-3-89979-054-2



### Helga Thomas: Kriegskindheit

#### Ein Versuch meine Kriegskindheit aufzuarbeiten

„Es genügt nicht, dass ich meine Erinnerungen aufgeschrieben habe und anderes, was zum Teil bereits aus der Verarbeitung der Erinnerung entstanden ist, angefügt habe. Es ist wichtig, dass Erel den Brief an ihn in Händen hält, dass er ihn ganz lesen wird.“

Aber auch das genügt nicht, spüre ich jetzt, hier in Sofia, es genügt auch nicht, dass ich immer wieder davon erzähle, überhaupt nicht. Es geht nicht mehr darum, dass ich einen Zuhörer brauche. Nein, mit meinem Gegenüber, meinem potentiellen Zuhörer möchte ich über anderes sprechen. Andere müssen meinen Brief an Erel lesen, lesen, um durch meine Geschichten zu den tief in ihnen versteckten (Familien) Geschichten zu gelangen. Ich sehe Bilder von geschützten, schön gestalteten Innenräumen...

15,00 Euro, 978-3-89979-179-2

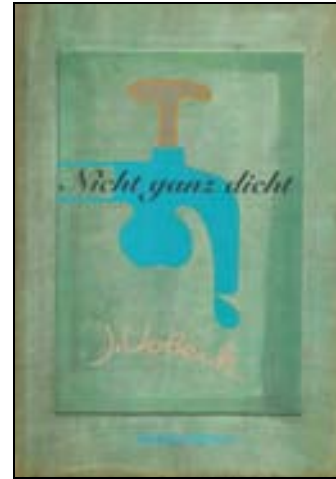


### Helga Totzeck: Wer ist dieser Mensch? Leben und Arbeiten mit Schwerbehinderten

Wer ist der andere Mensch? Diese Frage ließ 1968 in einer Kinderärztin den Willen entstehen,

mehrfach schwerstbehinderten Kindern eine Lern- und Lebensheimat zu geben. Im Therapeutikum Raphaelhaus haben Betreute und Helfer reiche Erfahrungen gemacht: Jeder lebt für jeden.

15,00 Euro, 978-3-89979-227-0;



### Jost Vobeck: Nicht ganz dicht

Auf der einen Seite bezeichnet der Titel meines Buches eine Person, die leicht verrückt ist, andererseits einen tropfenden Wasserhahn unter dem Druck des fernen Meeres. Kultur durch Undichtigkeit. Es ist improvisiertes collagiertes Material der Erinnerung oder Augenblicksfindungen einer inneren Eingebung folgend. Kunst als Hoffnung und Utopie auf ein selbstbestimmtes Leben in völliger Ungebundenheit und Freiheit!

22,00 Euro, 978-3-89979-225-6



### Karl Heinz Türk: Bilanz meines Lebens

Es war der Wunsch des Autors, (Bildhauer, Anthroposoph und Schulgründer), dass diese „Bilanz meines Lebens“ erst posthum erscheinen soll. Lebenserinnerung ist immer auch „Preisgabe des Inneren“: Erfahrenes, Gedachtes, Geschriebenes und Ungeschriebenes. Erstaunlich ist die Offenheit und schonungslose Wahrheitsfindung, mit der einzelne Stationen

dieses Lebens anspruchsvoll, gelegentlich leicht ironisch und philosophisch-hintergründig beschrieben werden. Neben der Darstellung persönlicher Erlebnis- und Erfahrungswerte ist dieser „Dialog mit sich selbst“ zugleich ein Zeitdokument: Teilnehmer im Chaos der letzten Kriegstage – Heimatvertriebener – Suche nach der eigenen Berufung – Verwurzelung und Neubeginn – freischaffender Künstler und Gründer einer Schule für das soziale Wirken der Kunst. Ein Leben, das zugleich Erfolg und Enttäuschung war.

26,00 Euro, 978-3-89979-096-2



### Friedrich Balcke: Kinderwege

Friedrich Balcke wurde 1943 in Kassel geboren. Seine jahrelange Tätigkeit als Gründer und Klassenlehrer der Jean-Paul-Schule in Kassel (Waldorfsonderschule für Erziehungshilfe) schlug sich in seinen Büchern nieder: „Oghambuch der biblischen Geschichten“, Dornach 1997, einer Nacherzählung des gesamten alten Testaments und „Kalevipoeg“, Wedemark-Elze 1997, einer Nacherzählung des estnischen National-epos, einer Fortsetzung der Kalevala. Die vorliegende Erzählung handelt von zwei Kindern, die tief in die Geschichte hineingeraten. Die Zeit des Kinderkreuzzuges wird wieder lebendig ...

12,00 Euro, 978-3-931156-62-6

### Britta Basten: Muschelmärchen

„... Als Malerin beschäftigte ich mich mehrere Jahre ausschliesslich mit dem Thema Engel, das dann auch in verschiedenen Ausstellungen präsentiert wurde. Zu einer der Ausstellungen kam eine fremde Dame auf mich zu, bedankte sich für die Ausstellung und schenkte mir, zusammen mit einem Muschelpärchen der „Weissen Bohrmuschel“, die sie liebevoll in einer Streichholz-

schachtel arrangiert hatte, „das Märchen von den Engelsflügeln“. Leider war ihr die Autorin nicht bekannt, sie wusste aber, dass es eine Frau geschrieben hat. Dadurch angeregt schrieb ich selbst



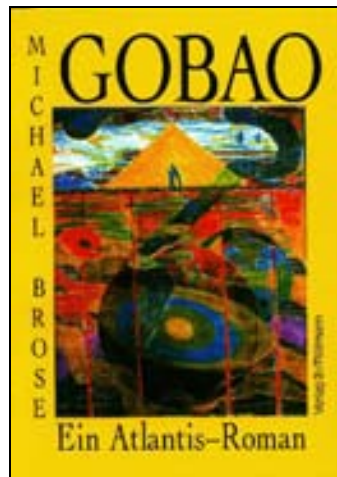
mehrere Muschelmärchen, zuerst für meine Enkel, und dann aus eigenem Vergnügen. Dies inspirierte meine Familie und meine Freunde, die ihrerseits auch in dieser Richtung kreativ wurden und mir ihre Märchen schickten...“  
14,00 Euro, 978-3-89979-163-1



**Michael Brose: Die Leckerbissen des Lebens**  
Ein Steiner-Roman

„Du hast“, Ahriman schmatzte vergnügt, „in einem Eklektizismus ohne Beispiel ... in der Tat und ausnahmslos, geradezu alle Gebiete des Daseins, Denkens, Sehens, Spekulierens und Erkennens Dir dienstbar gemacht. Du hast alles genutzt in einer Genialität, die schon bemerkenswert ist! Aber Suphan hat schon Recht: Du bist ein Bildungsepidemiologe, ein geistiger Vielfrass und lässt keinen Leckerbissen des Lebens aus!“  
Erstmalig wird hier in Romanform das Leben RUDOLF STEINERS geschildert. – Michael Brose beleuchtet in intensiver Szenenfolge das Menschliche und das Genialische dieses großen Repräsentanten

der modernen Menschheit.  
14,00 Euro, 978-3-89979-214-0



**Michael Brose: Gobao**

In kühnen und packenden Bildern wird der Untergang von Atlantis geschildert. Bertram Curio, ein Mensch unserer Zeit, schafft es vermittelt einer Reinkarnationstherapie, sich zu erinnern an die Jahre, da er noch als Sänger Ve-Dan den Auftrag bekommen hatte, den Untergang des sagenumwobenen Kontinents vor über zehntausend Jahren, den er in einem früheren Leben als Augenzeuge miterlebte, aufzuzeichnen.

Die von ihm damals verfassten Papyri tauchen in der heutigen Zeit wieder auf, verborgen in geheimnisvollen Amphoren. Es gelingt Curio, sie zu entschlüsseln. So trifft er in Ve-Dan auf sein früheres Ich, auf sich selbst. Und je mehr er entziffert, desto plastischer treten die damaligen Geschehnisse wieder vor seine Seele. Wir erleben den gewaltigen Exodus, der schließlich ins Innerste Asiens, ins „Ferne Tal“ führt, das sich dort befindet, wo drei Gebirge es schützend umschließen, am Ufer jenes Meeres, das heute die Wüste Gobi ist. Hier machen sich die von hohen Eingeweihten Geführten und Geretteten daran, eine neue, die ganze spätere Menschheit impulsierende Kultur aufzubauen.

21,00 Euro, 978-3-931156-67-1

**Michael Brose: Tod in Weimar**

„Tod in Weimar“ ist ein Abschiedsbuch. Abschied vom Osten, vom Damals, vom Leben. Es erzählt von der „Endgültigkeit alles Gewesenen“; und es ist ein Abschied von einem tragisch-liebenswerten Menschen, der mit alldem zurückbleibt, weil er den Sprung nicht schafft über den Abgrund vom Gestern zum Heute – und daran zugrundegeht. Es ist ein Krimi, eine Liebesgeschichte und



die Chronik eines schon nahezu verschollenen Lebensgefühls. Und nicht zuletzt ist es eine metaphysische Komödie, in der der Tod die Fäden zieht, aber dennoch nicht die Hauptrolle spielt.  
14,00 Euro, 978-3-89979-075-7

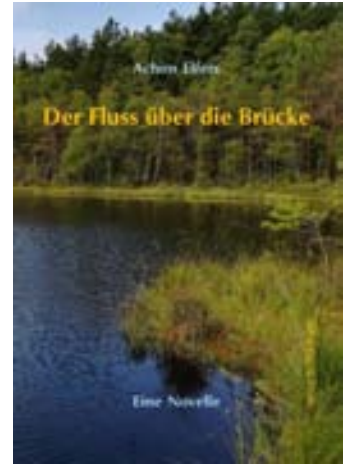


**Achim Elfers: Delian oder: Die Erschaffung des Menschen**  
Roman

Mitreißend ist der unfassliche Strom des Werdens, darin der Mensch mitströmt, ohne den Strom zu bemerken. Er führt zur Vollendung der Schöpfung.

In diesem Roman wird erzählt, wie der Mensch zu sich in der Schöpfung finde. Dies ist ohne seinen Mitmenschen nicht möglich, weil keiner als herausgetrenntes Ich, Individuum oder Person für sich allein leben kann, doch jeder als Seele in der LIEBE Teil des einzigen LEBENS ist. Delian gelangt seit seiner Kindheit durch zunehmend enthüllte und vertiefte Sprache immer näher zu der Schau umfassender Unschuld. Diese Schau ist „die enge Pforte“ (Mt 7,13/14; Joh 10,9) zum Brautgemach der Einswerdung und der Auferstehung.

15,00 Euro, 978-3-89979-309-3



**Achim Elfers: Der Fluss über die Brücke**  
Novelle

Zwei musisch hoch-begabte Geschwister wachsen in den neunzehnhundertdreißiger Jahren in Ostpreußen auf einem Gutshof behütet auf. Dann fliehen sie vor heranrückenden Soldaten; in den Kriegswirren kommen sie mit Gewalt und Tod in Berührung. Aber ein liebevoller Fremder wird ihr Freund. Er geleitet sie und rettet ihnen sogar das Leben.  
13,00 Euro, 978-3-89979-302-4



**Achim Elfers: Die Weltenhavener Runde**  
Roman

Heiß und hoch her geht es in der „Weltenhavener Runde“, zu der vier Studienfreunde immer wieder zusammenkommen. Gott, neueste Nachrichten, Philosophie und die Welt werden bewegt und besprochen. So wird u. a. die Teilung des Meeres über fünftausend Jahre nach Mose neu erlebt, Faust, Sisyphos und Zarathustra finden zueinander, und freundschaftlich erschaut wird: jeder sieht von seinem Standort zwar einen eigenen Regenbogen, doch strahlt das eine selbe Licht durch den Regen hindurch.

16,00 Euro, 978-3-89979-272-0



**Achim Elfers:  
Das glaubst du ja nur!  
Erzählungen**

„Das glaubst du ja nur!“ Wer kennt diesen Vorwurf nicht? Als sei der Glaubende nur ein Spinner. Ist das, was er glaubt, weniger wert als Wissen? Und was wissen wir schon wirklich? – Zehn spannende Erzählungen sind hier vereint, über das Glück, das den Menschen gebührt, über Geheimnisse des Lebens, über das Unerkannte in der Welt. Und dies ist nicht nur von dieser Welt...

13,00 Euro, 978-3-89979-248-5



**Achim Elfers:  
Das Evangelium der  
Unschuld.**

Sind Judas Iskarioth und gewisse Pharisäer schuldig? In den vier Evangeliumsschriften der Bibel wird dies so dargestellt. Wäre so nicht aber die Schuld der Welt letztlich stärker denn die Gnade Christi? Und doch ist andererseits zu fragen, wie eine Unschuld angesichts des Verbrechens und des erlebten Unrechtes zu denken sei? Dies Buch lädt ein, bei einer Neu-lesung des Evangeliums sich vom Gedanken der aus aller Schuld befreienden Wahrheit führen zu lassen.

13,00 Euro, 978-3-89979-130-3

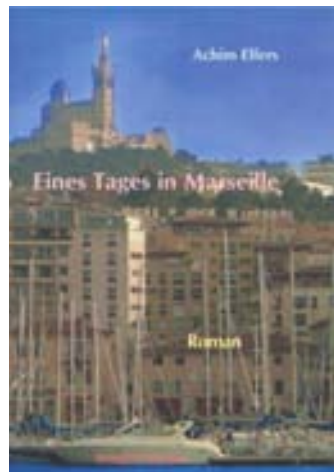


**Achim Elfers:  
Glaube und Angst  
Erzählungen**

„Was tut die Kirche gegen die Angst? Sie schiebt einen Altar davor und behauptet, der Grund der Angst sei deine Schuld. An dem Altar kannst du dann viele Jahre lang um Vergebung bitten und um Gnade flehen, aber so wird deine Angst nur mit dem Altar verdeckt. Hinter ihm und in dir aber bleibt sie immer anwesend.“

Die zwölf Erzählungen dieses Buches führen hinter die Fassaden der verdeckten Angstverdeckung, des leblosen Buchstabenglaubens und des unbemerkten Geistvermeidungsbestrebens und helfen, unsere große innere Freiheit zu entdecken.

13,00 Euro, 978-3-89979-158-7



**Achim Elfers: Eines  
Tages in Marseille  
Roman**

In Achim Elfers' großem, spirituellem Roman wird der spannende Weg des suchenden Aurelius aus der Hölle bis zu seiner Erlösung erzählt. Lang und aufreibend ist das Leiden unter der Angst, dem Mangel und der Schuld. Nach tiefen Erlebnissen in Hamburg und Berlin jedoch zerfließt in Marseille endlich der trügerische Traum einer sinnlichen Erfüllung.

Und in erkannter ganzer Unschuld eines mörderischen Nächsten findet Aurelius sich als von der ewigen Liebe getragene Seele heil in der unzertrennten Schöpfung wieder.

16,00 Euro, 978-3-89979-218-8



**Achim Elfers:  
Die Wunderschönheit  
des Lebens. Erzählungen**

Wohin führt eine enge Pforte des Domes, die Jahrzehnte lang durch einen Hochaltar verstellt war? Und warum lässt der Bischof sie dann schnellstens wieder verschließen? Wieso ist so erstaunlich viel Licht in der Etage oberhalb der Intensivstation des Krankenhauses? Und weswegen geleitet schier unstillbare Sehnsucht die Reise zur größten Schönheit der Welt? Wie und inwiefern ist die bodenlose Halle der Angst nur ein Durchgangsraum zur glücklichen Geborgenheit? In den zehn Erzählungen dieses Buches wird ein Lied des wunderschönen, liebevollen, bedeutsamen Lebens gesungen.

13,00 Euro, 978-3-89979-139-6;



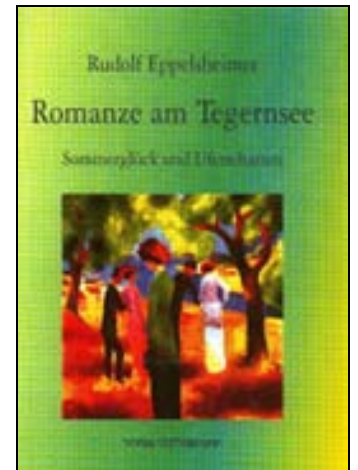
**Achim Elfers:  
In heiliger Stille  
Weihnachtserzählungen**

Die empfindsame Jana fährt am 24.12. allein mit der Bahn zu ihrer Schwester, die drei Tage zuvor sie

derweil eines nutzlosen Streites am Telefon auslud. Aber die Weihnachtstage alleine zu verbringen? Versöhnung suchend reist Jana trotzdem an und erlebt ihr Weihnachtswunder...

In dieser und neun weiteren stimmungsvollen Weihnachtserzählungen wird der großen Sehnsucht des Weihnachtsfestes nachgegangen, endlich Geborgenheit oder „nach Hause“ zu finden.

14,00 Euro, 978-3-89979-202-7



**Rudolf Eppelsheimer:  
Romanze am Tegernsee**

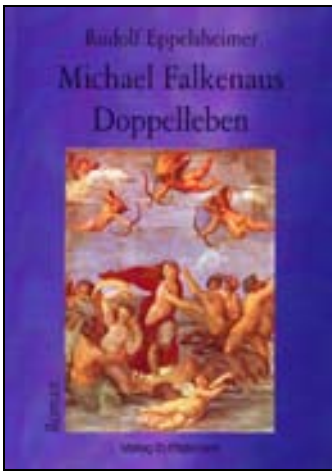
Nach seinem Gedichtband „Vogelzeichen“ (1998) und seiner viel beachteten Studie „Die Mission der Kunst in Goethes Brücken-Märchen. Eine Kulturprognose“ (1999), beides erschienen im Verlag Ch. Möllmann, legt Rudolf Eppelsheimer mit der „Romanze am Tegernsee“ eine ebenso lebenswahre wie geheimnisumwobene Liebesgeschichte um die Krise des Musikers Michael Falkenau vor. Er bricht dabei auf befreiende Weise mit jenem Tabu, das in der deutschen Prosa des 20. Jahrhunderts von Mann bis Grass vorgeherrscht hat und wonach die Erzählkunst nur einer Welt ohne Transzendenz, das heißt aber nur einer halben Welt, Raum gegeben. Statt dessen knüpft Eppelsheimers Erzählung an die große und eigentliche deutsche Tradition von Goethe bis zu Rilkes „Malte“ an. So wird auch in der deutschen Prosa aus jener halben Welt zur Jahrhundertwende allererst wieder eine Ganzheit, wie sie dem wahren Wesen unseres Daseins im Kosmos entspricht.

14,00 Euro, 978-3-931156-58-9

**Rudolf Eppelsheimer:  
Michael Falkenau  
Doppelleben**

Der Roman „Michael Falkenau Doppelleben“ führt des Autors „Romanze am Tegernsee“, die





mit der Hochzeit und der Ankunft in Hamburg endet, auf amüsante Weise fort. Er erzählt das bewegte Leben des berühmten Geigenvirtuosen, der als Solist mit den großen Symphonieorchestern in den Musikmetropolen gastiert, aber auch enge Verbindung zu seiner Familie in Hamburg und den dortigen Freunden hält. Der Maler Mario und die Geigenlehrerin Ramona treten als schillernde Gestalten neu in seinen Kreis.

13,00 Euro, 978-3-89979-001-6



**Rudolf Eppelsheimer:  
Die Insel der Seligen**

„Die Insel der Seligen“ vergegenwärtigt die letzte Lebensetappe des bekannten Musikers. Und nunmehr rücken auch die Schicksale der jüngeren Generation stärker ins Blickfeld. Sieben Ehepaare bilden zusammen mit ihren Kindern und Enkeln eine Großfamilie modernen Stils. Sie leben und wirken in Hamburg und meistern verantwortungsvoll ihren Alltag, der immer wieder vor Überraschungen stellt. Dieser Menschenkreis, aufgeschlossen für Musik, Dichtung und Kunst, führt ein Leben in produktiver Geselligkeit, gleichsam auf einer Insel, auf der man sich vom Skeptizismus und Wertefall der Zeit nicht überfluten lässt.

13,00 Euro, 978-3-89979-050-4

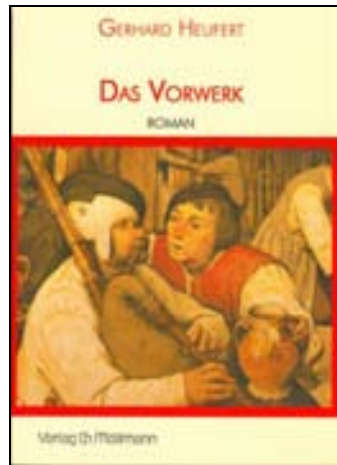


**Angelika Gausmann:  
Simonetta Krako**

**Roman**

Die Kunststudentin Simonetta Krako lernt im Berlin Ende der Weimarer Republik den schon bekannten Maler Felix Nussbaum kennen und verliebt sich in ihn. Krieg und Shoah geben dieser Liebesgeschichte keine Chance, bis Simonetta eine Entdeckung macht...

13,00 Euro, 978-3-89979-123-5



**Gerhard Heufert:  
Das Vorwerk**

„In Holstein an der Wende zum 17. Jahrhundert: Im vom Untergang bedrohten Kloster Reinfeld lebt noch eine kleine absonderliche Schar Zisterziensermönche — auf dem benachbarten Vorwerk des Herzogs erleben die leibeigenen Bauern eines zugehörigen Dorfes, wie nah Knechtschaft und Herrschaft beieinander liegen können...“

14,00 Euro, 978-3-89979-015-3

**Irene Johanson:  
Der Begleiter /  
Das Angesicht**

**Zwei Erzählungen mit Bildern von Asja Flitman**

Irene Johanson, geb. 1928, lernte nach dem 2. Weltkrieg Anthroposophie und Christengemeinschaft



kennen. Sie wurde Lehrerin und Priesterin der Christengemeinschaft. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie gründete zwei Jugendhäuser zur Selbstfindung Jugendlicher in einer pädagogischen Wohngemeinschaft. Sie ist Autorin mehrerer Sach- und Kinderbücher.

Dieses Buch möchte dazu dienen, dass in den Seelen allmählich ein Bewusstsein heranwächst von der ständigen Gegenwart der Engel, das nicht nur gedacht, sondern stark erlebt wird. Sie durchziehen unsere hiesige, heutige Welt, aber ihr Wirken darin hängt davon ab, ob wir es zulassen, ob wir uns ihnen öffnen.

13,00 Euro, 978-3-89979-208-5



**Cyprian Kamil Norwid:  
Krakus:**

**Der unbekannte Fürst  
Eine Tragödie**

**Bearbeitet und herausgegeben von Arfst Wagner**

13,00 Euro, 978-3-89979-207-2

„Die vorliegende deutsche Erstübertragung des Dramas Krakus von Cyprian Kamil Norwid benötigte mehr als 5 Jahre bis sie zu einem zufriedenstellenden Ergebnis gelangte. Hierbei stellte die komplizierte Sprache Norwids uns vor eine schwierige Aufgabe, denn

stets benutzte er in seinen Werken einen großen Bilderreichtum in seiner Ausdrucksweise und es ist oft gar nicht so einfach zu erfassen, was er im einzelnen meint, worauf die Bilder deuten sollen. Auf die Eigentümlichkeiten von Norwids Sprache und Denkungsart geht Czeslaw Milosz in seinen Ausführungen über Leben und Werk Cyprian Kamil Norwids ein. Dem Buch sei noch mit auf den Weg gegeben, dass wir wünschen, es möge der vielen Literatur über Polen ein kleines, aber vielleicht wertvolles Stück aus dem polnischen Geist heraus hinzufügen.“  
Arfst Wagner



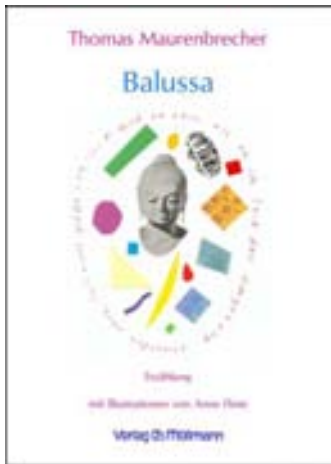
**Hartmut Lux:  
Das fliegende Postauto  
Anekdoten, Poetisches, Poetisiertes**

Zweiundzwanzig teils kleine Anekdoten, teils mehrseitige Geschichten, die alle auf eigenen Erlebnissen beruhen mit eingestreuten eigenen Gedichten und kleinen theologischen, philosophischen, poetologischen Reflexionen entführen den Leser, die Leserin in eine verzauberte Wirklichkeit.

13,00 Euro, 978-3-931156-50-3

**Thomas Maurenbrecher: Balussa  
Erzählung mit Illustrationen von Anne Flore**

„Immer die Münder stopfen, die Strümpfe stopfen, Seelenlöcher stopfen... Und doch spüre ich stark, dass ich in dieser geordneten verampelten Welt deine Wärme... aufzubringen habe. Ich bin diejenige, die die Seelen mit dem Abgelauchten poliert, die sonst ein wenig stumpf... vor sich hinpötern würden.“ Wer ist diese Balussa, die wie die andern auf einem Dromedar durch den Hohen Atlas in Marokko reitet und plötzlich stirbt? Bloß eine liebenswerte Frau? In ihrem Sterben erkennen ihre Freunde, dass mit ihr ein



Glanz erlosch. Balussa, schon jenseits, schaut in der geistigen Welt auf ihr Lebenspanorama.  
13,00 Euro, 978-3-89979-074-0



### Brigitte Meder: Der Augenblick

Der weise Moritz Ruprecht und die neugierige Amelie Braganca sind Jugendfreunde. Jung geblieben begegnen sie sich im Alter wieder und genießen nun jeden Augenblick ihrer gemeinsamen Zeit. Beide erfreuen sich an kleinen Momenten des Glücks und an ihrer künstlerischen Schaffenskraft. Moritz ist Bildhauer und Amelie malt, zeichnet und dichtet. Diese Harmonie wird bedroht, als eines Tages Nikos, der Bildhauer aus Athen und Studienfreund von Moritz, in die Zweisamkeit einbricht und mit seinen Problemen für Turbulenzen sorgt. Hinter Amelie liegt die Unruhe eines ereignisreichen Lebens inmitten einer farbigen Großfamilie, in der sie immer wieder aufs Neue in ihren eigenen Platz als Tochter, Ehefrau, Mutter und Großmutter finden wollte. Da braucht sie keinen Nikos! Doch zum Glück sind die drei verspielte Künstler ...

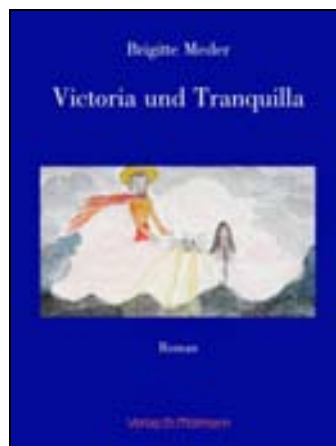
13,00 Euro, 978-3-89979-086-3



### Brigitte Meder: Das Geheimnis von Philomela

Alle mögen Philomela. Der von Rheuma geplagte Opa Balthasar, ihre zwei Kätzchen, die Galeristen Anna und Otto, ein junger Arzt der Psychiatrie und seine depressive Dauerpatientin, das Zimmermädchen im Luxushotel auf den Champs-Élysées, Modedesigner aus Dänemark, Kellner bei Charlot Premier, der Student Pierre, Immobilienmakler, die Detektive Duval und Lafayette, die italienischen Fußballfans im italienischen Restaurant um die Ecke, eine Diebin, und nicht zuletzt Mama und Papa, ihr Freund Jakob, ein Kunstmaler, und ihre Freundin Aurelia mit ihrem Baby, denn Philomela erzählt Geschichten für sich selbst und für andere.

13,00 Euro, 978-3-89979-090-0



### Brigitte Meder: Victoria und Tranquilla

Victoria hat es satt, von ihrer Mutter angeschrien und geschlagen zu werden. Und ihr Vater ist auch nicht besser mit seinen spöttischen Bemerkungen – und nie hat er Zeit für sie. Wie oft hat sie sich gewünscht, einfach zu verschwinden – in eine andere Welt. Zum Beispiel zu ihrer alten Freundin Tranquilla, die sie aus ihren Träumen kennt. Und eines Tages ist es so

weit. Sie erwacht im Wolkenriff von Tranquilla und ein Leben voller Abenteuer beginnt.  
24,00 Euro, 978-3-89979-059-7



### Brigitte Meder: Der rote Faden

Wenn du dir nah bist, hast du den Himmel auf Erden. Dort, wo du ihn findest, ist dein Paradies. Lavinias Leben sieht aber anders aus: Kriegskindheit, traurige Ereignisse und Armut in ihrer Familie, schwierige Männer, unglückliche Liebe. Ihre unerschütterliche Leidenschaft für Griechenland scheint ein Ausweg zu sein. Und dort ist auch Michali, ein junger Grieche, in den sie sich während ihres Studiums in Berlin verliebt hat. Ihn interessiert jetzt aber nur noch seine Karriere und viel Geld. Ihre Liebe zu ihm verkümmert. Mit der Geburt ihrer Tochter Philine entdeckt sie die Weisheit der Kinder und folgt ihr. Das bringt sie auf einen neuen Weg und verschafft ihr tieferen Zugang zu Griechenland. Dort begegnet sie der Faszination ihrer eigenen Kreativität

24,00 Euro, 978-3-89979-045-0

### Brigitte Meder: Fernbeziehungen Kurzroman

Auf einer griechischen Insel begegnen sich Sofie, eine Schriftstellerin und Malerin, und Telis, der Bildhauer. Beide haben das Gefühl, sich immer schon gekannt und endlich getroffen zu haben. Sie genießen euphorisch ihren gemeinsamen Sommer und inspirieren sich in einer Weise, die sie vorher nie erlebten.

Doch als Telis zurück nach Athen und Sofie nach Deutschland muss, wird ihre telefonische Fernbeziehung zur Qual. Denn unter dem Einfluss seines Bruders ignoriert Telis seine künstlerischen Fähigkeiten und zwingt sich einen bürgerlichen Beruf auf. Er arbeitet immer erfolgloser und wird ohne



seine geliebten Skulpturen bald verbittert und aggressiv. Mit seinen Problemen belastet er Sofie und zerstört schließlich ihre eigene Schaffenskraft als Künstlerin. Sofie versucht, ihm zu helfen, doch erfolglos, denn er sieht nur die Macht des Geldes, das ihm fehlt.

In dieser Not wendet sich Sofie an ihre Freundin und an ihre tote Schwester, denen sie am Telefon und in Gedanken und Träumen ihr Herz ausschüttet. Das ganze Elend des Künstlerdaseins in den so genannten zivilisierten Gesellschaften wird ihr bewusst und wie wichtig es ist, niemals den Glauben an die eigene Kunst und die Freude an der künstlerischen Arbeit zu verlieren — allen Schwierigkeiten zum Trotz.

12,00 Euro, 978-3-89979-189-1



### Brigitte Meder: Sie lehren das leblose Leben

#### Kriminalroman

Constanze Harnack gibt nicht auf. Fast täglich muss sie Schikanen ihrer Kollegen ertragen – und das schon jahrelang. Sie hat die Probleme ihrer Zeit erkannt und die Unfähigkeit einer rückwärts gerichteten Pädagogik, diese Probleme erfolversprechend zu behandeln. In ihren Vorlesungen und Seminaren zu Pädagogik und Psy-

chologie als Dozentin an einer kleinen Universität in der Provinz macht sie ihren Studentinnen und Studenten Mut, nach kreativen Lösungen der Probleme zu suchen, und sie gibt ihnen die Kraft, ihren eigenen Weg zu finden und zu gehen – auch und gerade als Pädagoginnen und Pädagogen der Zukunft. Dadurch ist sie beliebt und geschätzt bei ihren Studierenden. Ihre Kollegen und Kolleginnen sehen in ihr einen Störfaktor, der Unruhe stiftet und den es zu bekämpfen gilt. Im Gegensatz zu Constanze Harnack beherrscht den beruflichen Alltag ihrer Kollegen egomanes Karrieredenken, und ihre Kämpfe um Macht und Geld, um Positionen und Funktionen lassen oft ihre Seminare und Vorlesungen zu Pflichtübungen verkümmern; die Studierenden beklagen sich darüber bei Constanze Harnack, über Oberflächlichkeit und Unbrauchbarkeit der Inhalte und den Drill zu Anpassung und Gehorsam. Nach einer akademischen Feier in der Universität werden zwei Tote gefunden. Als Hauptverdächtige kommt Constanze Harnack jetzt in – wie es scheint – unüberwindbare Schwierigkeiten.

14,00 Euro, 978-3-89979-011-5



**Sibylle Meder:  
Der Traum der Fische**

Sibylle Meder hat in Berlin und London Archäologie, Theater und Film studiert. Sie lebt und arbeitet als Regisseurin, Fotografin, Kamerafrau und Autorin in Sydney und Griechenland. Nach Veröffentlichungen in deutschen und australischen Zeitungen ist „Der Traum der Fische“ ihr erstes Buch

13,00 Euro, 978-3-89979-058-0



**Herbert Metzger:  
Seelenreise mit der Phantasie**

**Nachtodliche Folgen von kriegerischen Kämpfen**

Welche schlimmen Folgen ein Krieg für die Überlebenden mit sich zieht weiß jeder. Was aber mit jenen passiert, die Leib und Leben dabei verlieren und sich nun als „überlebende“ Geistwesen in einer jenseitigen Sphäre erfahren, darüber wird in der Regel nur spekuliert. Herbert Metzger lässt sich in der vorliegenden Geschichte von der Kraft der Phantasie, die er „Helia“ nennt, in die transzendente Schau führen. Basierend auf dem realen Geschehen des Balkankrieges der 90er Jahre erzählt er mit starkem Einfühlungsvermögen die unmittelbaren Erlebnisse der dort Gestorbenen im Metaphysischen und lenkt damit das Augenmerk auf einen gesellschaftlich noch immer verdrängten Lebensbereich.

12,00 Euro, 978-3-89979-107-5



**Siegfried Nittka:  
Maskerade**

**Erzählungen**

Maskierungen sind manchmal legitime Mittel, Schwächen verbergend, sich von der besten Seite zu präsentieren, um gesellschaftlichen Erfolg, persönliches Anse-

hen zu erreichen und überleben zu können.

13,00 Euro, 978-3-89979-182-2



**Siegfried Nittka:  
Käuzchenrufe auf das Jüngste Gericht**

**Roman**

Der Schicksalsweg des ostpreußischen Jungen Baldur Saworra, bildet im wesentlichen den vieler „Kriegskinder“ mit den traumatischen Folgen bis in die nächste Generation ab.

14,00 Euro, 978-3-89979-128-0

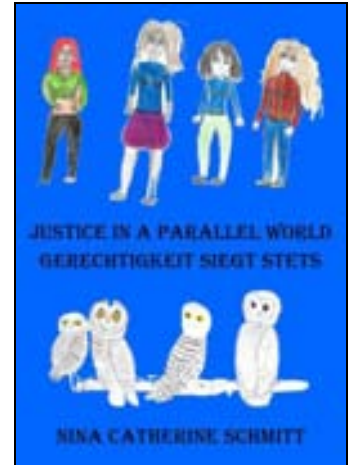


**Siegfried Nittka:  
Durchgangszeit –  
Die Auferstehung des Michael Kohlhaas**

**Erzählung**

Der Autor wurde 1936 in Ostpreußen, Kreis Insterburg, geboren. Frühe Kindheit daselbst und bei seinen Großeltern im Masurischen. Dem Schicksalsweg des Heinrich von Kleist fühlt er sich über Grenzen der Zeit hinaus wessensverwandt und eng verbunden.

12,00 Euro, 978-3-89979-154-9



**Nina Catherine Schmitt:  
Justice in a Parallel World**

**Gerechtigkeit siegt stets**

Eines Morgens wacht die 16 jährige Gora von einem mehr als verwirrenden Traum auf. Es stellt sich heraus, dass ihre drei Freundinnen Elvira, Kitsune und Kiba denselben Traum hatten. Nach diesem Austausch häufen sich die Zwischenfälle der merkwürdigen Sorte: Vier sonderbare Ringe tauchen in ihren Schulspinden auf, vier Naturkatastrophen geschehen plötzlich und nicht vorhergesehen. Nicht zuletzt landen sie in einer Welt im Himmel, von dessen Existenz bisher niemand etwas zu wissen schien.

10,00 Euro, 978-3-89979-231-7



**Shakunthala:  
Elfenweisen**

Die Autorin Shakunthala ist 1963 in Chennai, Süd-Indien geboren. Sie besuchte die Rudolf-Steiner-Schule.

Nun lebt sie mit ihrer Familie in Bad Meinberg.

Als Malerin ist sie für Yoga Vidya, in deren größtem Seminarhaus in Europa, tätig.

„...Schreiben ist für mich ein spannendes, neues künstlerisches Medium...“, sagt sie.

18,00 Euro, 978-3-89979-295-9



**Shakunthala: Gegen-  
WART'sgeschichten**

15,00 Euro, 978-3-89979-277-5



**Irmentraud ter Veer:  
Skizzen, Spuren, Miniaturen  
Prosa**

... „Ihre Schuhe liegen im Gras wie weggeworfen, einige Schritte entfernt mit den Spitzen abgewandt, als wollten sie fort eilen.“

13,00 Euro, 978-3-89979-172-3



**Helga Thomas: Warte,  
bis die Seerose blüht**

Wer sich ernsthaft mit dem Reinkarnation-Thema beschäftigt,

weiß, wie schwierig es ist, wie auf den ersten Blick undurchschaubar, wie viel Arbeit die höheren Hierarchien leisten müssen, bis der karmische Ausgleich geschaffen ist. Alles, was ein Mensch tut, denkt, fühlt, erleidet, hat einen Einfluss auf ihn selbst, auf sein soziales Umfeld, auf seine Umwelt. Betritt er in einem neuen Leben nicht eine auch durch ihn veränderte Welt? Alles, was scheinbar verschwunden ist, kehrt in gewandelter Form wieder, auch die Kulturen. Durch die damals lebenden Menschen oder durch andere Einflüsse, besser gesagt durch die Einflüsse anderer Wesen? Diesem Phänomen nachzugehen und sich dem Thema erlebbar und nachvollziehbar zu nähern, ist ein Anliegen von Helga Thomas. Sie hofft, dass der Leser den betretenen Wegen folgt, wenn nicht, sind die Einzelteile des großen Ganzen spannende oder lyrische Geschichten von Menschen in verschiedenen Kulturepochen. Wie sich die Zeitebenen durchdringen, Menschenschicksale, im Hier und Jetzt Erinnerungen an früher (die manchmal erinnernde Ahnung an „noch früher“ sind), so durchdringen, verflechten sich auch die verschiedenen literarischen Gattungen: Drama, Epos und Lyrik gehen eine Synthese ein und gleiche Symbole führen den Leser durch Schicksale und Kulturen. Er kann an sich selbst erleben, wie wirkungsvoll sie sind.

25,00 Euro, 978-3-89979-055-9



**Helga Thomas:  
Als das Mondkind im  
Wasser ertrank**

Ein Fragment

„Immer wieder, wenn ich an meinem Mondkindfragment arbeitete, hatte ich den Eindruck, er sei ein Mythos, den ich wieder entdeckt habe, ein alter Mythos, der vielleicht noch nie aufgeschrieben wurde. Ob er erzählt wurde? Ge-

wusst hat man ihn sicherlich. Hätte ich ihn sonst so einfach finden können?“

17,00 Euro, 978-3-89979-181-5



**Achim Elfers:  
Kleines (ost)westfälisches  
Wörterbuch**

Achim Elfers, geb. 1965 in Paderborn, Abitur 1985 auf dem dortigen Gymnasium Theodorianum, Studium der Philosophie, Germanistik, Musikkwissenschaft in Paderborn, Münster, Hamburg; Abschluss 1996.

Sprachwissenschaftliche Valässlichkeit aller Angaben in diesem Buch kann leider nicht garantiert werden, weil die meisten Wörter gar nicht schriftsprachlich vorliegen und also etymologisch nicht rückverfolgt werden können. Müsst Ihr ma selber kucken, was stimmt und was nicht!

5,00 Euro, 978-3-89979-110-5



**Joachim von Königslöw:  
Ruhr und Lenne  
das Sauerland im Spiegel seiner  
Gewässer**

Dieses Buch kann als Reiseführer dienen oder als Landschaftsmonographie gelesen werden. Aber das ist nicht die eigentliche Absicht des Verfassers: Es möchte vor allem zur Bekanntschaft mit einem Lebewesen, mit einer ausgepräg-

ten Persönlichkeit verhelfen: mit dem Fluss Ruhr. Sein Flusssystem ist eine Einheit und gleichzeitig ein Doppelwesen: Ruhr – Lenne, letzten Endes eine ganze Schar munterer Flösschen, die eine Familie, und damit wieder ein Ganzes bilden.

Am Beispiel der Ruhr möchte dieses Buch zeigen, wie man jenseits poetischer Metaphern einen Fluss nicht nur als lebendigen Organismus erleben kann, sondern darüber hinaus als see- und geistbegabtes Wesen – freilich von ganz anderer Art, als wir Menschen das sind.

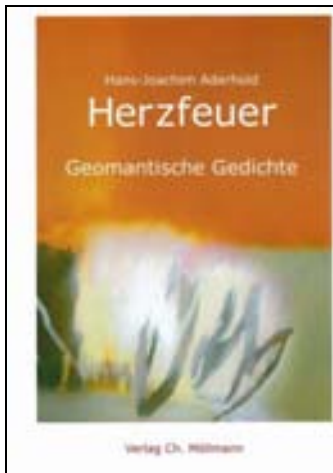
25,00 Euro, 978-3-89979-169-3



**Christoph Möllmann:  
Aus der Geschichte von  
Schloss Hamborn**

Einige Jahre Forschungsarbeit waren notwendig, um die Geschichte von Schloss Hamborn einigermaßen lückenlos darstellen zu können. Von der Steinzeit bis zu den anthroposophischen Anfängen spannt sich der weite Bogen, gespickt mit interessanten Detail, wichtigen Personen und Fakten. Die Baugeschichte der ursprünglichen Ensembles auf dem Schlossberg wird nachgezeichnet, wichtige historische Ereignisse und deren Einfluß auf die hier lebenden Menschen geschildert.

5,00 Euro, 978-3-89979-120-4



### H.-Joachim Aderhold: Herzfeuer

#### Geomantische Gedichte

Diese 165 Gedichte entstanden seit 2004 meist auf geomantischen Reisen, darunter zwei Slowenien- und einer Deutschlandreise unter der Leitung von Ana Poganik.

Die erste Slowenienreise 2005 nahm den Charakter einer Einweihung an. Das betrifft sowohl den dabei durchlaufenen inneren Prozess, als auch die Offenbarung der Landschaft. Durch die Deutschlandreise schloss sich die geomantische Kenntnis dieses Landes zu einem Ganzen zusammen. Menschheitliche Fragestellungen, die nähere Zukunft der Erde, ihre Wandlung und deren Begleitung durch göttlich-geistige Kräfte werden dabei berührt – so von der immer inniger mit der Erde sich verbindenden Christuskraft.

Im Anhang finden sich neben einer Auswahl von 33 frühen Gedichten von 1961-69 vor allem zwei ergänzende Texte:

Einer behandelt ausführlich die Stuttgarter Bewegung und ihre geomantischen Grundlagen von 1998-2011, der andere eine gesellschaftliche Zukunftsvision.

Geomantie ist die Erforschung von Erde, Natur und Kosmos mit feinsinnlichen Wahrnehmungsmethoden und die Berücksichtigung der Forschungsergebnisse bei der Gestaltung der Welt. Das führt zu einer tieferen Erkenntnis der Schöpfung und ermöglicht ihre künstlerisch-organische Weiterentwicklung.

17,00 Euro, 978-3-89979-157-0

### Hildegard Bյüükeren: Mit meiner Flußstimme rufe ich euch

In die Wortseele hinein mag man erwachen wie in das Wesen einer Landschaft. Beides sind sublimale Wahrnehmungsprozesse, die von geprägt individueller Substanz



ausgehen. Die Sprachen macht eine Metamorphose durch, bevor sie schöpferisch erkräftet und, von dieser neuen Aura umgeben, wirken kann. Vorgeformt durch die äußere Wahrnehmung, entzündet sie sich am kreativen Wechselspiel zwischen Dichter und Sprachgenius. Das Wort metamorphosiert in eine höhere Realitätsebene. In ihren aufwärts und abwärts gerichteten Schwingen durch den Kreuzungspunkt vollzieht es seine Wandelung.

13,00 Euro, 978-3-89979-065-8



### H. Bյüükeren: Unter den Dächern der Zeit

Der Lyriker – wie auch der um eine andere Kunstrichtung Bemühte – entwächst während seiner Betätigung weitgehend der irdisch-sinnlichen Realitätsebene. Ihm wird denkend und fühlend bewusst, dass seine Früchte mitgeformt werden aus einer nicht voll erfassbaren höheren Wirklichkeit, die zumindest unterschwellig in das Kunstgebilde einfließt. Er tastet sich heran an diesen Bereich, zu dem er hinstrebt und der ihm zugleich entgegenkommt.

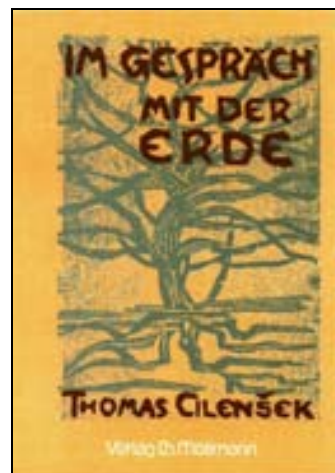
13,00 Euro, 978-3-931156-86-2



### Hildegard Bյüükeren: Jede Blüte eine Pieta

Wer, künstlerisch arbeitend, sich mit der Sprache verbindet, durchleidet und durchlichtet Wortsubstanz und Schweigekraft des Wortes. Geistoffenheit, aus innerer Notwendigkeit erwachsende Ausdrucksform, individuell ergriffene und verantwortete Freiheit beleben die Sämlinge, die aus der Zukunft hereinströmen, beleben die organisch-geistige Wortwirklichkeit, die dem Schwert Michaels abgerungen werden kann.

14,00 Euro, 978-3-89979-022-1



### Thomas Cilenšek: Im Gespräch mit der Erde

„Im Gespräch mit der Erde“ kann empfunden werden als Frucht der im Elternhaus gepflegten Naturverbundenheit, dem späteren intensiven Leben mit dem Wort des Evangeliums und der Anthroposophie und dem Nachsinnen über die Verbindung von Erde, Mensch und Christus.

12,00 Euro, 978-3-931156-46-6

### Thomas Cilenšek: Das Wort mit dem wir leben

Thomas Cilenšek, geboren 1950 in Erfurt (Thüringen) in eine Musikerfamilie. Abitur und Grundstudium der Mathematik in Halle an



der Saale. Studium am Priesterseminar der Christengemeinschaft in Leipzig. 1973 Priesterweihe und Arbeit in der Ost-Berliner Gemeinde. Nach Aufgabe des Pfarerberufes krankheitshalber Arbeit in einer Buchbinderei, als Glas-maler, Notenschreiber und Kunst-therapeut. Seit 1992 lebt und arbeitet Cilenšek auf dem Hohenstein, einem Alten- u. Pflegeheim in Murrhardt.

13,00 Euro, 978-3-89979-005-4



### Thomas Cilenšek: Es liegt etwas in meinem Tag

Gedichte mit Pastellen von  
Rosemarie Dietz

14,00 Euro, 978-3-89979-162-4

### Charlotte Dörter-Reh- met: Hiddensee wie es träumt und wacht

Die Verse in diesem Büchlein öffnen uns so manche Schönheiten und „Geheimnisse“ der Ostseeinsel Hiddensee mit ihren Pflanzen, Tieren und Menschen sowie der von elementaren Naturkräften geprägten Landschaft mit ihrer heilsamen Wirkung auf Leib und Seele. Die kleine von Fotos umrahmte Gedichtssammlung möchte alle diejenigen begleiten, die das Eiland kennenlernen oder



aber in guter Erinnerung behalten wollen, es in ihr Herz geschlossen haben.

13,00 Euro, 978-3-89979-028-3



### Hans-Jürgen Diebel: Kanalsen Aphoristisches

Gesammelte Aphorismen, Sprachspielereien, sprachliche Auseinandersetzungen mit den Problemen der Zeit. Manchmal nur Lustig, meist aber tief sinnig und anregend.

Kann man schlecht erklären, muss man selber lesen...

Hans-Jürgen Diebel, geboren 1950 in Wiesbaden, arbeitete und lebte in Schloß Hamborn.

12,00 Euro, 978-3-89979-250-8



### Achim Elfers: Die Pforte der Erlösung Gedichte

„Was ich meinem Bruder sage, Geistlos oder liebentlich, Antwort ist auf meine Frage, Was des Lebens Sinn für mich.“

In den tief sinnigen Gedichten dieses Buches wird der steile Weg der Vergebung von dem Bemerkten der Glücklosigkeit der Welt an bis zu dem Erschließen des höheren Zieles des liebenden Geistes meditativ besprochen.

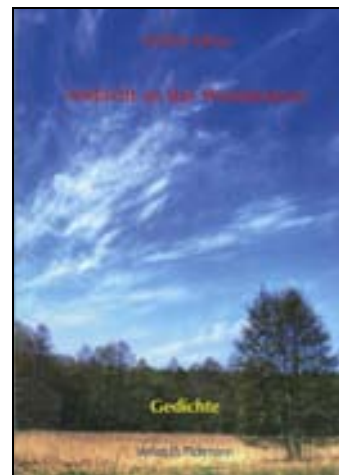
13,00 Euro, 978-3-89979-196-9



### Achim Elfers: Der gefangene Sternensohn Gedichte

Jeder ist der Poet seiner Welt. Die 82 Gedichte dieses Buches regen an, mit Gewordenem und dem Werden poetisch mitzusinnen.

13,00 Euro, 978-3-89979-173-0



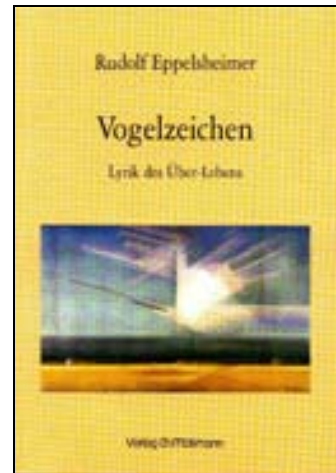
### Achim Elfers: Andacht an das Wunderbare Gedichte

13,00 Euro, 978-3-89979-145-7

### Rudolf Eppelsheimer: Vogelzeichen

Lyrik des Über-Lebens

War es die Gabe der Auguren, an Vogelzeichen das Verborgene der Zukunft wie der Gegenwart abzulesen, so ist es eine Gabe der Poesie, das verschwiegene Wirken des Geistes und der Geister in der Natur wie im Schicksal der Menschen zur Sprache zu bringen. Das



kann an dieser Lyrik des Über-Lebens, entgegen der Seelenblindheit unserer Zeit, einsichtig werden; wie auch die andere unverzichtbare Wahrheit: dass der menschliche Geist allen Tod überlebt.

13,00 Euro, 978-3-931156-27-5



### Franca Fabbri: Il Re Fioraio / Der Blumenverkäuferkönig Poesie, übersetzt von Irmentraud ter Veer

Innenleben beseelt von poetischen Erinnerungen ist es, was sich in den Versen von Franca Fabbri ausdrückt. Das Leben ist Weg, Licht, hat Beziehung zur Außenwelt, doch es treten die Toten im Sinne Pascolis ins Leben ein. Sie sind im Raum anwesend, erzählen und lauschen. Diese Treue zum Ethos Pascolis ist auch ein Ergebnis einer kulturellen Tradition, die sich in denjenigen auswirkt, die wie Franca Fabbri in S. Mauro leben.

Antonio Piromalli

12,50 Euro, 978-3-89979-219-5

### Anton Felderhoff: Ruf den Engel dir zur Seite

Rafik Schami (ein in Deutschland lebender Schriftsteller aus Syrien) sagte in einem Interview: „Sensibel werden, aufrichtig sein, sich für das Schicksal anderer Men-

schen interessieren, Gutes tun, dann hat man den Engel an seiner Seite.“ Anton Felderhoff sagte das gleiche auf seine Weise. Sein



Schicksal und die Bewältigung vieler Widerstände bezeugen das in diesen Texten. Die Gedichte sind in seinen letzten Lebensjahren entstanden. Anton Felderhoff fühlte sich nicht als Dichter. Er war ein Menschenfreund. Das Miterleben des Schicksals anderer Menschen, seine Hinwendung zum Engel waren die Quelle, aus der die Texte ihm zufließen.

13,00 Euro, 978-3-931156-82-4



### Ernst Harnischfeger: Frühlingstage auf der Kurischen Nehrung. Mit Zeichnungen von Archibald Bajorat

Verse und Federzeichnungen aus vorpfingstlichen Tagen auf der Kurischen Nehrung anlässlich eines Seminars über Menschenkunde und Pädagogik in Litauen. In der gelungenen Zusammenarbeit von Autor und Zeichner entsteht ein zauberhaftes Gemälde von Land und Leuten, eingebettet in ein jahrezeitliches, historisches und menschliches Umfeld.

10,00 Euro, 978-3-931156-14-5

### Sabine Hartmann: Die Seele und ihre Gedichte

Sabine Hartmann hat ein mutiges, vertrauensvolles, gut durchkonstruiertes Gedichtbuch geschrieben, das künstlerischen Rang besitzt. Ausgehend von einer dunklen Nacht der Seele beschreibt sie



in fünf Kapiteln ihr Lebens- und Dichtungsziel, in die christusgetragene Helligkeit der sich selbst annehmenden und andere mittragenden Liebe zu gelangen. Der Weg, den sie dabei geht und immer wieder zu gehen versucht, ist steinig und oft steil; er gibt ihr aber auch Weggefährten, die als Mittler stellvertretend das für sie vorwegleben, worum sie sich für sich selbst und andere bemüht. Diese Mittler können sein: Menschen, einzelne Naturerscheinungen, Gott, Christus, der Kosmos. In allen Kapiteln kommen diese Mittler vor.

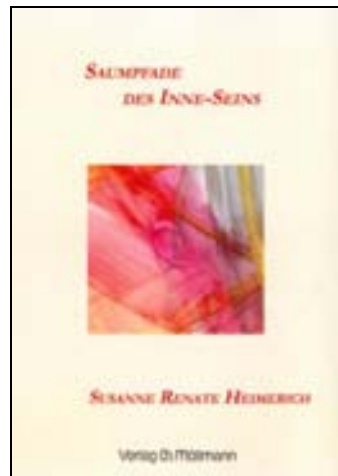
13,00 Euro, 978-3-931156-72-5



### Sabine Hartmann: Und weil ich das Leben liebe

Sabine Hartmann wurde 1960 geboren, beendete die Schule mit dem Abitur und studierte Sonderpädagogik und Diplompädagogik und Soziologie. Sie engagierte sich einige Jahre in Häuserkampf, Antikriegs- und -atomkraftbewegung wie in der Frauenbewegung. Eine plötzlich auftretende psychische Erkrankung verarbeitete sie schon in ihrem ersten Buch „Die Seele und ihre Gedichte“, das existentielle Randerfahrungen schildert, von einer Gratwanderung zwischen dem sogenannten Kranken und dem ebenfalls sogenannten Gesunden. Dieses Buch

weist eine innere und äußere Lebensnähe auf, die sich jedem(r) Leser(in) erschließen wird.  
13,00 Euro, 978-3-89979-083-2



### Susanne Renate Heimerich: Saumpfade des Inne-Seins

„Das Wort beflügelt den Wunsch Gabe zu sein „Fruchtspure“ und „Samenwinde“, in der Erkenntnis, dass Antwort geschieht, wenn wir die eigenen Grenzen überschreiten... All die Freunde, Lehrer und Weisen, Anreger und Weggefährten zu Musik, Sprache und Dichtung, zu Malfreuden, Atem- und Bewegungskunst, offene Fenster zu Kierkegaard, C.G. Jung, zu I Ging, Kabbala, Symbolkunde und Psychologie, zu Anthroposophie und Naturheilkunde haben an dem Ariadnepad gewirkt, der sich durch meine Wortwelt zieht und die Lebensorte verbindet“.

13,00 Euro, 978-3-89979-019-1



### Erich Hennemuth: Spuren meines Weges

Wegspuren nannte der verstorbene Verfasser diese Niederschriften, weil sie nicht dessen eigentlichen Lebensinhalt darstellten. Sein innerhalb der Anthroposophie Rudolf Steiners in großer Selbstständigkeit gegangener Gedankenweg

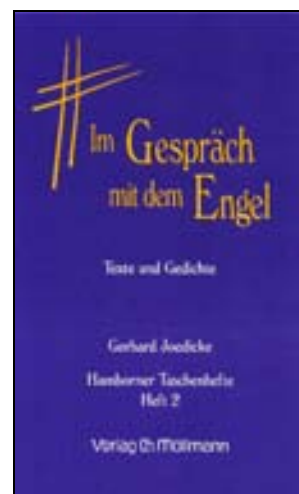
führte ihn vielmehr über die Poesie in das Element des Qualitativen, dessen Gestaltung er in eigenen Übersetzungen übte.  
13,00 Euro, 978-3-931156-96-1



### Gerhard Joedicke: Zeitgewissen

Es gehört zur Verantwortung des Menschen, sich den Zeitereignissen zu stellen. Das wird versucht durch Gedichte zum „Fall der Mauer“, zum Krieg in Bosnien und Tschetschenien und zu der Friedensfrage unter den Völkern. „Zeitgewissen“ will ein Aufruf zur Versöhnung der Menschen und zum Frieden sein. Gleich nach Erscheinen kamen mehrfach Leserzuschriften wie die folgende: „Vier Wochen liegt das Buch ‚Zeitgewissen‘ nun schon an meinem Bett – und das abendliche Lesen darin ist mir zur lieben Gewohnheit geworden.“

8,00 Euro, 978-3-931156-05-3

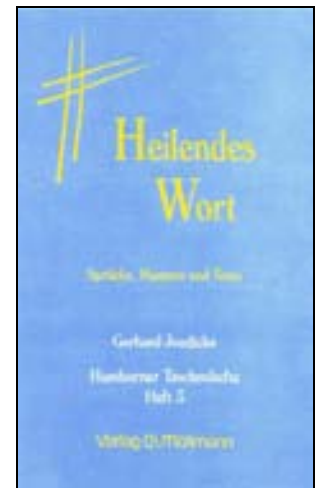


### G. Joedicke: Im Gespräch mit dem Engel

Der Verfasser erzählt zu Beginn, wie er als Kind eine Engel-Begegnung hatte und wie auch im weiteren Leben Schutz und Hilfe erfahrbar waren. Im mittleren Teil folgt das „Gespräch mit dem Engel“ in Gedichtform. Den Ab-

schluss bildet eine Betrachtung über den „Umgang mit den Hierarchien“. Es gehört gewiss Mut dazu, sich diesem Thema in dieser persönlichen Weise zuzuwenden. Der Verfasser ist davon überzeugt, dass viele Mitmenschen ähnliche Erfahrungen gemacht haben und dass eine solche Veröffentlichung einem allgemeinen Bedürfnis entspricht.

9,00 Euro, 978-3-931156-15-2



### Gerhard Joedicke: Heilendes Wort

Der Autor geht der Frage nach: Woran liegt es, dass viele Menschen die Beziehung zur Dichtung und auch zum Gebet verloren haben? Können wir in der Sprache noch einen inneren Quell finden, der uns begleitet und innerlich erfrischt? Im Gang durch die Kulturen der Menschheit wird deutlich, wie das Wort als heilende Kraft dem Menschen zur Verfügung stand. An Hand von Sprüchen, Gebeten und Mantras wird ein Weg gezeigt, der auch für unsere Zeit gültig sein kann.

11,00 Euro, 978-3-931156-23-7



### Gerhard Joedicke: Wege der Andacht

Unter diesem Thema soll ein Weg innerer Übung aufgezeigt werden, ausgehend von einem einzelnen

Wort. Was bedeutet uns in unserer Sprache der Umgang mit dem Wort „Licht“? Davon ausgehend werden Aussagen Christi aus dem Neuen Testament betrachtet. Der Leser erfährt sieben Stufen auf diesem Weg. Es sind noch einzelne Sprüche und Gebete beige-fügt. Als kleines „Vademecum“ möchte das Taschenheft den Leser im Leben begleiten.

7,00 Euro, 978-3-931156-24-4



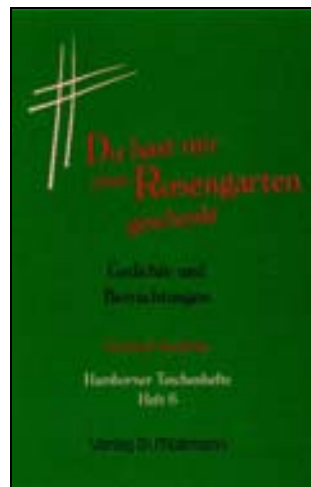
### Gerhard Joedicke: Tod - du bist das Leben

GEBURT und TOD sind die zwei Wegmarken unseres Daseins. Zugleich sind es zwei wirkende Prozesse, die unser Leben begleiten wie Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. Werden wir nicht an jedem Morgen neu geboren – und erfahren wir nicht an jedem Abend einen leisen Tod?

Die Seele des Menschen ist es, die von diesem Rhythmus getragen wird, wie auch von dem Einströmen und Ausströmen unseres Atems. Auch hier ein Leben empfangen und Leben dahingeben. Todesfurcht oder Todessehnsucht sind die zwei Gefahren, die den Blick des Menschen für den Schwellenübergang trüben. Todesfurcht wird hinfällig, wenn wir den Tod als Schwelle in die geistige Welt betrachten. Aber auch Todessehnsucht wird uns nicht frühzeitig aus dem Erdenschicksal herausführen, wenn wir die „Wertherstimmung“ überwinden und jeden Tag unseres Lebens als einen neuen Schicksalsauftrag ansehen. Leben und Tod des Menschen stehen in einem engen Zusammenhang. Die Natur offenbart uns im Erblühen und Verwelken diese beiden Pole. Die Erde ist es, die unseren Leib ernährt und aufbaut; sie ist es auch, die unsere Leibeshülle am Ende unserer Tage empfängt. – Herbst des Jahres und Herbst des Lebens klingen zusammen. Wir bringen die Ernte ei-

nes langen Lebens „in die Scheuer“. Reife wird uns zuteil im hohen Lebensalter, bis hin zur Vollendung.

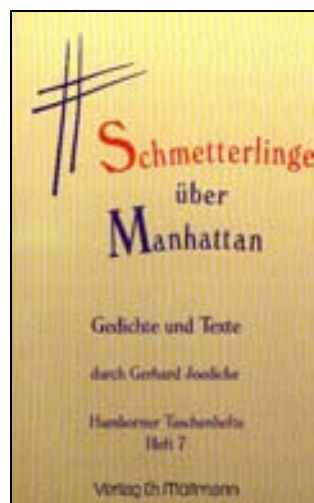
13,00 Euro, 978-3-931156-38-1



### Gerhard Joedicke: Du hast mir einen Rosengarten geschenkt

Wo auch immer das Gespräch der Rose sich zuwendet, erwärmen sich die Herzen. Es ist, als ob wir in einen unberührten Garten kindlichen Erlebens eintreten. Die Menschen werden froh, ihre Augen leuchten. Erinnerungen werden wach an Märchen und Sagen, die mit der Rose zusammenhängen. Ein Zauber durchweht den Raum. Der Sohn der Schauspielerin Elya Nevar erzählte mir, seine Mutter habe von Rilke einen Rosenstock erhalten. Denselben besitze er heute noch. So reicht der Dichter uns seine Hand in unsere Zeit.

13,00 Euro, 978-3-931156-64-0



### Gerhard Joedicke: Schmetterlinge über Manhattan

„Diese Texte möchten zeigen, wie sich das Ereignis von Manhattan in der Seele eines Zeitgenossen gespiegelt hat. Wie ein Mensch

versucht hat, im Miterleben und Mittragen teilzunehmen an dem unfassbaren Geschehen unserer Tage. Der Terroranschlag vom 11. September 2001 traf unmittelbar das Herzempfinden der gesamten Menschheit.

13,00 Euro, 978-3-931156-98-5



### Gerhard Joedicke: Liebe zu einem Baum

„Eines Tages kam der Baumgeist unserer prächtigen Buche zu mir und bat mich, jeweils am Abend an ihn zu denken...“

14,00 Euro, 978-3-89979-043-6



### Gerhard Joedicke: Lichte Lebensspuren

Gedichte und einzelne Betrachtungen. Im Laufe des Lebens gewinnen innere Erfahrungen an Bedeutung. „Lichte Lebensspuren“ prägen sich ein. Innere Bilder werden zu tragenden Kräften. Hier sind es das Licht in seiner hohen Klarheit, der Engel als treuer Begleiter, die Rose als Urbild eines paradiesischen Lebens und der Brunnen mit seinem quellenden Wasser.

13,00 Euro, 978-3-89979-108-2

### Gerhard Joedicke: Vom Hauch der Ewigkeit berührt

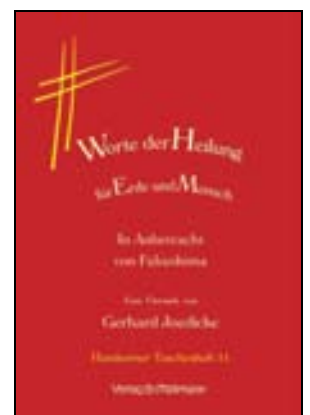
Ein geistliches Übungsbuch.

Die Frage nach der Trinität (Kapitel I) lebt in den Urtiefen des Menschen. Sie hat den Autor immer wieder bewegt, bis ins hohe



Alter. In der Trinität erlebt der Mensch seinen eigenen Ursprung. Die Vatergestalt trägt sein Leben. In der Sohnesgestalt begegnet er dem Quell göttlicher Liebe. Und im Heiligen Geist erfährt der Suchende nach vielen inneren Wegen die erleuchtende göttliche Macht. In der Begleitung des Christuswirkens (Kapitel II) wird das Heilige Land in der Offenbarung göttlicher Gnade gegenwärtig. Das Christus-Wort „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ wird zum tiefsten Trost und inneren Erleben.

13,00 Euro, 978-3-89979-102-0



### Gerhard Joedicke: Worte der Heilung für Erde und Mensch in Anbetracht von Fu- kushima - eine Chronik Hamborner Taschenhefte 11

Ein Bild kam mir zu:

Als das Mega-Erdbeben verklungen war, wanderte ich durch das Feld der Zerstörung. Tagelang traf ich keinen Menschen, traf ich kein Tier. Das Hoffnungswort trug mich, bis ich müde und erschöpft zu einer großen Höhle kam. Im hohen Gebirge, dort traf ich einen uralten Mann.

Er bewegte ein Rad mit seinen Händen. „Was tust Du?“ fragte ich. „Ich sammle und hüte das Leid der Menschen. Ich keltere die Schmerztröpfchen in der Schale des Mitleids“ antwortete er.

13,00 Euro, 978-3-89979-155-6





**Michael Kalisch:**  
**Verfrühter Herbst**  
Gedichte mit Bildern von Johanna Schneider

Diese kleinen Werke eines ›Unzeitgemäßen‹ sind nicht darum bemüht, den Ton der Zeit zu treffen. Sie wollen nur dies: aus dem Stoff der Sprache klingende Bilder gebären. Die lose aneinander gereihten Gedichte aus 25 Jahren entstanden im Wandern oder im Nachsinnen, aus inneren Kämpfen, aus dem Finden – und dem Verlust, aus der Sehnsucht. Entsprungen sind sie einer dreifachen Liebe: zu den Frauen, zur Schönheit der Natur und zur Musik der Sprache. Von den Zeichnungen begleitet lautet ihr Thema immer wieder: Herbst – in der Natur und im Innern. Es sind Gespräche der Seele mit der Natur als schweigend-beredter Freundin.

16,00 Euro, 978-3-89979-164-8



**Otto Kaltenbrunner:**  
**An meinen Fuß**  
Gedichte

Otto Kaltenbrunner, geb. 1927 in Niederösterreich, Studium der Pädagogik und Heilpädagogik, Lehrer an Volks- und Sonderschulen, Beiträge zur Legasthenieforschung und -behandlung. „Was besonders ins Ohr geht, ist die rhythmische Gestaltung. Wahrhaft lebendig strömt der Rhythmus, der

das Grundmaß frei umspielt und damit jedem Vers eine individuelle Spannung gibt. Hören wir nur hin, wie der Rhythmus fließt: leicht und beflügelt, meist aber schwer und gewichtig wie alter Wein. Wer diesen Band aufschlägt, erhält eine Einladung: Vernimm die Stimme eines Dichters, eines Menschen, der zum Nachdenken und Sichselbstfinden führen will, zum Verstehen und Achten der Schöpfung Gottes.“

Karl J. Trauner  
13,00 Euro, 978-3-931156-78-7



**Otto Kaltenbrunner:**  
**Wie ein Dornbusch**  
Gedichte

Der Germanist Karl J. Trauner macht auf „die zu Herzen gehende Schönheit der Sprache Otto Kaltenbrunners“ aufmerksam. Er betont: „Folgen wir dem Dichter, so werden wir bald erfahren, dass das Christentum nicht überholt, sondern in neuer Unmittelbarkeit erlebbar ist.“

13,00 Euro, 978-3-931156-85-5

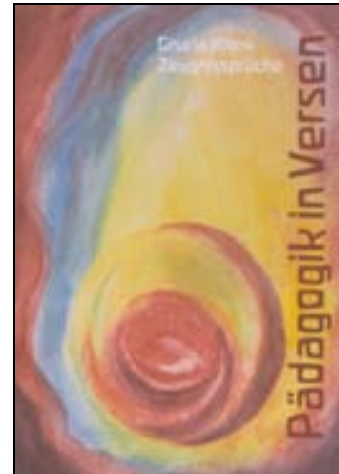


**Hans Helmut Kehr:**  
**Als könnten wir sprechen**  
Gedichte

Hans Helmut Kehr, geboren 1934 in Brandenburg/Havel, lebte bis 1945 in Potsdam, dann in Niedersachsen. Seit 1965 in Hildesheim. Bis 1999 als Jurist tätig. Verheiratet, 2 Kinder. Mitarbeit in der

Anthroposophischen Gesellschaft und beim Aufbau von Waldorfkindergarten und -schule in Hildesheim. Schreibt seit Jahrzehnten Lyrik, die aus dem anthroposophischen Wurzelgrund erwächst, fand jedoch erst nach seiner Pensionierung Zeit, seine Gedichte zu sichten und zu überarbeiten. Veröffentlichungen in „Das Goetheanum“ „Als könnten wir sprechen“ ist sein erstes Buch.

14,00 Euro, 978-3-89979-076-4



**Gisela Klonk: Zeugnis-  
sprüche**

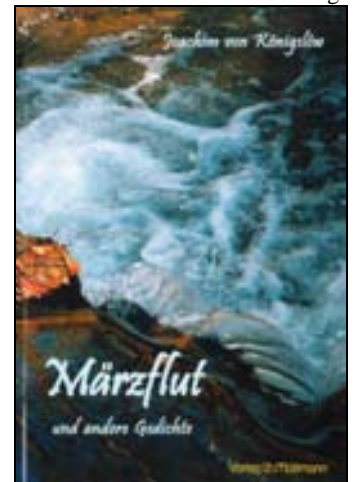
Gisela Klonk, geb. 23.11.1931 in Königsberg/Ostprien, verheiratet, einen erwachsenen Sohn. Grundschule, Besuch des Mädchenoberlyceums 1945 – 1948 russische Gefangenschaft 1949-1951 Fabrikarbeiterin (Weberei) Schulabschlüsse über den 2. Bildungsweg, Studium der evangelischen Theologie und Pädagogik in Münster, Hamburg und Bochum. Tätigkeit als Gefängnisseelsorgein. 1967-1980 Lehrerin an der Hiberniaschule in Wanne-Eickel als evangelische Religionslehrerin für die Klassen 5-12 und für das Studienkolleg und Lehrerin in der Berufsausbildung Kinderpflege (Erziehungslehre und Methodik-Didaktik). Ab 1969 Ausbildung der Waldorf-Erzieher mit den Fächern Pädagogik und Methodik-Didaktik. 1980 Gründungslehrerin der Freien Waldorfschule Gladbeck (Klassenlehrerin, Freier christlicher Religionsunterricht, Handarbeit). Ab 1996/97 im Ruhestand; Tätigkeit im Therapeutikum Gladbeck (Erziehungsberatung)

13,00 Euro, 978-3-89979-047-4

**Joachim von Königslöw: Märzflut  
und andere Gedichte**

„Ich hatte das Glück, dass ich als

Deutsch- und Kunstlehrer an einer Waldorfschule oftmals die sog.



„Poetik-Epoche“ unterrichten und ich mich so mit dem „Handwerk“ des Dichtens vertraut machen konnte. Was aber dann und wann entstand, war immer spontan, nie Aufgabe oder mir zu irgend einem Zwecke abverlangt.

So sind diese Gedichte wie Blüten, Stauden oder Gräser vom Rande meines Lebenswegs, zwanglos und unsystematisch zum Strauße vereint.

Im Laufe der Jahre wurde mein Blick auf die Welt und auf mich selbst genauer, wesentlicher — wie ich hoffe! — und transparenter.“

14,00 Euro, 978-3-89979-210-2



**Norbert C. Korte:**  
**Unterwegs mit  
Hugo Kükelhaus**

**Ein Tagebuch in Wort und Bild**  
„Gedichte sind Strudel im Strom der Sprache – und wie sich der Strom im Strudel gewinnt, so gewinnt sich die Sprache im Gedicht“, so zitiert Hugo Kükelhaus gerne seinen Bruder, den Lyriker Herman Kükelhaus, dessen Schriften er posthum herausgab. Weiter schrieb er, daß dieser häufig auf Zettel geschriebene Verse an die Zweige von Bäumen heftete, an denen er vorbei kam – „zum Gruße geformt wie die japanische Haiku...“

Zum Gruße, das trifft auch auf das vorliegende, sehr persönliche Buch von Norbert C. Korte zu, eine Art Tagebuch, in dem er mit seinen im Zusammenspiel mit Fotografien entstandenen Haiku sei-

ne Zeit in Soest Revue passieren lässt. Diese Zeit hat er als Geschenk empfunden: Den harmonischen Klang aus der authentischen Atmosphäre im Haus Kükelhaus, dem Wohnen im Studienhaus, ermöglicht durch das Kulturparlament Soest, seinen Forschungen zu Hugo Kükelhaus im Stadtarchiv und der lebendigen Stimmung in der Stadt Soest.

So hat Norbert C. Korte nicht nur seine Augen geöffnet, sondern sämtliche Sinne, und das so wahrgenommene, Erfahrene und Erlebte in Worte gefasst.

Für Kükelhaus ein bedeutender Aspekt, hatte er doch immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, dass der Mensch „sich selbst zur Sprache bringt“ und so mit anderen Menschen über seine Empfindungen in Austausch kommt.

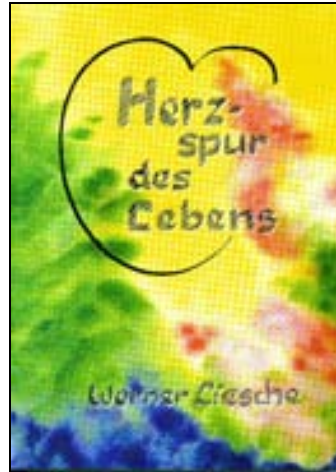
Dass dies mit Hilfe von Haiku geschieht, hätte ihm – der in seinem Buch „Das Wort des Johannes“ selbst mehrfach Haiku des japanischen Zen Mönches Basho zitiert – gefallen. Dieses spielerische und offene darin, das uns genügend Raum für das Entstehen eigener Empfindungen und Assoziationen beim Lesen oder Hören lässt... (Jürgen Münch, Hugo Kükelhaus Gesellschaft e.V. Soest) 13,00 Euro, 978-3-89979-262-1



### Heinz Lange: Der Kreis der Sternbilder

Die Gedichte behandeln die Sternbilder des nördlichen und des südlichen Himmels sowie den Tierkreis. In der strengen Form des Hexameters lassen sie nicht nur die Bilder lebendig werden, die sie beschreiben, sondern auch die griechische Götter- und Heldenwelt, aus der die Namen der Sternbilder gekommen sind. Aus diesem Urgrund der griechischen Mythologie werden die Sternbilder in ihrer Bedeutung für den Menschen deutlich. Verweise auf Mythen aus Indien, Persien, Ägypten und auch Finnland zeigen, dass die Sternbilder, als Bild genommen, auch für die moderne Menschheit eine Bedeutung haben können.

9,00 Euro, 978-3-9803646-2-1

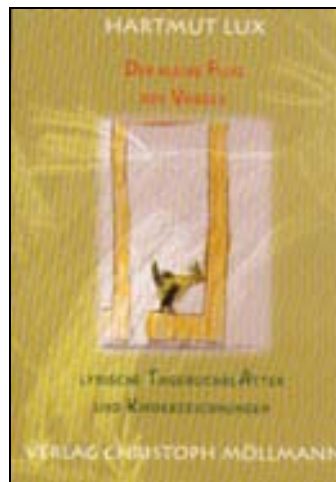


### Werner Liesche:

#### Herzspur des Lebens

Bunte Spuren, die das Leben einem Menschenherzen eingepägt hat. Es war das Herz, das die Worte formte, die Hand führte. Ein Herz, das sich hingab all der Vielfalt, die das Leben ihm brachte. Illustriert ist das Bändchen mit farbigen Holz- und Linolschnitten vom Verfasser.

13,00 Euro, 978-3-931156-32-9



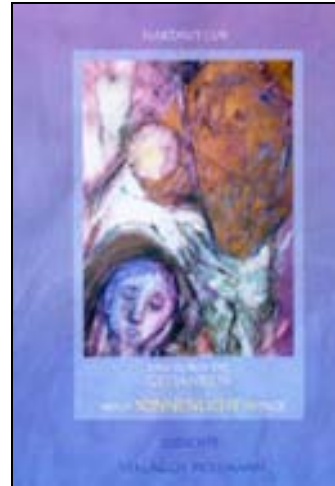
### Hartmut Lux: Der kleine Flug des Vogels

Eine lyrische Reise durch das Jahr, von Ostern zu Ostern. Erinnerungen, Rückblicke in die Kindheit, in das bisherige Leben; wunderbar, wie eine Durchsichtigkeit erzielt wird der äußeren Welt, wie funkelnd die Essenzen des Lebens hervorgeholt werden. Lyrische Geschichten, poetische Leckerbissen und immer wieder der liebevolle Blick auf die romantischen Kleinigkeiten des Alltages.

14,00 Euro, 978-3-89979-009-2

### Hartmut Lux: Dass durch die Gedanken

(Diese) Lyrik will keinen Spiegel vorhalten, nicht auf Missstände aufmerksam machen, nicht auf Fehler oder Schwächen hinweisen. Sie will nicht in Abgründe hin-



einleuchten. Sie sucht keine Auseinandersetzung mit der Welt oder dem Leben. Eher: eine ‚Zusammensetzung‘. Sie lebt nicht im Gegensatz von Welt und Mensch muss also auch keine Brücken bauen. Die Welt ist ihr nichts Fremdes, Andersartiges. Eher: ein Vergessenes. Wie angesichts eines alten Fotos sucht sie - spielend - sich zu erinnern; und im Anblick der Sterne, im Hören des Vogelgesangs, im Duft des Baumharzes findet sie - geheimnisvoll: sich selbst, ein Bild des Menschlichen. Erinnerung glimmt auf in einem Dunkel, das insgesamt potentiell Licht ist, dass durch die Gedanken/ noch Sonnenlicht dringe'

15,00 Euro, 978-3-89979-044-3



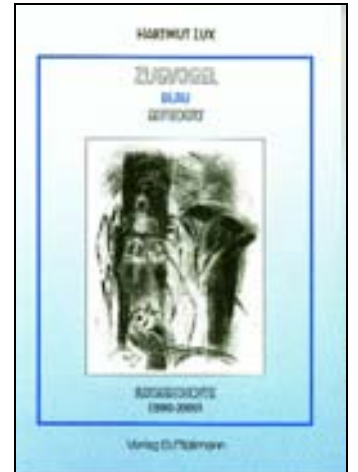
### Hartmut Lux:

#### Das bist du

Das Leben gleicht einem Haus. Man bewohnt seine Räume, die verschiedenen Lebensalter. ..'wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten'..(H. Hesse) Räume haben Fenster. Mal sieht man auf Gärten, mal auf Häuser, die Straße, das eilige Hin und Her des Verkehrs, die Menschen auf ihren täglichen Wegen; im Dachfenster nur einen kleinen Ausschnitt des Himmels, mal grau, mal blau, mal nass von Regen, mal voller Sterne. Von diesem Dachfenster - es be-

findet sich im Kinderzimmer - handeln die beiden neuen Bücher von Hartmut Lux (und ein wenig davon, was es bedeuten kann, wenn es in einem Haus einmal fehlt). Und dann ist noch von anderen Fenstern in den Erzählungen und Gedichten die Rede: von Fenstern in den Dingen, in Steinen und Schmetterlingen, von geheimnisvollen Fenstern in Gedanken und Worten, von Fenstern der Erde und des Lebens selbst.

14,00 Euro, 978-3-89979-010-8



### Hartmut Lux:

#### Zugvogel blau gefiedert

Das vom Autor mit Zeichnungen und (zeichnerisch bearbeiteten) Fotografien reich ausgestattete Buch folgt der imaginären Flugroute eines Zugvogels, welcher, an Ost- und Nordsee seine Reise beginnend, eine erste Zwischenstation einlegt in Westfalen (u.a. in Soest und in der Soester Börde); eine weitere, ausgiebige, erfolgt in der Schweiz, ehe die Schneeberge der Alpen überquert und Italien, die Toskana, das Mittelmeer und die Insel Elba erreicht werden. – Die Gedichte verbinden sich liebevoll mit den Besonderheiten der Landschaften und Orte, der Menschen und Tiere, ob es sich um ‚große‘ Bilder der Bergwelt, wie die Adelbodner Wasserfälle, oder um ‚kleine‘, wie den eine Sommernacht auf Elba verzaubernden Glühwürmchenflug handelt.

14,00 Euro, 978-3-931156-77-0

### H. Lux: Minnelied

#### Eine lyrische Pilgerfahrt im Sopienglanz der Welt zu den Heiligtümern einer durchchristeten Erde

Die Gedichte und Texte folgen den jährlich wiederkehrenden Wandlungen der Erde im großen Rhythmus der Jahreszeiten. Das ‚Bewegen‘ ihrer äußeren Bildworte im Herzen führt zu inneren Wortbildern; viele kleine Begeg-

nungen werden zu kleinen Lieder, die Lieder zum ‚Minnelied‘. Dieses nun sucht seinen Weg in die weihnachtlichen Tiefen der Erde, in die sommerlichen Höhen des



Himmels, wo es das Ohr der Erdenseele weiß, wo es das Herz der Erde sucht.

13,00 Euro, 978-3-931156-11-4



## Hartmut Lux: Im Garten am Grab

Immer ist Ostermorgen, an jedem Tag, zu jeder Stunde des Jahres; überall ist der Garten des Joseph von Arimathia und jeder Mensch ist Maria von Magdala, im Garten, am Grab. Die Gedichte und Texte möchten ein Licht entzünden helfen. Ein Licht, ohne das jene Sonne unsichtbar bleibt, die aufgeht in jedem Augen-Blick.

13,00 Euro, 978-3-931156-53-4

## Margarethe Mehren: An der Grenze zum Wortlosen

Die vorliegenden Gedichte umspannen einen Zeitraum von etwa 45 Jahren, sind aber nicht chronologisch angeordnet. Bei ganz unterschiedlichen Anlässen entstanden, sind sie zugleich „Wegmarken einer Menschwerdung.“ Manche Gedichte sind eine Frucht der



Begegnung mit Menschen und mit der Natur, andere entstanden in Konfliktsituationen, im Kontakt mit der eigenen Tiefe, auch mit dem Schatten, und mit der Wirklichkeit einer geistigen Welt. Wer sich auf einem kontemplativen Weg befindet, der erfährt auch, wie die Sprache dabei immer wieder an eine Grenze kommt, eine Erfahrung, die den Mystikern aller Religionen vertraut ist.

13,00, 978-3-89979-027-6

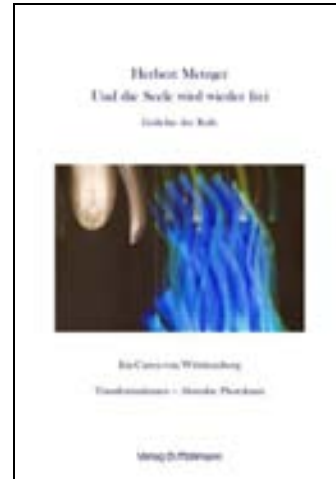


## Herbert Metzger: Vom Menschen und seinem Engel

Das Engelsthema ist für sich genommen in der Literatur kein Unbekanntes. Doch das Gespräch zwischen einem Engel und einer Menschenseele, die der Engel vor der Inkarnation begleitet und vorbereitet auf sein künftiges Menschsein, ist in dieser Konstellation außergewöhnlich und im Hinblick auf die moderne Literatur von Innovativem gekennzeichnet. Herbert Metzgers Beweggrund zu diesem Thema basiert auf seine frühe Beschäftigung mit Philosophie, Literatur und dem Christusimpuls, der ihn zur Auseinandersetzung mit der Anthroposophie Rudolf Steiners führte. - Die poetische Form des Dialogs ermöglicht es erst zwischen „Engelgeist“ und

„Menschenseele“ eine innige Beziehung herzustellen, die aufzeigt, wie vertrauensvoll eine solche „Schutzengel-Führung“ sein kann. Der Blick des Autors in eine Welt vor der irdischen Inkarnation könnte zum einen als Wagnis, aber auch Mut verstanden werden, da es gegenwärtig keine Beweise für eine solche Vorstellung gibt, außer den Blick des hellseherischen Auges oder der hellfühlenden Meditation. (Iris von Württemberg)

8,00 Euro, 978-3-89979-204-1



## Herbert Metzger: Und die Seele wird wieder frei

Gedichte der Reife

Iris Caren von Württemberg:  
Transformationen –  
Abstrakte Photokunst

„... und wenn dann er aus seinem Werk vortrug, war Stille im Raum. Keiner, der sich dem lebensklugen, nachdenklichen und dabei so liebenswürdigen Menschen verschloss. Seinen Texten wohnte eine zarte Poesie inne, die wie ein Schmetterling über uns hinwegflog.“

Claire Beyer

18,00 Euro, 978-3-89979-287-4

## Yvonne von Miltitz: Kreuz-Wege

Brennpunkt allen Geschehens für die Erde, für den Menschen, des geistig Bedeutsamen in der Welt und im eigenen Inneren ist das Kreuz, das „Mysterium von Golgatha“ (Rudolf Steiner). Inständig umkreist das Denken und Dichten jene Urgebärde von Sterben und Auferstehung, von der Verwandlung durch den Schmerz, der auch ein Tod ist und aus dem die neuen, geistgeborenen Kräfte wachsen können: Nimmermüdes Umkreisen dieses Punktes „Verkreuzung schmerzende“. Den Kreuz-Weg gehen heißt: dem Abgrund ins



Auge schauen, mutvoll ihn aushaltend, im Durchleiden jene Sphäre von Verwandlung des Todes ins Leben erahnen: Der Weg der Initiation.

14,00 Euro, 978-3-931156-35-0



## Yvonne von Miltitz: Gedichte

Yvonne von Miltitz, geb. 1907 in Dresden, besuchte die Kunstakademie Dresden. Das kleinliche Tagesgeschäft ist ihre Sache nicht, aber horchen am Puls der Zeit, wo Geistes-Gegenwart und Wesentliches geschieht, da ist sie Zeitgenossin mit großer Intensität. Die Gedichte - in aller Stille entstanden - sind radikal kompromisslos, unerbittlich, wo es um die Wahrheit geht. Ganz Künstlerin findet sie Bilder und Worte von schöner Klarheit und seltener Tiefe.

11,00 Euro, 978-3-931156-20-6

## S. Nordmar-Bellebaum: Auf den Dächern gegenüber Schnee

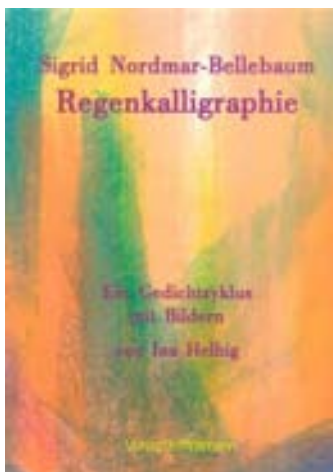
Was ist es, was diese Lyrik besonders macht und aus der Flut beständig neuer Lyrikproduktionen hervorhebt? Hier zeigt sich zunächst ein ausgereiftes technisches Können. Die lyrischen Gebilde besitzen in der Korrespondenz von Anfangs- und Schlusszeilen, in der Wahl der Metaphern, ihre eigene



Stimmigkeit. Eigentlich in jedem Gedicht trifft man auf neue originelle Wortschöpfungen oder neuartige Metaphern.“  
Winfried Paarmann  
12,00 Euro, 978-3-931156-52-7



**S. Nordmar-Bellebaum:**  
**Aus den Wolken der Nacht - aus den Tagesbögen**  
Ein Gedichtzyklus mit Bildern von Rosemarie Hülshoff-Kemper  
16,00 Euro, 978-3-89979-206-5



**S. Nordmar-Bellebaum:**  
**Regenkalligraphie**  
„Das Beste, was man vielleicht von einem Dichter sagen kann, ist,

dass er lebt, was er schreibt. Nun, ich spreche von einer Dichterin, die mir den Eindruck vermittelt, dass ihre Verse weit über das oben Gesagte hinausgehen.“

Michael Starcke  
13,00 Euro, 978-3-89979-048-1



**S. Nordmar-Bellebaum:**  
**Im Garten der blauen Gedanken**  
Der Garten der blauen Gedanken zieht sich vom Ruhrgebiet in den Norden und in den Süden Deutschlands und wieder zum Ruhrgebiet hin. Es ist ein poetisch-poetologischer Garten, den ich verschiedenen Menschenlandschaften eingepflanzt habe und der sich mit ihnen weiterentwickelt.  
10,00 Euro, 978-3-931156-16-9



**S. Nordmar-Bellebaum:**  
**Schreiben mit Dir Gedichtgebete für die Welt**  
Neue Gedichte der Bochumer Autorin, die es so wunderbar versteht, tiefste persönliche Gedanken mit den Geschehnissen der Welt zu verbinden. Ein anrührendes, ja aufrührendes Buch, zugleich aber auch von einer vertrauensvollen Tröstlichkeit.  
14,00 Euro, 978-3-89979-273-7



**Sigrud Nordmar-Bellebaum:**  
**Mit Dir an der Friedenssphäre der Welt bauen**  
Ein Gedichtzyklus mit Bildern von Rosemarie Hülshoff-Kemper  
15,00 Euro, 978-3-89979-229-4



**S. Nordmar-Bellebaum:**  
**In der Wortfolge sein**  
„Was bedeutet die christliche Grundforderung der Nachfolge Christi für den heutigen Menschen, was für den heutigen Dichter? Dieser Frage spürt Sigrud Nordmar-Bellebaum in ihrem neuen Gedichtbuch nach... Die Gedichte des Buches verdeutlichen und differenzieren diese Antwort in einer individuellen und zugleich hochpoetischen Sprache... Die genau ausbalancierte Gesamtkomposition des Bandes wird nur nach intensivem Nachsinnen erfassbar. Der, der sich auf einen derartigen Lese- und Sinnprozess einlässt, wird die belebende, perspektivengebene Kraft dieses Gedichtbuches in wachsendem Maße an sich erfahren.“  
13,00 Euro, 978-3-89979-016-0



**Sigrud Nordmar-Bellebaum:**  
**Treffen wir uns auf der Lichtbrücke?**  
Ein Gedichtzyklus mit Bildern von Hartmut Lux  
15,00 Euro, 978-3-89979-129-7



**S. Nordmar-Bellebaum:**  
**Rosengeschnitzt der Tag**  
„Das neue Gedichtbuch von Sigrud Nordmar-Bellebaum liegt vor. „Rosengeschnitzt der Tag“ lautet sein Titel, die ganze seelisch-geistige Fülle des Bandes metaphorisch andeutend. Was hier poetisch zur Sprache kommt, ist der „Lebtag“ der Dichterin, ihre ganz konkrete Existenz an der Bochumer Schalwiese zusammen mit dem Lebensgefährten Paul, dem der Gedichtband gewidmet ist, eingebettet in mannigfache tiefgehende Freundschaften und getragen von einer ebenso umfassenden wie weitreichenden spirituellen Suchbewegung. Dieser (Leb-)Tag ist „rosengeschnitzt“. Die Tätigkeit des Schnitzens meint hier das Hervorholen, das Deutlichmachen einer Gestalt aus dem Rohmaterial, dem Holz der Alltagsexistenz.“  
12,00 Euro, 978-3-931156-74-9



**S. Nordmar-Bellebaum:**  
**Wohnen mit dir im Lichtbrückenhaus**  
Ein Gedichtzyklus mit Bildern von R. Hülshoff-Kemper  
15,00 Euro, 978-3-89979-161-7

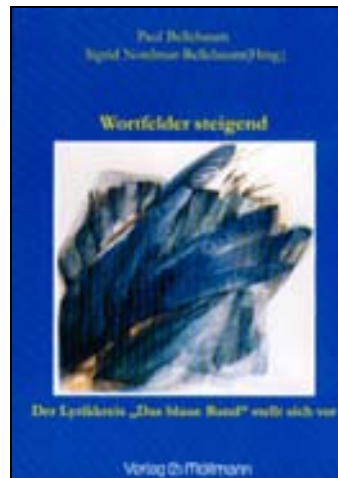


**Sigrig Nordmar-Bellebaum:**  
**Unter dem hohen Hoffnungsbogen**  
14,00 Euro, 978-3-89979-081-8



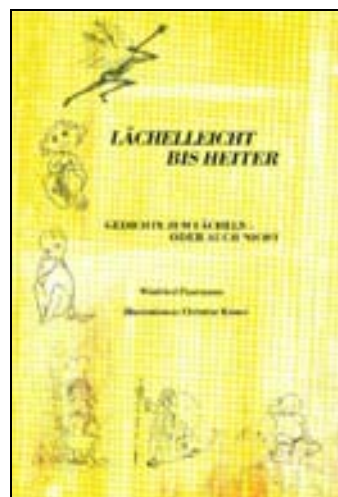
**S. Nordmar-Bellebaum:**  
**Wort sei mein Flügel - Wort sei mein Schuh.**  
Ein Lyrikkreis stellt sich vor  
Mit Beiträgen von Ulla Weymann, Winfried Paarmann, Volker Dau-

ner, Hildegard Büyükeren, Hartmut Lux, Gerhard Joedicke, Sigrig Nordmar-Bellebaum.  
13,00 Euro, 978-3-931156-54-1



**S. Nordmar-Bellebaum / P. Bellebaum (Hrsg.):**  
**Wortfelder steigend**  
Der Lyrikkreis „Das blaue Band“ stellt sich vor

„In all der Bewegung ist ein Ernstes, Begründendes, Leitendes von Anfang an da gewesen und bleibend leitend: unser aller Verbindung zur Anthroposophie. Sie ist verschieden stark ausgeprägt, verschieden stark spürbar, verbindet sich auch mit verwandten Geistesrichtungen, ist verschieden laut und leise da. Wie im Mörike-Gedicht durchzieht sie aber uns alle als „leiser Harfenton“. Wir bemühen uns, unsere je eigene lyrische Sprache aus unserem je individuell geprägten und offenen Sein heraus geistig zu entfalten, zu gestalten und weiter zu entwickeln. Dabei lernen wir auch von einander. In diesem Sinne dient uns das gegenseitige Wahrnehmen der Arbeit der Anderen als Stütze und Inspirationsquelle. Das wünschen wir auch unseren Leserinnen und Lesern von Herzen.“  
15,00 Euro, 978-3-89979-021-4



**Winfried Paarmann:**  
**Lächelleicht bis heiter**

Keine gereimten Lebensweisheiten, keine reinen Nonsense-Verse (oder nur wenige) - Spaß mit Hintergrund. Durch den reich illustrierten Band zieht sich ein Kabinett kleiner Geister: ungewöhnliche Geschöpfe und durchaus gewöhnliche Käuze; oft sehr schrullige, meist aber liebenswürdige.  
10,00 Euro, 978-3-931156-34-3



**Winfried Paarmann:**  
**Mündung der Seele**

Die ganze Menschheitsgeschichte hindurch hat es eine Religiosität gegeben, die unabhängig von den etablierten Volksreligionen und Kirchen war. Dieser lag eine ganz eigene innere und direkte Erfahrung zu Grunde, die keiner „Vermittlung“ öffentlicher Institutionen bedurfte. Sie musste damit nicht notwendig im Gegensatz zu den Glaubenshaltungen dieser Institutionen stehen, wie etwa das Leben des Franz v. Assisi oder des Predigers Tauler zeigt - wenn gleich sich dieser Widerspruch nur allzu oft einstellte, bis zur Brandmarkung als Abtrünniger und Ketzer.  
13,00 Euro, 978-3-931156-99-2

**Winfried Paarmann:**  
**Der Ulu Hulu**

Hier ist in der Zusammenarbeit von Autor und Zeichnerinnen ein wirklich gutes, spaßiges Kinderbuch entstanden. Man denkt beim Lesen unweigerlich an Ringelnatz, Morgenstern und andere, doch sind die Verse in ihrer eigenen Art auch einzigartig und originär. Kleine, lustige Geschichten entwickeln sich auf der Grundlage der Verwesentlichung unseres heute so verdinglichten Alltags. Aus allen Ecken schaut uns schelmhaft ein Reigen lustiger Geister an. Und das bei Kindern so beliebte scheinbar wahllose Verwech-

lungsspiel und der Mut zu gewagtem Kombinieren lässt einen ganzen Zoo neuer Tiere entstehen. Die

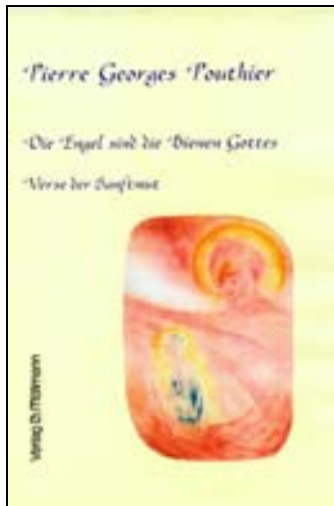


Bilder illustrieren phantasieanregend die Verse.  
14,00 Euro, 978-3-931156-76-3



**Pierre G. Pouthier:**  
**Aus einem betendem Leben**  
Neue Gebete und Betrachtungen

„Pierre Georges Pouthiers Gebete haben ein wunderbares Gleichgewicht von Bescheidenheit und Größe an sich. Durch die Bescheidenheit wird der Leser, die Leserin „zurechtgeschraubt“ auf seine bzw. ihre kreatürliche Kleinheit (nicht allwissend, schuldbeladen und schuldig, verzagt, ängstlich, schwach), durch die Größe werden ihm bzw. ihr die Augen aufgetan für die Gottebenbildlichkeit (die Entwicklungskraft, seelisch wie geistig, die guten Absichten und Taten, den Mut, die Stärke), aber auch für seine bzw. ihre Bezogenheit auf die göttliche Trinität und ihre Repräsentanten. Das ist gewaltig. Das ist – gerade auch bei der sprachkünstlerischen Perfektion, der Kraftaussage in der Zusammenstellung – vertiefend und erhebend bis zu den Sternen.“  
Sigrig Nordmar-Bellebaum  
13,00 Euro, 978-3-89979-274-4



**Pierre G. Pouthier:**  
**Die Engel sind die Bienen Gottes**

Hier spricht nicht einer über Engel. Er erzählt einfach von seinem Umgang mit ihnen. Es ist eine behutsame Sprache, die in diesem Buch gesprochen wird. Der Engel ist gegenwärtig in seiner vielfachen Erscheinung, eine jede Stufe, die betrachtet wird, ist wahr. Man spürt, durch eine demutsvolle Haltung hebt der Dichter den Leser und Betrachter auf die Stufe des Engels selber. Wer diesen Gang durch die verschiedenen Landschaften der Poesie wie auch der Engelreiche vorgenommen hat, fühlt sich angenommen, angesprochen und seelisch erhoben.  
13,00 Euro, 978-3-89979-039-9



**Pierre G. Pouthier:**  
**Gebete für ein Friedenssonnenreich**

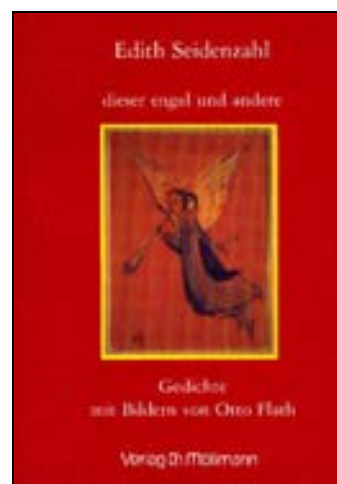
„Lieber Bruder Pierre, Ihr Gebetbuch ist gut angekommen und liegt seit seiner Ankunft stets in Greifnähe. Tagsüber zieht es mich immer wieder an. Ich lese darin, lasse die Worte, die von Herzen kommen und zu Herzen gehen, in mir und zu mir sprechen. Selbst wenn ich nachts aufwache und wach liege, zieht es mich immer wieder an und ich lasse in der Stil-

le mir diese Worte schenken, stimme in sie ein. Ihre Klarheit und Tiefe tut so wohl. Sie atmen, sind heilend, stärkend, jedes Mal wie ganz neu und unverbraucht, ermutigend, vielleicht gerade deshalb, weil sie auch mit Schmerzen, Not und Dunkelheit vertraut geworden sind.

Diese Worte sind kostbar, ganz unverbraucht, kommen aus einer wunderbaren Nähe und Tiefe.“  
Schwester Margarethe Mehren  
(Franziskanerin und Dichterin)  
13,00 Euro, 978-3-89979-203-4



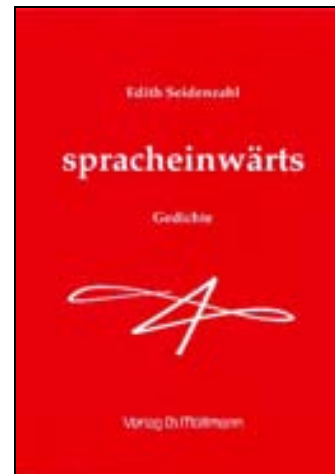
**Franz Fränzi Schneider:**  
**„...aus Worten Welten rufen“** - Im Gespräch mit Rose Ausländer  
25 der schönsten Gedichte von Rose Ausländer und ein fiktiver Dialog des Autors mit der Dichterin über den meditativen Gehalt.  
13,00 Euro, 978-3-89979-195-2



**Edith Seidenzahl: dieser Engel und andere Gedichte mit Bildern von Flath**  
Engel heute? – Engel heute! Mit den im Alltag, aber auch in besonderen Augenblicken des Lebens, sind sie bei uns, Engel, die unsichtbaren Helfer. Wir verdanken ihrer Nähe, ihrem stillen Wirken, unendlich viel und können mit ih-

rer Hilfe Chancen für Veränderungen wahrnehmen und uns weiter entwickeln über gewohnte Grenzen hinaus. Im persönlichen Leben, im weiteren Umkreis, im Weltgeschehen – wir brauchen sie – sie brauchen uns, grenzüberschreitend.

15,00 Euro, 978-3-931156-89-3



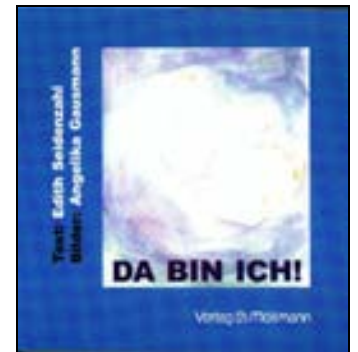
**Edith Seidenzahl:**  
**spracheinwärts**

spracheinwärts stellt sich als poetische Praxis mitten ins Zeitgeschehen: Sprache ist mehr als ein Kommunikationsmittel. Ihr Wesen, ihre Kraft, teilen sich dem mit, der ihre Werte sucht. So kann sie, neu entdeckt, eine neue Verbindlichkeit begründen. An ihrer Quelle ist sie Freude.  
9,00 Euro, 978-3-931156-00-8



**Edith Seidenzahl:**  
**Gestrüpp und Sterne**

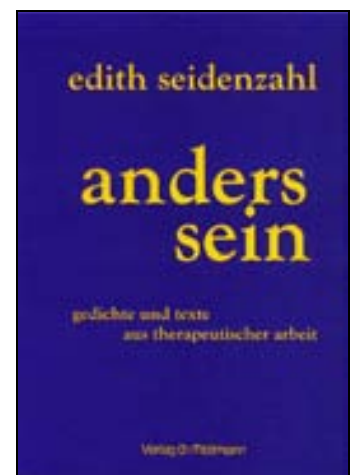
Dem lebendigen Umgang mit der Sprache und dem wachen Leben in unserer Zeit verdanken diese Gedichte ihre Entstehung. Sprache und Mensch-Sein sind heute gefährdet. „Gestrüpp und Sterne“ sind Ausdruck des Ringens um Bestand, gleichzeitig ein Anstoß, Sprache neu zu entdecken.  
10,00 Euro, 978-3-931156-03-9



**Edith Seidenzahl:**  
**Da bin ich**  
Mit Bildern von Angelika Gausmann

„Willkommen, Ihr kleinen Köhner!“ möchte das Büchlein sagen und damit die Neuankömmlinge auf der Erde begrüßen, die sich mutig denen anvertrauen, die ihre Eltern wurden. Gleich nach der Geburt beginnt die Entwicklung. Entwicklung – welch ein schönes Wort! Wer oder was entwickelt sich da aus? Es zeigt sich eine einmalige Persönlichkeit mit Fähigkeiten und Begabungen. Wie kann man erstaunen, wenn die kleine Tochter bald nach ihrem Erdeneintritt an beiden Fäustchen zu saugen beginnt! Wie überrascht es, wenn der Jüngste, gerade angekommen und bekleidet, intensiv gähnt! Jedes Kind ist eine Welt für ich.

9,00 Euro, 978-3-931156-57-2



**Edith Seidenzahl:**  
**anders sein**  
Gedichte und Texte aus therapeutischer Arbeit

In jahrzehntelanger therapeutischer Arbeit ist die Autorin vielen Menschen begegnet, die eine Fülle von Fragestellungen mit sich brachten. Sie empfand sie als „Zuwendungen des Schicksals“, auf die es zu antworten galt, zu handeln, zu helfen, soweit möglich. In dieser Zeit entstanden wie Momentaufnahmen von Prozessen Gedichte und Texte. In ihrer Vielseitigkeit entsprechen sie der

Realität und sind farbig durchmischt wie das Leben selbst. Alles wie gehabt? – In diesem Buch nicht!

11,00 Euro, 978-3-931156-13-8



### Wolfgang Sievers: Wort, Laut und Stille

Wer zum Jahr 1998 – unter dem dreifachen Schattenwurf des „Tieres 666“ – lyrische Dichtung veröffentlicht, tut dies ohnmächtig vor den Fragen des Bewusstseins aus ver-Antwortungsbewegtem Herzen: UNTER ENGELN GEDICHTE, GESANG DER ZEBROCHENEN ZEIT und STÜCKE FÜR WORT LAUT UND STILLE sind poetische Gegenwürfe einer aus nicht-sinnlichen Sphären gestimmten, Klang atmenden Sprache: von Licht- und Lautschöpfen inspiriert, möge sich jenseits der weltgegenwärtigen Ertaubung und Verstummung Raum eröffnen für eine höhere Art des Einander-Hörens ...

14,00 Euro, 978-3-931156-28-2



### Wolfgang Sievers: Hauke kommt auf die Welt

Mit Zeichnungen von Angelika Gausmann

Voll Poesie wird dargestellt, wie zu staunen ist über das Wunder,

wenn ein Kind sich ankündigt, geboren wird – und wie alles, was es tut, die Welt um sich herum in Liebe taucht. Eine Freude für (werdende) Eltern und kleine Geschwisterkinder sind auch die Bilder der Zeichnerin Angelika Gausmann, die ihre Tochter in den ersten Lebensmonaten einfühlsam porträtiert hat.

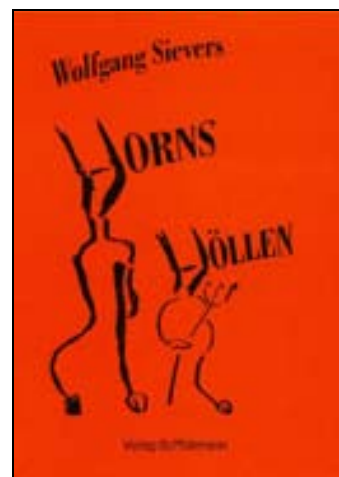
8,00 Euro, 978-3-931156-19-0



### Wolfgang Sievers: Das aberwitzige Lesewesen

Mit Illustrationen von Johanna Schneider

14,00 Euro, 978-3-89979-112-9



### Wolfgang Sievers: Horns Höllen

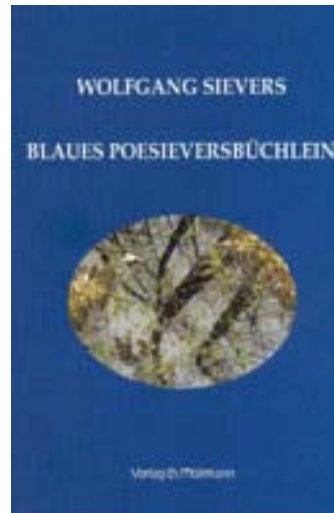
Und andere Humoritaten

Die herzhaft schauerlichen Moritaten handeln von Menschen, die fehlgehen: in der Annahme, das Jenseits sei tot oder ihr Paradies ... Des Himmels dunkle Hintergründe – erhellt von blitzendem Humor.

9,00 Euro, 978-3-931156-12-1

### Wolfgang Sievers: Blaues Poesiealbum

Ein weiteres Büchlein mit Gedichten des Marburger Lyrikers Wolfgang Sievers. „Vor mir steht das Bild eines innerlich bewegten Menschen, der mit Wahrnehmung,



Form und Inhalt, Denkschärfe und Gefühl umzugehen weiß.“

13,00 Euro, 978-3-931156-92-3



### Wolfgang Sievers: Lila Limericks.

Metrische Betrachtungen zur Standortbestimmung der anthroposophischen Bewegung

„Der Limerick, dessen Form urständet auf irischem Mysterienboden, bildet in der spezifischen Fünfzeiligkeit das Wesen des Menschen mit seinen Hebungen und Senkungen, Kürzen und Längen nahezu ideal ab und spricht so, bei allem Oberflächenreiz, auch das geschulte Gemüt an.“

5,00 Euro, 978-3-931156-06-0



### Wolfgang Sievers: Alles Öko

- grüne Limericks  
VERFASSER – er grüßt von der Lahn (aus Marburg) – verfiel hier dem Wahn, per Limericks jenen absurderen Szenen des Daseins naturecht zu nahen.

5,00 Euro, 978-3-931156-37-4

### Michael Starcke: mit dem rücken zum meer

„Michael Starckes Gedichte sind wie wir: mal melancholisch, mal heiter, mal skeptisch, mal hoffnungsvoll. Seine Texte sind geprägt von innerer Unruhe, von schmerzhaften Abschieden und



verhaltenen Neuanfängen, von tiefgehenden Reflexionen über vermeintlich alltägliche Begriffe wie „Freundschaft“ und „Krankheit“. Michael Starcke versinkt dabei in eine beinahe philosophische Gedankenwelt, mal melancholisch, mal heiter, mal skeptisch, mal hoffnungsvoll.

13,00 Euro, 978-3-89979-030-6



### Michael Starcke: wo die liebe wohnt

Was Liebe ist und werden kann, wie sie erlebt, verstanden und weiterentwickelt werden kann, ist eine Menschheitsfrage von hohem Rang. Eigentlich können wir noch gar nicht richtig lieben, aber Krieg und Frieden, Selbstseinkönnen und liebendes Annehmen und Erkennen des Anderen hängen davon ab. Was gehört zum Liebenkönnen? Gewiss gehört Selbstseinkönnen zur Liebe zwischen erwachsenen Menschen dazu als eine Grundlage. Dieses Selbstseinkönnen ist aber, wenn es als Entwicklungsvorgang begriffen wird, eine Kunst.

11,00 Euro, 978-3-931156-51-0

### L. Strube-Harms: Licht erweckt in uns ein zartes Klingen

Lieselotte Strube-Harms ist ausgebildete Holzbildhauerin, Hand-

werks- und Handarbeitslehrerin in der Waldorfschule, Eurythmistin und Sprachgestalterin. Sie war Sprecherin und Mitarbeiterin an



der Puppenbühne Elisabeth Schöneborn, arbeitete an der Novalis-Bühne und machte Bildhauerarbeiten für verschiedene Bauten. Neben der künstlerisch-handwerklichen Arbeit waren Sprache und Dichtkunst stets ein inneres Anliegen.

15,00 Euro, 978-3-931156-55-8



### Irmentraud ter Veer: Donau

Denn wie Musik auch ist der Fluss. Es entspringt die Quelle aus höherem Land. Verborgen zuerst rieselt sie herab, den Sinnen noch nicht wahrnehmbar. Dann erscheint sie klar und sprudelnd dem Auge, dem Ohr leise tönend oder auch ein Wasserfall aus den Felsen. Wie erquickend ist dieses Tropfenspiel, dieser Lebenstau.

14,00 Euro, 978-3-89979-066-5

### Irmentraud ter Veer: Zitternder Himmel

Es zittert der glatte Spiegel des Sees, wenn die Winde von den Hügeln herabfallen oder wenn in der Tiefe die Fische unruhig schwärmen und die Bewegung sich oben in Kreisen zeigt. Es zittert das Licht auf dem Laub der



Bäume, es atmet ein kaum erahnbare Hauch in der Zitterpappel, und die Schmetterlinge, wenn sie beim Sonnenaufgang aus der nächtlichen Erstarrung erwachen, durchzittert die Lebenswärme. In der Seele Tiefen erzittert das klare Bild der Dauer, der ruhenden Gegenwart, wenn die Regungen des Fühlens, das ungeduldige Suchen als zartes Wehen oder auch als Sturm es durchfährt. Die Hände zittern, wenn unerwartete Qual oder Freude ihnen gereicht wird. Im Haupt das Denken zittert an der Grenze des Unfasslichen, und es zittert das immerwährende Hoffen im Herzen. Eines Gedankens leiseste Berührung kann ein Gewitter hervorrufen. Und wenn wir spüren, dass das zitternde Leben uns zum Tor des Wesentlichen führt, wo der Weg des Schicksals hindurchführt, dann ist das Herz zu tiefst erschüttert.

13,00 Euro, 978-3-89979-017-7



### Irmentraud ter Veer: Granatner Tropfen

Zum Erscheinen des Buches wurde in Schloss Hamborn eine Buchvorstellung veranstaltet. Irmentraud ter Veer hat aus ihrem neuen Buch gelesen, aber auch aus dem ersten „Verhüllte Orte“. Einige Gedichte sind von den Eurythmistinnen Marina Akkerman und Elisabeth Appenrodt für die

Bühne bearbeitet worden. Max Gross aus Schloss Hamborn spielte in den Pausen dazu seine Kompositionen für Leier.

13,00 Euro, 978-3-931156-79-4



### Irmentraud ter Veer: Keine Insel nur Licht Gedichte

Ein neuer Band mit Gedichten von Irmentraud ter Veer. Die Umschlaggestaltung des Bandes stammt von Hans-Dieter Appenrodt.

Den Brand sahen wir nicht aber wir riechen ihn noch da wir über die angekohlten Balken balancieren sie halten noch und wir sehen die glühenden Tränen unserer Eltern und die Uniformen tränenloser Soldaten in den Staubstraßen

13,00 Euro, 978-3-89979-230-0

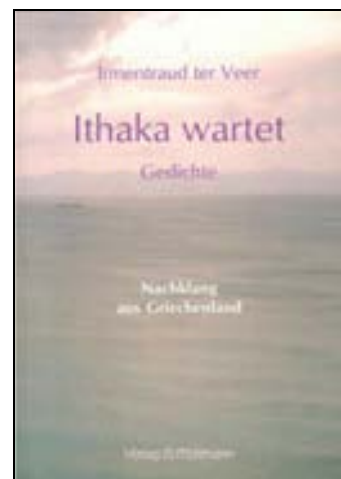


### Irmentraud ter Veer: Verhüllte Orte

Irmentraud ter Veer wurde vor dem 2. Weltkrieg in Wien geboren. Schon als Kind spürte sie die Schatten der Zeit, aber empfand tief die Schönheit der Natur. (Von den Kriegseignissen gezwungen lebte die Familie zwei Jahre lang in Oberösterreich.) Musik, Wort

und Bewegung waren ihr immer eine Quelle des Erlebens und Trost in der zerrütteten Nachkriegszeit. – Mit 18 Jahren übersiedelte sie nach Holland, wo sie Gesang studierte, wo ihr aber auch durch ihren Mann die Bildende Kunst näher kam. Sie blieb jedoch stets sehr verbunden mit ihrem Land und ihrer Sprache und lebt seither „... zwischen den Orten ...“

11,00 Euro, 978-3-931156-48-0



### Irmentraud ter Veer: Ithaka wartet Nachklang aus Griechenland. Gedichte

15,50 Euro, 978-3-89979-131-0

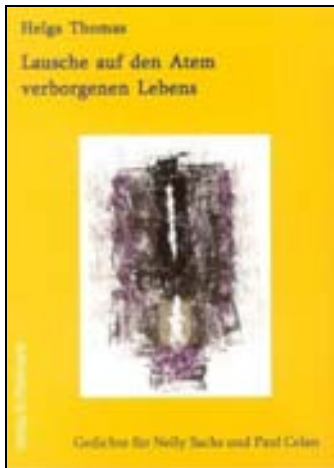


### Helga Thomas: Dunkelblüten - Lichtsamen

Helga Thomas, geboren 1943, Psychotherapeutin, Mutter von zwei Kindern, schreibt seit ihrem 12. Lebensjahr Lyrik, Romane und Tagebuch. „Ich schreibe, weil die Dichter die Gärten von Morgen bereiten. In einer Zeit, in der Gärten und Wiesen vernichtet werden, sind es die Blumen an den Fenstern der Dichter, die unsere Seelen des Nachts zu den Sternen geleiten.“

13,00 Euro, 978-3-89979-004-7





**Helga Thomas:**  
**Lausche auf den Atem**  
**verborgenen Lebens**  
 Gedichte für Nelly Sachs und Paul Celan

Nelly Sachs und Paul Celan... Ikonen deutscher Literaturgeschichte... Wie können wir ihre Sprache, Bilder Gedanken wieder lebendig werden lassen (nicht nur für einzelne Liebhaber)? Was geschieht mit ihnen in ihrem nachtodlichen Sein? Welches Schicksal verbindet sie miteinander? Mit uns? Unserer Zeit? Unserer Sprache? Was geschieht, wenn wir ihre Worte verinnerlichen, wachsen, reifen, blühen lassen? Etwas Neues kann wachsen, Zugang zu anderen Bereichen öffnet sich, vielleicht zu eigenen Vergangenheiten, vielleicht sogar zu ihnen.  
 14,00 Euro, 978-3-89979-079-5



**Hans Treichler:**  
**Er wird dich bei der Hand nehmen**

In Freiman bei München 1912 geboren, kam Hans Treichler 1920 nach Stuttgart in die 1919 neu gegründete Waldorfschule, die er 1931 mit Abitur abschloss. Nach privater und praktischer Ausbildung zum Schauspieler ergriff er in den Jahren 1936/37 diesen Beruf, der ihm von Anbeginn dem Wort verpflichtete. Doch schon

bald führte ihn das Schicksal auf den Weg vom gesprochenen auch zum geschriebenen Wort, die sich beide in lebendiger Weise ergänzten. Neben der hauptamtlichen Tätigkeit an verschiedenen Bühnen, beim Rundfunk und Fernsehen (Film), war er auch als Autor beim heutigen Südwestrundfunk und anderen Sendern tätig und verfasste u.a. zahlreiche Hörspiele für den Jugend- und Kinderfunk. Angeregt durch die Anthroposophie Rudolf Steiners und die Erziehung in der von ihm gegründeten Waldorfschule in Stuttgart konzentrierte er sich auf Legenden und Erzählungen, die in Zeitschriften und verschiedenen Büchern veröffentlicht wurden. Im Alter wurde ihm das Schreiben zum zweiten Beruf. Erst in den letzten Jahren begann er sich der Lyrik zuzuwenden. Im Blick auf die verworrenen Zeitverhältnisse und die immer rasanter werdende Entwicklung der Technik, die den Menschen in den Hintergrund drängen und seine Seele verkümmern lassen, wurde der Versuch unternommen das Wesen des Menschen und sein geistig-seelisches Erleben in Form von Gedichten darzustellen.

13,00 Euro, 978-3-89979-087-0



**U. Weymann:**  
**Lichtsäule über dem**  
**Aschengrab**

„Aus lebenslanger Beschäftigung mit dem Tod und den Toten brechen Ulla Weymanns Todesgedichte auf in ein Land, in dem es keinen Tod gibt. Der Tod wird heute entweder verdrängt oder als unüberwindliche Grenze erfahren, und das eine hängt mit dem anderen zusammen. Auf diese Weise sind die Lebenden und die Toten in Not. Dieser Not wendet sich Ulla Weymann zu. In 2 Kapiteln führt sie uns in ihren Gedichten einen Lese- und Meditationsweg, der von dem Erleben der Entsetzlichkeit des Todes bis zum Ge-

nüßersitzen des Christus reicht, in der Freiheit und Geborgenheit des todlosen Landes. Dieser Lese- und Meditationsweg ist bestimmt durch Arbeit. Die Dichterin erarbeitet sich ihren Weg, und wir müssen ihn uns wieder erarbeiten um sie zu verstehen. Nie setzt Ulla Weymann dabei Angelesenen an die Stelle von Selbsterlebtem. Und bei den vielen Mischungsverhältnissen von Angelesenen, Gehörtem und Selbsterlebtem gibt sie immer die volle Verantwortung ihres eigenen, schlichten, präzisen Wortes hinein. So sind ihre Gedichte zugleich sehr menschlich und sehr geistig. Ihre Menschlichkeit zeigen die Gedichte darin, dass sie sich nicht scheuen, im Vorhof des Todes und im Land, in dem es keinen Tod gibt, sehr genaue Bitten und Forderungen an die noch Lebenden auszusprechen. Diese brückenbauende Inanspruchnahme ist kühn. Es geht dabei um rettende und bergende Wesensbegegnung der Menschen miteinander im Vorhof des Todes, im Tod selbst und nach dem Tod – es geht um das Erringen und Knüpfen der Zuverlässigkeit dieses Bandes – Wort für Wort, Zeile für Zeile, Gedicht für Gedicht – wobei „unseren stockenden Seelen Christussprache eingeritzt“ wird, und er selber es ist, der uns aus dem wogenden Abgrund des Todes in ein Lichtwesensgespräch zu neuer Geburt von Angesicht zu Angesicht hinüberrettet.“

13,00 Euro, 978-3-89979-082-5



**Ulla Weymann:**  
**Die Tür öffnen**

Was die Gedichte von Ulla Weymann in ganz besonderer Weise auszeichnet, ist ihre fein ausgearbeitete sprachliche Gestalt. Hierbei kommt der Bildlichkeit eine ganz besondere Bedeutung zu. Die vielfältigen dichterischen Bilder, ob in der Form des Wie-Vergleiches oder der Metapher, sind bei dieser Dichterin nicht Ausdruck

einer Romantischen Subjektivität, sondern Instrument des dichterischen Ich, um sich selbst, dem Du, der Natur und dem Göttlichen näherzukommen.

Die dem Band beigelegten Bilder des erst vor kurzem verstorbenen Malers Helmut Friedewald ergänzen die evozierten poetischen Bilder auf sinnvolle Weise. Sie bilden kurze Ruhepunkte zwischen den Kapiteln des Buches.

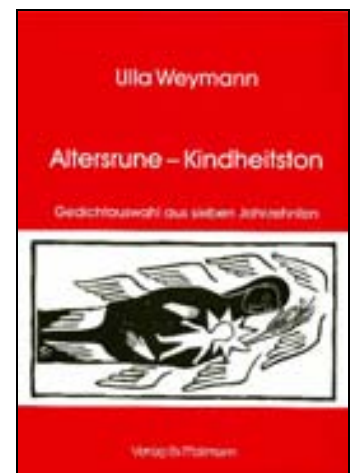
14,00 Euro, 978-3-89979-003-0



**Ulla Weymann: Und zu dir, Baum, mein Blick**

Indem die Bäume so zu Gesprächspartnern, ja zu Lebenspartnern der Menschen werden, kann ihre engelhafte Kraft vom Menschen in langer Wesensbegegnung erkannt werden, wie andererseits die Bäume in ihrer vielfältigen Blätter- und Jahreszeitengestalt den Menschen dazu anregen, sein eigenes (Baum-) Denken und (Baum-) Erleben zu betrachten und zu gestalten.

12,00 Euro, 978-3-931156-63-3

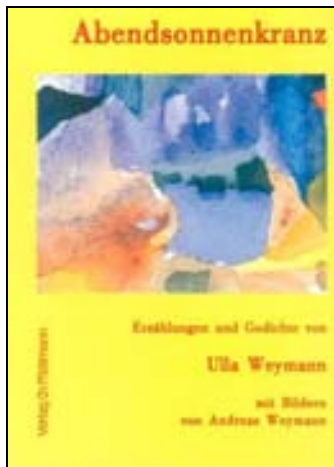


**Ulla Weymann: Altersrune - Kindheitston**

Was als Antwort auf die Ereignisse des Lebens, auf das Suchen und Fragen nach Sinn und Hoffnung sich dichterisch geformt hat, wurde gesammelt, ausgewählt und

nach Themen geordnet zum Abbild eines langen Lebens.

13,00 Euro, 978-3-931156-26-8



**Ulla Weymann:**

**Abendsonnenkranz  
Erzählungen und Gedichte**

Eine Sammlung kleiner Erzählungen und Gedichte von Ulla Weymann.

13,00 Euro, 978-3-89979-049-8

**Ulla Weymann:**

**Lebensfreude**

Ringgebundene Mappe mit Gedichten und farbigen Bildern von Helmut Friedewald

16,00 Euro

**Ulla Weymann:**

**Aufbrechende Knospe  
Advent**

Ringgebundene Mappe mit Gedichten und farbigen Bildern von Helmut Friedewald

15,00 Euro

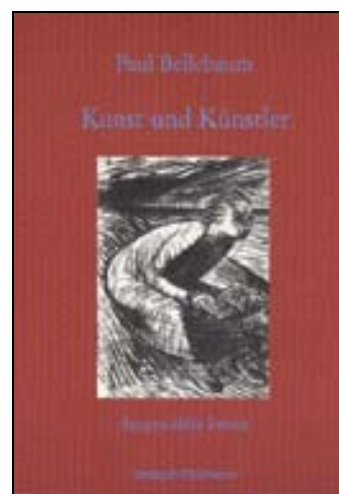


**Paul Bellebaum / Sigrid Nordmar-Bellebaum:  
Felder aus Licht und Dunkelheit. Weitere Essays zur Kunst und Gedichte**

Der vorliegende Band ist das erste gemeinsame Buch des Ehepaars Paul Bellebaum Sigrid Nordmar-

Bellebaum. Die Essays von Paul Bellebaum erschließen u.a. die religiöse, existentielle Dichtung der Annette von Droste-Hülshoff neu; sie enthalten eine bewegende Grabrede für eine noch unbekannt Dichterin; sie charakterisieren ein anthroposophisches Buch über einen Engeldenker des Mittelalters, das heute aktuell ist; sie loten traditionelle und marxistische Deutungstheorien von Kunst aus und stellen sie einander gegenüber, schließlich wagen sie eine exakte und stimmige Deutung von Heideggers Kunstdenken. Diese Essays zeigen selber, dass sie Kunst sind. Eingebaut in das Buch finden sich neue Gedichte von Sigrid Nordmar-Bellebaum, die Entsprechungen zu den Essays aufweisen, nicht thematisch, aber künstlerisch in der Qualität. Dasselbe lässt sich von den abstrakten Bildern der Bochumer Malerin Karin Rieniets sagen, die eingestreut in das Buch das Auge wohlthuend ausruhen lassen und zugleich den Geist bewegen zu schönem Gleichgewicht aus Gegensätzen.

13,00 Euro, 978-3-89979-018-4



**Paul Bellebaum:  
Kunst und Künstler**

**Ausgewählte Essays**

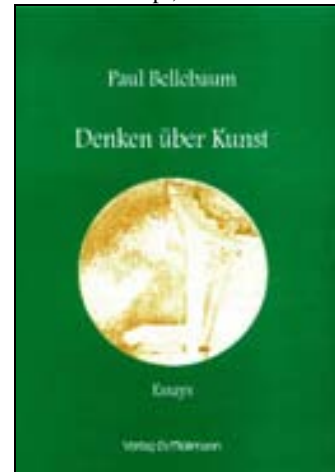
Paul Bellebaum regt auch in seinem zweiten Buch über Kunst zum eigenständigen Denken über den künstlerischen Prozess, das künstlerische Ergebnis und den künstlerischen Menschen an. Die gewählten Beispiele sind dabei ebenso vielseitig wie die Anregungen. Die Diskursfreude des Autors lässt dabei erstaunlich frei und ist selbst schon fast künstlerisch zu nennen.

13,00 Euro, 978-3-931156-97-8

**Paul Bellebaum:  
Denken über Kunst**

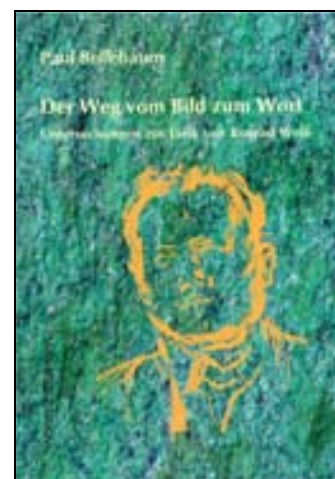
Das philosophische Gespräch über

Kunst hat eine lange und große Tradition. An ihm beteiligen sich Künstler, Philosophen und Wissenschaftler von hohem Rang. Da es um Fragen kreist, auf die allgemein überzeugende Antworten, wenn überhaupt, nur schwer aus-



zumachen sind, wird in ihm nicht nur sachlich argumentiert, sondern auch leidenschaftlich gestritten. Solange die Ahnung von einem hohen Sinn in der Welt lebendig bleibt, wird auch das philosophische Gespräch über Kunst weitergehen. Ich verdanke allen zur Sprache gebrachten Denkern viel, wenn auch dem einen mehr als dem anderen.

13,00 Euro, 978-3-931156-31-2



**Paul Bellebaum:  
Der Weg vom Bild zum Wort**

**Untersuchungen zur Lyrik von Konrad Weiß**

Paul Bellebaum wurde am 26. 02. 1928 in Siegen in eine Eisenbahnerfamilie hineingeboren. Nach dem Gymnasium und Abitur studierte er katholische Theologie, Germanistik und Philosophie in Paderborn, München und Münster. Er übte 30 Jahre mit Begeisterung seine Lehrtätigkeit am Goethe-Gymnasium in Bochum aus, die letzten Jahre als Studiendirektor. Nach einer ersten Ehe, aus der

ein Sohn entstand, heirateten wir 1985 in Bochum. Es folgten Reisen nach England, Frankreich (oftmals nach Taizé in Burgund) und Israel. 1987 wurde mein Mann krankheitshalber pensioniert. Von 1987-1995 war er – als Freund der Anthroposophie und Christengemeinschaft – philosophischer Mitarbeiter an der anthroposophischen Studienstätte „Quellhof“ in Mistlau/Hohenlohe, ehrenamtlich. Wir arbeiteten dort zusammen und im Bochumer Vidar-Zweig, gaben gemeinsame Seminare und wirkten in unserem künstlerischen Freundeskreis. Im Jahr 2000 erkrankte mein Mann schwer. Er trat zum evangelischen Glauben über, wie er es sich lange gewünscht hatte. Gleichzeitig blieb er der Anthroposophie und Christengemeinschaft verbunden. Er schrieb drei Bücher, die noch zu seinen Lebzeiten erschienen.

Sigrid Nordmar-Bellebaum  
32,00 Euro, 978-3-89979-116-7

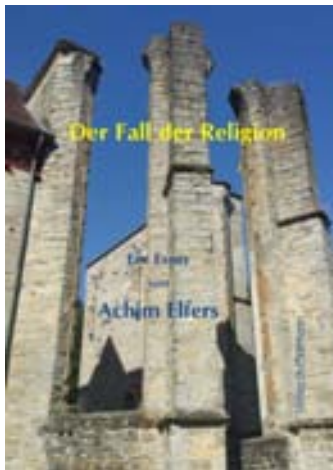


**Ralph Boes: Gedanken vom Kosmos. Die Welt im Lichte idealischer Wissenschaft - Betrachtungen und Korrekturen zum naturwissenschaftlichen Weltbild unserer Tage**

In einer Zeit, in welcher eine einseitig physikalisch/chemisch orientierte Naturwissenschaft fast jeden Ansatz einer wahrhaftigen Welt- und Selbsterkenntnis zu ersticken droht, geben die „Gedanken vom Kosmos“ eine erfrischend klarsichtige und tiefgehende Analyse des Weltbildes dieser Wissenschaft und führen das vereinseitigte naturwissenschaftliche Denken wieder zu einer freien Selbst- und Welterkenntnis hin. Indem sich die naturwissenschaftliche Erkenntnisart aus ihrer Vereinseitigung befreit und wieder anhebt, voraussetzungslos und

frei die Dinge zu ergründen, vermag sie auch zu zeigen, dass die Welt aus geistigen Quellen entstammt – und dies auf eine ganz neue, ihr ur-eigene, einzig von Welttatsachen und nicht von Glaubensinhalten gestützte Weise. Und sie wird so auch befähigt, eine Einbindung des sogenannten „inneren Menschen“ in den kosmischen Gesamtzusammenhang aufzuweisen, die höchst sinnvoll und beglückend – in gewissen Weise aber auch höchst herausfordernd ist.

15,00 Euro, 978-3-931156-25-1



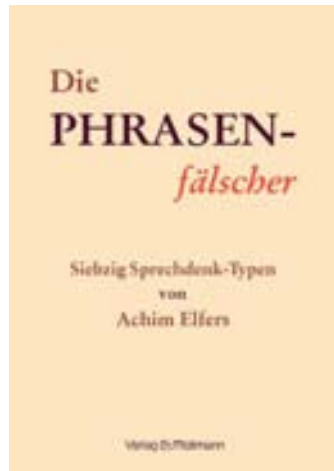
**Achim Elfers:**  
**Der Fall der Religion**  
Ein Essay

Die Religion fällt, wenn „die Welt“ und Geistvermeidungsbestrebung wichtiger denn Schöpfung und Liebe sind. Religion ist auf Glauben gestützt, der verlacht wird, seit an jeder Weltecke jemand seinen „Glauben“ bekennt: „Ich glaube, dass es morgen regnen werde“, oder im Café: „Ich glaube, ich nehme doch lieber die Quarktasche“. Dieser entgeistigte „Glaube“ lässt Gottvertrauen und Unschuld zur Idiotie werden. Tiefgründig blickt Achim Elfers in die Bewusstseinsgeschichte des Menschen und verfolgt den Fall der Religion bis zu ihren Anfängen zurück.

13,00 Euro, 978-3-89979-289-8

**Achim Elfers:**  
**Die Phrasenfälscher**  
Siebzig Sprechdenk-Typen

Die ‚Phrasen-Fälscher‘ sind einer der siebzig Sprechdenk-Typen, die in diesem Buche vorgestellt werden. Bei Phrasen-Fälschern fangen die Phrasen anders los als sie vom Ende her gesehen hätten angehen müssen. Für ‚Pseudophen‘ hingegen ist es typisch, dass sie alles „genau“ wissen, weil sie die Inhaltsverzeichnisse



der „Welt-an-sich“ auswendig lernten. Ein hinter sinniges, sprachwitziges, wortschöpferisches Buch nicht nur für ‚Hundebrüller‘, ‚Malleschwaller‘, ‚Schlamm-poeten‘, et c.!

13,00 Euro, 978-3-89979-280-5



**Achim Elfers:**  
**Lehr- und Wörterbuch der Umgangssprache**

Jeder kennt sie: die Umgangssprache. Wie wird mit ihr alltäglich umgegangen, dass sie so voller Witz und Tücke ist? Und wird mit ihr womöglich nicht nur umgegangen, sondern auch etwas umgangen, gerade weil sie so voller Auslassungen und Logiklöcher ist? Was denken beispielsweise jene Umgangssprecher, die leichtsinnig oder gar in übler Absicht niederwertende Schmähenamen gegen andere Menschen aussprechen? Und was denken jene Sprachsittenwächter, die neuerdings solche Namen verbieten und statt ihrer absonderliche Ersatznamenfolgen wie etwa „mobile ethnische Minderheiten mit Migrationshintergrund“ erinnern? Dies Buch enthält mit etwa 3600 Stichworten freche, nachdenkliche, witzige Antworten auf spannende Fragen für alle Sprachinteressierten und lädt ein, die eigene Sprache für tieferes Denken zu prüfen.

24,00 Euro, 978-3-89979-228-7



**Achim Elfers:**  
**Wie Worte werden**  
Eine Etymologie der deutschen Sprache für Lernende ab etwa zehn Jahren

Wie Worte werden: Von den Runen zu den Buchstaben, von den alten Römern zu den Germanen: Wieso nennen wir etwas ein ‚Fenster‘? Oder ein ‚Buch‘? Woher kommt der Name ‚Abenteuer‘? Was ist zu dem Namen ‚Zeit‘ sinnvoll hinzuzudenken? Wie kommt es, dass wir heute zu manchen Namen etwas Anderes hinzudenken als frühere Sprecher? Dies Buch gibt Antwort auf spannende Fragen für Lernende ab etwa zehn Jahren und hilft, die eigene Sprache für das tiefere Denken zu eröffnen.

16,00 Euro, 978-3-89979-238-6



**Achim Elfers:**  
**Schuld der Exekutive?**

Ein Essay  
Am 17. 6. 2016 wurde der ehemalige SS-Unterscharführer und Auschwitzwärter Reinhold Haning (Jahrgang 1921) wegen ‚Beihilfe zum Mord‘ in mindestens 170.000 Fällen vom Landgericht in Detmold zu fünf Jahren Haft verurteilt. Er, der weder als damaliger Vertreter der Exekutive des Deutschen Reiches noch anschließend

in der BRD gegen ein Gesetz verstieß, wird von heutigen Vertretern des Staates BRD verurteilt, weil er Dienstanzweisungen nach damaligen Gesetzen gehorchte. Und die Vollstrecker jetziger Exekutive sperren ihn heute genauso prüflos ein, wie er damals seinen Dienst versah. Was ist diese Exekutive? Sollen ihre Vertreter neuerdings ein eigenes Gewissen hegen? Und sind sie schuldig, wenn sie es nicht erhören?

12,00 Euro, 978-3-89979-251-5



**Achim Elfers:**  
**Der Fall des Deutschen**

Ein Essay  
Das Volk der Dichter und Denker ist ausgestorben. Ihre Sprache wird mit Anglismus, Entgeistigung, Genderwahnsinn, Leichtsprech, prüfloser Nachlautung, epigonischer Schrumpfgrammatik und wirren Film-, Polit- und Werbephrasen bedenken- und rücksichtslos zersprächelt. Dieser Essay mit tiefgründiger Analyse der Sprache und der Sprechmode zeigt aufrüttelnd, dass stumpfsinnige Geistvermeidung und modethöriges Mitströmen kein Glück bringen.

13,00 Euro, 978-3-89979-263-8

**Angelika Gausmann:**  
**Deutschsprachige bildende Künstler im Internierungs- und Deportationslager Les Milles von 1939 bis 1942**

Aix-en-Provence ist für viele die Stadt Cézannes. Was aber nur wenige wissen ist, dass in einem Vorort von Aix, Les Milles, von 1939 bis 1942 zunächst ein Internierungs- später auch ein Deportationslager bestand, in dem die vor den Nazis geflüchtete deutsch-



jüdische Geisteselite festgehalten wurde. Unter den Lagerinsassen befanden sich 40 Maler, darunter einige der größten Künstler des 20. Jahrhunderts wie Max Ernst und Wols. 1942 wurden 2000 Menschen von hier aus nach Auschwitz deportiert. Ein der Deportierten war Karl Bodek, einer der Künstler, die 1940/41 die inzwischen weit über Frankreich hinaus bekannten Wandmalereien in Les Milles geschaffen haben. In diesem Buch werden erstmals das einzigartige Kunstschaffen in Les Milles systematisch dokumentiert und analysiert und somit die von den Nazis ermordeten Künstler vor dem Vergessen bewahrt. Unter den über 90 meist farbigen Abbildungen befinden sich zahlreiche Erstveröffentlichungen, u. a. von Robert Liebkecht, dem Sohn Karl Liebkechts.

33,00 Euro, 978-3-931156-17-6



### Joachim Giebelhausen: Kunst aus Flammen

Dieser ungewöhnliche Fotoband ist in Wort und Bild dem Feuer gewidmet. Akribisch wurden Modelle im kleinen Maßstab erstellt, um schließlich vor der Kamera in lodernen Flammen zu enden. Die Vergänglichkeit vollzog sich innerhalb von Sekunden, so dass der Lichtbildner die Phase in schneller Abfolge der Fotos dokumentieren musste. Aus dieser Fülle von Formen und Bild-Effekten der Verbrennung konnte der Autor die Höhepunkte jedes Vorgangs auswählen.

Den optischen Reiz der Miniatur-Szenarien kommentierte er sodann literarisch und rundete damit die Faszination des Feuers ab.

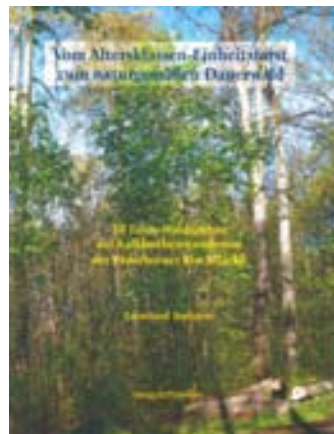
24,00 Euro, 978-3-89979-233-1



### Joachim Giebelhausen und Bernd Kittlinger: Einprägungen

In Bert Brechts „Dreigroschenoper“ heißt es: „Ja; renn nur nach dem Glück, doch renne nicht zu sehr! Denn alle rennen nach dem Glück, das Glück rennt hinterher ...“ Seien wir uns dessen bewusst! Die Einprägungen, wie sie hier angeführt sind, bedeuten nichts anderes als Resultate eines vergangenen irdischen Lebens samt seinem Streben nach eben diesem Glück.

18,00 Euro, 978-3-89979-264-5



### Leonhard Jentgens: Vom Altersklassen-Einheitsforst zum naturgemäßen Dauerwald

**30 Jahre Waldumbau auf Kalkbuchenstandorten der Paderborner Hochfläche**

Die vorliegende Schrift verdankt ihr Zustandekommen der wiederholten Nachfrage einer wachsenden Zahl von Exkursions- und Waldseminarteilnehmern. In ihr wird anhand des Hamborner Forstbetriebes ein langfristiger Waldumbau auf einem speziellen Standort exemplarisch dargestellt.

Es ist bezeichnend, dass die relativ wenigen Wälder, in denen die hier beschriebenen Ansätze bis zur Meisterschaft entwickelt worden

sind, überwiegend Privatwälder sind. Ihr Vorbild und Erfahrungsschatz gaben entscheidende Anregungen für die Umstellung zahlreicher Betriebe, so auch in Schloss Hamborn.

In keinem anderen Bereich unserer Gesellschaft lassen sich die Bedingungen und Auswirkungen wirklicher Nachhaltigkeit so anschaulich demonstrieren und nachvollziehen. Hier werden die ansonsten oft verdeckten Folgen wirtschaftlichen Handelns nicht aus dem Bewusstsein und der Kosten-Nutzen-Rechnung verdrängt auf spätere Zeiten und andere Orte, sondern voll verantwortet.

12,00 Euro, 978-3-89979-221-8



### Martin W. Pfeiffer: Die Landwirtschaftliche Individualität – ein Bild des Menschen

Zum Verständnis der Präparate der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise

Im Landwirtschaftlichen Kurs, den Rudolf Steiner in den Pfingsttagen 1924 in Koberwitz/Schlesien in acht Vorträgen hielt und der die Grundlage für die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise ist, ist die Zentralidee die Idee von der „Landwirtschaftlichen Individualität“. Diese Formulierung, die immer wieder gebraucht wird, besagt, dass es sich um eine ganz bestimmte Form des einzelnen landwirtschaftlichen Betriebes handelt, die in vielen Einzelheiten dem Bild des Menschen entspricht und wo auch ganz konkret der einzelne Hof in Vergleich mit dem Bild des dreigliederigen Menschen gestellt wird, dessen drei Glieder der Kopf, die Brust und das Stoffwechsel-Gliedmaßen-System sind.

10,00 Euro, 978-3-89979-297-3



### Pierre G. Pouthier: „Programm habe ich nicht. Die Welt hat auch keins.“

Studien zu Werk und Persönlichkeit des Dichters Peter Hille

„Pierre Georges Pouthier hat sprachlich-interpretatorisch den tiefsten Zugang zur Lyrik des Dichtervaganten gefunden. Seine Deutungen bringen Peter Hilles Gedichte in einen Zusammenhang, wie es in der Hille-Rezeption nie einfühlsamer geschehen ist.“

Helmut Birkelbach  
(Erster Vorsitzender der Peter-Hille-Gesellschaft von 1984-2004)

18,00 Euro, 978-3-89979-307-9



### frank fränzi schneider: Mein Bruder Esel Verwandlungen unseres Leibes durch Bewegung Ein Tu-es-Buch

Wie wirken – physisch, ätherisch, seelisch – durch inneres aktives Tun angeregt, die enormen Energien der vier Elemente – Erde, Wasser, Luft und Feuer – zuzuordnen den vier Temperamenten – Melancholie, Phlegma, Sanguinik

und Cholerik – verwandelnd auf unseren Leib?

15,00 Euro, 978-3-89979-281-2



**frank fränzi schneider: Zwölf Tore zur Welt**

**Schwellen von hier nach dort**  
Alle Sinnes-Wahrnehmungen sind Seelen-Nahrung. Jeder Sinnes-Eindruck kann die Seele verlebendigen, auflichten oder kann sie verschmutzen, verfinstern, kann heilend oder krankmachend wirken. Die vielen praktischen Übungen in diesem Buch möchten anregende Impulse geben für die pädagogisch-therapeutische Arbeit und für ein bewussteres Erleben der Wirklichkeit.

14,00 Euro, 978-3-89979-153-2



**frank fränzi schneider: Schläft ein Wort... Konsonanten**

Das Buch möchte Eltern/Erzieher/Heilpädagogen/Lehrer und deren Kinder, Therapeuten, Sprachgestalter, Schauspieler anregen, die schöpferische Kraft des Wortes für ihre künstlerische, pädagogische und therapeutische Arbeit wieder neu zu entdecken, um sie üabend für die eigene Arbeit fruchtbar zu machen. Ausgangspunkt ist der Umgang mit den Bewegungs-,

Form- und Bildelementen der einzelnen Konsonanten.

16,00 Euro, 978-3-89979-137-2



**frank fränzi schneider: Schläft ein Wort... Vokale**

Ein weiterer Band für die Vokale.

14,00 Euro, 978-3-89979-136-5



**Kosmos Runge - Die Nachtseite der Dinge**

**Philipp Otto Runge Sehnsucht nach neuen Horizonten und die Gegenwart Herausgegeben von der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland e.V.,** Zweig am Rudolf Steiner Haus in Hamburg, durch Rolf Speckner und Angela Drewes. Mit Beiträgen von Hubertus Gaßner, Reinhart Moritzen, Alfred Kon, Joachim von Königslöw, Joachim Heppner, Michael Wortmann, Almut Bockemühl, Ludolf von Mackensen, Florian Roder, Jörg Länger, Rolf Speckner, Klaus J. Bracker.

Die abgedruckten Vorträge und Aufsätze sind die überarbeiteten Beiträge der Tagung „Kosmos Runge: die Nachtseite der Dinge“, die in Hamburg vom 9. - 12. Dezember 2010 in der Hamburger Kunsthalle und im Rudolf Steiner Haus stattgefunden hat. Anlass der

Tagung war der 200. Todestag Philipp Otto Runge, dem die Hamburger Kunsthalle eine große Ausstellung widmete.

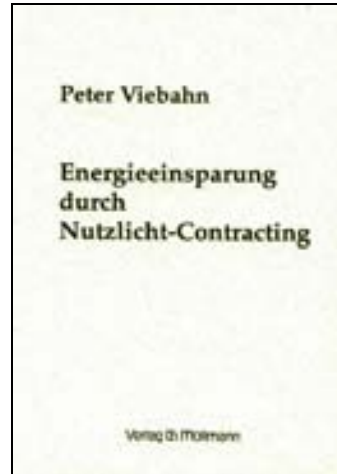
17,00 Euro, 978-3-89979-151-8



**Wolfgang Strauß: Die Zeit vor den Wörtern und Sprachen. Gedanken zu den Anfängen menschlicher Sprache**

Die Sprache des Menschen, also aller Menschen ein Wunder? Ihr Gebrauch? Segen und Fluch, Wahrheit und Lüge? Ihre Entstehung, ihre Wurzeln? ein Geheimnis? Es zu erforschen, gelingt bisher nicht, aber produziert den Wunsch und den Versuch, dass, vielleicht, wenn Wissenschaft, wie vor Zeiten religiös motiviert, und Religion, wie sie heutzutage wissenschaftlich untersucht wird, ein neuer Weg sich finden ließe, der sich schon ahnungsvoll vortasten lässt...

14,00 Euro, 978-3-89979-067-2



**Peter Viebahn: Energieeinsparung durch Nutzlicht-Contracting**

Beispielhaft werden in dieser wissenschaftlichen Untersuchung Wege aufgezeigt, wie allein bei der Beleuchtung öffentlicher Gebäude – das gilt aber auch für kleinere Einheiten – bis zu 75% des

bisherigen Stromverbrauchs eingespart werden können. Ein nützliches Handbuch für jeden, der Verantwortung in diesem Bereich trägt, und eine fundierte Argumentationshilfe für ökologisch Handelnde.

12,00 Euro, 978-3-931156-04-6



**Michael Weber: Ansichten eines Kastanienbaum. Photos von Michael Weber mit Lyrik von Gerhard Joedicke, Hartmut Lux und Ulla Weymann**

Meisterschaft kommt nicht von allein. Jahrelange Übung geht ihr voran. Und jahrelange Übung ist genau das, was Michael Weber mit seinen Photographien gemacht hat. Über einen großen Zeitraum hat er immer wieder einen Baum fotografiert. Was passiert, wenn man eine Tätigkeit immer wiederholt? Die Tätigkeit wird einerseits zu einer Meisterschaft; das kann man den Bildern ansehen. Andererseits passiert aber auch das Folgende: Aus dem Übungsweg zur Meisterschaft wird ein Schulungsweg. Und dieser Schulungsweg führt zu neuen Erkenntnissen. Michael Weber ist diesen Weg gegangen und hat die Natur, die Kastanie neu erfahren. Er hat Wind und Wetter neu entdeckt und neue Erkenntnisse über den Menschen und die Welt gesammelt. Er hat die Geduld gehabt, diesen einen Baum über Jahre hin zu besuchen, anzuschauen und zu photographieren. Eine rückhaltlose, unbefangene Hingabe an sein Tun, ohne Vorbedingungen und ohne zu wissen, was dabei herauskommt. Seinen Weg dokumentieren die Fotos. Seine Erkenntnisse liegen in den kurzen Texten vor, die er am Ende dieses Buches zu den Fotos geschrieben hat. Die drei Autoren dieses Buches sind auch einen Weg gegangen: ihren Weg des Wortes. Jeder von ihnen hat in langer Übung mit dem Wort gearbeitet, hat seine Seelenregungen sprechen lassen und ist im Gespräch mit dem Baum, den Bäumen, mit der Natur zu neuen Einsichten gekommen. Dichtung ist eine intuitive Erkenntnis eines um-

fassenden Weltgedankens in seiner einzelnen Erscheinung. Hier zählt nicht der wissenschaftliche Beweis, die analytische Gründlichkeit. Was hier lebendig wirkt ist das lichtgleiche Aufleuchten von Erfahrungen, die auf anderem Wege nicht erlangt werden können. So kristallisiert sich um die Kastanie auf der Paderborner Hochfläche eine Weltschau, die umfassender kaum sein könnte. Das Weltganze intuitiv in seiner Erscheinung im Einzelnen erfasst und die geduldige Beschäftigung mit der einzelnen Erscheinung, die Einblicke in das Weltganze ermöglicht: Eine Ganzheit ist hier entstanden und möchte zur Nachahmung anregen

26,00 Euro, 978-3-931156-65-7



### Ernst Westermeier: Extrastundenkurs

Taiwan 2012.

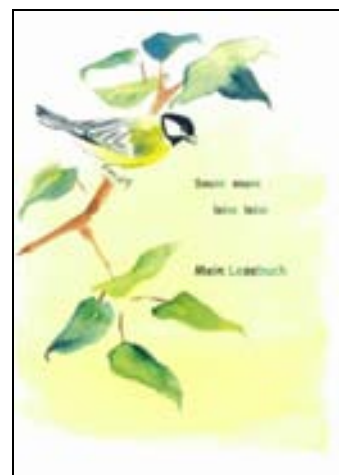
Herausgegeben von: Beate Schram / Vorwort von Margarete Westermeier

„Die Arbeit an der Extrastunde war für Ernst Westermeier der Mittelpunkt seines beruflichen Schaffens. Die Fragen, mit denen sich SchülerInnen an ihre LehrerInnen und FörderlehrerInnen wenden, beschäftigten ihn intensiv und gaben ihm Impulse für die Weiterentwicklung seiner Arbeit. Ernsts Gedanken über die Extrastunde waren in einem stetigen Prozess, so dass er auf die Frage, ob er sie nicht in schriftlicher Form niederschreiben möchte, mit Unverständnis reagierte und darauf hinwies, dies könne er machen, wenn er Rentner sei. Im Jahr 2010 fuhr Ernst zum ersten Mal nach Taiwan um einen „Extra Lesson Course“ zu geben. Die Kurse in Taiwan berührten ihn tief und da sich die Arbeit mit den taiwanesischen Kollegen als äußerst produktiv erwies, entstand die Idee, die Kurse jährlich zu veranstalten. Im Frühling des Jahres 2012 fühlte

sich Ernst sehr krank. Er konnte sein Unwohlsein nicht genau definieren und obwohl es ihm körperlich im Laufe des Jahres immer schlechter ging, kam es für ihn nicht in Frage, die geplante Reise nach Taiwan abzusagen. Während der Kurse, die er im Sommer 2012 hielt, entwickelte Ernst eine ungeahnte Energie, die es ihm ermöglichte, trotz seines körperlichen Leidens, die Ideen und Prozesse der „Extra Lesson“ weiterzugeben.

In Taiwan wurden alle Einheiten des Kurses aufgezeichnet. Die Kollegen wollten alles mitschneiden, um bei Fragen einzelne Teile erneut ansehen zu können. Gleichzeitig entstand die Idee, ein Arbeitsskript in Mandarin zu erstellen, das in Fragmenten bestimmte Punkte der „Extrastunde“ beleuchten sollte. Für einen späteren Zeitpunkt wurde über eine Übertragung ins Deutsche nachgedacht. Es sind die letzten Aufzeichnungen, die Ernst zu seiner Arbeit gemacht hat. Möge es eine Bereicherung sein für alle Menschen, die Ernst kannten und die wissen, welche Bedeutung die Arbeit mit der Extrastunde für ihn hatte. Für Menschen, die Ernst nicht kannten, sei es eine praktische Begleitung und Anregung für die Arbeit mit der Extrastunde.“

Margarete Westermeier  
12,00 Euro, 978-3-89979-213-3



### Ernst Westermeier: Sause, sause ... Mein Lesebuch

Mit Leseleernkarten

Als Förderlehrer der Rudolf Steiner Schule Schloss Hamborn arbeite ich seit Jahren gemeinsam mit den Klassenlehrern daran, das Lesen und Schreiben so zu unterrichten, dass man einer Lese-/Rechtschreibschwäche so weit wie möglich vorbeugt.

10,00 Euro, 978-3-89979-135-8



### Frank Wilbrandt: Edvard Munch - Das gemalte Wort Die spirituellen Inhalte in seinem Werk

Die vorliegende Schrift möchte sich nun ganz den verborgenen Inhalten von Edvard Munchs Lebenswerk und insbesondere einigen seiner bedeutendsten Gemälde widmen. Es liegt nahe, dass dies nur mit einem Wissen möglich ist, welches auf okkulten Tatsachen basiert, so wie man psychologischen Phänomenen mit den Mitteln der Psychologie näher kommt. Die Grundlage, derer sich der Verfasser bedient, ist die der Anthroposophie Rudolf Steiners und dem aus ihr stammenden Welt- und Menschenbild. Edvard Munch und Rudolf Steiner waren Zeitgenossen und lebten, wenn man diesen nicht zu eng fassen möchte, in demselben Kulturkreis. Das drückt sich darin aus, dass die Probleme ihrer Zeit und ihres sozialen Umfelds für beide dieselben waren und jeder auf seine spezielle Weise die Erkenntnis von Mensch und Welt suchte in dem Wissen, dass hinter der äußerlich sichtbaren Erscheinung eine höhere Wahrheit liegt. Beiden ist auch gemeinsam, dass sie ihr Wissen nicht für sich behielten, sondern der Welt zur Verfügung stellten.

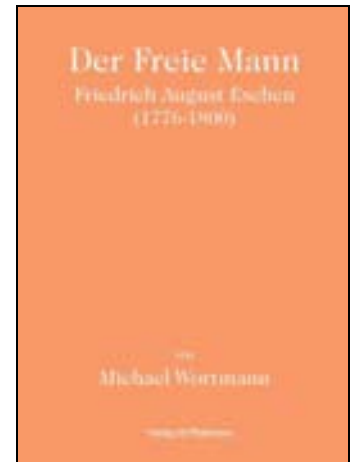
18,00 Euro, 978-3-89979-188-4

### Michael Wortmann: Der Freie Mann Friedrich August Eschen (1776-1800). Aus der Zeit großer Klassiker

Biografie • Briefe • Werke •  
Kontexte • Pädagogik • Rezeption

Schriftenreihe zu den Geistes-  
schönen Wissenschaften,  
Band I

Rekonstruiert wird das durch Bergtod bei Chamonix/Frankreich abgekürzte Leben des deutschen



Jungelehrten Friedrich August Eschen (1776-1800) als kontextualisierte Dokumentarbiografie.

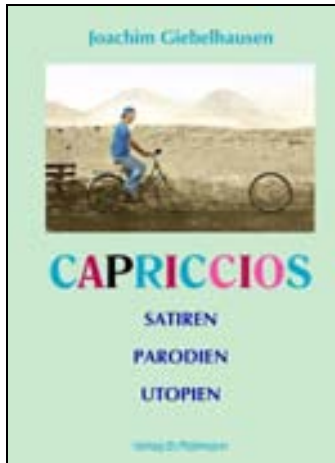
Dabei stützt sich der Autor auf überwiegend bisher unbekannt Quellen, darunter 85 Briefe von/an Eschen, auf Buchinventare zur Ermittlung seines Lektürepröfils sowie auf diverse Kontextquellen. An seinem Geburtsort Eutin im Bistum Lübeck erfährt Eschen privilegiert-bürgerliche Sozialisationsbedingungen, – nicht zuletzt als hervorragender Schüler des Dichters, neuhumanistischen Rektors, Übersetzers und Altphilologen Johann Heinrich Voß (1751-1826).

Während des Studiums ab 1796 nimmt Eschen durch zahlreiche Begegnungen am „Jenaer Aufbruch“ teil. Ferner liefert er altsprachliche Übersetzungen im Sinne der vossischen Programmatik (beispielsweise in Wielands „Merkur“) und Beiträge für Schillers Periodika, – gekrönt durch einen verdeutschten Horaz (Oden, Zürich 1800). Der Verlust des durch den Musiker und Journalisten Johann Friedrich Reichardt (1752-1814) vermittelten Übersetzungsauftrags für den „Don Quijote“ an Ludwig Tieck (1773-1853) zeigt Eschen in der bisher kaum wahrgenommenen Exklusion durch die Frühromantiker.

Als bald führendes Mitglied der von Johann Gottlieb Fichte (1762-1814) geförderten literarisch-republikanischen Studentensozietät der Freien Männer folgt Eschen 1798 u.a. seinem gleichaltrigen Landsmann und Freund Johann Friedrich Herbart als Hauslehrer in Familien des in der neuen Helvetischen Republik privatisierenden Berner Patriziats. Eschens Brief „Über die Helvetische Revolution“ (im CD-ROM-Anhang) ist bisher ebenso unbekannt wie seine Hauslehrer-Kurzberichte. Diese enthalten Hinweise auf den pädagogischen Diskurs der Freien Männer in der Schweiz: wie ist das commercium-Problem (sitt

-licher) Erziehung zu lösen? Es zeichnet sich ein frühes Ästhetik-Konzept von Erziehung und Bildsamkeit ab, das die Freunde in ihren Praxen erproben. Herbart hat dies ab 1802 in systematischer Absicht zum „Hauptgeschäft der Erziehung“ erklärt.

75,00 Euro, 978-3-89979-252-2



## Joachim Giebelhausen: Capriccios

Satiren, Parodien, Utopien

Tausendundeine Nächte musste die Prinzessin Scheherazade dem Sassanidenkönig immer neue Geschichten erzählen. Ähnlich erging es dem Autor dieses Büchleins. Auch dieser unterlag einem regelrechten Erzähl-Zwang, einer Sucht zu immer neuen kleinen Geschichten, satirischen, parodistischen, utopischen Fabeln, um schließlich diese 160 Seiten zu präsentieren. Im vorliegenden Fall allerdings war der Verleger der König und der Lektor der Henker ...Nun möge der Leser teilhaben an den manchmal recht absurden Phantasien und Verdrehungen, wie sie vielleicht eher einem E.T.A. Hofmann einzufallen zustände als dem modernen Laptop-Schreiber heute.

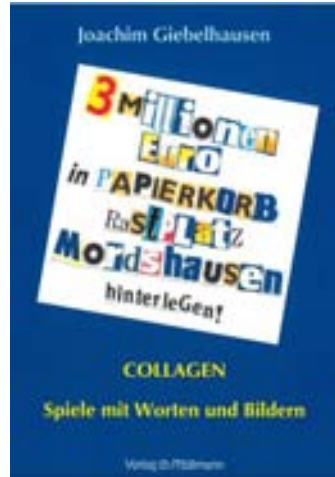
Noch eine persönliche Bemerkung: Alles würde der Autor opfern – Haus, Freunde, Leibartz, Auto oder den Hund sogar, dürfte er dafür nur seine absonderlichen Einfälle behalten.

14,00 Euro, 978-3-89979-152-5

## Joachim Giebelhausen: Collagen

Spiele mit Worten und Bildern

„Die Collage, genau die mit der Schere herausgeschnittenen Texte und Bilder und mit Leim zusammengesetzte neue Kombinationen der gedruckten Worte-Passagen oder Sentenzen, das wollen wir nun anhand einiger Beispiele dabei selbst erleben und werden



schon bald sicherlich einige Überraschungen feststellen, die wir sicherlich vor kurzem kaum für möglich gehalten haben...“

10,00 Euro, 978-3-89979-176-1



## Joachim Giebelhausen: Göttliche Notizen

Die göttlichen Notiz-Zettel, wie sie in diesem Büchlein vorgestellt werden, sind vor kurzem durch aktuelle E-Mails ersetzt worden. Zwar ist der Geheim-Code des ALLMÄCHTIGEN noch immer schwer zugänglich, jedoch die Verbreitung in alle Welt dürfte jetzt wesentlich einfacher sein. Um die neumodischen Errungenschaften zu umgehen, hat GOTT-VATER sich aber entschlossen, auch über den Computer keine Notizen mehr zu verbreiten, sondern alle göttlichen Planungen, Entscheidungen und Gedanken ab jetzt für sich zu behalten.

10,00 Euro, 978-3-89979-208-6

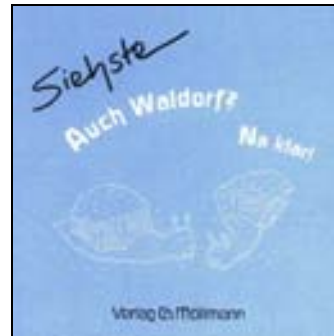
## Joachim Giebelhausen: Neues aus Brimborium

Brimborium, die Heimat dieser neu entdeckten Kreaturen, liegt auf jenem Breiten- und Längengrad, wo sich Inspiration und Phantasiewelt kreuzen. Dort nämlich haben die Götter dem Menschen die Gaben eingepflanzt, mit



deren Hilfe er sein Schöpferum angemessen entwickeln konnte. Sie ist wahrlich ein „Danaer-Geschenk“ – nämlich die Fähigkeit, aus sich selbst heraus etwas Neues zu schaffen. Deshalb sollte der homo sapiens diese ihm verliehenen Talente auch nutzen. Also hat der Poet „Brimborium“ entdeckt, das unwirtliche Eiland aus Poesie und Nonsens, mitsamt seiner skurrilen Tierwelt und deren abstrusen Lebensgewohnheiten.

10,00 Euro, 978-3-89979-093-1



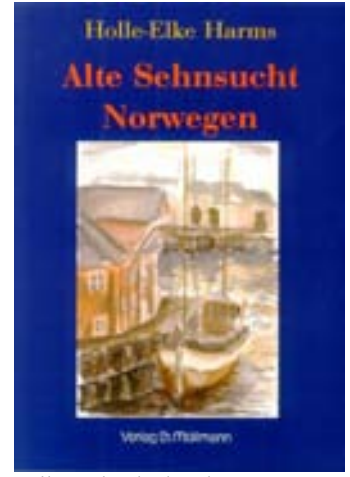
## Siehste: Auch Waldorff? Na klar! Cartoons

Auch das Waldorfschulleben kann Anlaß bieten für erstklassige Cartoons. Das stellt der Zeichner Siehste schon längere Zeit unter Beweis und hat mit seinen witzigen Zeichnungen schon vielen Menschen eine Freude bereitet. Der vorliegende Cartoonband versammelt die schönsten Bleistift-Schnappschüsse aus dem Waldorffalltag.

6,00 Euro, 978-3-931156-29-9

## Holle-Elke Harms: Norwegen

Bis auf die wahrhaftig sensationelle Anreise, die auch im Jahre 1958 ungewöhnlich war, birgt dieses Buch wenig spektakuläre Abenteuer. Dafür ist es voll von liebevollen Beobachtungen der damals vom Deutschen Tourismus fast noch unentdeckten zauberhaften norwegischen Landschaft, voll ungewöhnlicher Erlebnisse,



voll von beglückenden Begegnungen mit Menschen, je der in seiner Art aufrecht und beispielhaft. Jede Begegnung führt einen neuen Freund herbei. Es gibt nicht einen einzigen Griesgram. Auerhahnbalz im Moor und Elstern, die Hühnereier ausbrüten. Ein norwegischer Bauernhof vor knapp fünfzig Jahren. Die neu eingebaute Wasser-Pumpe kann auch ihren Dienst aufkündigen. Dann muss das Wasser für den Waschtag in Milchkannen auf dem Fahrrad vom Nachbarn geholt werden. Zum Badetag wird die Zinkbadewanne vor das Haus gestellt, wo gleichzeitig der Durchgangsweg ist von einem Hof zum anderen. Arbeit und Freude sind eng verknüpft. Pflügen am schrägen Hang mit beißenden Pferden und Kirschepflücken in erster Morgenfrühe, wannenweise Blaubeeren und Preiselbeeren ernten in den wilden Wäldern an der schwedischen Grenze. Helle Nächte und flammendes Nordlicht. Und für Abwechslung sorgt eine Schar von kleinen blonden Kindern mit nachtdunklen Augen. Den Reiz des Buches macht das Glück aus, das nur einen jungen Menschen so ungeschmälert ergreifen kann, der jugendfrische Stil der Briefe, die kaum verändert, von all den Erlebnissen berichten. Anschließend folgt die Beschreibung einer Skandinavienreise fast 30 Jahre später. Alle Schönheiten dieses kontrastreichen Landes kennenzulernen, der unstillbare Wunsch im Jahre 1958, wird 1985 nahezu Realität. Es geht zu Stabkirchen, Fjorden und wilden Wasserfällen, wir begegnen Rentieren, brennenden Himmeln und Farbenbogen. Auch das war eine Reise eigenen Stils.

18,00 Euro, 978-3-89979-072-6



### Holle-Elke Harms: Glückliche Zeit in Schweden

Wer je die Bücher von Clara Nordström oder Selma Lagerlöf gelesen hat, kennt bereits die großen Schwedischen Höfe der Vergangenheit mit der dort heimischen Noblesse und mit den großzügigen, glänzenden Festen, die dort gefeiert wurden. Als die Briefe schreibende Abiturientin auf so einem Hof in der Nähe von Vadstena als Kinder- und Hausmädchen aufgenommen wurde, da grüßte man anderswo schon nicht mehr mit „Danke für unsere letzte Begegnung“, da fragte man nicht mehr höflich: „möchte das Fräulein die Kinder zu Bett bringen?“ Es begann sich das lasche „Hej“ einzuschleichen. Man begann alle Menschen mit „du“ anzureden statt mit ihrem Vornamen und eine Hausmutter fühlte sich nicht mehr als Mutter ihrer Hilfskräfte, denn es gab keine Hilfen mehr. Gutsherr und Hausmutter bewirtschafteten selber die Felder mit großen Traktoren. Nicht so auf dem Husberga gård, der neuen Heimat des „tyska flickan“.

Da gab es noch ein paar Tagelöhner aus der Gemeinde, die seit Generationen zu ihrem Gut gestanden haben, aber sie waren alt. Die neue Zeit griff auch dort um sich. Geblieben ist aber die immer warmherzige Fürsorglichkeit der Hauseltern. Es lebten noch all die alten Rezepte und Gepflogenheiten, geblieben ist die alte Achtung vor jedem Schicksal, vor jedem Menschen, der in den ehrwürdigen Hof hereingewirbelt kam, das Interesse an seinen Wegen und die stete Hilfsbereitschaft. Da klapperte auch noch der alte Webstuhl mit all den überkommenen Mustern, da lebten die Schwedischen Lieder und Tänze, da sammelten sich die Gutsherren zur Hasen- Enten- oder auch Elchjagd. Das alles erscheint in den Briefen wieder, die den fer-

nen Eltern nach Hause geschickt wurden, um sie teilnehmen zu lassen an der Welt ihrer weitgereisten Tochter. Es wird auch von einer abenteuerlichen Reise mit dem Daumen auf der Landstraße berichtet nach Märbacka in Värmland, dem Hof von Selma Lagerlöf, und von den Bemühungen, in Uppsala ein Studium zu beginnen. Auch das brachte wieder kleine Reisen und Erlebnisse mit sich. Und so gab es auch fremde Städte und Museen, die von der Landesgeschichte erzählten. Und alles sollte unvergessen in den Briefen erzählt werden, denn wer kam damals schon nach Schweden?  
17,00 Euro, 978-3-89979-144-0



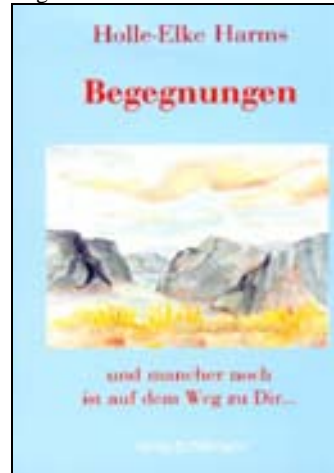
### Holle-Elke Harms: Eine wunderbare Reise ins Morgenland

Mit einem alten, asthmatischen VW-Bus fuhr die Autorin mit ihrem Mann durch Bergmassive und Wüsten, suchte kunsthistorisch begeisternde Stätten auf: Burgen und Heiligtümer der Uratäer, Heithier, der frühen Christenheit, des byzantinischen und des osmanischen Reiches. Persern, Parthern, Sassaniden, Diadochen und Römern, Armeniern, Kreuzrittern sowie islamischen Kulturen begegnete sie oftmals an ein und demselben Ort, fast wie eine Schichtorte. Dazwischen aber lagen die Begebenheiten der Gegenwart: bettelnde Kinder, Einladung ins Beduinenzelt und Nächte unter dem Übermaß der Sterne.  
15,00 Euro, 978-3-931156-70-1

### Holle-Elke Harms: Begegnungen

Auf Reisen ist man seelisch offen und aufgeschlossen für den Anderen. Schmetterlingsleicht kann so ein Zusammentreffen sein, es kann sich aber auch einkratzen in unseren Lebenslauf. Hier sind Begegnungen erzählt in vieler Herren Länder. Der Duft des Landes

mischt sich in den Duft der Begegnung. Hoch in den wilden mazedonischen Bergen ein orthodoxes Kloster, damals nur zu Fuß zu erreichen. Der Mönch, mit dem uns keine Sprache verbinden konnte, fand den Weg zu uns durch seine Beweglichkeit, sein tieferfühlt Interesse am anderen Menschen und seine reine Frömmigkeit.



Das viertürmige, altersgraue Chateau au bord de la Gartempe. Le propriétaire empfing uns mit offenen Armen ungeachtet unseres schäbigen Campinghabits und seiner vielsprachigen geladenen Gäste. Oder das Ganovenmilieu in Neapel, in das wir leichtsinnig hineingefahren sind, da fehlte es auch nicht an dem klassischen neapolitanischen Briganten, der es auf die Tasche abgesehen hatte. Begegnungen können leuchten oder bedrängen. Aufregend und einmalig sind sie immer.  
15,00 Euro, 978-3-89979-037-5



### Hans Käckenmeister: Landpartien durch Mecklenburg

Landpartien sind eine Möglichkeit, die Landschaften und die Kulturgeschichte Mecklenburgs kennenzulernen. Im Fokus der Touren dieses Buches stehen die Herrenhäuser, Gutshäuser und Kirchen.

Einen breiten Raum nehmen dabei die Architektur sowie die Bau- und Familiengeschichte der so genannten herrschaftlichen Häuser ein. Agerundet wird das Ganze durch einen Blick in das Gebäudeinnere, wodurch es möglich wird, das vortreffliche Interieur zu genießen. Einzigartig sind die Begegnungen mit Künstlern, seien es die Besuche der Galerien der Bildhauer, der Kunstmalers/innen, Kunsthandwerker oder anderen Kunstrichtungen. Zur Landpartie gehört auch das Picknick und dessen Einnahme, möglichst im herrlichen Gutspark.  
25,00 Euro, 978-3-89979-224-9



### Hans Käckenmeister: Ein Pierknüppel in den Vereinigten Staaten von Amerika

Mit dem Mietauto 32.000 km  
durch 41 Bundesstaaten

Der Autor nimmt den Leser mit auf die Reise durch pulsierende Metropolen, blühende Landschaften, grüne Regenwälder, heiße Wüsten, auf gletscherbedeckte Berge und in lebensbedrohliche Sumpfbiete. Getreu der Lebensmaxime, Landschaften zu erwandern und Städte zu erlaufen, legte das Ehepaar bei der Erkundung dieser Räume während der 4-monatigen Tour immerhin 361,8 km auf Schusters Rappen zurück. Mehr als 10 Nationalparkbesuche gestatteten es H. Käckenmeister, ausführlich über die vielfältige Pflanzen- und Tierwelt zwischen Atlantik- und Pazifikküste zu berichten und dabei die Begegnung mit Bären, Büffeln, Rothirschen, Elchen und Robben in den Mittelpunkt zu stellen.

Den amerikanischen „Way of Life“ mit eigenen Augen erleben zu wollen, machte es erforderlich, möglichst viele Begegnungen mit den Menschen anzustreben. Dazu gehörten auch Gespräche mit der Minderheit der Amischen.

25,00 Euro, 978-3-89979-159-4

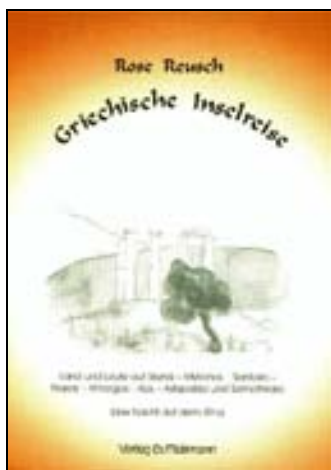




**Rose Reusch: Nordlandreise im Winter**

Viele denken bei Norwegen an die Mitternachtssonne, aber bedenken nicht, dass jenseits des Polarkreises die Sonne im Winter wochenlang gar nicht zu sehen ist. Rose Reusch bereiste das Nordland gerade zu dieser Zeit und schildert ihre Erlebnisse in der gewohnt spannenden Art. Bei -40 Grad C war es ein wohliges Erlebnis, zu Gast zu sein in Lappland, in Masi, in Sollia an der sowjetischen Grenze und in Gjesvaer am Nordkap. Freundschaft vertiefte das Erlebnis der arktischen Nacht. Sie lag oft bis zu 22 Stunden über der endlosen Schneelandschaft.

16,00 Euro, 978-3-931156-83-1



**Rose Reusch: Griechische Inselreise**

Ein echtes Lesevergnügen sind diese Reiseberichte aus Griechenland von Rose Reusch. Erfri-schend und unkonventionell, wie selbständig sich die Autorin das Land erobert. Abseits von gängigen Touristenrouten wird der Leser auf eine Entdeckungsreise durch kleine Orte, Inseln und mitten ins griechische Leben mitgenommen.

13,00 Euro, 978-3-931156-43-5



**Magnus Schlichtig: Abenteuer Geige Kompass ins Zauberland des Geigens**

Einst flüsterte mein alter Lehrer mir zu: „In Wien sagt man: Die schönsten Lieder hat nie ein Ohr gehört, hat nie ein Mund gesungen.“

Doch welche(r) abenteuerlustige GeigerIn würde, auf der Suche nach allen Liedern der ganzen Welt, nicht nach den schönsten, herrlichsten verlangen?

Verborgene Melodien und Rhythmen des Lebens tragen dich auf ihren Schwingen zum Ur-Grund der Musik, zu Sphärenklängen. Achte auf deine Erlebnisse, auf ihr leises hintergründiges Klingen: Jeder Tag und jede Stunde, jeder Saal, Kirche, Landschaft, Höhle, jedes Zimmer haben ihren eigenen Klang, ihre Klänge – Auf vielen Wegen durch die Natur, durch das Land „Phantasien“ durch innere und äussere Landschaften kann dies immer tiefer und differenzierter erfasst werden.

5,00 Euro, 978-3-89979-298-0



**Magnus Schlichtig: Uraspekte des Geigens**

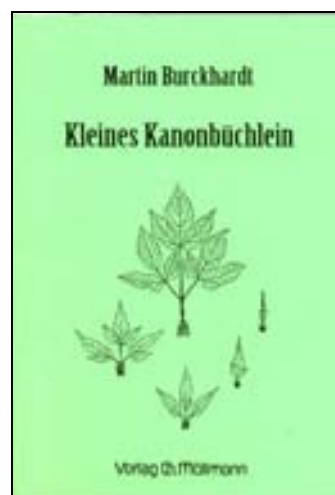
Magnus Schlichtig stammt aus einer Musikerfamilie, durch die er in frühester Jugend mit der Interpre-

tationsweise des legendären Cellisten Pablo Casals, sowie dessen Kammermusik-Partner Sador Vegh (welcher Schüler von Jenö Hubay war) bekannt wurde.

Er erlernte seit seinem sechsten Lebensjahr das Geigen. Als bald wurde er Jungstudent und wechselte mit 17 Jahren ins Vollstudium, ging jedoch am Studierende und nach seinem Diplom eigene Wege:

„Ich sah die Möglichkeit, das Tieferlebnis Harmonie neu zu beleben!“

12,00 Euro, 978-3-89979-236-2



**Martin Burckhardt: Kleines Kanonbüchlein**

Ob für den Zweck der Gehörbildung oder einfach zum Vergnügen: mit einem Kanon kann jede Gruppe ohne große Vorkenntnisse und langes Üben schnell in den Genuss selbsterzeugter chorischer Mehrstimmigkeit kommen. Diese Sammlung leichter bis mittelschwerer Kanons ist eine lohnende „Neuentdeckung“ für alle, die gerne singen. Es sind Kanons zum Tages- und Jahreslauf, Kanons zu Worten Goethes, Dag Hammarskjölds, Eugen Roths, Rudolf Steiners u. a.

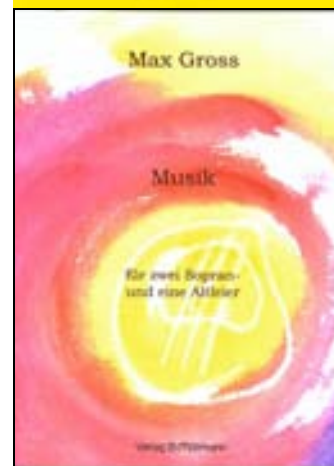
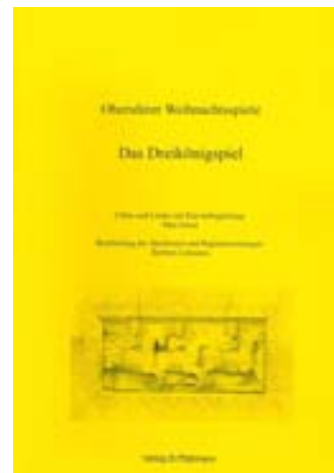
Mit dem einführenden Essay „Die Kunst des Kanons als musikalisches Beispiel für Metamorphose und Steigerung“.

5,50 Euro

**Max Gross: Oberuferer Weihnachtsspiele Das Dreikönigsspiel**

Das Oberuferer Dreikönigsspiel in der von Barbara Lehmann bearbeiteten Fassung wird seit Jahren im Landschulheim Schloss Hamborn mit Menschen aus der Sozialtherapie einstudiert und aufgeführt. Max Gross hat dazu die Chöre und Lieder arrangiert und mit Klavierbegleitung versehen.

10,00 Euro, 978-3-89979-311-6



**Max Gross: Musik für zwei Sopran- und eine Altstimm**

Klangwege - Stimmung - Verwandlung - Klangräume - kymrische Melodie - Ein-Klang - Zwei Pastoralen – Acht chorische Stücke.

8,00 Euro



**Max Gross: Der schön-singende goldene Vogel der Welt**

Ein ungarisches Märchen - zweisprachig deutsch/japanisch Ungarisches Märchen für 2 Sopran- und 1 Altstimm (leicht zu spielende Oberstimme)

7,50

Euro

### Max Gross: Die 3 Prinzessinnen im weißen Land

Ein Norwegisches Märchen mit Musik von Max Gross für 2 Sopran- und Altlieder(n)  
7,50 Euro

### Urashima Taro

oder die Suche nach dem verlorenen Glück nach einem japanischen Märchen Textergänzung und Musik für 2 Sopran- und 1 Altleier  
7,50 €



**Max Gross: Die Perle, die bei Nacht strahlt**  
Ein Chinesisches Märchen für 2 Sopran- und 1 Altleier (leicht zu spielende Oberstimme)  
7,50 Euro

### Max Gross: Neun Kompositionen / Planetenskalen

Wellen - Stimmung - Grèce (für Sopranleier) - Quart - Begegnung (für Altleier) - Dreiklang (für Sopran- und Altleier) - Klangraum - Melodie - Klangkreise (2 Sopran- u. 1 Altleier)  
Planetenskalen: Saturn - Sonne - Mond - Mars - Merkur - Jupiter - Venus (Sopran- u. Altleier)  
7,50 €

### Max Gross: Sechs Lieder zu Gedichten von Heinrich Leuthold und Christian Morgenstern

für eine Singstimme (Sopran) und Sopran- und Altleier  
Regne, Frühlingsregen - Ist es wohl der Geist der Liebe - Du bist mein Land - Hymne - Dagny -

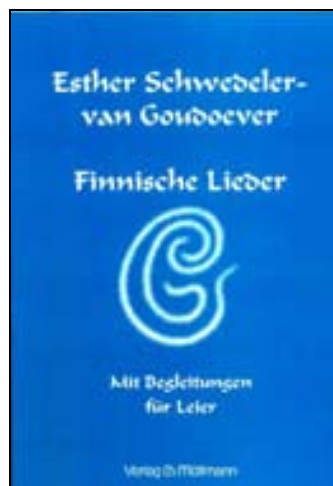


Nach Westen zieht der Wind dahin  
7,50 Euro



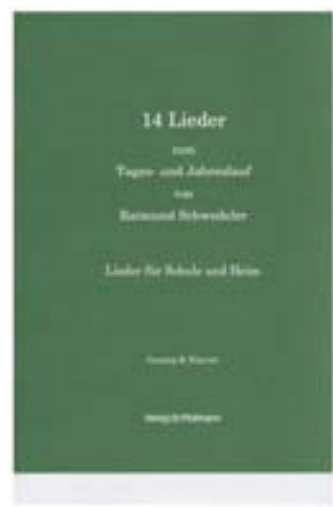
### Esther Schwedeler-van Goudoever: Advents- und Weihnachtslieder

Mit Begleitungen für Leier  
Inhalt: Das Laub fällt von den Bäumen; Schneeflöckchen; Leise rieselt der Schnee; Der Morgen reit' über den Himmel; Heute ist uns ein Sternlein vom Himmel gefallen; Will ich in mein Gärtlein gehn; Alle Jahre wieder; Ihr Kinderlein kommet; Macht hoch die Tür; Es kommt ein Schiff, geladen; Maria durch ein Dornwald ging; Erfreue dich Himmel; Altes Weihnachtslied; Ich steh an deiner Krippen hier; Lasst uns das Kindlein wiegen; O du fröhliche; Es ist ein Ros' entsprungen; Ave Maria; Adeste fideles; Vom Himmel hoch kam zu uns; Vom Himmel hoch; Vom Himmel hoch, o Englein kommt; Stille Nacht; Still, still; Es sungen drei engel; Tochter Zion; Russisches Wiegenlied „Bajuschkiba ju“  
10,00 Euro, 978-3-89979-092-4



### Esther Schwedeler-van Goudoever: Finnische Lieder mit Begleitungen für Leier

Die einprägsamen finnischen Melodien waren eine Anregung, Begleitungen für Leier dafür zu schreiben. Dem übenden Leierspieler werden die Begleitungen auch ohne die Melodien genüge tun. Die Lieder können sowohl rein instrumental wie auch mit Gesang ausgeführt werden.  
13,00 Euro



**Raimund Schwedeler: 14 Lieder zum Tages- und Jahreslauf**  
Lieder für Schule und Heim Gesang & Klavier  
8,00 Euro



**CD 3 Streichquartette (2., 3. und 4.)**  
mit dem SUK-Quartett, Prag  
Euro 18,00

Das Gesamtwerk von Raimund Schwedeler ist hier zu finden:  
[www.raimundschwedeler.chmoellmann.de](http://www.raimundschwedeler.chmoellmann.de)



### Raphael Simčič: Der Seelenkalender

Eine Vertonung  
In Bezug auf die Gesamtkomposition des Zyklus folgt Raphael Simčič den Anregungen der anthroposophischen Forscher Hermann Beckh und Friedrich Oberkogler bezüglich des Zusammenhangs der Tonarten mit dem Tierkreis. Er hat die Sprüche in den Tonarten der jeweiligen Tierkreiszeichen vertont. Dabei beginnt er beim Osterspruch mit dem C-Dur des Widders und folgt dann mit dem aufsteigenden Jahr den Dur-Tonarten in der Reihenfolge des Quintenzirkels, um dann ab dem Hochsommer mit der absteigenden Sonne die entsprechenden Molltonarten zu wählen. An Weihnachten stülpt es sich wieder um von Moll nach Dur, um dann bis Ostern in Dur durch immer heller werdende Tonarten zu steigen. Den Anregungen Rudolf Steiners gemäß sind immer drei Sprüche in einer ähnlichen Stimmung gehalten.  
13,00 Euro, 978-3-89979-270-6



## Norbert Thomsen: Lieder für die Sonnenflöte

Mit Bildern von Gabriele Irmischer-Decker

### Heft 1

Als erstes Instrument eignet sich die Sonnenflöte besonders für die Kinder der ersten drei Schulklassen. Mit einzelnen Kindern kann auch schon in der Kindergartenzeit geflötet werden.

Im ersten Heft wird ein Weg gewiesen, wie die Kindern die Flöte beherrschen lernen. Der Schwierigkeitsgrad nimmt, von ganz einfachen Liedern beginnend, zum Ende hin zu, bis alle verfügbaren Töne gespielt werden können.

13,00 Euro

### Heft 2

Im zweiten Heft findet sich eine Fülle von weiteren Liedern, die thematisch geordnet sind. So kann der Jahreszeit entsprechend ausgewählt werden.

Beide Bände sind insbesondere für die 1., 2. (und 3.) Klasse geeignet, sowohl als Flötenschule als auch als Liederbuch – aber auch die erfahrene Kindergärtnerin wird bei einer geschickten Auswahl etliche Lieder für den Gebrauch im Kindergarten finden.

13,00 Euro

Aderhold, Hans-Joachim	7, 45	Hirsbrunner, Christoph	14	Rohen, Johannes W.	21
Aeby, Pascale	7	Hollenbeck, Bernhard	30, 35	Rohrbach, Klaus	22
Ahlborn, Siegfried H.-J.	7, 8	Höllner, Klaus	27	Ruland, Heiner	29
Aisenpreis, Berenike	33	Hülshoff-Kemper, Rosemarie	52	Runge, Philipp Otto	61
Andersen, Astrid	2	Jablonski, Annika	4	Sæther, Jostein	22
Arlin, Eric	33	Jachmann, Otto	14, 15, 16	Schirmer, Heinrich	6
Ausländer, Rose	54	Jaensch, Wilfrid	25	Schlichtig, Magnus	65
Balcke, Friedrich	29, 30, 33, 38	Jellinek, Karl	16	Schmitt, Nina Catherine	43
Barz, Lienhard	9	Jensen, Klaus	28	schneider, frank fränzi	22, 38, 54, 60, 61
Basten, Britta	38	Jentgens, Leonhard	60	Schneider, Johanna	31, 49
Becker, Heike	30	Joedicke, Myrthe	4	Schnurre, Rainer	6, 22, 23, 24, 25, 38
Bekman, Adriaan	9	Joedicke, Gerhard	47, 48	Schnurre, Schnurre	24
Bellebaum, Paul	53, 58	Schneider	31	Schram, Beate	62
Bentinck, Volkier	26	Johanson, Irene	17, 18, 31, 41	Schreckenbach, Brigitte	6, 28
Bessert, Gertrud	9	Jüngel, Sebastian	4, 31	Schwedeler, Raimund	66
Blattmann, Elke	9	Käckenmeister, Hans	4, 64	Schwedeler-van Goudoever,	
Boes, Ralph	58	Kalisch, Michael	49	Esther	28, 66
Böhm, Sigurd	11	Kaltenbrunner, Otto	31, 49	Seidenzahl, Edith	32, 54
Booneval, Hans	10	Kehr, Hans Helmut	49	Seiler-Hugova, Ueli	37
Boogerd, Cornelis	10	Ketcham-Neumann, Kiki	32	Shakunthala	43, 44
Bräuner-Gülow, Gisela	26, 27	Kimpfler, Anton	5, 18, 71	Siehste	63
Brose, Michael	30, 39	Kisseleff, Tatiana	6, 28	Sievers, Wolfgang	55
Burckhardt, Martin	2, 10, 27, 65	Kittlinger, Bernd	60	Simčič, Raphael	66
Burckhardt, Ruth	33	Klawa, Aaron	5	Speckner, Rolf	61
Buss, Winfried	10	Klonk, Gisela	49	Spitta, Dietrich	25
Büyükeren, Hildegard	45	Klonk, Thomas	71	Starcke, Michael	55
Černohorsky, Juliane	10	Koch, Lisa	35	Steffen, Albert	6
Charisius, Adelheid	27	Kon, G. Alfred	35	Steiner, Rudolf	26, 39
Cilenšek, Thomas	45	Königslöw, Joachim von	18, 44, 49	Steinke, Ursula	29
Cornbrecher, Thierry	33	Korte, Norbert C.	49	Strathoff, M.	9
Damm, Eve-Lis	71	Krebs, Günther	36	Strauß, Wolfgang	61
Delor, Andreas	2, 10, 11, 12	Krüger, Christine	5, 19	Strohschein, Albrecht	35
Diebel, Hans-Jürgen	46	Kuhfuss, Werner	19, 71	Strube-Harms, Liselotte	55
Diethart, Anna	29, 33	Kükelhaus, Hugo	49	ter Veer, Irmentraud	44, 46, 56
Doldinger, Friedrich	20	Lange, Heinz	50	Thiersch, Margret	29
Dörter-Rehmet, Charlotte	45	Leiße, Barbara	5, 31	Thomas, Helga	38, 44, 56, 57
Drewes, Angela	61	Leonelli, Giuseppe	19	Thomsen, Norbert	67
Elfers, Achim	3, 30, 39, 40, 44, 46, 59	Liesche, Werner	50	Tótfalusi, Istv.	32
em Huisken, Stefan C.	3	Lindenberg, Wladimir	19, 28	Totzeck, Helga	38
Eppelsheimer, Rudolf	40, 41, 46	Ludwig, Herbert	19	Trichler, Hans	57
Erdmann-Berg, Ulrike	12	Lux, Hartmut	32, 41, 50, 51	Türk, Karl-Heinz	38
Eschen, Friedrich August	62	Maurenbrecher, Thomas	41	Viebahn, Peter	61
Fabbri, Franca	46	Meder, Brigitte	42	Vobeck, Jost	38
Felderhoff, Anton	46	Meder, Sibylle	43	Wagner, Arfst	41
Figge, A.	9	Mehren, Margarethe	51	Weber, Michael	61
Flitman, Asja	31	Metzger, Herbert	43, 51	Wegener, Wolfgang	26
Floride, Athys	13	Miltitz, Yvonne von	51	Weiß, Konrad	58
Frankenberg, Michaela von	34	Möllmann, Christoph	32, 44	Westermeier, Ernst	62
Gausmann, Angelika	41, 59	Müller, Hilde	28	westfälisches Wörterbuch	44
Geiger, Rudolf	34	Munch, Edvard	62	Weymann, Ulla	57, 58
Giebelhausen, Joachim	60, 63	Neß, Thomas	20	Wiebecke, Wolfgang	6, 7
Gillhaußen, Viktoria v.	30	Neuhöfer, Karl-Ernst	36	Wilbrandt, Frank	62
Goyert, Ingeborg	34	Nissen-Schnürer, Maren	29	Wort sei mein Flügel	53
Gross, Max	65, 66	Nittka, Siegfried	43	Wortmann, Michael	26, 62
Groth-Schüpbach,		Nordmar-Bellebaum, S.	51, 52, 53, 58	Württemberg, Iris Caren von	51
Marion-Marianne	34	Norwid, Cyprian Kamil	41	Yu, Ergen	7
Grünwald, Lars	13	Oberbäumer, Jürgen	5, 36	Zeitschrift für Biografie-Arbeit	24
Gülow, Helge	26, 27	Ogilvie, Wilfried	20, 37	Zitzmann-Gabriel, E.-D.	26
Haas, Irene	13	Paarmann, Winfried	32, 53	Zumpfe, Helga	32
Haertl, Ruth	13	Pelke, Sibilla	37, 71	Zwauer, Johannes	29
Halberschmidt, Franz	13	Pestalozzi, Johann Heinrich	37		
Halle, Judith von	11	Pfeiffer, Martin W.	60		
Harms, Holle-Elke	3, 34, 63, 64	Poppe, Ingeborg	5		
Harnischfeger, Ernst	46, 47	Pouthier, Pierre G.	53, 54, 60		
Hartmann, Sabine	46, 47	Powell, Robert	20		
Heimerich, Susanne-Renate	47	Pullig, Karl-Klaus	36		
Hennemuth, Erich	47	Reckling, Dora-J.	37		
Hesse, Ruth-Ingrid	35	Reichart, Elisabeth	32		
Hessenbruch, Helmut	13, 14	Reusch, Rose	65		
Heufert, Gerhard	35, 41	Ritter, Wolfgang	9, 20, 21		
Heynitz, Sigismund v.	14, 27	Rogge, Wanda	21		



# Verlag Ch. Möllmann

Die Vielfalt des Geistes widerspiegeln

